



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

DRESDNER BEITRÄGE ZUR LEHRE DER BETRIEBLICHEN UMWELTÖKONOMIE

Nr. 42/2011

Günther, E. / Poser, C. (Hrsg.)

Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen-
Eine empirische Analyse nach den Richtlinien der Global Reporting
Initiative

Loitsch, N.

Herausgeber:



Lehrstuhl für
Betriebswirtschaftslehre
Betriebliche Umweltökonomie

ISSN 1611-9185

Prof. Dr. Edeltraud Günther
Dipl. Wirtsch.-Ing. Claudia Poser
Dipl. Kffr. Nadja Loitsch

Technische Universität Dresden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbes. Betriebliche Umweltökonomie
01062 Dresden

Telefon: (0351) 463-3 4313

Telefax: (0351) 463-3 7764

E-Mail: bu@mailbox.tu-dresden.de
www.tu-dresden.de/wwbwlbw

Als wissenschaftliches elektronisches Dokument veröffentlicht auf dem Dokumenten- und Publikationsserver Qucosa der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) unter:

<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa-38564>

Diplomarbeit eingereicht: 2010

Veröffentlicht: 2011

Vorwort

Die Bedeutung der natürlichen Umwelt in den Wirtschaftswissenschaften hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen: Durch die zunehmende ökologische Knappheit entwickelt sie sich zu einem ökonomisch knappen und somit entscheidungsrelevanten Parameter. Das Forschungsprogramm des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insb. Betriebliche Umweltökonomie an der Technischen Universität Dresden spiegelt sich auch im Aufbau der Lehre wider. So fließen die gewonnenen Erkenntnisse aus theoretischer und praktischer Forschung direkt in die einzelnen Lehrveranstaltungen ein. Die vorliegenden „Dresdner Beiträge zur Lehre der Betrieblichen Umweltökonomie“ sollen diesen Prozess der Verzahnung unterstützen. Inhalt der Schriftenreihe sind in erster Linie ausgewählte Diplomarbeiten des Lehrstuhls für Betriebliche Umweltökonomie, durch die der Leser Einblick in die Arbeitsschwerpunkte und Transparenz über die Arbeitsinhalte gewinnen soll.

Die Gestaltung der Schriftenreihe ist Frau Dr. Susann Silbermann zu verdanken, die Koordination der vorliegenden Schriftenreihe erfolgte durch Dipl.-Kffr. Kristin Stechemesser.

Mit der zunehmenden Berichterstattung der Unternehmen erfolgt ein ebenso rasant ansteigender Trend die eigene Nachhaltigkeitsberichterstattung durch externe Dritte bestätigen zu lassen. Untersucht wird der Stand der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung mittels Zusammenführung und Diskussion von 29 thematisch relevanten Studien aus dem Zeitraum 1996 bis 2009. Neben den Fragen nach Treibern und Hemmnissen der Entscheidung für eine Prüfung der Berichterstattung werden die Bedeutung und der Nutzen sowie die Charakterisierung der Prüfung (Prüfungstiefe, Prüfungsstandards, Prüfungsvermerk) und die Einflussfaktoren (Branche, Land, Prüfungsanbieter, Unternehmensgröße) auf die Prüfung eruiert. Fragestellungen und Implikationen aus dem empirischen Forschungsstand finden Eingang in die empirische Untersuchung. Geleitet wird die Analyse von 86 Nachhaltigkeitsberichten des Energiesektors aus der GRI-Online-Berichtsdatenbank von der Fragestellung, ob die externe Prüfung der Berichterstattung einen Einfluss auf die qualitative und quantitative Ausgestaltung des Nachhaltigkeitsberichts ausübt und sie als Qualitätssignal für die Stakeholder relevant ist. Bewertet wird der Stand der Berichterstattung der ökologischen Umweltleistungsindikatoren mittels des GRI-basierten Bewertungsschemas des LEHRSTUHL FÜR BETRIEBLICHE UMWELTÖKONOMIE der TU DRESDEN. Die Unterschiede in der Berichtsqualität und –quantität zwischen verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichten werden anhand der Varianzanalyse als signifikant und praktische bedeutsam geprüft. Verifizierte Nachhaltigkeitsberichte weisen eine bessere Performance auf als nicht verifizierte Berichte.

Edeltraud Günther

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	III
Tabellenverzeichnis.....	IV
Abkürzungsverzeichnis	VIII
Symbolverzeichnis	X
1 Einleitung.....	1
1.1 Zielstellung der Arbeit	1
1.2 Aufbau der Arbeit	2
2 Definition der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	3
2.1 Die Nachhaltigkeitsberichterstattung.....	3
2.2 Die Prüfung der Berichterstattung	4
2.3 Die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung.....	5
2.4 Implikationen	5
3 Stand der Forschung.....	6
3.1 Forschungsfrage.....	6
3.2 Literaturrecherche	6
3.3 Charakterisierung der analysierten Studien	7
3.4 Untersuchungsaspekte der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten.....	8
4 Empirischer Forschungsstand zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	9
4.1 Bedeutung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	9
4.2 Treiber und Hemmnisse der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	11
4.3 Nutzen einer Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts	13
4.4 Ansätze und Grundsätze der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	14
4.4.1 Ansätze der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	15
4.4.2 Grundsätze der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten.....	19
4.5 Berichterstattung der prüfenden Organisation	19
4.6 Gegenüberstellung der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und der finanziellen Berichterstattung	23
4.7 Faktoren der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	24
4.7.1 Wahl des Prüfungsanbieters	24
4.7.2 Länderspezifische Unterschiede in der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	26

4.7.3	Branchenspezifische Unterschiede in der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	26
4.7.4	Unternehmensgröße	27
4.8	Glaubwürdigkeit von Nachhaltigkeitsberichten	28
5	Theoretischer Forschungsstand zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	31
6	Theoretischer Rahmen	32
6.1	Theorien der Unsicherheitsvermeidung.....	32
6.1.1	Informationsökonomischer Ansatz und Prinzipal-Agent-Problematik	32
6.1.2	Theorie des wahrgenommenen Risikos.....	37
6.1.3	Theorie der wahrgenommenen Qualität	39
6.1.4	Implikationen und Grenzen der Theorien	42
6.2	Darstellung des theoretischen Modells	43
7	Fragestellungen und Hypothesen	45
8	Methodik und Analyse.....	46
8.1	Datengrundlage	46
8.2	Beschreibende Untersuchungen.....	47
8.2.1	Inhaltsanalyse	47
8.2.2	Quantitäts-Qualitäts-Portfolio	48
8.2.3	Darstellung der Ergebnisse der beschreibenden Untersuchungen	50
8.2.4	Implikationen	58
8.3	Hypothesenprüfende Untersuchungen	59
8.3.1	Varianzanalyse.....	59
8.3.2	Korrelationsanalyse.....	66
8.3.3	Kovarianzanalyse	69
8.3.4	Bestimmung der Teststärke	70
8.3.5	Darstellung der Ergebnisse der hypothesenprüfenden Untersuchungen ...	72
9	Zusammenfassung und Interpretation	73
9.1	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse.....	73
9.2	Diskussion der Ergebnisse und Schlussfolgerung	74
10	Schlussbetrachtungen.....	75
	Anhang.....	77
	Formelverzeichnis.....	248
	Literaturverzeichnis	251

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Aufbau der vorliegenden Arbeit	2
Abbildung 2:	Schritte zur Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	5
Abbildung 3:	Positionierung im informationsökonomischen Dreieck	34
Abbildung 4:	Prinzipal-Agent-Modell nach POWER, M. (1991)	35
Abbildung 5:	Prozess der Qualitätswahrnehmung	42
Abbildung 6:	Theoretischer Bezugspunkt	44
Abbildung 7:	Quantitäts-Qualitäts-Portfolio mit Quadranten	49
Abbildung 8:	Auswertung der Berichterstattung	50
Abbildung 9:	Auswertung des Quantitäts-Qualitäts-Portfolios I	54
Abbildung 10:	Auswertung des Quantitäts-Qualitäts-Portfolios II	57
Abbildung 11:	Charakterisierung der einbezogenen Studien	112
Abbildung 12:	Auswahl der Stichprobe	114
Abbildung 13:	Qualität und Quantität der Berichterstattung	218
Abbildung 14:	Herkunft der verifizierten Berichte	219
Abbildung 15:	Angewandte Standards der verifizierten Berichte	220
Abbildung 16:	Prüfungstiefe der verifizierten Berichte	221
Abbildung 17:	Formulierung der Prüfungsschlussfolgerung	222
Abbildung 18:	Bezeichnung der Prüfungsvermerke	223
Abbildung 19:	Quantitäts-Qualitäts-Portfolio über die Umweltleistungsindikatoren	224
Abbildung 20:	Qualität der Berichterstattung über die ökologischen Indikatoren	225
Abbildung 21:	Quantität der Berichterstattung über die ökologischen Indikatoren	226
Abbildung 22:	Gegenüberstellung der Berichterstattung der Umweltleistungsindikatoren	227
Abbildung 23:	Quantitäts-Qualitäts-Portfolio über die Nachhaltigkeitsberichte I	229
Abbildung 24:	Quantitäts-Qualitäts-Portfolio über die Nachhaltigkeitsberichte II	230
Abbildung 25:	Qualität und Quantität der nicht verifizierten Berichterstattung	231
Abbildung 26:	Qualität der verifizierten Berichterstattung	232
Abbildung 27:	Quantität der verifizierten Berichterstattung	233
Abbildung 28:	Histogramme und deskriptivstatistische Kennwerte	234
Abbildung 29:	Boxplots – Vorliegen von Ausreißern	235
Abbildung 30:	Quantil-Quantil-Diagramme	236
Abbildung 31:	Mittelwert-Diagramme	240
Faltblatt 1:	Bewertung der Umweltberichterstattung	Beilage
Faltblatt 2:	Analyse der Prüfung der Berichterstattung	Beilage

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Konzeptdiagramm der Literaturrecherche	81
Tabelle 2: Ergebnisse der Literaturrecherche	82
Tabelle 3: Studie von ACCA; CorporateRegister.com (Hrsg.) (2004)	83
Tabelle 4: Studie von Al-Hamadeen, R. M. (2007)	84
Tabelle 5: Studie von Ball, A.; Owen, D. L.; Gray, R. (2000)	85
Tabelle 6: Studie von Clausen, J.; Loew, T. (2005)	86
Tabelle 7: Studie von Coram, P. J.; Monroe, G. S.; Woodliff, D. R. (2009)	87
Tabelle 8: Studie von CorporateRegister.com (Hrsg.) (2008)	88
Tabelle 9: Studie von Deegan, C.; Cooper, B. J.; Shelly, M. (2006)	89
Tabelle 10: Studie von Fortes, H. (2002)	90
Tabelle 11: Studie von Hasan, M.; Roebuck, P. J.; Simnett, R. (2003)	91
Tabelle 12: Studie von Hasan, M. u. a. (2005)	92
Tabelle 13: Studie von Hodge, K.; Subramaniam, N.; Stewart, J. (2009)	93
Tabelle 14: Studie von IRCC; GEMI (Hrsg.) (1996)	94
Tabelle 15: Studie von Jose, A.; Lee, S.-M. (2007)	95
Tabelle 16: Studie von KPMG (Hrsg.) (2008)	96
Tabelle 17: Studie von KPMG (Hrsg.) (2005)	97
Tabelle 18: Studie von KPMG (Hrsg.) (2002)	98
Tabelle 19: Studie von KPMG; SustainAbility (Hrsg.) (2008)	99
Tabelle 20: Studie von Lober, D. J. u. a. (1997)	100
Tabelle 21: Studie von Manetti, G.; Becatti, L. (2009)	101
Tabelle 22: Studie von Mock, T. J.; Strohm, C.; Swartz, K. M. (2007)	102
Tabelle 23: Studie von O'Dwyer, B.; Owen, D. (2007)	103
Tabelle 24: Studie von O'Dwyer, B.; Owen, D. L. (2005)	104
Tabelle 25: Studie von Park, J.; Brorson, T. (2005)	105
Tabelle 26: Studie von Perego, P. (2009)	106
Tabelle 27: Studie von Simnett, R.; Vanstraelen, A.; Chua, W. F. (2009)	107
Tabelle 28: Studie von Solomon, A. (2000)	108
Tabelle 29: Studie von SustainAbility; UNEP (Hrsg.) (2002)	109
Tabelle 30: Studie von SustainAbility; UNEP; Standard & Poor's (Hrsg.) (2006)	110
Tabelle 31: Studie von SustainAbility; UNEP; Standard & Poor's (Hrsg.) (2004)	111
Tabelle 32: Gegenüberstellung der Standards	113
Tabelle 33: Environmental Performance Indicators I	115
Tabelle 34: Environmental Performance Indicators II	116
Tabelle 35: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 1	117
Tabelle 36: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 2	117
Tabelle 37: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 3	118
Tabelle 38: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 4	118
Tabelle 39: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 5	119
Tabelle 40: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 6	119
Tabelle 41: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 7	120
Tabelle 42: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 8	120
Tabelle 43: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 9	121

Tabelle 44: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 10.....	121
Tabelle 45: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 11.....	122
Tabelle 46: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 12.....	123
Tabelle 47: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 13.....	123
Tabelle 48: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 14.....	124
Tabelle 49: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 15.....	124
Tabelle 50: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 16.....	125
Tabelle 51: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 17.....	125
Tabelle 52: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 18.....	125
Tabelle 53: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 19.....	126
Tabelle 54: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 20.....	126
Tabelle 55: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 21.....	126
Tabelle 56: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 22.....	127
Tabelle 57: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 23.....	127
Tabelle 58: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 24.....	128
Tabelle 59: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 25.....	128
Tabelle 60: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 26.....	129
Tabelle 61: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 27.....	129
Tabelle 62: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 28.....	130
Tabelle 63: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 29.....	130
Tabelle 64: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 30.....	131
Tabelle 65: Auswertung von ActewAGL (Hrsg.) (2008).....	132
Tabelle 66: Auswertung von AES Eletropaulo S.A. (Hrsg.) (2008).....	133
Tabelle 67: Auswertung von AES Tietê S.A. (Hrsg.) (2008).....	134
Tabelle 68: Auswertung von AGL Energy Ltd. (AGL) (Hrsg.) (2008).....	135
Tabelle 69: Auswertung von American Electric Power (AEP) (Hrsg.) (2008).....	136
Tabelle 70: Auswertung von Axpo Holding AG (Hrsg.) (2008).....	137
Tabelle 71: Auswertung von BC Hydro (Hrsg.) (2008).....	138
Tabelle 72: Auswertung von BG Group plc (Hrsg.) (2008).....	139
Tabelle 73: Auswertung von BP plc (Hrsg.) (2008).....	140
Tabelle 74: Auswertung von Chevron Corporation (Hrsg.) (2008).....	141
Tabelle 75: Auswertung von CLP Holdings Ltd. (CLP) (Hrsg.) (2008).....	142
Tabelle 76: Auswertung von COPEL (Hrsg.) (2008).....	143
Tabelle 77: Auswertung von Cosmo Oil Co., Ltd. (Hrsg.) (2008).....	144
Tabelle 78: Auswertung von DONG Energy A/S (Hrsg.) (2008).....	145
Tabelle 79: Auswertung von E.ON AG (Hrsg.) (2008).....	146
Tabelle 80: Auswertung von E.ON UK plc (Hrsg.) (2008).....	147
Tabelle 81: Auswertung von EDF Group (Hrsg.) (2008).....	148
Tabelle 82: Auswertung von Edison S.p.A. (Hrsg.) (2008).....	149
Tabelle 83: Auswertung von El Paso Corporation (Hrsg.) (2008).....	150
Tabelle 84: Auswertung von ELCOGAS S.A. (Hrsg.) (2008).....	151
Tabelle 85: Auswertung von Elektro Eletricidade e Serviços S.A. (Hrsg.) (2008).....	152
Tabelle 86: Auswertung von Enagás S.A. (Hrsg.) (2008).....	153
Tabelle 87: Auswertung von Enbridge Inc. (Hrsg.) (2008).....	154
Tabelle 88: Auswertung von EnCana Corporation (Hrsg.) (2008).....	155

Tabelle 89: Auswertung von ENDESA S.A. (Hrsg.) (2008)	156
Tabelle 90: Auswertung von Enel S.p.A. (Hrsg.) (2008).....	157
Tabelle 91: Auswertung von Energias de Portugal S.A. (EDP) (Hrsg.) (2008)	158
Tabelle 92: Auswertung von Energias do Brasil S.A. (Hrsg.) (2008)	159
Tabelle 93: Auswertung von Eni S.p.A. (Hrsg.) (2008)	160
Tabelle 94: Auswertung von Eskom Holdings Ltd. (Hrsg.) (2008).....	161
Tabelle 95: Auswertung von Essent N.V. (Hrsg.) (2008)	162
Tabelle 96: Auswertung von Exelon Corporation (Hrsg.) (2008)	163
Tabelle 97: Auswertung von ExxonMobil Corporation (Hrsg.) (2008).....	164
Tabelle 98: Auswertung von Gas Natural SDG S.A. (Hrsg.) (2008).....	165
Tabelle 99: Auswertung von Gaz de France S.A. (Hrsg.) (2008).....	166
Tabelle 100: Auswertung von Genesis Power Ltd. (Hrsg.) (2008).....	167
Tabelle 101: Auswertung von Green Mountain Power Corporation (Hrsg.) (2008)	168
Tabelle 102: Auswertung von Gruppo Falck (Hrsg.) (2008)	169
Tabelle 103: Auswertung von Hess Corporation (Hrsg.) (2008)	170
Tabelle 104: Auswertung von Hydro Tasmania (Hrsg.) (2008).....	171
Tabelle 105: Auswertung von Iberdrola Renovables (Hrsg.) (2008).....	172
Tabelle 106: Auswertung von Iberdrola S.A. (Hrsg.) (2008)	173
Tabelle 107: Auswertung von Imperial Oil Ltd. (Hrsg.) (2008).....	174
Tabelle 108: Auswertung von INA Industrija nafte d.d. (Hrsg.) (2008).....	175
Tabelle 109: Auswertung von Itaipu Binacional (Hrsg.) (2008)	176
Tabelle 110: Auswertung von KEPCO (Hrsg.) (2008)	177
Tabelle 111: Auswertung von KHNP Co., Ltd. (Hrsg.) (2008)	178
Tabelle 112: Auswertung von Marathon Oil Corporation (Hrsg.) (2008)	179
Tabelle 113: Auswertung von Mighty River Power Ltd. (Hrsg.) (2008).....	180
Tabelle 114: Auswertung von Nexen Inc. (Hrsg.) (2008).....	181
Tabelle 115: Auswertung von Nuon Energy N.V. (Hrsg.) (2008).....	182
Tabelle 116: Auswertung von Occidental Petroleum Corporation (Oxy) (Hrsg.) (2008).....	183
Tabelle 117: Auswertung von OJSC Oil Company Rosneft (Rosneft) (Hrsg.) (2008).....	184
Tabelle 118: Auswertung von OJSC TGC-5 (Hrsg.) (2008).....	185
Tabelle 119: Auswertung von OMV AG (Hrsg.) (2008)	186
Tabelle 120: Auswertung von Origin Energy Ltd. (Hrsg.) (2008).....	187
Tabelle 121: Auswertung von Petrobras S.A. (Hrsg.) (2008)	188
Tabelle 122: Auswertung von PetroChina Company Ltd. (Hrsg.) (2008).....	189
Tabelle 123: Auswertung von Petróleas Mexicanas (PEMEX) (Hrsg.) (2008).....	190
Tabelle 124: Auswertung von PG&E Corporation (Hrsg.) (2008)	191
Tabelle 125: Auswertung von Pinnacle West Capital Corporation (Hrsg.) (2008).....	192
Tabelle 126: Auswertung von PNM Resources Inc. (Hrsg.) (2008).....	193
Tabelle 127: Auswertung von Red Eléctrica de España S.A. (Hrsg.) (2008).....	194
Tabelle 128: Auswertung von REN SGPS, S.A. (Hrsg.) (2008)	195
Tabelle 129: Auswertung von Repsol YPF, S.A. (Hrsg.) (2008)	196
Tabelle 130: Auswertung von Royal Dutch Shell plc (Hrsg.) (2008).....	197
Tabelle 131: Auswertung von RWE AG (Hrsg.) (2008).....	198
Tabelle 132: Auswertung von Saipem S.p.A. (Hrsg.) (2008).....	199
Tabelle 133: Auswertung von Santos Ltd. (Hrsg.) (2008).....	200

Tabelle 134: Auswertung von Showa Shell Sekiyu K.K. (Hrsg.) (2008)	201
Tabelle 135: Auswertung von SK Energy Co., Ltd. (SK Energy) (Hrsg.) (2008)	202
Tabelle 136: Auswertung von S-OIL Corporation (Hrsg.) (2008)	203
Tabelle 137: Auswertung von StatoilHydro ASA (Hrsg.) (2008)	204
Tabelle 138: Auswertung von Sunoco Inc. (Hrsg.) (2008)	205
Tabelle 139: Auswertung von Taiwan Power Company (Taipower) (Hrsg.) (2008)	206
Tabelle 140: Auswertung von Talisman Energy Inc. (Hrsg.) (2008)	207
Tabelle 141: Auswertung von Tatneft (Hrsg.) (2008)	208
Tabelle 142: Auswertung von Terna S.p.A. (Hrsg.) (2008)	209
Tabelle 143: Auswertung von Towngas Ltd. (Hrsg.) (2008)	210
Tabelle 144: Auswertung von TransAlta Corporation (Hrsg.) (2008)	211
Tabelle 145: Auswertung von TrustPower Ltd. (Hrsg.) (2008)	212
Tabelle 146: Auswertung von Unión Fenosa S.A. (Hrsg.) (2008)	213
Tabelle 147: Auswertung von Vattenfall AB (Hrsg.) (2008)	214
Tabelle 148: Auswertung von Verbundgesellschaft (Hrsg.) (2008)	215
Tabelle 149: Auswertung von Wisconsin Energy Corporation (WEC) (Hrsg.) (2008)	216
Tabelle 150: Auswertung von Xcel Energy Inc. (Hrsg.) (2008)	217
Tabelle 151: Auswertung der Berichterstattung	218
Tabelle 152: Begründung der Berichterstattung der Umweltleistungsindikatoren	228
Tabelle 153: KOLMOGOROV-SMIRNOV-Test	237
Tabelle 154: LEVENE-Test auf Varianzhomogenität	238
Tabelle 155: Deskriptive Statistiken	239
Tabelle 156: Ergebnisse der einfaktoriellen Varianzanalyse	241
Tabelle 157: Streudiagramme	242
Tabelle 158: Korrelationsanalyse	243
Tabelle 159: Kontrollvariablen Mitarbeiterzahl und Erfahrung	244
Tabelle 160: Teststärke der einfaktoriellen Varianzanalyse	245
Tabelle 161: Bestimmung der Teststärke der Korrelationsanalyse	246
Tabelle 162: Korrelationsanalyse über die Kovariablen	247

Abkürzungsverzeichnis

AA	ACCOUNTABILITY
AA1000 AS	AA1000 Assurance Standard (Prüfungsstandard)
A/S	Privat aksjeselskap (GmbH)
ACCA	ASSOCIATION OF CHARTERED CERTIFIED ACCOUNTANTS
AG	Aktiengesellschaft
B.V.	Besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid (GmbH)
Big 4	PRICEWATERHOUSECOOPERS, DELOITTE TOUCHE TOHMATSU, ERNST & YOUNG, KPMG
bspw.	beispielsweise
bzw.	beziehungsweise
CERES	COALITION FOR ENVIRONMENTALLY RESPONSIBLE ECONOMICS
Co.	Compagnie
CSR	Corporate Social Responsibility
d.d.	dioničko društvo (Aktiengesellschaft)
d. h.	dass heißt
Dipl.-Kffr.	Diplom-Kauffrau
Dr.	Doktor
EN	GRI Environmental Performance Indicator (Ökologischer Leistungsindikator)
f.	folgende
FEE	FEDERATION DES EXPERTS COMPTABLES EUROPEENS
ff.	fortfolgende
FT Global	FINANCIAL TIMES größte börsennotierte Unternehmen
G2	Zweite Version des GRI Leitfadens zur Nachhaltigkeitsberichterstattung
G3	Dritte Version des GRI Leitfadens zur Nachhaltigkeitsberichterstattung
GEMI	GLOBAL ENVIRONMENTAL MANAGEMENT INITIATIVE
GRI	GLOBAL REPORTING INITIATIVE
Hrsg.	Herausgeber
ICCSR	INTERNATIONAL CENTRE FOR CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY, Nottingham (UK)
IFAC	INTERNATIONAL FEDERATION OF ACCOUNTANTS
Inc.	Incorporated company (Aktiengesellschaft)

IRRC	INVESTOR RESPONSIBILITY RESEARCH CENTER
ISAE 3000	International Standard on Assurance Engagements 3000 (Prüfungsstandard)
IAASB	INTERNATIONAL AUDITING AND ASSURANCE STANDARDS BOARD
IÖW	INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG
Jg.	Jahrgang
K.K.	Kabushiki kaisha (Aktiengesellschaft)
Ltd.	Private limited company/ Private company limited by shares (GmbH)
N.V.	Naamloze Vennootschap (Aktiengesellschaft)
NGO	Non-Governmental Organization (Nichtregierungsorganisation)
Non-Big 4	Andere prüfende Organisationen außer Big 4
o. A.	ohne Angabe
o. Jg.	ohne Jahrgang
o. S.	ohne Seite
Plc	Public limited company (Aktiengesellschaft)
PR	Public Relations
Prof.	Professor
PwC	PRICEWATERHOUSECOOPERS
s. u.	siehe unten
S.	Seite
S.A.	Société anónima/ anonyme (Aktiengesellschaft)
S.p.A.	Società per azioni (Aktiengesellschaft)
SGPS	Sociedade Gestora de Participações Sociais (Holdinggesellschaft)
sog.	sogenannt
SPSS	STATISTICAL PACKAGE FOR THE SOCIAL SCIENCES
TBL	Triple Bottom Line
TU	TECHNISCHE UNIVERSITÄT
u. a.	und andere
UK	United Kingdom
UNEP	UNITED NATIONS ENVIRONMENT PROGRAMME
Vgl.	Vergleiche
WCED	WORLD COMMISSION ON ENVIRONMENT AND DEVELOPMENT
z. T.	zum Teil

Symbolverzeichnis

ANCOVA	Analysis of Covariance (Kovarianzanalyse)
ANOVA	Analysis of Variance (Varianzanalyse)
Corr (X, Y)	Korrelation der Variablen X und Y
Cov (X, Y)	Kovarianz der Variablen X und Y
df	Freiheitsgrad (degree of freedom)
E	Effektgröße
F	Forschungshypothese
F(X)	Verteilungsfunktion
F _{crit}	kritischer F-Wert
F _{emp}	empirischer F-Wert
H ₀	Nullhypothese
H ₁	Alternativhypothese
I-IV	Quadrantenbezeichnung
k	Faktorstufen
MS	mean sum of squares (mittlere Quadratsumme)
n	Stichprobenumfang
r	empirische Korrelation
r ²	Determinationskoeffizient
r _s	Spearmanischer Rangkorrelationskoeffizient als Schätzer für die Korrelation von X und Y
r _{XY}	Pearsonischer Korrelationskoeffizient als Schätzer für die Korrelation von X und Y
SS	sum of squares (Quadratsumme)
t _{crit}	kritischer t-Wert
t _{emp}	empirischer t-Wert
VarX	Varianz der Variablen X
X bzw. Y	Variable bzw. Merkmal
α	(alpha) Signifikanzniveau (Fehler 1. Art)
β	(beta) Wahrscheinlichkeit, eine richtige H ₁ zu verwerfen (Fehler 2. Art)
ε	(epsilon) Effektgröße
η^2	(eta) Eta-Quadrat; deskriptives Maß für den erklärten Varianzanteil
μ	(my) Mittelwert einer Grundgesamtheit

ρ	$= \rho(X, Y) = \rho_{XY}$, (rho); Korrelation der Merkmale X und Y
σ	(sigma) Standardabweichung einer Grundgesamtheit
σ^2	Varianz einer Grundgesamtheit
$1 - \alpha$	Vertrauenswahrscheinlichkeit
$1 - \beta$	Teststärke

1 Einleitung

Zu Beginn erfolgt eine Vorstellung der Ziele und der untersuchten Forschungsfragen der vorliegenden Arbeit. Das einführende Kapitel schließt mit einem Überblick über das Vorgehen und den Aufbau dieser Arbeit ab.

1.1 Zielstellung der Arbeit

„Corporate Social Responsibility reporting has reached the business mainstream, both in volume and quality of reports“¹ lautet das Ergebnis der im Jahr 2008 publizierten Studie von CORPORATEREGISTER.COM (2008).

Mit der zunehmenden Berichterstattung der Unternehmen erfolgt ein ebenso rasant ansteigender Trend die eigene Nachhaltigkeitsberichterstattung durch externe Dritte bestätigen zu lassen. Die vorliegende Arbeit untersucht den Stand der Nachhaltigkeitsberichterstattung unter der Fragestellung, ob die externe Prüfung der Berichterstattung einen Einfluss auf die qualitative und quantitative Ausgestaltung des Nachhaltigkeitsberichts ausübt.

Die zum Stand der Qualität der Nachhaltigkeitsberichterstattung existierenden Studien² analysieren die externe Bestätigung der Berichterstattung als einen Bestandteil des Bewertungsverfahrens über die untersuchten Nachhaltigkeitsberichte, jedoch nicht als einen Einflussfaktor auf die Berichtsqualität.

Die Publikation von sog. *green glosses*³ mit dem Ziel des Unternehmens sich PR-wirksam zu präsentieren, verfehlt die Bedürfnisse der relevanten Interessengruppen nach Offenlegung und Informationsqualität.⁴ Eine wahrheitsgemäße und glaubwürdige Berichterstattung über die nachhaltige Verantwortung der Unternehmen ist ein entscheidender Schritt, um den Herausforderungen der derzeitigen Finanz- und Klimakrise zu begegnen. Die Entscheidung für eine vertrauens- und reputationsbildende Prüfung der eigenen Berichterstattung ist in den Unternehmen umstritten, da deren Wirkung auf die Glaubwürdigkeits- und Qualitätswahrnehmung der Berichtsleser nicht belegt ist.⁵ Aus der Sicht des Berichtslesers wird in der vorliegenden Arbeit gefragt, ob die Prüfung als ein glaubwürdiges Qualitätssignal der Berichterstattung geeignet ist und sich somit die Unsicherheit in der asymmetrischen Informationsaustauschbeziehung zwischen dem berichtenden Unternehmen und dem Berichtsinteressent verringert.

Folgende Forschungsfragen leiten die empirische Analyse von Nachhaltigkeitsberichten:

- Welche Aspekte der externen Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten werden in der Fachliteratur untersucht?
- Bestehen Unterschiede in der Qualität und Quantität der umweltbezogenen Berichterstattung zwischen verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichten?

¹ CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 3.

² Vgl. bspw. QUICK, R.; KNOCINSKI, M. (2006).

³ Vgl. BEETS, S. D.; SOUTHER, C. C. (1999), S. 136.

⁴ Vgl. CERIN, P. (2002), S. 47.

⁵ Vgl. PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1095.

1.2 Aufbau der Arbeit

Die Vorgehensweise und der Aufbau der vorliegenden Arbeit werden anhand der folgenden Abbildung 1 veranschaulicht.



Abbildung 1: Aufbau der vorliegenden Arbeit
(Eigene Darstellung.)

Die Zusammenschau von Definitionen zum Themenbereich *Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung* wird in Kapitel 2 vorgenommen.

Mit der Durchführung des Literaturreviews in Kapitel 3 werden anschließend relevante Untersuchungsaspekte des Themenbereichs in der empirischen Forschung aufgezeigt. Implikationen und Fragestellungen für die empirische Untersuchung werden aus dem Stand der empirischen Forschung in Kapitel 4 abgeleitet. Der theoretische Forschungsstand in Kapitel 5 ermöglicht erste Impulse für die Gestaltung eines theoretischen Rahmens für die empirische Untersuchung dieser Arbeit, welcher in Kapitel 6 erörtert wird. In Kapitel 7 werden Fragestellungen und Hypothesen zu den Forschungsfragen zusammengetragen.

Nach der vorgestellten Datengrundlage der Untersuchung folgen die beschreibenden und hypothesenprüfenden Untersuchungen im Kapitel 8, deren Einzelergebnisse im nachfolgenden Kapitel 9 zusammengefasst und diskutiert werden.

In Kapitel 10 erfolgt eine kritische Betrachtung der vorliegenden Arbeit, die mit Perspektiven für die Praxis und die zukünftige Forschung abschließt.

2 Definition der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Zu Beginn wird in diesem Kapitel ein Überblick über die gängigen Begriffsklärungen zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten aus der Fachliteratur vermittelt. Diese dienen als Basis für die vertiefende Auseinandersetzung mit dem Themenbereich in den späteren Ausführungen zum empirischen Stand der Forschung.

2.1 Die Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung dokumentiert die sozialen und ökologischen Bestrebungen von Unternehmen als Teil ihrer Verantwortung für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.

Der Begriff der Nachhaltigkeit bzw. nachhaltigen Entwicklung wird seit der Übereinkunft der Brundtland-Kommission im Jahr 1987 als Entwicklung definiert „*that meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs*“⁶.

Angetrieben wird die nachhaltige Entwicklung durch das Zusammenwirken von ökologischen, sozialen und ökonomischen Zielen. Entsprechend dieser drei Dimensionen synthetisiert die Berichterstattung zur Nachhaltigkeit Informationen zur ökologischen, sozialen und ökonomischen Verantwortung und Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens (sog. *Triple Bottom Line Reporting* bzw. *Corporate (Social) Responsibility Reporting*).⁷

Eine nachhaltigkeitsbezogene Berichterstattung „*umfasst die Ermittlung, die Veröffentlichung und die Rechenschaftslegung der unternehmerischen Leistung gegenüber internen und externen Stakeholdern im Hinblick auf die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung*.“⁸ Stakeholder sind die „*Individuen oder Organisationen, welche ein Interesse in die Unternehmensentscheidungen zur nachhaltigen Entwicklung verfolgen*“⁹. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung legt in Abgrenzung zur Geschäftsberichterstattung ihre „*nonfinancial and financial information to a broader set of stakeholders than just shareholders*“¹⁰ offen.

Die Berichterstattung ermöglicht den Dialog mit den Stakeholdern und gibt Rückschlüsse auf den Umgang des Unternehmens mit den freien, natürlichen Gütern.¹¹ Gerade Stakeholder von Unternehmen mit umweltsensiblen Aktivitäten hegen Verdacht, wenn keine Berichterstattung erfolgt.¹² Der Beginn der Berichterstattung zu Umweltbelangen erfolgte am Anfang der 90er Jahre aus dem wachsenden Stakeholderdruck auf die Unternehmen mit umweltsensiblen Unternehmensaktivitäten. Die Informationsoffenlegung legitimiert die kritisierten Unternehmensaktivitäten: „*to avoid the negative stakeholder impression that they have something to hide*“¹³. Durch die Einführung der sozialen Dimension in der Berichterstattung Mitte der 90er Jahre wurde die Umweltberichterstattung zunehmend durch die Nachhaltigkeitsberichterstattung abgelöst.¹⁴

⁶ WCED (Hrsg.) (1987), S. 43.

⁷ Vgl. GRI (Hrsg.) (2006), S. 2 f.; FEE (Hrsg.) (2002), S. 12 ff.

⁸ GRI (Hrsg.) (2006d), S. 3.

⁹ FEE (Hrsg.) (2002), S. 38.

¹⁰ BALLOU, B.; HEITGER, D. L.; LANDES, C. E. (2006), S. 66.

¹¹ Vgl. DANDO, N.; SWIFT, T. (2003), S. 195; BEETS, S. D.; SOUTHER, C. C. (1999), S. 133; FORTES, H. (2002), S. 80.

¹² Vgl. CERIN, P. (2002), S. 48 f.

¹³ CERIN, P. (2002), S. 61.

¹⁴ Vgl. OWEN, D.; O'DWYER, B. (2004), S. 2.

2.2 Die Prüfung der Berichterstattung

In der Fachliteratur wird die externe Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung des Unternehmens im Gegensatz zur etablierten Prüfung der Geschäftsberichterstattung mit einer stärkeren Fokussierung auf die Bedürfnisse der Stakeholder definiert.¹⁵

Nach ACCOUNTABILITY (2003) gestaltet sich eine Prüfung der Berichterstattung als „*an evaluation method that uses a specified set of principles and standards to assess the quality of a Reporting Organisation's subject matter, such as Reports and the organisation's underlying systems, processes and competences that underpin its performance. Assurance includes the communication of the results of this evaluation to provide credibility to the subject matter for its users*“¹⁶. Die Prüfung zielt darauf ab, die gesamte Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens in ihren ökologischen als auch sozialen und ökonomischen Bereichen in einem veröffentlichten Prüfungsvermerk zu bewerten. Die durchgeführten Audits, Verifizierungen und Validierungen sind die Instrumente, die den Prüfungsprozess unterstützen.¹⁷

Die FÉDÉRATION DES EXPERTS COMPTABLES EUROPÉENS (FEE) (2003) definiert die Prüfung als „*the provision of confidence or certainty by an independent assurance provider to a party or group of persons in relation to certain subject matters*“¹⁸. Die INTERNATIONAL FEDERATION OF ACCOUNTANTS (IFAC) definiert die Prüfung als „*a process in which a practitioner expresses a conclusion designed to enhance the degree of confidence that intended users can have about the evaluation or measurement of a subject matter that is the responsibility of a party*“¹⁹. Nach ADAMS, C. A. und EVANS, R. (2004) beschreibt die Prüfung ein „*balanced, complete and accurate portrayal of all outcomes that may affect stakeholder in those areas that the stakeholders themselves believe to be critical*“²⁰. Die Definitionen stimmen darin überein, dass die Auseinandersetzung und der Dialog mit den Stakeholdern den Ausgangspunkt einer Prüfung der Berichterstattung bilden. Die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts erlaubt dem Stakeholder „*to place more credibility on the information reported by the company. Each user of the sustainability report may benefit through being able to take decisions based on the information in the sustainability report with less uncertainty about that information*“²¹. Das durch die Prüfung befriedigte Informationsbedürfnis der Stakeholder erzeugt eine höhere Glaubwürdigkeit der Berichterstattung. Ziel der Prüfung ist die Bescheinigung, „*dass die im Bericht dargestellten Informationen und Aussagen in quantitativer bzw. qualitativer Hinsicht vollständig, angemessen und richtig sind*“²².

¹⁵ Vgl. ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004), S. 100 f.

¹⁶ ACCOUNTABILITY (Hrsg.) (2003), S. 5.

¹⁷ Vgl. ACCA (Hrsg.) (2004), S. 7 ff.

¹⁸ FEE (Hrsg.) (2003), o. S.

¹⁹ PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1096.

²⁰ ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004), S. 102.

²¹ FEE (Hrsg.) (2002), S. 16.

²² LASARZIK, M.; POHL, N. (2009), o. S.

2.3 Die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten durch externe Dritte begann erst Mitte bis Ende der 90er Jahre mit der Aufnahme der sozialen Dimension in die Berichterstattung.²³

Die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten verbindet das Interesse der Stakeholder nach Informationsoffenlegung und ihr Bedürfnis nach einer glaubwürdigen und risikoadäquaten Berichterstattung.²⁴ Der Weg zu einer Erhöhung der Glaubwürdigkeit der Nachhaltigkeitsberichterstattung durch eine externe Prüfung wird von PARK, J. und BRORSON, T. (2004) folgendermaßen beschrieben (vgl. Abbildung 2).

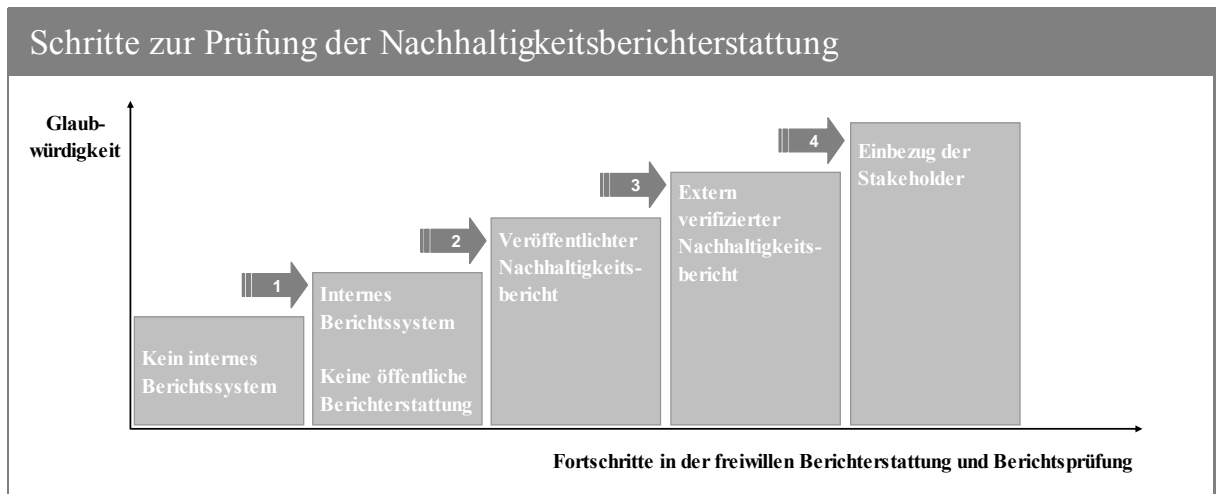


Abbildung 2: Schritte zur Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
(in Anlehnung an: PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1097.)

Zunächst werden die Errichtung eines internen Berichtssystems sowie die Veröffentlichung der gesammelten Umweltinformationen erforderlich, die z. T. mit Informationen der ökonomischen und sozialen Dimension zu einem Nachhaltigkeitsbericht erweitert werden. Auf dieser Stufe der Berichterstattung verbleiben Dreiviertel der Unternehmen. Eine externe Bestätigung der Berichterstattung ist aber ein wichtiger Schritt in Richtung erhöhter Glaubwürdigkeit, die letztlich nur durch den Einbezug der relevanten Stakeholder noch gesteigert werden kann.²⁵

2.4 Implikationen

Für die Untersuchung der vorliegenden Arbeit wird aufgrund der stakeholderorientierten Betrachtung des Themenbereichs *Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung* die Sicht des adressierten Stakeholders eingenommen, um den Einfluss der Prüfung auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu bewerten. Aus der Zielstellung der Prüfung, eine quantitativ und qualitativ vollständige Berichterstattung sicherzustellen, wird abgeleitet, dass ein Einfluss der Verifizierung anhand der erreichten Qualität und Quantität der offengelegten Berichterstattung extern überprüfbar wird.

²³ Vgl. DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 333; OWEN, D.; O'DWYER, B. (2004), o. S.

²⁴ Vgl. BALLOU, B.; HEITGER, D. L.; LANDES, C. E. (2006), S. 73.

²⁵ Vgl. PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1097; ²⁵ CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 28, 34.

3 Stand der Forschung

Der Stand des Wissens zum Themenbereich *Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten* wird mit Hilfe eines selektiven Literaturreviews eruiert. Ziel des Reviews ist die Darstellung und Diskussion zentraler Untersuchungsaspekte in der Literatur und die Vorstellung empirischer Ergebnisse der relevanten Studien.

3.1 Forschungsfrage

Das folgende Literaturreview untersucht die erste Forschungsfrage dieser Arbeit:

- Welche Aspekte der externen Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten werden in der Fachliteratur untersucht?

Die Untersuchungsaspekte dienen als Basis für die Auseinandersetzung in den Folgekapiteln zum empirischen und theoretischen Forschungsstand der *Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung*. Aus dem Themenspektrum der empirischen Befunde werden einzelne Fragestellungen für die Auswertung der untersuchten Nachhaltigkeitsberichte formuliert oder Implikationen für die Erhebung der Stichprobe gezogen.

3.2 Literaturrecherche

Anders als empirische Arbeiten zu etablierten Prüfungstätigkeiten wie die Prüfung der Geschäftsberichterstattung ist die Empirie zum Themenbereich *Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten* relativ wenig erforscht.²⁶ Das Vorgehen in der Literaturrecherche wird erläutert.

Suchstrategie der Literaturrecherche

Als Basis für die Recherchetätigkeit dient das im Anhang 1 dargestellte Konzeptdiagramm. Durch die beiden Suchterme *Prüfung (der) Nachhaltigkeitsberichterstattung* und *assurance (of) sustainability reporting* werden zunächst Ausgangsstudien²⁷ aus den Datenbanken identifiziert, die Aufschluss geben über die synonyme Anwendung der Begriffe *Prüfung (assurance)* und *Nachhaltigkeitsberichterstattung (sustainability reporting)* in Forschung und Praxis.

Letztlich werden die Begriffe *assurance*, *verification* sowie *environmental/ sustainability/ non-financial/ corporate (social responsibility) reporting* und die entsprechend deutsche Übersetzung *Prüfung* bzw. *Verifizierung* und *Nachhaltigkeitsbericht(erstattung)/ Umweltbericht(berichterstattung)* in das Suchkonzept aufgenommen.

Die Literaturrecherche basiert auf den Datenbanken EBSCO HOST, ELSEVIER SCIENCE DIRECT, GOOGLE SCHOLAR, SPRINGER LINK und WILEY INTERSCIENCE sowie dem GRI Portal.²⁸

Auswahlprozess der Literaturrecherche

Lediglich zwei Auswahlkriterien für den Einbezug der wissenschaftlichen Fachliteratur werden aufgrund der geringen, empirischen Forschung im Themenbereich angewendet: die Studie liegt in deutscher oder englischer Sprache vor und beinhaltet empirische Ergebnisse zu Aspekten der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten. Insgesamt können aus 8238 abgefragten

²⁶ Vgl. HASAN, u. a. (2005), S. 93.

²⁷ Vgl. AL-HAMADEEN, R. M. (2007), S. 139; DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 337 ff.; O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 215; SUSTAINABILITY; UNEP (Hrsg.) (2002), 27.

²⁸ Vgl. EBSCO INDUSTRIES INC. (Hrsg.) (2009); ELSEVIER B.V. (Hrsg.) (2009); GOOGLE INC. (Hrsg.) (2009); SPRINGER SCIENCE+BUSINESS MEDIA (Hrsg.) (2009); JOHN WILEY & SONS INC. (2009); GRI (Hrsg.) (2009a).

Literaturquellen der Datenbanken 29 thematisch relevante Studien zur *Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung* auf Grundlage des Titels und Abstracts identifiziert werden. Die Ergebnisse der Literaturrecherche und die spezifischen Suchabfragen sind im Anhang 2 nachvollziehbar. Für den nicht elektronischen Zugang zur Fachliteratur wurde die Fernleihe genutzt. Verzerrungen bei der Literaturauswahl aufgrund unzureichender Verfügbarkeit der Literaturquellen oder sprachlicher Einschränkungen können die Aussagekraft des Literaturreviews zum Stand der Forschung begrenzen. Für die Analyse der Untersuchungsaspekte *Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten* werden die Studien anhand eines fortlaufend entwickelten Analyse-rasters (vgl. Anhang 3 bis Anhang 31) der Volltextprüfung unterzogen.

3.3 Charakterisierung der analysierten Studien

Grafisch unterstützt wird die folgende Charakterisierung der analysierten Studien durch eine Zusammenschau im Anhang 32.

Zeitliche Einordnung der untersuchten Studien

Der in den identifizierten Studien betrachtete Veröffentlichungszeitraum erstreckt sich von 1996 bis 2009. Die ansteigende Anzahl der Studien in diesem Zeitraum zeichnet ein Bild der steigenden Bedeutung des Themenbereichs in der Forschung. In den Jahren 2005 und 2009 ist die höchste Anzahl der analysierten Studien zu verzeichnen.

Sprache, Branchen- und Länderbetrachtung der untersuchten Studien

Eine Studie liegt in deutscher Sprache und die verbleibenden 28 Studien in englischer Sprache vor. Die identifizierten Studien werden zu 62 Prozent (18 Studien) in der universitären Forschung erstellt, die übrigen 11 Studien werden von Organisationen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und privaten Instituten initiiert. Die Untersuchungen erstrecken sich länder- und branchenübergreifend, sind jedoch durch die Berichterstattung der europäischen Länder und umweltsensiblen Industriebranchen (vgl. Kapitel 4.7) geprägt.

Datenerfassung und –auswertung in den untersuchten Studien

In den Studien werden zur Ermittlung der empirischen Ergebnisse vier Methoden angewendet: Inhaltsanalyse, Fragebogen, Interview und Experiment. Die Inhaltsanalyse ist in 18 Studien das vorherrschende Instrument und in weiteren 5 Studien mit den anderen Methoden verknüpft. Die Auswertung erfolgt in 23 Studien durch ausschließlich beschreibende Statistiken, lediglich 6 Studien wenden darüber hinaus multivariate Analysemethoden an, um empirische Ergebnisse zu generieren.

Implikationen

Mit dem Instrument der Inhaltsanalyse (vgl. Kapitel 8.2.1) werden für die vorliegende Arbeit Nachhaltigkeitsberichte untersucht. Neben der deskriptiven Untersuchung erfolgt zudem eine hypothesenprüfende Analyse.

3.4 Untersuchungsaspekte der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Die analysierten Studien differenzieren entsprechend ihrer Themenschwerpunkte zur *Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung* drei Kategorien von Untersuchungsaspekten:

- *Charakterisierung der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung* (bspw. Prüfungsvermerk, Prüfungsanbieter, Prüfungstiefe und Prüfungsstandard),
- *Entwicklung von Faktoren der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung* (bspw. länder- und branchenspezifische Trends),
- *Glaubwürdigkeit der Nachhaltigkeitsberichterstattung und –prüfung*.

In 28 Studien werden empirische Aussagen zur *Ausgestaltung der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung* getroffen. Der Forschungsfokus liegt auf Fragen der Wahl der prüfenden Organisation (24 Studien) und der Verifizierungsquote (20 Studien), der gewählten Berichterstattungs- und Prüfungsstandards und zur inhaltlichen Ausgestaltung des Prüfungsvermerks (je 18 Studien). In insgesamt 14 Studien werden *Entwicklungen und Faktoren der Nachhaltigkeitsprüfung* untersucht. Länder- bzw. branchenspezifische Unterschiede in der Prüfung der Berichterstattung (12 bzw. 10 Studien) rangieren vor Untersuchungen des Einflussfaktors Unternehmensgröße (7 Studien) und der Form des offengelegten Berichts (6 Studien). Der Aspekt der *Glaubwürdigkeit der Berichterstattung- und Prüfungspraxis* wird von 7 Studien thematisiert.

Studien, die sich mit der zweiten Forschungsfrage der vorliegenden Arbeit zum Einfluss der Prüfung der Berichterstattung auf die Berichtsqualität und –quantität auseinandersetzen, werden nicht identifiziert.

Implikationen

Im Folgenden werden die empirischen Ergebnisse der 29 Studien zusammen mit theoretischer Literatur aus der Literaturrecherche (vgl. Anhang 2) entsprechend den drei Kategorien von Untersuchungsaspekten vorgestellt. Die *Ausgestaltung der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung* wird in Kapitel 4.1 bis Kapitel 4.6 erörtert, die *Entwicklungen und Faktoren der Nachhaltigkeitsprüfung* in Kapitel 4.7. Die *Glaubwürdigkeitsproblematik* wird in Kapitel 4.8 betrachtet.

4 Empirischer Forschungsstand zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Die Zusammenschau dieses Kapitels ermöglicht Einblicke in den Stand der empirischen Forschung zur *Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten*.

4.1 Bedeutung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Um einschätzen zu können, welche Bedeutung die *Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten* in der Berichterstattung der Unternehmen einnimmt, werden ausgewählte Studienergebnisse zur Verbreitung und zum Umfang der Prüfungspraxis vorgestellt.²⁹

Entwicklung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Die Untersuchungen von SUSTAINABILITY und UNITED NATIONS ENVIRONMENT PROGRAMME (UNEP) (2002) (vgl. Anhang 29) zeigen einen stetigen Anstieg der Prüfungspraxis in den untersuchten Nachhaltigkeitsberichten. Während im Jahr 1994 nur 4 Prozent der Berichte eine externe Verifizierung ausweisen, sind es im Jahr 1997 bereits 28 Prozent, im Jahr 2000 die Hälfte der Berichte und im Jahr 2002 herausragende 68 Prozent.³⁰ Diese Angaben attestieren für die Prüfungspraxis eine zunehmende Bedeutung, die jedoch nur durch die spezifische Auswahl der *Top 50* von Nachhaltigkeitsberichten in bestimmten Branchen derart positiv abgebildet wird. Die Folgestudie von SUSTAINABILITY, UNEP und STANDARD & POOR'S (2004) (vgl. Anhang 31) stellt für das Jahr 2004 eine Verifizierungsquote von 78 Prozent fest.³¹

Das geringe Verifizierungsinteresse der Unternehmen in den Anfangsjahren wird von folgenden Studien bestätigt. LOBER, D. J. U. A. (1997) (vgl. Anhang 20) untersuchen Umweltberichte des Jahres 1995, von denen lediglich 12,9 Prozent einer Verifizierung unterlagen.³² FORTES, H. (2002) (vgl. Anhang 10) beziffert für das Jahr 1999 eine Verifizierungsrate von 24 Prozent.³³

Differenzierter gestalten sich die Studienergebnisse für die Jahre ab 2002. O'DWYER, B. und OWEN, D. L. (2005) (vgl. Anhang 24) untersuchen Nachhaltigkeitsberichte aus dem europäischen Raum des Jahrganges 2002. Nur die Hälfte der untersuchten Berichte ist verifiziert.³⁴ O'DWYER, B. und OWEN, D. (2007) (vgl. Anhang 23) führen ihre Untersuchung für das Jahr 2003 fort und vernehmen eine gesteigerte Anwendung der Verifizierung in 50 Prozent der europäischen Nachhaltigkeitsberichte, mithin sind 86 Prozent der UK-Nachhaltigkeitsberichte verifiziert.³⁵ PEREGO, P. (2009) (vgl. Anhang 26) entnimmt ebenfalls seine Datenbasis an Nachhaltigkeitsberichten aus gelisteten Unternehmen des ASSOCIATION OF CHARTERED CERTIFIED ACCOUNTANTS (ACCA) SUSTAINABILITY REPORTING AWARDS. Für das Jahr 2005 berichtet er gleichermaßen eine Verifizierungsrate von 51 Prozent.³⁶ Die differierenden Studienergebnisse sind Folge einer uneinheitlichen, länder- und branchenspezifische Berichtsauswahl (vgl. Kapitel 4.7.2 und 4.7.3).

²⁹ Aufgrund der Prozentangaben wird zur Einsicht in die zugrunde gelegte Datenbasis auf den jeweiligen Anhang verwiesen.

³⁰ Vgl. SUSTAINABILITY; UNEP (Hrsg.) (2002), S. 10.

³¹ Vgl. SUSTAINABILITY; UNEP; STANDARD & POOR'S (Hrsg.) (2004), S. 28.

³² Vgl. LOBER, D. J. u. a. (1997), S. 68 f.

³³ Vgl. FORTES, H. (2002), S. 89.

³⁴ Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 213.

³⁵ Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. (2007), S. 80 f.

³⁶ Vgl. PEREGO, P. (2009), S. 417.

Eine Tendenzaussage ergibt sich aus der Betrachtung der KPMG-Studien (vgl. Anhang 16; Anhang 17; Anhang 18). Sind im Jahr 2002 die Berichte zu 27 bis 29 Prozent verifiziert, sind es im Jahr 2005 bereits 30 bis 33 Prozent und im Folgejahr 39 bis 40 Prozent der Berichte, die jedoch in ihrer Zusammenstellung in der jeweiligen Untersuchungsbasis verändert sind.³⁷

In der Studie von SIMNETT, R., VANSTRAELEN, A. und CHUA, W. F. (2009) (vgl. Anhang 27) unterliegt etwa ein Drittel der über 2000 veröffentlichten Berichte zwischen 2000 und 2004 einer Prüfung.³⁸ Die von CORPORATEREGISTER.COM (2008) (vgl. Anhang 8) initiierte Studie bescheinigt für 2007 insgesamt 650 Verifizierungen in der untersuchten Auswahl an internationalen Nachhaltigkeitsberichten. Dies entspricht einem Anteil von 25 Prozent. Die Studie resümiert für die Prüfungspraxis eine durchschnittliche, jährliche Wachstumsrate von 20 Prozent über einen Zeitraum von zehn Jahren. Die *Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten* ist somit „a growth market“³⁹, der im Jahr 1992 mit der Veröffentlichung der ersten verifizierten Umweltberichte und einem Anteil von 7 Prozent seinen Anfang nahm.⁴⁰ Die Studienergebnisse entstammen einer breiten Untersuchungsbasis, die von CORPORATEREGISTER.COM, einer der besten und weltweit größten Plattformen für Nachhaltigkeitsberichte⁴¹, bereitgestellt wird. In der betrachteten Zeitspanne von 15 Jahren sind im Register 4733 verifizierte Berichte zu verzeichnen.⁴²

Durch den enormen Anstieg der Absolutzahl an Berichten erfährt der prozentuale Anteil an verifizierten Nachhaltigkeitsberichten in den Folgejahren einen relativen Rückgang. Die Stagnation der Verifizierung bei der Hälfte der Nachhaltigkeitsberichte in den Ergebnissen der Jahre 2000 bis 2005 deckt sich mit den Erkenntnissen der Studie von ACCA und CORPORATEREGISTER.COM (2004) (vgl. Anhang 3) für die Jahre 2000 bis 2003. Ein Grund ist der starke Anstieg der Berichterstattung in Nachzüglerländern wie Asien und Australien, dem ein entsprechender Anstieg in der Prüfung der Berichterstattung erst versetzt folgt.⁴³

Umfang der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Unterschiede bestehen zudem in der Vollständigkeit und dem Umfang der Prüfung. Nach der Studie von MOCK, T. J., STROHM, C. und SWARTZ, K. M. (2007) (vgl. Anhang 22) erfolgt die Prüfung aller drei Dimensionen der Nachhaltigkeitsberichterstattung in 67 Prozent der 130 untersuchten, verifizierten Nachhaltigkeitsberichte. 16 Prozent der Prüfungen umfassen die ökologische und soziale Indikatorkategorie, weitere 16 Prozent nur die ökologische Dimension und eine Prüfung bezieht lediglich die ökonomische Dimension der Berichterstattung ein. Bei der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten liegt der Fokus auf der Umweltberichterstattung, was vor allem auf die hohe Bedeutung umweltrelevanter Handlungen und die Betroffenheit der Stakeholder zurückzuführen ist.⁴⁴

„Assurance on environmental performance are the most common types of non-financial assurance services provided“⁴⁵ stellen dazu HASAN, M. U. A. (2005) (vgl. Anhang 12) fest.

³⁷ Vgl. KPMG (Hrsg.) (2002), S. 18; KPMG (Hrsg.) (2005), S. 30; KPMG (Hrsg.) (2008), S. 56.

³⁸ Vgl. SIMNETT, R.; VANSTRAELEN, A.; CHUA, W. F. (2009), S. 939.

³⁹ CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 34.

⁴⁰ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 28, 34.

⁴¹ Vgl. CLAUSEN, J.; LOEW, T. (2005), S. 9; MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007), S. 68; DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 334.

⁴² Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 7.

⁴³ Vgl. ACCA; CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2004), S. 8 f.

⁴⁴ Vgl. MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007), S. 71.

⁴⁵ HASAN, M. u. a. (2005), S. 92.

Die Fokussierung und Abstufung in der Wahl des Umfangs der Prüfungstätigkeiten wird auch durch DEEGAN, C., COOPER, B. J. und SHELLY, M. (2006) (vgl. Anhang 9) bestätigt. Ob eine Prüfung von Teilaspekten des Nachhaltigkeitsberichts oder eine Vollprüfung durchgeführt wird, hat zudem Auswirkungen auf die Qualität und Quantität der Berichterstattung.⁴⁶

Implikationen und Fragestellungen

Besondere Bedeutung bei der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten kommt der ökologischen Dimension der Berichterstattung zu. Deshalb wird eine Fokussierung der Untersuchungen auf den ökologischen Berichtsbereich vorgenommen.

Da die Studie von CORPORATEREGISTER.COM (2008) (vgl. Anhang 8) in ihrer Berichtsdatenbank nahezu 95 Prozent aller veröffentlichten Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichte aus über 103 Ländern erfasst, wird in der vorliegenden Arbeit von einer derzeitigen Prüfungspraxis ausgegangen, die ein Viertel der Berichte betrifft. Folgende *Fragestellung 1* ist in diesem Zusammenhang zu beantworten: *Wie groß ist der Anteil verifizierter Berichte an der Gesamtheit der in dieser Arbeit untersuchten Berichte?*

4.2 Treiber und Hemmnisse der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Gegenstand dieses Kapitels ist die Benennung von Gründen, die Dreiviertel der Unternehmen veranlassen, sich gegen eine Prüfung ihrer Berichterstattung zu entscheiden. Es werden Hemmnisse sowie Treiber der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten skizziert.

Hemmnisse der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten stehen zwei wesentliche Herausforderungen gegenüber. Zum einen fehlt es an akzeptierten Berichtskriterien zur Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts und zum anderen existiert kein einheitlicher Standard für die Berichtsprüfung.⁴⁷ Ein Großteil der folgenden Hemmnisse können bereits durch Überwindung dieser beiden Hürden beseitigt werden.

Unternehmensbasierte Hemmnisse

Hemmnisse auf Seiten der berichtenden Unternehmen bestehen aus folgenden Gründen:

- Kosten des Prüfungsprozesses sowie der personelle und zeitliche Ressourcenverzehr,⁴⁸
- fehlende Standardisierung und fehlende Vergleichbarkeit der Berichterstattung,⁴⁹
- fehlende Erfahrung in der Berichterstattung von Nachhaltigkeitsberichten.⁵⁰

PARK, J. und BRORSON, T. (2005) (vgl. Anhang 25) stellen in ihrer Befragung die Unsicherheit der Unternehmen über den zusätzlichen Nutzen einer Verifizierung für die Glaubwürdigkeit des Berichts und die Kostenintensität der Prüfung (je 31 Prozent) als hauptsächliche Barrieren heraus, erst danach folgen Argumente wie fehlende Erfahrung oder Notwendigkeit.⁵¹

⁴⁶ Vgl. DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 348 f.

⁴⁷ Vgl. HODGE, K.; SUBRAMANIAM, N.; STEWART, J. (2009), S. 180; O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 217; WALLAGE, P. (2000), S. 64.

⁴⁸ Vgl. MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007), S. 69; CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 10.

⁴⁹ Vgl. MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007), S. 70; IRRG; GEMI (Hrsg.) (1996), S. 18; DANDO, N.; SWIFT, T. (2003), S. 197.

⁵⁰ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 28.

⁵¹ Vgl. PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1100.

Stakeholderbasierte Hemmnisse

Auf Seiten der Stakeholder bestehen Hemmnisse, denen durch eine stärkere Reglementierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten, verbesserter Informationstransparenz und den Einbezug der verschiedenen Interessen in die Berichterstattung begegnet werden kann:

- fehlendes Beurteilungs-Know-how,⁵²
- geringe Akzeptanz und Anerkennung für die Durchführung einer Prüfung aufgrund von Unsicherheit und verminderter Transparenz der Berichterstattung,⁵³
- fehlendes Vertrauen in die prüfenden Institutionen resultierend insbesondere aus Finanzskandalen,⁵⁴
- bestehende Erwartungslücke aus geringer Aufklärung zum Sicherheitsgrad der durchgeführten Berichtsprüfung,⁵⁵
- Unterstellung einer unzureichenden Unabhängigkeit des Prüfers durch fehlenden Einbezug der Stakeholder und Einfluss des Managements auf die Prüfungshandlungen.⁵⁶

Diese Hemmnisse reduzieren in den Augen der Stakeholder den Zusatznutzen aus einer externen Prüfung und verhindern die Bereitschaft und Entschlossenheit der Unternehmen zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten.

Treiber der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Die Antriebskräfte für eine Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten wirken von außen auf das berichtende Unternehmen ein:

- Wettbewerbsdruck unter den berichtenden Unternehmen sowie nationale und internationale Rechnungslegungs- und Publikationsanforderungen,⁵⁷
- Sensibilisierung der Stakeholder für die Umwelt sowie dem Selbstinteresse der Unternehmen an einer verbesserten Performance,⁵⁸
- Erwartungsdruck von Investoren sowie Bedürfnisse der Stakeholder bezüglich der Transparenz und Glaubwürdigkeit der Berichterstattung und die Aufmerksamkeit von Medien als auch Best-Practice-Awards,⁵⁹
- gestiegenes Sicherheitsbedürfnis bei Offenlegung in elektronischen und manipulierfähigen Medien,⁶⁰
- wachsende Erfahrung in der Nachhaltigkeitsberichterstattung mit Verbesserung des Niveaus der Informationsqualität. Die Entscheidung zur Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts wirkt erst bei hoher Informationsqualität als reputationsförderlich.

⁵² Vgl. IRRG; GEMI (Hrsg.) (1996), S. 17; CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 14.

⁵³ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 5.

⁵⁴ Vgl. OWEN, D. (2005); IRRG; GEMI (Hrsg.) (1996), S. 20.

⁵⁵ Vgl. HASAN, M.; ROEBUCK, P. J.; SIMNETT, R. (2003), S. 172; HASAN, M. u. a. (2005), S. 94; HODGE, K.; SUBRAMANIAM, N.; STEWART, J. (2009), S. 190; WALLAGE, P. (2000), S. 58; ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004), S. 98.

⁵⁶ Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 205; ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004), S. 101 ff.; DANDO, N.; SWIFT, T. (2003), S. 196.

⁵⁷ Vgl. WALLAGE, P. (2000), S. 54; PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1103.

⁵⁸ Vgl. CERIN, P. (2002), S. 47.

⁵⁹ Vgl. MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007), S. 69; PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1103 f.

⁶⁰ Vgl. ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004), S. 107.

CORPORATEREGISTER.COM (2008) (vgl. Anhang 8) deckt Unterschiede in der Bereitschaft zur Durchführung einer Prüfung zwischen etablierten Berichterstellern und den in der Nachhaltigkeitsberichterstattung unerfahrenen Berichterstellern auf: während 30 Prozent der Folgeberichte den Prozess einer Verifizierung durchliefen, sind nur 16 Prozent der zum ersten Mal veröffentlichten Nachhaltigkeitsberichte verifiziert.⁶¹ PARK, J. und BRORSON, T. (2005) (vgl. Anhang 25) sehen ebenfalls Unterschiede in der Bereitschaft zur Veröffentlichung nachhaltiger Informationen, die durch die Erfahrung in der Berichterstattung (verifizierte Berichterstattung durchschnittlich ein Jahr länger) beeinflusst ist.⁶²

Implikationen und Fragestellungen

Die Berichtserfahrung des Unternehmens ist eine Determinante für die Entscheidung, ob eine Verifizierung des Berichts durchgeführt wird.⁶³ Die Erfahrung wird in der vorliegenden Arbeit als Kontrollvariable eingesetzt. Folgende *Fragestellung 2* soll daher in der empirischen Untersuchung beantwortet werden: *Welche Erfahrung in der Berichterstattung haben die Berichtersteller der untersuchten Nachhaltigkeitsberichte?*

4.3 Nutzen einer Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts

Nach Betrachtung der Hemmnisse und Treiber der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten erfolgt nun die Diskussion um den Nutzen, spezieller dem *added value* einer externen Bestätigung. Insbesondere dem Informationsnutzen für Stakeholder wird Bedeutung beigemessen.

Der Nutzen für die Stakeholder

Die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts erhöht die Glaubwürdigkeit der Berichterstattung durch Sicherung der Berichtsqualität.⁶⁴ Das Bedürfnis der Stakeholder nach einer Prüfung der Berichterstattung ist stark ausgeprägt. SOLOMON, A. (2000) (vgl. Anhang 28) findet bei den befragten 625 Stakeholdern einen übereinstimmenden Wunsch nach einer Verifizierung der Berichterstattung vor.⁶⁵ Die Befragung von HASAN, M., ROEBUCK, P. J. und SIMNETT, R. (2003) (vgl. Anhang 11) unter 792 Shareholdern ergab, dass Dreiviertel der Befragten eine Prüfung der Berichterstattung befürworten. Lediglich 4,7 Prozent lehnen die Prüfung von Umweltinformationen ab.⁶⁶ KPMG und SUSTAINABILITY (2008) (vgl. Anhang 19) stellen unter 2279 Probanden fest, dass die Hälfte eine Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts und über Zweidrittel die Prüfung der Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens für wichtig erachten.⁶⁷ DEEGAN, C., COOPER, B. J. und SHELLY, M. (2006) (vgl. Anhang 9) stellen fest, dass die uneinheitliche Ausgestaltung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten den Nutzen und die Glaubwürdigkeit reduziert.⁶⁸ Auch O'DWYER, B. und OWEN, D. L. (2005) hinterfragen den Nutzen einer Prüfung (vgl. Anhang 24), wenn wichtige *key users*⁶⁹ des Nachhaltigkeitsberichts, wie die relevanten Stakeholder, nicht in die Berichterstattung einbezogen werden. BALL, A., OWEN, D. L. und GRAY, R. (2000) (vgl. Anhang 5) kommen durch ihre Untersu-

⁶¹ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 28.

⁶² Vgl. PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1104.

⁶³ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 28.

⁶⁴ Vgl. HODGE, K.; SUBRAMANIAM, N.; STEWART, J. (2009), S. 181; CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 5; LASARZIK, M.; POHL, N. (2009), o. S.; FEE (Hrsg.) (2002), S. 16.

⁶⁵ Vgl. SOLOMON, A. (2000), S. 30 ff.

⁶⁶ Vgl. HASAN, M.; ROEBUCK, P. J.; SIMNETT, R. (2003), S. 179.

⁶⁷ Vgl. KPMG; SUSTAINABILITY (Hrsg.) (2008), S. 23.

⁶⁸ Vgl. DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 366 ff.

⁶⁹ O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 224.

chung zu der Erkenntnis, dass die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten einen zusätzlichen Nutzen für externe Gruppen bereithält, dieser jedoch durch die Kontrolle und den Einfluss des Managements auf die Prüfungsdurchführung gering ausfällt.⁷⁰

Der Nutzen für die Unternehmen

Die Unternehmen realisieren durch eine kombinierte Prüfung der Jahresabschlussdaten, der Managementsysteme sowie der nicht finanziellen Berichtsdaten finanzielle Synergieeffekte. Durch die externe Meinung und Beratung erhalten die Unternehmen Unterstützung für den internen Lernprozess und die Reputationsbildung. Die Berichtsperformance sowie die interne Qualitätskontrolle werden kontinuierlich verbessert. Benchmarking-Aktivitäten und das Risikomanagement des Unternehmens werden durch eine externe Prüfung aufgewertet.⁷¹ KPMG (2008) (vgl. Anhang 16) erkennen einen Wandel der Nachhaltigkeitsberichterstattung vom Risiko- zum Innovationsmanagementinstrument.⁷² So bewahrt eine Berichtsprüfung vor der Offenlegung falscher oder missverständlicher Informationen. Der Vorwurf des *Greenwashing* von Seiten der Stakeholder und Investoren, d. h. der Vorwurf eines lediglich vorgegebenen, umweltfreundlichen Images durch das Unternehmen, kann durch eine Prüfung entkräftet werden. Die Bedenken von umweltorientierten Investoren in eine Investition werden verringert.⁷³ CORAM, P. J., MONROE, G. S. und WOODLIFF, D. R. (2009) (vgl. Anhang 7) untersuchen den Einfluss der Prüfung von nicht finanziellen Performanceindikatoren auf die Aktienkurerwartungen und stellen einen signifikant positiven Einfluss des Prüfungsstatements fest, insbesondere, wenn es sich um schwer glaubwürdige, eigennützige Informationen des Unternehmens handelt. Den geprüften Informationen wird eine höhere Zuverlässigkeit zugesprochen. Der Zusatznutzen aus einer Prüfung ist kontextabhängig, da eine positive Signalwirkung der Prüfung (*credibility cue*⁷⁴) vor allem bei positiven Informationen, über welche die Glaubwürdigkeitsbedenken stärker ausgeprägt sind, erreicht wird. Eine selbstkritische Berichterstattung ist auch ohne externe Prüfung glaubwürdig. Der wahrgenommene Nutzen ist also abhängig von den im Nachhaltigkeitsbericht verfolgten Intentionen des Unternehmens.⁷⁵

Implikationen

Festzustellen ist, dass die Vorteile die eingesetzten Mittel überwiegen und die Verifizierung das Vertrauen in die Informationssicherheit der Stakeholder befördert.⁷⁶ Eine stakeholderorientierte Durchführung der Berichterstattung und Prüfung wird auf der Seite des Stakeholders und des berichtenden Unternehmens als erforderlich und bedeutend angesehen.

4.4 Ansätze und Grundsätze der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Dieses Kapitel befasst sich mit den angewandten Berichts- und Prüfungsstandards. Die Forderung nach Einheitlichkeit und Standardisierung in der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten wird erörtert und die Entwicklungen zu einem allgemeingültigen Standard dargestellt. Abschließend werden die Grundsätze der Prüfung der Berichterstattung vorgestellt.

⁷⁰ Vgl. BALL, A.; OWEN, D. L.; GRAY, R. (2000), S. 1.

⁷¹ Vgl. BEETS, S. D.; SOUTHER, C. C. (1999), S. 139; KOLK, A. (2008), S. 10; LASARZIK, M.; POHL, N. (2009), o. S.; CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 5, 11; PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1096.

⁷² Vgl. KPMG (Hrsg.) (2008), S. 18 f.

⁷³ Vgl. BEETS, S. D.; SOUTHER, C. C. (1999), S. 133 f.

⁷⁴ CORAM, P. J.; MONROE, G. S.; WOODLIFF, D. R. (2009), S. 138.

⁷⁵ Vgl. CORAM, P. J.; MONROE, G. S.; WOODLIFF, D. R. (2009), S. 147.

⁷⁶ Vgl. SIMNETT, R.; VANSTRAELEN, A.; CHUA, W. F. (2009), S. 939.

4.4.1 Ansätze der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Ein Hauptproblem ist das Fehlen eines einzelnen akzeptierten Standards. Dies schlägt sich in einer großen Variabilität der Berichterstattung nieder.⁷⁷

Durch die Anwendung festgelegter Prinzipien und Standards wird eine subjektive Beurteilungen durch einen Prüfanbieter vermieden.⁷⁸ Die Entscheidung für einen bestimmten Standard für die Berichtserstellung auf Seiten der Unternehmung als auch die Anwendung eines Prüfungsstandards durch die prüfende Institution hängt von folgenden Einflussfaktoren ab:⁷⁹ dem Erfahrungsschatz, der Unternehmensgröße, dem Ausprägungsgrad der Unternehmensaktivitäten, dem zur Verfügung stehendem Budget sowie den Ansprüchen der relevanten Stakeholder.

Drei vorherrschende Standards sind der GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI) *Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung*⁸⁰, der *AA1000 Assurance Standard* (AA1000 AS)⁸¹ von ACCOUNTABILITY sowie der *International Standard on Assurance Engagements: Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information* (ISAE 3000)⁸² vom INTERNATIONAL AUDITING AND ASSURANCE STANDARDS BOARD (IAASB) der INTERNATIONAL FEDERATION OF ACCOUNTANTS (IFAC).⁸³

Unterschieden wird zwischen Prüfungsstandards und Inhaltsstandards. Prüfungsstandards zeigen Methoden sowie Vorgehensweisen des Prüfungsprozesses auf, hingegen Inhaltsstandards die idealtypischen Anforderungen an den Nachhaltigkeitsbericht beschreiben. Der GRI Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verkörpert einen Inhaltsstandard und dient der Berichtserstellung. Der Inhalts- und Prüfungsstandard AA1000 AS weist starke Bezüge zu den GRI Richtlinien auf, der ISAE 3000 unterstützt ausschließlich die Prüfungsabläufe.⁸⁴

Trotz der Unterschiede zwischen den Standards erfüllen sie eine gemeinsame Zielsetzung: erhöhte Glaubwürdigkeit und eine stärkere Reglementierung der Berichterstattung sowie die Sicherstellung einer Berichtsprüfung, die als „*fair, complete, unbiased and relevant*“⁸⁵ von den Stakeholdern wahrgenommen wird.

Der GRI Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die GRI bietet mit dem *Leitfaden für Nachhaltigkeitsberichterstattung* Organisationen und Unternehmen unabhängig von ihrer Branchezugehörigkeit, Unternehmensgröße oder dem Standort eine freiwillige Grundlage für eine glaubwürdige und zuverlässige Berichterstattung.⁸⁶ Seit der Gründung 1997 durch die COALITION FOR ENVIRONMENTALLY RESPONSIBLE ECONOMICS (CERES) in Zusammenarbeit mit dem UNITED NATIONS ENVIRONMENT PROGRAMME (UNEP) sind durch den kontinuierlichen Stakeholderdialog und dem Austausch mit Unternehmen, Organisationen und Forschungseinrichtungen die Richtlinien bis zur der-

⁷⁷ Vgl. DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 334.

⁷⁸ Vgl. ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004), S. 108.

⁷⁹ CORPORATREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 5.

⁸⁰ Vgl. GRI (Hrsg.) (2006d).

⁸¹ Vgl. ACCOUNTABILITY (Hrsg.) (2008).

⁸² Vgl. IFAC (Hrsg.) (2005).

⁸³ Vgl. ausführliche Übersicht weiterer Standards: WALLAGE, P. (2000), S. 57; ACCA (Hrsg.) (2004), S. 38.

⁸⁴ Vgl. CLAUSEN, J.; LOEW, T. (2005), S. 23 f.

⁸⁵ OWEN, D.; O'DWYER, B. (2004), S. 3; DANDO, N.; SWIFT, T. (2003), S. 198.

⁸⁶ Vgl. GRI (Hrsg.) (2006d), S. 2.

zeitig dritten Version (G3)⁸⁷ weiterentwickelt wurden. Alle verfolgten Prinzipien unterliegen dem Transparenzgebot und der Berücksichtigung der Stakeholdergruppen:⁸⁸

- Prinzipien für die Bestimmung des Berichtsinhalts: *Wesentlichkeit, Einbeziehung von Stakeholdern, Nachhaltigkeitskontext und Vollständigkeit,*
- Prinzipien der Berichterstattung zur Qualitätssicherung: *Ausgewogenheit, Vergleichbarkeit, Genauigkeit, Aktualität, Klarheit und Zuverlässigkeit.*

Die Leitlinien fordern transparente Angaben zu Beziehungsverflechtungen sowie Kompetenz, Eignung und Unabhängigkeit des Prüfers.⁸⁹ Hauptbestandteile des Nachhaltigkeitsberichts sind der überblickgebende *GRI Content Index* sowie *ökonomische, ökologische und soziale Leistungsindikatoren*, die qualitative und quantitative Informationen dem Stakeholder vermitteln.⁹⁰ Die Dimensionen des Nachhaltigkeitskonzepts (vgl. Kapitel 2.1) spiegeln sich in den ökologischen, ökonomischen und sozialen Leistungsindikatoren wider.⁹¹ Die *Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten* beinhaltet „activities designed to result in published conclusions on the quality of the report and the information contained within it“⁹². Der Zusatz eines Pluszeichens zur deklarierten Anwendungsebene⁹³ signalisiert die Durchführung einer externen Prüfung.⁹⁴ Die Vergabe des *Third-Party-Ratings* erfolgt durch die GRI ohne qualitative Überprüfung. Durch dieses Deklarationsproblem befinden sich die Stakeholder im Irrglauben über das tatsächliche Niveau der Prüfungstätigkeit und letztlich die angebotene Berichtsqualität.⁹⁵

Der AA1000 Prüfungsstandard

Der AA1000 AS agiert als ein harmonisierendes Bindeglied zwischen der Erstellung und der Prüfung der Berichterstattung, indem dieser Standard einerseits sich auf die Kompatibilität mit den GRI Richtlinien stützt und andererseits mit anderen nationalen und internationalen Prüfungsstandards kombiniert werden kann.⁹⁶ Erstellt wurde AA1000 AS speziell für Nachhaltigkeitsprüfungen, ähnlich den GRI Richtlinien, in einem fortlaufenden *Multistakeholder-Prozess*.⁹⁷ Die Unabhängigkeit und Unbefangenheit des Prüfers sind unter dem AA1000 AS wesentliche Anforderungen, um die Bewertung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und -managementprozesse über die drei Prinzipien:⁹⁸ *Inklusivität* (Kooperation und Einbindung der Stakeholder), *Wesentlichkeit* (Relevanz und Bedeutung für Stakeholder) und *Reaktivität* (Erfüllung der Stakeholderbedürfnisse und -erwartungen) angemessen durchzuführen.

Der ISAE 3000 Prüfungsstandard

Der ISAE 3000 ist kein spezieller Nachhaltigkeitsstandard, sondern ein sog. *Umbrella Standard* der nicht finanziellen Berichterstattung mit grundlegenden Prinzipien und Prüfungsabläufen. Er reflektiert nur bedingt den Gedanken des integrierten Stakeholders. Die Anforder-

⁸⁷ Erste Version (G1) seit 1999, zweite Version (G2) ab 2002 und dritte Version (G3) seit 2006.

⁸⁸ Vgl. GRI (Hrsg.) (2006d), S. 8-17.

⁸⁹ Vgl. GRI (Hrsg.) (2006d), S. 38.

⁹⁰ Vgl. ausführlich zu Bestandteilen: GRI (Hrsg.) (2006d), S. 39 f.

⁹¹ Vgl. FEE (Hrsg.) (2002), S. 41.

⁹² Vgl. BALLOU, B.; HEITGER, D. L.; LANDES, C. E. (2006), S. 70.

⁹³ Vgl. ausführlich zu den Ratingbedingungen: GRI (Hrsg.) (2006a), S. 2.

⁹⁴ KPMG (Hrsg.) (2008), S. 36.

⁹⁵ Vgl. HEDBERG, C.-J.; VON MALMBORG, F. (2003), S. 162 f.; CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 8.

⁹⁶ Vgl. ACCA (Hrsg.) (2004), S. 11; FEE (Hrsg.) (2006), S. 50.

⁹⁷ Vgl. ACCOUNTABILITY (Hrsg.) (2008), S. 5.

⁹⁸ Vgl. ACCOUNTABILITY (Hrsg.) (2008), S. 14 ff.

rungen an den Prüfer schließen die Eigenschaften der Unabhängigkeit, Objektivität, Integrität sowie Kompetenz ein.⁹⁹

Gegenüberstellung der Standards

Die Abbildung im Anhang 33 bietet einen abschließenden Gesamtüberblick über die drei Standards. Empirische Daten zur Anwendung der drei Standards in der Prüfungspraxis werden im Folgenden zusammengetragen. Im Jahr 2002 sind von den 81 untersuchten Berichten der Studie von O'DWYER, B. und OWEN, D. L. (2005) (vgl. Anhang 24) lediglich 29 Prozent über einen spezifischen Standard, überwiegend dem AA1000 AS, geprüft.¹⁰⁰ Dies steht im Gegensatz zur Folgestudie von O'DWYER, B. und OWEN, D. (2007) (vgl. Anhang 23) im Jahr 2003. Demnach haben 79 Prozent der Prüfer einen Standard zugrunde gelegt. Der AA1000 AS (45 Prozent) wird noch vor dem ISAE 3000 (13 Prozent) und den GRI Richtlinien (17 Prozent) am meisten zugrunde gelegt.¹⁰¹

DEEGAN, C., COOPER, B. J. und SHELLY, M. (2006) (vgl. Anhang 9) zeigen in ihrer Studie über die europäische Berichterstattung die Schwächen in der derzeitigen Berichterstattungs- und Prüfungspraxis auf. Das Fehlen eines globalen Standards und fehlende Vorgaben über Vorbehaltsaufgaben bestimmter Berufsgruppen in der Prüfung von Berichten führen zu einer vielfältig und undurchsichtig ausgestalteten Berichterstattungs- und Prüfungspraxis.¹⁰² In den Ergebnissen der Studie von MOCK, T. J., STROHM, C. und SWARTZ, K. M. (2007) (vgl. Anhang 22) zeichnet sich die Uneinheitlichkeit durch das Fehlen eines akzeptierten und durchgesetzten Standards ebenfalls ab: 42 Prozent der 130 verifizierten Nachhaltigkeitsberichte unterließen Informationen zum angewendeten Prüfungsstandard, 15 Prozent der Nachhaltigkeitsberichte folgten regionalen oder nationalen Standards aus einer Auswahl von 20 verschiedenen Standards. 24 Prozent der verifizierten Nachhaltigkeitsberichte werden dem AA1000 AS bei der Prüfung und 18 Prozent dem ISAE 3000 unterzogen.¹⁰³

Im Vergleich der Prüfungsansätze konstatieren die Ergebnisse der Studie von CORPORATEREGISTER.COM (2008) (vgl. Anhang 8) eine starke Anwendung der GRI Richtlinien. Mit einer Anwendung in 44 Prozent der Berichte liegt die Zustimmung für die GRI Richtlinien vor der Anwendungsbereitschaft für den ISAE 3000 (36 Prozent) und den AA1000 AS (20 Prozent). 28 Prozent der Prüfungsstatements enthalten keine Angabe zu den angewandten Standards.¹⁰⁴ Nach den Ergebnissen von MANETTI, G. und BECATTI, L. (2009) (vgl. Anhang 21) stehen der ISAE 3000 (41,2 Prozent) und die Kombination von ISAE 3000 mit dem AA1000 AS (26,5 Prozent) noch vor der Einzelanwendung des AA1000 AS (11,8 Prozent) und anderen Standards (20,5 Prozent) in der Anwendung.¹⁰⁵

Die GRI Richtlinien zur Berichtserstellung sind *„zur allgemein anerkannten Richtschnur geworden“*¹⁰⁶. Die Präferenz für die GRI Richtlinien kann in den folgenden Studien aufgrund der hohen Akzeptanz unter Stakeholdern und der Berichterstattungsqualität bestätigt werden.

⁹⁹ Vgl. HÖSCHEN, N.; VU, A. (2008), S. 380; FEE (Hrsg.) (2004), S. 17 ff.

¹⁰⁰ Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 218.

¹⁰¹ Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. (2007), S. 85 f.

¹⁰² Vgl. DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 334 ff.

¹⁰³ Vgl. MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007), S. 71.

¹⁰⁴ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 12 f.

¹⁰⁵ Vgl. MANETTI, G.; BECATTI, L. (2009), S. 293.

¹⁰⁶ LASARZIK, M.; POHL, N. (2009), o. S.

GRI-basierte Berichte unterscheiden sich durch eine bessere Performance deutlich von anderen Formen der Berichterstattung und beweisen in den Studien von SUSTAINABILITY und UNEP (2002) (vgl. Anhang 29) und SUSTAINABILITY, UNEP und STANDARD & POOR'S (2004) (vgl. Anhang 31), dass der GRI Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sich durch „Qualität und Robustheit“¹⁰⁷ auszeichnet. In der Folgestudie von SUSTAINABILITY, UNEP und STANDARD & POOR'S (2006) (vgl. Anhang 30) besitzen alle Berichte eine Referenz zu den GRI Richtlinien.¹⁰⁸ Die Beachtung der GRI-Standards als Kriterienkatalog neben den Prüfungsstandards im Prüfungsprozess zeigt den Einfluss und die durchgreifende Anwendung.¹⁰⁹ In der Erwartungshaltung von 60 Prozent der Befragten der Studie von KPMG und SUSTAINABILITY (2008) (vgl. Anhang 19) stehen die GRI Richtlinien noch vor den beiden Prüfungsstandards als ein relevanter Standard fest.¹¹⁰ Für 90 Prozent der Befragten stellt die Anwendung von Standards ein vertrauensbildendes Mittel der Berichterstattung dar, welches den Vorwurf des *Greenwashings* zu entschärfen vermag.¹¹¹ Ein einheitlicher, vertrauensbildender Standard ist erforderlich, um das Vertrauen der Stakeholder zu gewinnen.

Die Forderung nach einem Global Standard

Die Forderung nach einem globalen, allgemeingültigen Standard in der Berichterstattungs- und Prüfungspraxis, der vor allem die spezifischen Eigenheiten der *Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten* berücksichtigt, besteht und blieb bis heute unerfüllt.¹¹²

Ein globaler Standard reduziert durch Klarheit und Vergleichbarkeit der Berichterstattung das wahrgenommene Informationsrisiko und stellt einen Zugewinn an Vertrauenskapital bei den Stakeholdergruppen dar.¹¹³ Das Interesse der Stakeholder fokussiert nicht das Vorliegen eines geprüften, sondern vielmehr eines vergleichbaren Nachhaltigkeitsberichts.¹¹⁴ Dies kann nur durch einen uniformen Standard ermöglicht werden. Für die Berichtersteller und –prüfer erleichtert ein einheitlicher Standard die Durchführung ihrer Tätigkeit und verhilft zur Reduktion ihrer Unsicherheiten in der Offenlegung.¹¹⁵ Insbesondere für die komplexe und vorwiegend qualitative Berichterstattung in der Nachhaltigkeit des Unternehmens wird ein Standard benötigt, der sich wesentlich von den etablierten Ansätzen zur finanziellen Rechenschaftslegung und Prüfung unterscheidet.¹¹⁶

Implikationen und Fragestellungen

Bevor ein „*all-inclusive framework for sustainability reporting*“¹¹⁷ geschaffen werden kann, bedarf es weiterer Erfahrungswerte und ausgebauter Fähigkeiten der Beteiligten im Bereich der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten.¹¹⁸ Die Anwendung eines Standards birgt für den Berichtsleser ein geringes Risiko in Bezug auf die Informationsqualität.¹¹⁹

¹⁰⁷ SUSTAINABILITY; UNEP (Hrsg.) (2002), S. 14.

¹⁰⁸ Vgl. SUSTAINABILITY; UNEP; STANDARD & POOR'S (Hrsg.) (2006), S. 13.

¹⁰⁹ Vgl. KOLK, A. (2008), S. 10.

¹¹⁰ Vgl. KPMG; SUSTAINABILITY (Hrsg.) (2008), S. 13.

¹¹¹ Vgl. KPMG; SUSTAINABILITY (Hrsg.) (2008), S. 21.

¹¹² Vgl. FEE (Hrsg.) (2006), S. 52 f.

¹¹³ Vgl. BEETS, S. D.; SOUTHER, C. C. (1999), S. 136; CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 16.

¹¹⁴ Vgl. DELFGAAUW, T. (2000), S. 73.; FEE (Hrsg.) (2002), S. 14.

¹¹⁵ Vgl. WALLAGE, P. (2000), S. 57.

¹¹⁶ Vgl. DANDO, N.; SWIFT, T. (2003), S. 196.

¹¹⁷ WALLAGE, P. (2000), S. 64.

¹¹⁸ Vgl. WALLAGE, P. (2000), S. 64.

¹¹⁹ Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 224.

In der vorliegenden Untersuchung eignen sich GRI-basierte Nachhaltigkeitsberichte aufgrund ihrer Robustheit und hohen Anwendungsbreite für einen standardisierten Vergleich zu Qualität und Quantität der Berichterstattung. Folgende *Fragestellung 3* für die Analyse ist: *Welche Standards werden in der Prüfung der untersuchten Nachhaltigkeitsberichte von den Prüfern angewendet? Welche Anteile repräsentieren sie?*

4.4.2 Grundsätze der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Die vorgestellten Grundsätze der *Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten* rücken den Stakeholder in den Mittelpunkt. Verfolgt wird zunehmend ein *Multi-Stakeholder-Ansatz*, nach dem die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichte nach den Bedürfnissen der Stakeholder ausgerichtet wird und eine sog. *stakeholder-based materiality* bzw. *stakeholder-centric assurance* umgesetzt wird.¹²⁰ Weiterhin fehlen jedoch die Ansprache der konkreten Stakeholder sowie die Möglichkeit, durch Stakeholder die Unabhängigkeit des Prüfers zu evaluieren.¹²¹

Die Einbindung der Grundsätze der Berichtsprüfung in die veröffentlichten Prüfungsstatements erfolgt noch nicht umfassend. O'DWYER, B. und OWEN, D. L. (2005) (vgl. Anhang 24) wenden sich in ihrer Untersuchung auch der Anwendung von Prüfungsgrundsätzen zu. In den 81 untersuchten Berichten ist die Berichterstattung der Prüfinstitution zu den Grundsätzen *Wesentlichkeit*, *Vollständigkeit* und *Reaktivität* nur in durchschnittlich einem Drittel der Berichte erfolgt. Positiv zu bewerten sind offengelegte Zugeständnisse der Prüfinstitutionen, dass Unsicherheit oder eine zurückhaltende Betrachtung der Vollständigkeit der Nachhaltigkeitsberichterstattung besteht. 34 Prozent der Verbesserungsvorschläge zur Berichterstattung beziehen sich auf die qualitative und quantitative Ausgestaltung des Berichtsinhalts.¹²² In der Folgestudie von O'DWYER, B. und OWEN, D. (2007) (vgl. Anhang 23) wurden die Grundsätze der Berichtsprüfung folgendermaßen aufgegriffen: *Wesentlichkeit* in 52 Prozent, *Vollständigkeit* in 52 Prozent sowie *Reaktivität* in 38 Prozent der Prüfungsstatements.¹²³

Implikationen

Auseinandersetzungen mit den befolgten Grundsätzen und Prinzipien der Prüfung finden in der empirischen Forschung als auch der untersuchten Prüfungspraxis von Nachhaltigkeitsberichten noch nicht die erforderliche Aufmerksamkeit.

4.5 Berichterstattung der prüfenden Organisation

Die Berichterstattung der prüfenden Organisation wird anhand ihres veröffentlichten Prüfungsvermerks und der eingesetzten Prüfungstiefe nachfolgend betrachtet.

Der Prüfungsvermerk (assurance statement)

Der von den Stakeholdern einsehbare Prüfungsvermerk (*assurance statement*) ist das Kernziel der Prüfungstätigkeit¹²⁴, erst durch die Bereitstellung der Prüfungsergebnisse kann ein Vertrauensprozess in Gang gesetzt werden. Die Prüfungstätigkeit wird dokumentiert: für die Stakeholder ist dies „*the only insight into what occurred within the assurance engagement*“¹²⁵.

¹²⁰ Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. (2007), S. 79; PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1105.

¹²¹ Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. (2007), S. 90.

¹²² Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 220 f.

¹²³ Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. (2007), S. 87 ff.

¹²⁴ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 7.

¹²⁵ DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 334.

Das Prüfungsstatement enthält Feststellungen sowie Schlussfolgerungen und Empfehlungen des Prüfers, zudem Aussagen zum Niveau der Prüfungssicherheit (= Prüfungstiefe) und dem angewandten Prüfungsstandard.¹²⁶

Bezüglich des Titels der Prüfungsbescheinigung herrscht Uneinigkeit unter den Prüfern. Nach der Studie von CORPORATEREGISTER.COM (2008) (vgl. Anhang 8) werden unterschiedliche Bezeichnungen für den Bericht über die Prüfungsergebnisse ausgewählt:¹²⁷ *Expert opinion*, *External Audit*, *External Assurance* sowie *Independent Assessment* oder *Verification*. So stellen auch DEEGAN, C., COOPER, B. J. und SHELLY, M. (2006) (vgl. Anhang 9) eine Präferenz für die Bezeichnung *Verification Statement* fest. Die Autoren können unter 100 Nachhaltigkeitsberichten weitere 42 verschiedene Titel feststellen. Die verschiedenen Bezeichnungen implizieren dem Berichtsleser einen unterschiedlichen Grad an Zuverlässigkeit, so wird der Verifizierung (*Verification*) ein höheres Maß an Sicherheit unterstellt als der Prüfung (*Assurance*).¹²⁸ O'DWYER, B. und OWEN, D. L. (2005) (vgl. Anhang 24) stellen im Jahr 2002 eine Präferenz für die Bezeichnungen *Verification Statement* und *Verifier's Report* fest.¹²⁹

Eine standardisierte Bezeichnung würde die Unsicherheit der Berichtleser erheblich reduzieren und zu einer vergleichbaren Gestaltung der Prüfungsbescheinigungen beitragen.

Der Prüfungsauftrag (assurance engagement)

Der Prüfungsauftrag (*assurance engagement*) umfasst den Umfang der Prüfung, das Niveau der vermittelten Prüfungssicherheit und die Formulierung des Prüfungsurteils. Ein absolutes Maß an Prüfungssicherheit ist aufgrund von zeitlichen und ressourcenbedingten Restriktionen sowie unter Kosten-Nutzen-Entscheidungen nicht erreichbar^{130, 131}.

Die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten mit dem Anspruch, ein Prüfungsurteil „*hinsichtlich der Vollständigkeit und Richtigkeit der im Bericht dargestellten Daten und Aussagen mit hinreichender Sicherheit [...] zu treffen*“¹³², entspricht der Prüfungstiefe „*reasonable assurance engagement* (niedriges Risiko)“¹³³. Die Prüfungsschlussfolgerung ist positiv formuliert.

Mit begrenzter Sicherheit wird bei der Prüfungstiefe „*limited assurance engagement* (moderates Risiko)“¹³⁴ ein Prüfungsurteil durch „*Ausschluss von wesentlichen Fehlern*“¹³⁵ in der Berichterstattung gebildet. Die Prüfungsschlussfolgerung erfolgt in negativer Formulierung.

Das Niveau der vermittelten Prüfungssicherheit unterscheidet sich laut dem AA1000 AS in ein hohes (*high level of assurance*, entspricht *reasonable assurance engagement*) und ein moderates Prüfungsniveau (*moderate level of assurance*, entspricht *limited assurance engagement*). Das hohe Prüfungslevel vermittelt ein hohes Maß an Vertrauen durch einen ausgedehnten Prüfungsumfang, hingegen das moderate Niveau der Prüfungssicherheit eingeschränkte Prüfungstätigkeiten beinhaltet.¹³⁶

¹²⁶ Vgl. ACCOUNTABILITY (Hrsg.) (2008), S. 21; GRI (Hrsg.) (2006d), S. 22.

¹²⁷ CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 6.

¹²⁸ Vgl. DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 337.

¹²⁹ O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 215.

¹³⁰ Vgl. HÖSCHEN, N.; VU, A. (2008), S. 382; CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 14.

¹³¹ Vgl. IFAC (Hrsg.) (2005), S. 1045.

¹³² LASARZIK, M.; POHL, N. (2009), o. S.

¹³³ HÖSCHEN, N.; VU, A. (2008), S. 382.

¹³⁴ HÖSCHEN, N.; VU, A. (2008), S. 382.

¹³⁵ LASARZIK, M.; POHL, N. (2009), o. S.

¹³⁶ Vgl. ACCOUNTABILITY (Hrsg.) (2008), S. 10 f.

Die Entscheidung der prüfenden Institution über die Einstufung ihrer Berichtstätigkeit ist nach HASAN, M. u. A. (2005) (vgl. Anhang 12) insbesondere durch die Komplexität und den Aufwand der Prüfung, das Offenlegungsrisiko, die Kosten-Nutzen-Abwägung sowie die spezifischen Bedürfnisse des berichtenden Unternehmens und der Stakeholder gekennzeichnet.¹³⁷ Je höher die Unsicherheit unter den Stakeholdern, umso umfangreicher und tiefgründiger sollte die Prüfung ausgestaltet sein.¹³⁸ Eine moderate Prüfungstiefe erfolgt vor allem bei qualitativen Berichtskriterien. Unter den prüfenden Institutionen herrscht Uneinigkeit über die Auslegung des Zuverlässigkeitsmaßes, was zu einer uneinheitlichen Standardanwendung führt.¹³⁹

Die Studien¹⁴⁰, mit dem Untersuchungsziel Unterschiede in der Wahrnehmung der sprachlichen Ausgestaltung der Berichtsschlussfolgerung¹⁴¹ zu identifizieren, bestätigen das Auftreten einer Erwartungslücke (*expectation gap*) bei den Stakeholdern bezüglich der Prüfungstätigkeit des Verifizierers. HASAN, M., ROEBUCK, P. J. und SIMNETT, R. (2003) (vgl. Anhang 11) bemerken, dass die negative Ausdrucksform für eine geringe Prüfungstiefe falsche, überzogene Erwartungen bei den Stakeholdern bezüglich der stärkeren, positiv formulierten Prüfungstiefe vermittelt.¹⁴² Die Autoren zeigen, dass eine höhere Prüfungstiefe im Vergleich zu einer niedrigen von den Stakeholdern als zuverlässiger wahrgenommen wird.¹⁴³ Im Gegensatz zu dieser Feststellung, konnten HODGE, K., SUBRAMANIAM, N. und STEWART, J. (2009) im Bezug auf die wahrgenommene Sicherheit und Glaubwürdigkeit der Prüfung keine signifikanten Unterschiede zwischen den beiden Prüfungsniveaus feststellen.¹⁴⁴

Um das Hemmnis der fehlenden Akzeptanz und Glaubwürdigkeit der Stakeholder zu überwinden, sind positiv formulierte Schlussfolgerungen zu bevorzugen.¹⁴⁵ Eine Kombination von negativen und positiven Berichtsaussagen als auch eine positive Wortfindung für die Darstellung eines moderaten Levels kommen daher verstärkt zum Einsatz.¹⁴⁶ DEEGAN, C., COOPER, J. B. und SHELLY, M. (2006) (vgl. Anhang 9) stellen fest, dass positive Schlussfolgerungen bevorzugt formuliert werden, unabhängig davon, ob tatsächlich eine erhöhte Prüfungstiefe vorliegt.¹⁴⁷

Folgende Studien beantworten die Frage, welches Niveau an Prüfungssicherheit in der Praxis anzutreffen ist. Unter den untersuchten Nachhaltigkeitsberichten der Studie von O'DWYER, B. und OWEN, D. L. (2005) (vgl. Anhang 24) geben nur 37 Prozent Informationen über die Prüfungstiefe und Informationen zu Berichtsbereichen, die nicht geprüft wurden. Vor allem Prüfer von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften legen ihr Niveau der Prüfungstätigkeit dem Stakeholder offen.¹⁴⁸ Die Folgestudie von O'DWYER, B. und OWEN, D. (2007) (vgl. Anhang 23) verdeutlicht, dass die Bekanntgabe der Prüfungstiefe zu einem festen Bestandteil des Prüfungsvermerks (69 Prozent) geworden ist.

¹³⁷ Vgl. HASAN, M. u. a. (2005), S. 100; CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 7.

¹³⁸ Vgl. DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 332.

¹³⁹ HASAN, M. u. a. (2005), S. 93 ff.; BALLOU, B.; HEITGER, D. L.; LANDES, C. E. (2006), S. 70.

¹⁴⁰ Vgl. HODGE, K.; SUBRAMANIAM, N.; STEWART, J. (2009); HASAN, M. u. a. (2005); HASAN, M.; ROEBUCK, P. J.; SIMNETT, R. (2003).

¹⁴¹ Vgl. für Beispiele der sprachlichen Ausgestaltung: MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007), S. 70.

¹⁴² Vgl. HASAN, M.; ROEBUCK, P. J.; SIMNETT, R. (2003), S. 172.

¹⁴³ Vgl. HASAN, M.; ROEBUCK, P. J.; SIMNETT, R. (2003), S. 184.

¹⁴⁴ Vgl. HODGE, K.; SUBRAMANIAM, N.; STEWART, J. (2009), S. 188.

¹⁴⁵ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 8.

¹⁴⁶ Vgl. HASAN, M. u. a. (2005), S. 95; CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 16.

¹⁴⁷ Vgl. DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 363 f.

¹⁴⁸ Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 217.

Die Studie von HASAN, M. U. A. (2005) (vgl. Anhang 12) untersucht in welcher Form die beiden Prüfungstiefen in der Berichterstattung angewendet und kommuniziert werden. Die Praxis der Prüfungsgesellschaften zeigt, dass ein Großteil der Prüfung von nicht finanziellen Informationen bei niedriger Prüfungstiefe erfolgt: 66 Prozent der großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und 58 Prozent der mittleren und kleinen Prüfungsgesellschaften setzen dieses Level für ihre Berichtszuverlässigkeit an. Ein hohes Sicherheitslevel wird lediglich von 20 Prozent der großen, aber von 42 Prozent der mittleren und kleinen Prüfungsinstitutionen angewendet. 14 Prozent der großen Prüfungsgesellschaften nutzen ein kombiniertes Prüfungsniveau.¹⁴⁹ MOCK, T. J., STROHM, C. und SWARTZ, K. M. (2007) (vgl. Anhang 22) differenzieren in ihrer Studie drei Formen der sprachlichen Ausgestaltung: positive, negative und hybride Formulierung. Demnach sind 74 Prozent (95 Berichte) ihrer untersuchten, verifizierten Nachhaltigkeitsberichte (130 Berichte) mit einer positiven Prüfaussage versehen, 17 Prozent (21 Berichte) mit einer negativen und 9 Prozent (14 Berichte) mit einer gemischt formulierten Aussage beschrieben. Das verwendete Niveau der Prüfungssicherheit hängt von der gewählten Prüfinstitution ab. Die großen Wirtschaftsprüfungen bevorzugten eine negative Sprachgestaltung der Prüfungsergebnisse.¹⁵⁰

In der Studie von MANETTI, G. und BECATTI, L. (2009) (vgl. Anhang 21) ist die gestiegene Bereitschaft zur Angabe der Prüfungstiefe in Dreiviertel der Berichte eine positive Entwicklung. An der geringeren Prüfungstiefe wird jedoch weiterhin festgehalten: 59,4 Prozent der Prüfungen erfolgen unter hohem Risiko, lediglich 6,3 Prozent zu einem moderaten Risikolevel und 9,4 Prozent wenden eine Mischform an. Auffallend ist, dass die 25 Prozent der nicht deklarierten Berichte in der Prüfungsschlussfolgerung eine positive Formulierung wählen und damit ein hohes Maß an Sicherheit vermitteln.¹⁵¹ Auch KPMG (2008) (vgl. Anhang 16) zeigen die stärkere Verwendung eines moderaten Levels an Prüfungssicherheit.¹⁵²

Aus der Perspektive des Prüfers ist nach WALLAGE, P. (2000) ein hohes Prüfungsniveau für den gesamten Nachhaltigkeitsbericht aus kosteneffizienten Gründen unmöglich umzusetzen. Die Bemühungen sollten aber soweit reichen, dass Teile des Nachhaltigkeitsberichts mit dem höchstmöglichen Maß an Sicherheit geprüft werden und zwischen moderatem und hohem Prüfungsniveau unterteilt werden.¹⁵³

Implikationen und Fragestellungen

Die meisten Unternehmen unterlassen laut JOSE, A. und LEE, S.-M. (2007) (vgl. Anhang 15) eine Veröffentlichung der Prüfungsvermerke, was für die Erhöhung der Glaubwürdigkeit nicht zielführend ist.¹⁵⁴ Bei Vorliegen eines Prüfungsstatements hinterlässt dessen meist negativ formulierte Prüfungsschlussfolgerung beim Stakeholder Unsicherheit bezüglich der Glaubwürdigkeit des Nachhaltigkeitsberichts. *Fragestellungen 4 und 5* aus dem erörterten Kapitel für die empirische Untersuchung sind: *Welche Bezeichnung haben die Prüfungsvermerke der untersuchten, verifizierten Nachhaltigkeitsberichte? Welche Prüfungstiefe wird in den Prüfungsvermerken der verifizierten Nachhaltigkeitsberichte angegeben? Welche Art der Formulierung besitzen die Prüfungsschlussfolgerungen?*

¹⁴⁹ Vgl. HASAN, M. u. a. (2005), S. 97.

¹⁵⁰ Vgl. MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007), S. 70 ff.

¹⁵¹ Vgl. MANETTI, G.; BECATTI, L. (2009), S. 293.

¹⁵² Vgl. KPMG (Hrsg.) (2008), S. 66.

¹⁵³ Vgl. WALLAGE, P. (2000), S. 62.

¹⁵⁴ Vgl. JOSE, A.; LEE, S.-M. (2007), S. 316 ff.

4.6 Gegenüberstellung der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und der finanziellen Berichterstattung

Der Stand der *Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten* kann wie folgt beurteilt werden: “*The practice is still far from the level and consistency found in financial audits*”¹⁵⁵. Dieses Kapitel stellt wesentliche Unterschiede zwischen der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und der finanziellen Berichterstattung heraus. Die Prüfung von finanziellen Unternehmensdaten setzt Maßstäbe, die sich in den Erwartungen der Stakeholder manifestieren und welche zu einer großen Erwartungslücke führen.¹⁵⁶

Standardisierung und Kosten

Zum einen fehlen akzeptierte Standards der Berichterstattung sowie einheitliche Standards der nicht finanziellen Prüfung, zum anderen fehlt es an einer vergleichbaren Regulierung und dem obligatorischen Zwang zur Prüfung.¹⁵⁷ Das Ausmaß und die Kosten sind mit dem hohen Aufwendungsniveau einer Prüfung der finanziellen Rechnungslegung nicht zu vergleichen.¹⁵⁸

Adressaten der Berichtsprüfung

Während in der finanziellen Berichterstattung die Informationsbedürfnisse der Shareholder im Fokus der Berichterstattung stehen, sprechen die Berichtsinhalte des Nachhaltigkeitsberichts eine breitere Palette von Stakeholdern an. Der Dialogprozess mit den verschiedenen Stakeholdern ist der Kern der Nachhaltigkeitsberichterstattung und zugleich ihr Dilemma. Die z. T. konfligierenden Informationsbedürfnisse sind zu komplex, um sie vollends zu befriedigen. Die Anzahl an Berichts- und Prüfungsstandards resultiert aus diesem Umstand.¹⁵⁹

Qualifikationsanforderungen

Anerkannte Anforderungen an die Kompetenz und den Erfahrungsschatz des Prüfers von Nachhaltigkeitsberichten liegen derzeit nicht vor. Dies hat zur Folge, dass neben den Prüfern etablierter Prüfungsgesellschaften auch Umweltberater und –ingenieure sowie Qualitätsmanagementbeauftragte zur Vielfalt in der Prüfungspraxis beitragen.¹⁶⁰

Unabhängigkeit des Prüfers

Bereits bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts wird z. T. der spätere Prüfer des Nachhaltigkeitsberichts einbezogen. In der Geschäftsberichterstattung ist die unabhängige und intransparente Verflechtung nicht vorstellbar.¹⁶¹ O'DWYER, B. und OWEN, D. L. (2005) stellen ein starkes Engagement des Managements im Prüfungsprozess fest.¹⁶²

Berichtsinhalte

Die Berichtsinhalte in Nachhaltigkeitsberichten sind überwiegend qualitativ ausgestaltet sowie kontextbezogener als finanzielle Kennwerte.¹⁶³ O'DWYER, B. und OWEN, D. L. (2005)

¹⁵⁵ LOBER, D. J. u. a. (1997), S. 68.

¹⁵⁶ Vgl. GRAY, R. (2000), S. 258 f.

¹⁵⁷ Vgl. ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004), S. 99; PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1096.

¹⁵⁸ Vgl. DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 352.

¹⁵⁹ Vgl. ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004), S. 99; WALLAGE, P. (2000), S. 55 ff.; PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1096; ACCA (Hrsg.) (2004), S. 61 f.

¹⁶⁰ Vgl. DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 336.

¹⁶¹ Vgl. DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 336.

¹⁶² Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 216 f.

¹⁶³ Vgl. DANDO, N.; SWIFT, T. (2003), S. 196; ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004), S. 99.

(vgl. Anhang 24) decken auf, dass Unterschiede in den Prüfungsvermerken zwischen Jahresabschlüssen und Nachhaltigkeitsberichten bestehen. So wird bei ersterem stets auf einen *true and fair view* der Berichtsinhalte hingewiesen, hingegen die Prüfungsschlussfolgerungen im Nachhaltigkeitsbericht dem nicht entsprechen.¹⁶⁴

Glaubwürdigkeit

Unterschiede bestehen in der Akzeptanz und Glaubwürdigkeit der beiden Berichtsformen. Ein Geschäftsbericht besitzt ein stärkeres, inhärentes Glaubwürdigkeitspotenzial. Eine Erhöhung der Glaubwürdigkeit der nicht finanziellen Berichterstattung ist durch die Aufnahme der nicht finanziellen Informationen in den geprüften Jahresabschlussbericht zu erreichen.¹⁶⁵ Empirische Ergebnisse von KPMG (2008) (vgl. Anhang 16) zeigen, dass 21 Prozent der untersuchten Berichte in integrierter Form statt als *stand-alone reporting* vorliegen.¹⁶⁶

4.7 Faktoren der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Im folgenden Kapitel werden ausgewählte Unterschiede in der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten aufgrund der Wahl des Prüfers und der Unternehmensgröße sowie länder- und branchenspezifische Besonderheiten erörtert.

4.7.1 Wahl des Prüfungsanbieters

Entsprechend der Dokumentation von CORPORATEREGISTER.COM (2008) (vgl. Anhang 8) sind im Jahr 2007 insgesamt 350 prüfende Institutionen mit der Erstellung von Verifizierungen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung beschäftigt. Der bedeutendste Anteil der Prüfungsaufträge wird durch die großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften wahrgenommen. Die Anforderungen der Berichtsprüfung sowie das zu vertretende Prüfungsrisiko sind Gründe für diese bevorzugte Wahl der Prüfungsanbieter durch die Unternehmen.¹⁶⁷

MOCK, T. J., STROHM, C. und SWARTZ, K. M. (2007) (vgl. Anhang 22) untersuchen die Faktoren der Nachhaltigkeitsberichte auf Unterschiede in den Prüfinstitutionen zwischen den von ihnen benannten Big 4 und den Non-Big 4. Ein Großteil der Verifizierungen, 65 Prozent, sind von Non-Big 4 Prüfinstitutionen durchgeführt. Der Fokus der Untersuchung liegt aber auf den prüferischen Aktivitäten der Big 4. Die großen Wirtschaftsprüfungen weisen folgende Eigenheiten in der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten auf: die Tendenz zur negativen Prüfaussage und einem geringerem Niveau der Prüfungssicherheit und die Anwendung der GRI-Berichtskriterien in der Prüfung.¹⁶⁸

HODGE, K., SUBRAMANIAM, N. und STEWART, J. (2009) (vgl. Anhang 13) belegen den positiven Einfluss der Wahl von professionellen Prüfern auf die Glaubwürdigkeit der Stakeholder.¹⁶⁹ Noch Jahre zuvor in der Studie von HASAN, M., ROEBUCK, P. J. und SIMNETT, R. (2003) (vgl. Anhang 11) sehen die Befragten andere unabhängige Institutionen als geeigneter an.¹⁷⁰ PEREGO, P. (2009) (vgl. Anhang 26) sieht große Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

¹⁶⁴ Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 222 ff.; WALLAGE, P. (2000), S. 55; BALL, A.; OWEN, D. L.; GRAY, R. (2000), S. 14 f.

¹⁶⁵ Vgl. IIRC; GEMI (Hrsg.) (1996), S. 22; CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 10.

¹⁶⁶ Vgl. KPMG (Hrsg.) (2008), S. 14.

¹⁶⁷ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 28, 34.

¹⁶⁸ Vgl. MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007), S. 73.

¹⁶⁹ Vgl. HODGE, K.; SUBRAMANIAM, N.; STEWART, J. (2009), S. 183, 190.

¹⁷⁰ Vgl. HASAN, M.; ROEBUCK, P. J.; SIMNETT, R. (2003), S. 179 f.

(Big 4) aufgrund ihrer Unternehmensgröße und ihrem größeren Risiko eines Reputationsverlustes in Fragen der Unabhängigkeit bei der Prüfungsdurchführung besser aufgestellt als die Non-Big 4 Unternehmen. Die Studie zeigt, dass in Ländern mit einem schwachen Rechtsstaat insbesondere große Wirtschaftsprüfungen ausgewählt werden, um die Glaubwürdigkeit und Qualität der Berichterstattung für Investoren und Stakeholder zu sichern. PEREGO, P. (2009) schreibt den großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften eine substituierende Rolle zu, die sie als marktergänzende Institution in schwachen Rechtssystemen wahrnehmen. Darüber hinaus zeigt die Analyse der Prüfungsstatements eine höhere Qualität im Berichtsformat und in den durchgeführten Prüfungsprozessen auf Seiten der großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften.¹⁷¹

MANETTI, G. und BECATTI, L. (2009) (vgl. Anhang 21) zeigen, dass in ihren 34 untersuchten Prüfungsvermerken 70,6 Prozent durch Prüfanbieter der Big 4 verfasst sind.¹⁷² Die verifizierten Nachhaltigkeitsberichte in der Studie von SIMNETT, R., VANSTRAELEN, A. und CHUA, W. F. (2009) (vgl. Anhang 27) sind zu 42 Prozent durch Wirtschaftsprüfer geprüft.¹⁷³ Auch KPMG (2008) (vgl. Anhang 16) unterstützt die Tendenz zur Auswahl einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.¹⁷⁴

Die Ergebnisse von O'DWYER, B. und OWEN, D. (2007) (vgl. Anhang 23) geben im Jahr 2003 den Beraterfirmen (55 Prozent) einen Vorsprung gegenüber den etablierten Wirtschaftsprüfern (45 Prozent).¹⁷⁵ Die Studie von O'DWYER, B. und OWEN, D. L. (2005) (vgl. Anhang 24) verdeutlicht für das Jahr 2002 ebenfalls eine Zweiteilung: 46 Prozent der verifizierten Berichte wurde durch Wirtschaftsprüfer, die anderen 54 Prozent durch Umweltspezialisten und -beratungen geprüft.¹⁷⁶ Noch Jahre zuvor konnten BALL, A., OWEN, D. L. und GRAY, R. (2000) (vgl. Anhang 5) eine höhere Beteiligung der Beratungsunternehmen (62 Prozent) gegenüber den Prüfern (23 Prozent), NGOs (9 Prozent) und gemischten Zusammenschlüssen von Prüfungsinstitutionen (6 Prozent) feststellen.¹⁷⁷ Auch SUSTAINABILITY, UNEP und STANDARD & POOR'S (2004) (vgl. Anhang 31) stellen eine Präferenz für die Non-Big 4 fest.¹⁷⁸ Die Zweiteilung deckt sich mit dem in diesem Zeitraum laut SOLOMON, A. (2000) (vgl. Anhang 28) präferierten Wunsch des Stakeholders, die Verifizierung durch Umweltberater durchzuführen und dem Verlangen von finanziell beteiligten Interessengruppen verstärkt professionelle Prüfer einzusetzen.¹⁷⁹

Implikationen und Fragestellungen

Aufgrund des festgestellten Unterschieds zwischen Big 4 und Non-Big 4 Prüfungsorganisationen, erfolgt die Analyse der untersuchten Stichproben ebenfalls unter Verwendung dieser Unterscheidung. Folgende *Fragestellung 6* wird zu beantworten sein: *Welchen Anteil an den verifizierten Berichten haben die Big 4 und die Non-Big 4?*

¹⁷¹ Vgl. PEREGO, P. (2009), S. 413, 422 f.

¹⁷² Vgl. MANETTI, G.; BECATTI, L. (2009), S. 293.

¹⁷³ Vgl. SIMNETT, R.; VANSTRAELEN, A.; CHUA, W. F. (2009), S. 952.

¹⁷⁴ Vgl. KPMG (Hrsg.) (2008), S. 63.

¹⁷⁵ Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. (2007), S. 82.

¹⁷⁶ Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 213.

¹⁷⁷ Vgl. BALL, A.; OWEN, D. L.; GRAY, R. (2000), S. 7.

¹⁷⁸ Vgl. SUSTAINABILITY; UNEP; STANDARD & POOR'S (Hrsg.) (2004), S. 32.

¹⁷⁹ Vgl. SOLOMON, A. (2000), S. 46 f.

4.7.2 Länderspezifische Unterschiede in der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

In der regionalen Auswertung der Studie von CORPORATEREGISTER.COM (2008) (vgl. Anhang 8) zeigt sich Europa in einer herausragenden Führungsposition:¹⁸⁰ im Jahr 2007 stammen 47 Prozent der Nachhaltigkeitsberichterstattung aus dem europäischen Raum. Von diesem Anteil der Nachhaltigkeitsberichte unterziehen sich 30 Prozent einer externen Prüfung. Bezogen auf die Anzahl an insgesamt durchgeführten Verifizierungen in 2007 nimmt Europa mit einem Anteil von 64 Prozent an den verifizierten Berichten weit vor Asien (15 Prozent), Australasien (9 Prozent), Nordamerika (5 Prozent), Südamerika (4 Prozent) und Afrika (3 Prozent) seine Sonderstellung ein. Auch in der Studie von MOCK, T. J., STROHM, C. und SWARTZ, K. M. (2007) (vgl. Anhang 22) sind vor allem europäische Unternehmen bei der Verifizierung von Nachhaltigkeitsberichten (67 Prozent, 87 von 130 Berichten) mit Abstand führend, Asien sowie Nord- und Südamerika bilden hingegen die Schlusslichter.¹⁸¹ Ebenfalls bestätigen können MANETTI, G. und BECATTI, L. (2009) (vgl. Anhang 21) den europäischen Alleingang (71 Prozent, 24 von 34 Berichten), hingegen Australien (12 Prozent), Asien (9 Prozent), Nordamerika (3 Prozent) und Südamerika (6 Prozent) ihren niedrigen Werten der vorherigen Studien weiterhin entsprechen.¹⁸²

In den Ländern mit einer hohen Berichts- und Verifizierungserstellung sind deutlich mehr Stakeholder auch aktiv in der Auseinandersetzung mit dem Nachhaltigkeitsbericht und nutzen die Informationen für ihre Meinungsbildung über die berichtenden Unternehmen.¹⁸³ SIMNETT, R., VANSTRAELEN, A. und CHUA, W. F. (2009) (vgl. Anhang 27) stellen für stakeholderorientierte Länder mit einem strengen Rechtssystem eine ausgeprägte Verifizierungspraxis fest sowie eine starke Nachfrage nach den Big 4 Prüfungsunternehmen.¹⁸⁴

Implikationen und Fragestellungen

Für die vorliegende Untersuchung wird eine weltweite Analyse der Nachhaltigkeitsberichterstattung vorgenommen. An die vorhergehende *Fragestellung 6* zu Unterschieden in der Wahl der Prüfungsorganisation schließt sich folgende Frage an: *Welche länderspezifischen Unterschiede treten auf?*

4.7.3 Branchenspezifische Unterschiede in der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Insbesondere der Energiesektor nimmt, neben dem Bankensektor und der Telekommunikationsbranche, im Jahr 2007 mit einem Anteil von 30 bis 35 Prozent an verifizierten Nachhaltigkeitsberichten bei gleichzeitig hoher Anzahl dieser Berichte eine bedeutende Rolle ein und prägt somit einen großen Teil der Studienergebnisse von CORPORATEREGISTER.COM (2008) (vgl. Anhang 8).

In der Studie von MOCK, T. J., STROHM, C. und SWARTZ, K. M. (2007) (vgl. Anhang 22) über weltweit verifizierte Nachhaltigkeitsberichte (130 Berichte) sind verifizierte Nachhaltigkeitsberichte der Energieversorger mit 22 Prozent (28 Berichte) und der Mineralölunternehmen mit 15 Prozent (20 Berichte) stark vertreten.¹⁸⁵ Geschlussfolgert werden kann, dass insbeson-

¹⁸⁰ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 30.

¹⁸¹ Vgl. MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007), S. 69.

¹⁸² Vgl. MANETTI, G.; BECATTI, L. (2009), S. 293.

¹⁸³ Vgl. ACCA (Hrsg.) (2004), S. 24.

¹⁸⁴ Vgl. SIMNETT, R.; VANSTRAELEN, A.; CHUA, W. F. (2009), S. 960 ff.

¹⁸⁵ Vgl. MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007), S. 69.

dere Branchen, welche in einer „*environmental and economically sensitive area*“¹⁸⁶ operieren, führend in der Nachhaltigkeitsberichterstattung und der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten sind. In ähnlichen Anteilen sind die Energie- und Mineralölunternehmen (20,6 Prozent mit 7 Berichten und 8,8 Prozent mit 3 Berichten) in der Studie von MANETTI, G. und BECATTI, L. (2009) (vgl. Anhang 21) vertreten. Auch KPMG (2008) (vgl. Anhang 16) zeigt, dass vor allem Unternehmen des Energiesektors sich stärker der Klimaberichterstattung widmen und innerhalb der Gruppe des Energiesektors bis zu 75 Prozent verifiziert sind.¹⁸⁷

SIMNETT, R., VANSTRAELEN, A. und CHUA, W. F. (2009) (vgl. Anhang 27) beweisen die wesentlich höhere Nachfrage nach einer Verifizierung von Unternehmen in Branchen wie dem Energiesektor: „*the demand for assurance is higher among companies engaging in more highly visible industrial activity and companies with a larger social footprint*“¹⁸⁸. KPMG (2005) (vgl. Anhang 17) stellen ebenfalls fest: „*the typical industrial sectors with relatively high environmental impact continue to lead in reporting*“¹⁸⁹.

Implikationen

Die Auswahl der Nachhaltigkeitsberichte des Energiesektors für die statistische Untersuchung erfolgt aufgrund der hohen Relevanz dieser Branche für die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Stakeholder dieses umweltsensiblen Sektors haben ein höheres Bedürfnis nach Informationssicherheit. Insbesondere die starke Aufmerksamkeit durch umweltbewusste Endkonsumenten, im Gegensatz zu Industriekonsumenten, erfordert höhere Anforderungen an die Berichterstattung.¹⁹⁰

4.7.4 Unternehmensgröße

CORPORATEREGISTER.COM (2008) (vgl. Anhang 8) führt den größeren Anteil von 47 Prozent an verifizierten Nachhaltigkeitsberichten der größten börsennotierten Unternehmen (FT Global 500), gegenüber einem Anteil von 25 Prozent verifizierter Berichte der nicht dieser Rangliste angehörenden Unternehmen, auf ein größeres Budgetvolumen und den stärkeren Stakeholderdruck zurück.¹⁹¹ Auch PARK, J. und BRORSON, T. (2005) (vgl. Anhang 25) unterstützen in ihrer Studie den Einfluss der Unternehmensgröße, gemessen anhand der Mitarbeiterzahl (verifizierte Berichterstattung mehr als doppelte Anzahl), auf die Entscheidung zur Durchführung einer Verifizierung.¹⁹²

In der Studie von SIMNETT, R., VANSTRAELEN, A. und CHUA, W. F. (2009) (vgl. Anhang 27) ergibt sich ein positiver Zusammenhang zwischen der Unternehmensgröße und der verstärkten Wahl eines professionellen Prüfanbieters.

Implikationen und Fragestellungen

Der Einflussfaktor Unternehmensgröße wird in der vorliegenden Untersuchung berücksichtigt. Die *Fragestellung 7* ist: *Welche Unternehmensgröße weisen die berichtenden Unternehmen auf?*

¹⁸⁶ MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007), S. 69.

¹⁸⁷ Vgl. KPMG (Hrsg.) (2008), S. 49, 59.

¹⁸⁸ SIMNETT, R.; VANSTRAELEN, A.; CHUA, W. F. (2009), S. 965.

¹⁸⁹ KPMG (Hrsg.) (2005), S. 4.

¹⁹⁰ Vgl. CERIN, P. (2002), S. 50.

¹⁹¹ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 32.

¹⁹² Vgl. PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1104.

4.8 Glaubwürdigkeit von Nachhaltigkeitsberichten

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung ist aufgrund der Freiwilligkeit und der fehlenden Reglementierung häufig mit dem Vorwurf des *Greenwashing* konfrontiert.¹⁹³ In diesem Kapitel steht die Glaubwürdigkeit der Berichterstattung im Fokus sowie die Wirkung der *Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten* auf die wahrgenommene Glaubwürdigkeit der Stakeholder.

Dem ansteigenden Trend zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Unternehmen folgt nach DANDO, N. und SWIFT, T. (2003) kein entsprechender Anstieg des öffentlichen Vertrauens in die Berichterstattung. Aufgrund der fehlenden Überzeugung der Stakeholder in die uneingeschränkte Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit der Unternehmen bezüglich der freiwilligen Offenlegung im Nachhaltigkeitsbericht und der fehlenden Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitsberichte entsteht eine größer werdende Glaubwürdigkeitslücke (*credibility gap*)¹⁹⁴. „*A key element of credibility is trust*“¹⁹⁵. Dieses Vertrauen kann nach DANDO, N. und SWIFT, T. (2003) sowie ADAMS, C. A. und EVANS, R. (2004) durch eine externe, unabhängige Prüfung gestärkt werden. Unsicherheiten auf Seiten der Stakeholder werden durch die Vertrauensbildung und Informationsqualität gemindert.¹⁹⁶ MOCK, T. J., STROHM, C. und SWARTZ, K. M. (2008) (vgl. Anhang 22) schließen sich den Meinungen an: „*As users place more value on sustainability reports, there is a need to build trust. If stakeholders use sustainability reports to make investment and other decisions, it would make sense to provide an explicit, communicated level of assurance*“¹⁹⁷.

Das Bedürfnis der Stakeholder nach einer ehrlichen, offenen und fairen Berichterstattung über Unternehmensaktivitäten, die einen Einfluss auf die nachhaltige Entwicklung haben, ist rasant gestiegen. Durch die Liberalisierung und Globalisierung der Märkte und den informationstechnischen Fortschritt unserer Zeit stehen Unternehmen stärker im Fokus und dem Bewusstsein ihrer Interessengruppen. Die Unternehmen müssen diese Herausforderung annehmen: „*that cannot be dismissed as just the language of a few noisy interest groups*“¹⁹⁸. Sobald das Vertrauen der Stakeholder sinkt, ist eine Steigerung der Transparenz durch Mittel der externen Bestätigung gefordert. Jedoch wird die erforderliche Prüfungssicherheit, um Unsicherheiten zu vermindern, in der Praxis der Nachhaltigkeitsberichterstattung oft verfehlt. Es mangelt an ausreichender Unabhängigkeit und Expertise der Prüfer. Auch erfolgt keine direkte Ansprache der relevanten Stakeholder, noch werden ihre Informationsbedürfnisse umfassend im Nachhaltigkeitsbericht berücksichtigt.¹⁹⁹

DELFGAAUW, T. (2000) beschreibt treffend die neue Transparenz nach der Entscheidung zur Prüfung der eigenen Nachhaltigkeitsberichterstattung als „*someone looking over your shoulder, who wasn't there before*“²⁰⁰. Darin besteht die Herausforderung die eigene Performance zu verbessern sowie Glaubwürdigkeit und Vertrauen zu statuieren.²⁰¹

¹⁹³ Vgl. SUSTAINABILITY; UNEP (Hrsg.) (2002), S. 8.

¹⁹⁴ Vgl. CERIN, P. (2002), S. 62.

¹⁹⁵ DANDO, N.; SWIFT, T. (2003), S. 196.

¹⁹⁶ Vgl. DANDO, N.; SWIFT, T. (2003), S. 196; ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004), S. 97 f.

¹⁹⁷ MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2008), S. 70.

¹⁹⁸ DELFGAAUW, T. (2000), S. 68.

¹⁹⁹ Vgl. DANDO, N.; SWIFT, T. (2003), S. 196; ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004), S. 101.

²⁰⁰ DELFGAAUW, T. (2000), S. 70.

²⁰¹ Vgl. DELFGAAUW, T. (2000), S. 68 ff.

Die Durchführung einer Verifizierung gibt allein keinen Rückschluss auf die Glaubwürdigkeit der Berichterstattung. Sie schließt nicht aus, dass die Berichterstattung der Unternehmen lediglich PR- oder Legitimitätszwecken folgt.²⁰² Die Verifizierung ist zwar „*kein Allheilmittel*“²⁰³, doch sie übernimmt die Funktion eines Gütesiegels und hat sich bereits als Qualitätsindikator etabliert. So kann durch einen Verifizierungsprozess die Qualität der Information gesteigert werden. Es ist unsicher, ob dies von den externen Berichtslern durch ein erhöhtes Vertrauen honoriert wird. Glaubwürdigkeit formiert sich bereits aus der Reputation des Unternehmens, der Branchen- und Landeszugehörigkeit, der Berichtsgestaltung und letztlich aus den unkontrollierbaren, subjektiven Wahrnehmungen des betreffenden Stakeholders. Der Stakeholder ist geneigt Informationen von externen Dritten zu glauben, um durch objektive Informationen die Unsicherheit seiner Entscheidungen zu reduzieren.²⁰⁴

Im Bereich der finanziellen Berichterstattung konnten Studien eine Glaubwürdigkeitserhöhung durch eine Prüfung feststellen²⁰⁵, ob dies auch für freiwillig erstellte Nachhaltigkeitsberichte zutrifft, beantworten folgende Studien.

Bereits in 1996 untersuchen IRRC und GEMI (1996) (vgl. Anhang 14) die Akzeptanz und den wahrgenommenen Nutzen von externen Prüfungsstatements in Umweltberichten über eine Befragung der relevanten Stakeholdergruppen. Die externe Berichtsprüfung kann bei den Berichtslern keinen zusätzlichen Beitrag zur positiven Bewertung der Glaubwürdigkeit des Umweltberichts leisten. Vielmehr wird zu diesem Zeitpunkt einer ausgewogenen Berichtsausgestaltung ein höheres Maß an Glaubwürdigkeit geschenkt. Die als „*meaningless*“²⁰⁶ wahrgenommenen Prüfungsvermerke wurden auch aufgrund fehlenden Vertrauens zu den prüfenden Institutionen und der vagen und weichgespülten Berichtsformulierung eher als Teil einer PR-Inszenierung der berichtenden Unternehmen interpretiert.²⁰⁷

HODGE, K., SUBRAMANIAM, N. und STEWART, J. (2009) (vgl. Anhang 13) untersuchen ihre Untersuchung, um zu prüfen, ob das Vorliegen einer Verifizierung die wahrgenommene Glaubwürdigkeit bei den Berichtslern signifikant erhöht und ihre Unsicherheit reduziert. Durch die freiwillige Berichterstattung und begrenzte Durchsetzung von Berichtsstandards im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung entsteht bei den Berichtslern eine große Unsicherheit bezüglich der publizierten Informationen. Das Ergebnis der Befragung bescheinigt der Verifizierung von Nachhaltigkeitsberichten einen signifikanten positiven Einfluss auf die wahrgenommene Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit der Berichterstattung. Nur in Verbindung einer zu einem hohen Prüfungsniveau gestalteten Prüfung, die durch einen professionellen Prüfer durchgeführt wird, entstehen positive Effekte auf die wahrgenommene Vertrauenswürdigkeit und Informationssicherheit der Berichtslern. Auf ein geringes Sicherheitsniveau der Prüfungsdurchführung wird, unabhängig von der Prüfinstitution, kein Einfluss festgestellt.²⁰⁸

CORAM, P. J., MONROE, G. S. und WOODLIFF, D. R. (2009) (vgl. Anhang 7) zeigen, dass die mit der Berichterstattung verfolgten Intentionen des Unternehmens wesentlich sind für die

²⁰² Vgl. ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004), S. 114; BALL, A.; OWEN, D. L.; GRAY, R. (2000), S. 2.

²⁰³ DANDO, N.; SWIFT, T. (2003), S. 195.

²⁰⁴ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 10, 16.

²⁰⁵ Vgl. HODGE, K.; SUBRAMANIAM, N.; STEWART, J. (2009), S. 181.

²⁰⁶ IRRC; GEMI (Hrsg.) (1996), S. 17.

²⁰⁷ Vgl. IRRC; GEMI (Hrsg.) (1996), S. 8, 14 ff.

²⁰⁸ Vgl. HODGE, K.; SUBRAMANIAM, N.; STEWART, J. (2009), S. 188 f.

Glaubwürdigkeit. Die Prüfung von als eigennützig wahrgenommenen, positiven Informationen im Nachhaltigkeitsbericht hat eine positive Wirkung auf die wahrgenommene Zuverlässigkeit, hingegen die bereits hohe Glaubwürdigkeit der selbstkritischen, negativen Berichterstattung durch eine externe Bestätigung unverändert bleibt. Die Untersuchung bestätigt, dass eine Prüfung als Glaubwürdigkeitssignal wahrgenommen wird.²⁰⁹

Glaubwürdigkeit formiert sich nach den Ergebnissen der Stakeholderbefragung von KPMG und SUSTAINABILITY (2008) (vgl. Anhang 19) in der Transparenz und der Ausgewogenheit der Berichterstattung und Prüfung.²¹⁰ Nach CLAUSEN, J. und LOEW, T. (2005) (vgl. Anhang 6) tritt Glaubwürdigkeit erst durch ein Zusammenwirken von verschiedenen Zusicherungen ein, von denen die Prüfung der Berichterstattung lediglich eine Möglichkeit darstellt.²¹¹

O'DWYER, B. und OWEN, D. L. (2005) (vgl. Anhang 24) stellen, wie die frühere Studie von BALL, A., OWEN, D. L. und GRAY, R. (2000) (vgl. Anhang 5), einen starken Einfluss des Managements auf den Prüfungsprozess und eine noch zu geringe Beteiligung von externen Stakeholdergruppen fest.²¹² Die Unsicherheit, dass nur ausgewählte Bereiche der Berichterstattung offengelegt werden und Grauzonen ausgespart werden, kann durch Stakeholderbeteiligung ausgeräumt werden.²¹³ Insbesondere aus Sicht der Stakeholder bestehen Zweifel an einer Aufwertung (*value added*) der Informationen durch eine externe Bestätigung, deren Potential jedoch gegeben ist.²¹⁴

Neben der Glaubwürdigkeit des Nachhaltigkeitsberichts rückt verstärkt die Glaubwürdigkeit der prüfenden Institution und ihres veröffentlichten Prüfungsstatements in die Sicherheitsbedenken der Stakeholder. Die Wahl eines glaubwürdigen Prüfungsanbieters sowie eine Überwindung der Erwartungslücke durch Aufklärung des Stakeholders bezüglich der Prüfungstätigkeiten sind Faktoren, welche die Glaubwürdigkeit der Berichterstattung erhöhen.²¹⁵ Das Eingehen auf die Informationsbedürfnisse der Stakeholder und das Vorbeugen von unrealistischen Erwartungen sind daher der Schlüssel zu stärkerer Glaubwürdigkeit.

Implikationen

Die Notwendigkeit der Prüfung der eigenen Berichterstattung wird durch die Glaubwürdigkeit des Unternehmens sowie die wahrgenommene Unsicherheit der Stakeholder vorgegeben. Die erhöhende Wirkung der Verifizierung auf die Glaubwürdigkeit ist möglich, indem qualitativ und quantitativ wertvolle Informationen offengelegt werden.

²⁰⁹ Vgl. CORAM, P. J.; MONROE, G. S.; WOODLIFF, D. R. (2009), 147 f.

²¹⁰ Vgl. KPMG; SUSTAINABILITY (Hrsg.) (2008), S. 2.

²¹¹ Vgl. CLAUSEN, J.; LOEW, T. (2005), S. 74 f.

²¹² Vgl. O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005), S. 205.

²¹³ Vgl. DANDO, N.; SWIFT, T. (2003), S. 198; ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004), S. 97.

²¹⁴ Vgl. OWEN, D. L.; O'DWYER, B. (2004), S. 2; BALL, A.; OWEN, D. L.; GRAY, R. (2000), S. 1 f.

²¹⁵ Vgl. HODGE, K.; SUBRAMANIAM, N.; STEWART, J. (2009), S. 180, 190.

5 Theoretischer Forschungsstand zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Die theoretische Fundierung der *Nachhaltigkeitsberichterstattung*²¹⁶ basiert auf der Legitimierung der umweltbezogenen und sozialen Unternehmensaktivitäten. Durch Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen wird dem Informationsdruck aus den Stakeholderbeziehungen entgegenwirkt. Für die *Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung* eignen sich die folgenden theoretischen Ansätze.

Die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichte wird beschrieben als „*the provision of confidence or certainty*“²¹⁷ „*to provide credibility*“²¹⁸ über die nachhaltigen Unternehmensaktivitäten. Im Fokus der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichte steht die glaubwürdigkeitsvermittelnde Wirkung der Informationsoffenlegung und -prüfung, um die Unsicherheit in der Stakeholderbeziehung zu minimieren. Anwendung finden in der Fachliteratur *Agenten- sowie Risikomodelle*²¹⁹, die das Bedürfnis nach einer Prüfung in der informationsasymmetrischen und risikobehafteten Beziehung zwischen dem berichtenden Unternehmen und seinen Stakeholdern begründet sehen.

Das Agentenmodell

Nach PARK, J. und BRORSON, T. (2005) (vgl. Anhang 25) basiert die Veröffentlichung glaubwürdiger Nachhaltigkeitsinformationen auf der Interaktion zwischen den beteiligten Akteuren: dem *geprüften Unternehmen*, dem *Prüfanbieter* und dem *Stakeholder*. Die internen und externen Stakeholder sind die Zielgruppe des Nachhaltigkeitsberichts und wirken mit ihren Erwartungen und Wahrnehmungen auf die qualitative und quantitative Ausgestaltung der Berichterstattungs- und Prüfungstätigkeiten.²²⁰

Das Risikomodell: „Sustainability reporting is subject to uncertainty.“²²¹

Die *Stakeholder* unterliegen dem Risiko, von negativen umweltbezogenen und sozialen Einflüssen der Unternehmensaktivitäten des *berichtenden Unternehmens* direkt betroffen zu sein. In der Informationsaustauschbeziehung herrscht das Risiko in Bezug auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der dargebotenen Nachhaltigkeitsinformationen getäuscht zu werden und daraufhin Fehlentscheidungen zu treffen. Das berichtende Unternehmen unterliegt dem Risiko, durch eine unangemessene und unwahrheitsgemäße Informationspolitik seine Reputation und Glaubwürdigkeit zu verlieren. Neben dem Prüfrisiko sieht sich der *Prüfungsanbieter* Gefahren aus der qualitativen Ausgestaltung des Nachhaltigkeitsberichts und der unklaren Standardanwendung ausgesetzt. Eine Theoriebildung zu Risiken der nicht finanziellen Berichterstattung und der Möglichkeit, diese durch eine Verifizierung abzubauen, besteht nicht.²²²

Das *Agenten- sowie Risikomodell* werden als Ausgangsgedanken genutzt, um eine theoriebasierte Erklärung zum Einfluss der Verifizierung auf die Informationsbeziehung zwischen den Akteuren und auf die Risikowahrnehmung bezüglich der qualitativen und quantitativen Ausgestaltung der Berichterstattung abzuleiten.

²¹⁶ Vgl. zur Legitimacy theory: PATTEN, D. M. (1992); DOWLING, J.; PFEFFER, J. (1975).

²¹⁷ FEE (Hrsg.) (2003), o. S.

²¹⁸ ACCOUNTABILITY (Hrsg.) (2003), S. 5.

²¹⁹ Vgl. KOLK, A. (2008); POWER, M. (1991); FEE (Hrsg.) (2002); SIMNETT, R.; VANSTRAELEN, A.; CHUA, W. F. (2009); PARK, J.; BRORSON, T. (2005).

²²⁰ Vgl. PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1105; GRAY, R. (2000), S. 259 ff.

²²¹ FEE (Hrsg.) (2002), S. 35.

²²² Vgl. FEE (Hrsg.) (2002), S. 35 ff.

6 Theoretischer Rahmen

Ausgehend vom Glaubwürdigkeitsproblem von Nachhaltigkeitsberichten und dessen Möglichkeit zur Überwindung mithilfe einer externen Prüfung wird im Folgenden eine theoretische Fundierung vorgestellt und die externe Prüfung als Qualitätssignal diskutiert.

6.1 Theorien der Unsicherheitsvermeidung

Die Informationsökonomie und die Prinzipal-Agent-Theorie bieten für die Unsicherheiten in der Informationsaustauschbeziehung zwischen Stakeholder und Unternehmen eine theoretische Grundlage. Aus dem Risikobewusstsein des Stakeholders und dem Bedürfnis nach Risikoreduktion finden Informationssubstitute, wie die Informationsprüfung durch Dritte, Anwendung. Auf die Erkenntnisse der Theorie des wahrgenommenen Risikos und der Theorie der Qualitätswahrnehmung wird dabei zurückgegriffen.

6.1.1 Informationsökonomischer Ansatz und Prinzipal-Agent-Problematik

Die Neue Institutionenökonomie ist eine Zusammenstellung verschiedener Ansätze, die sich den Fragen der Unsicherheit durch asymmetrische Informationsverteilung in Akteursbeziehungen und dem opportunistischem Akteursverhalten widmen.²²³ Informationsökonomie und Prinzipal-Agent-Theorie sind zwei bedeutende Ansätze der Neuen Institutionenökonomie.²²⁴

Informationsökonomischer Ansatz

Unsicherheit entsteht durch asymmetrische Informationsverteilung in der Informationsaustauschbeziehung. Die Informationsökonomie betrachtet die Prozesse der Informationssuche (*Screening*²²⁵) und -bereitstellung (*Signaling*²²⁶) zwischen den Austauschpartnern.²²⁷ *Screening* erfolgt durch den uninformierten Akteur in der Austauschbeziehung, hingegen beim *Signaling* die Initiative zur Informationsbereitstellung vom informierten Akteur ausgeht.²²⁸ Zwischen beiden Formen der Unsicherheitsreduktion steht die *Bedürfnisadäquanz* der angebotenen Informationen: Die Unsicherheit des Stakeholders über die bereitgestellte Information des Unternehmens (*Signaling*), als auch die Unsicherheit des Unternehmens über das Informationsbedürfnis des Stakeholders (*Screening*) stehen sich gegenüber.²²⁹

Eine weitere Form der Unsicherheitsreduktion stellt die *Personalisierung der Märkte durch Reputation und marktergänzende und –ersetzende Institutionen*²³⁰ dar. *Reputationsaufbau* entsteht bei längerfristigem Engagement des Unternehmens in der Nachhaltigkeitsberichterstattung und resultiert in einer bestimmten positiven Erwartung des Stakeholders über die Qualität der Information.²³¹ *Marktergänzende und marktersetzende Institutionen*, wie bspw. Prüfungsinstitutionen, nehmen eine Mittlerrolle ein: einerseits unterstützen sie den Stakeholder bei der Informationssuche (*Screening*), andererseits können sie dem Unternehmen bei der Informationsbereitstellung (*Signaling*) behilflich sein.²³² Um dem ungleichen Informationsstand

²²³ Vgl. KAAS, K. P. (1995), S. 972.

²²⁴ Vgl. WEIBER, R.; ADLER, J. (1995a), S. 43 f.

²²⁵ STIGLITZ, J. E. (1975), S. 283.

²²⁶ SPENCE, M. A. (1976), S. 592.

²²⁷ Vgl. WEIBER, R.; ADLER, J. (1995a), S. 47, 52.

²²⁸ Vgl. KAAS, K. P. (1995), S. 974 f.

²²⁹ Vgl. WEIBER, R.; ADLER, J. (1995a), S. 56.

²³⁰ KAAS, K. P. (1995), S. 973.

²³¹ Vgl. SPREMANN, K. (1988), S. 619.

²³² Vgl. KAAS, K. P. (1995), S. 978.

über die Qualität des Nachhaltigkeitsberichts zu begegnen, unternimmt der Stakeholder das *Screening* der Qualität und Quantität der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Unternehmung. Insbesondere die Informationen über die Qualität eines Guts sind schwer zugänglich und mit hohen Informationskosten verbunden.²³³

Der Nachhaltigkeitsbericht, als ein ökonomisches Gut, ist im Speziellen den Informationsgütern zuzuordnen. Nach LINDE, F. (2008) erfasst das Informationsgut „eine inhaltlich definierte Menge an Daten, die von Wirtschaftssubjekten als nützlich vermutet wird“²³⁴. Determiniert wird die Nützlichkeit der Informationen durch Unsicherheiten in der Informationsaustauschbeziehung und den Qualitätseigenschaften des Guts.

Es wird unterschieden zwischen der *exogenen Unsicherheit (Ereignisunsicherheit)* und der *endogenen Unsicherheit (Marktunsicherheit)*: im ersten Fall ist der Stakeholder unsicher über die Umweltzustände der Welt, im zweiten Fall hegt er Unsicherheit bezüglich der konkreten Informationsaustauschbeziehung. Beim *Screening* der Informationen werden die endogenen Unsicherheiten reduziert.²³⁵

Nach NELSON, P. (1970) stehen dem Stakeholder zwei Optionen zur Unsicherheitsreduktion zur Verfügung: die *Informationssuche* und alternativ die *Informationsgewinnung durch Erfahrung*.²³⁶ Nach Auffassung von DARBY, M. und KARNI, E. (1973) ist *Vertrauen* eine weitere Möglichkeit seine Unsicherheit bezüglich der Qualität eines Informationsguts zu begrenzen.²³⁷ Die Qualitätseigenschaften eines Informationsguts werden differenziert in:²³⁸

*Suchqualitäten (search qualities)*²³⁹ sind Merkmale eines Informationsguts, welche vor der Informationsaufnahme durch Informationssuche beurteilfähig werden.

*Erfahrungsqualitäten (experience qualities)*²⁴⁰ sind erst nach der Informationsaufnahme durch den Stakeholder, also nach dem Lesen der Nachhaltigkeitsberichterstattung, wahrnehmbar und beurteilfähig.

*Vertrauensqualitäten (credence qualities)*²⁴¹ können zu keinem Zeitpunkt des Informationsbeschaffungsprozesses durch den Stakeholder wahrgenommen oder nachgeprüft werden. Sie bleiben durch das fehlende Beurteilungs-Know-how des Stakeholders im Verborgenen.

Inwieweit der Stakeholder dem Nachhaltigkeitsbericht entsprechende Qualitätseigenschaften zuordnet, hängt von seiner subjektiven Wahrnehmung und dem Beurteilungsvermögen ab.²⁴²

Für den Untersuchungsgegenstand des Nachhaltigkeitsberichts ist die Definition des Vertrauensguts nach DARBY, M. und KARNI, E. (1973) zutreffend und ausschlaggebend.²⁴³ Die dargebotenen Informationen im Nachhaltigkeitsbericht weisen vorrangig Vertrauenseigenschaften²⁴⁴ auf. Demnach kann die Qualität und Ordnungsmäßigkeit der Informationen des Nach-

²³³ Vgl. NELSON, P. (1970), S. 311.

²³⁴ LINDE, F. (2008), S. 7.

²³⁵ Vgl. KAAS, K. P. (1995), S. 972; KAAS, K. P. (1990), S. 541.

²³⁶ Vgl. NELSON, P. (1970), S. 312.

²³⁷ Vgl. DARBY, M.; KARNI, E. (1973), S. 69.

²³⁸ Vgl. WEIBER, R.; ADLER, J. (1995a), S. 54.

²³⁹ NELSON, P. (1974), S. 730.

²⁴⁰ NELSON, P. (1974), S. 730.

²⁴¹ DARBY, M.; KARNI, E. (1973), S. 69.

²⁴² Vgl. WEIBER, R.; ADLER, J. (1995a), S. 59.

²⁴³ Vgl. DARBY, M.; KARNI, E. (1973), S. 68.

²⁴⁴ Vgl. KAAS, K. P. (1995), S. 976; ausführlich LINDE, F. (2008), S. 34 f.

haltigkeitsberichts zu keinem Zeitpunkt durch den Stakeholder vollständig beurteilt werden, er muss auf die Informationen „vertrauen“. Die Positionierung des Vertrauensguts *Nachhaltigkeitsbericht* im *informationsökonomischen Dreieck* von WEIBER und ADLER (1995a; 1995b) ist in Abbildung 3 dargestellt.

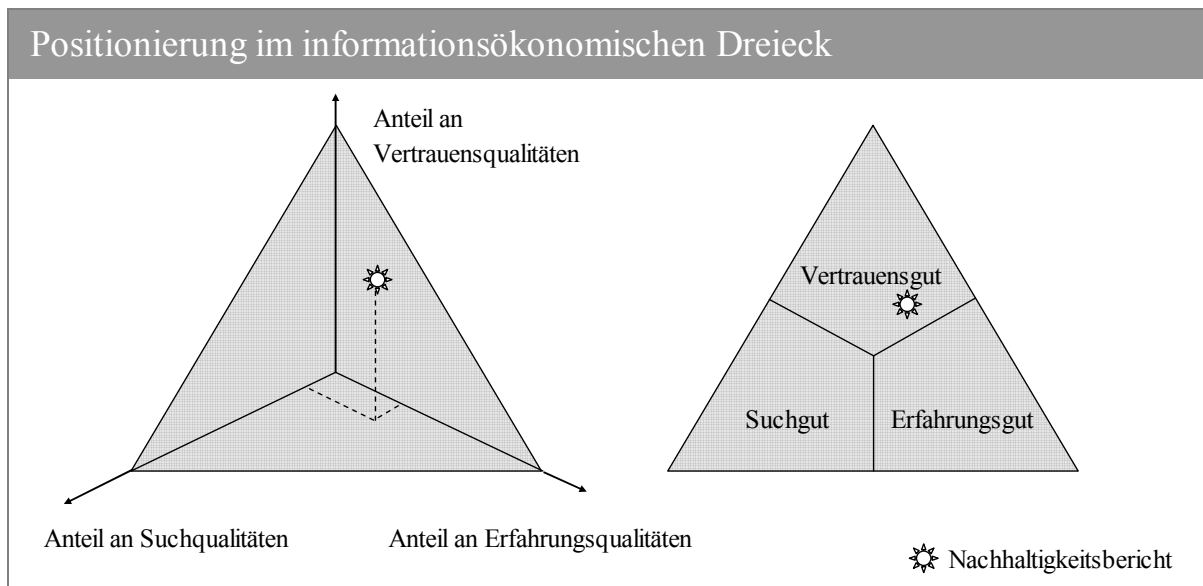


Abbildung 3: Positionierung im informationsökonomischen Dreieck
(in Anlehnung an: WEIBER, R.; ADLER, J. (1995a), S. 61 f.; WEIBER, R.; ADLER, J. (1995b), S. 100.)

Eine Möglichkeit der Überwindung der Unsicherheit in der Qualitätswahrnehmung stellen Informationssubstitute, wie die Reputation oder externe Prüfung, dar.²⁴⁵ Bei Vorliegen einer starken Ausprägung der Vertrauenseigenschaften eines Informationsguts, nimmt der Stakeholder gänzlich von einer Beurteilung oder Überprüfung Abstand und vertraut auf „die Erfüllung seiner Erwartungen“²⁴⁶ und weicht auf entsprechende Surrogatinformationen aus. Die Beurteilung durch eine Prüfungsinstitution überführen die Erfahrungs- und Vertrauenseigenschaften des Informationsguts in Sucheigenschaften, so dass der Berichtleser imstande ist die Qualität zu beurteilen. Aber auch die externe Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten stellt aus Sicht der Stakeholder ein Gut mit Vertrauenseigenschaften dar.²⁴⁷ Die prüferische Durchführung entzieht sich seiner Kontrolle und ist durch begrenzte Fähigkeiten und fehlende Informationen auf Seiten des Stakeholders nicht beurteilfähig.²⁴⁸

Vertrauen ist ein Ergebnis von Informations- und Kommunikationsprozessen aus der Interaktion zwischen den Akteuren. Die Stakeholder des berichtenden Unternehmens agieren als Vertrauensgeber und setzen sich dem Risiko einer verzerrten oder unwahrheitsgemäßen Informationsbereitstellung des Vertrauensnehmers, dem Unternehmen, aus. Die Wahrscheinlichkeit eines Vertrauensbruches zwischen den Akteuren ist umso größer, je begrenzter der Stakeholder in seiner Rationalität und seinem Informationszugang ist und je opportunistischer das Unternehmen seinen Informationsvorsprung ausnutzt.²⁴⁹ Zwischen den Akteuren existiert eine *Prinzipal-Agent-Beziehung*.

²⁴⁵ Vgl. KUB, A. (2006), S. 96 f.

²⁴⁶ WEIBER, R.; ADLER, J. (1995a), S. 54.

²⁴⁷ Vgl. KAAS, K. P.; BUSCH, A. (1996), S. 245 ff.

²⁴⁸ Vgl. VELTE, P. (2008), S. 104.

²⁴⁹ Vgl. PICOT, A.; REICHWALD, R.; WIGAND, R. T. (2003), S. 123 f.

Die Prinzipal-Agent-Problematik

JENSEN, M. C. und MECKLING, W. H. (1976) definieren die *Prinzipal-Agent-Beziehung* als „a contract under which one or more person (the principals(s)) engage another person (the agent) to perform some service on their behalf which involves delegating some decision making authority to the agent.“²⁵⁰ ROSS, S. A. (1973) bescheinigt die universelle Anwendbarkeit der Agencytheorie: „Examples of agency are universal“²⁵¹. Allen Prinzipal-Agent-Beziehungen ist das Vorliegen unvollkommener Information und Moral immanent.²⁵²

Die Qualitätscharakterisierung des Nachhaltigkeitsberichts als Vertrauensgut wirkt sich auf den Informationsfluss in der Beziehung zwischen Stakeholder und Unternehmen aus.²⁵³ Der Stakeholder, der auf die bereitgestellten Informationen vertraut, ist in der Position des Prinzipals und somit nicht gleichermaßen über die wahrheitliche Informationslage wie das Unternehmen, dem Agenten, informiert. Um dem Informationsdefizit entgegenzutreten, bildet der Stakeholder Vertrauen durch die Gewinnung eigener Erfahrung oder die Übernahme der Erfahrungen dritter Beteiligter mit dem Vertrauensnehmer aus.²⁵⁴ Die externe Reputation attestierte die Glaubwürdigkeit²⁵⁵ der Nachhaltigkeitsinformation in qualitativer und quantitativer Hinsicht. POWER, M. (1991) konkretisiert die Prinzipal-Agent-Konstellation durch sein entwickeltes *Environmental Agency Model*. Die Prinzipal-Agent-Beziehung und die vermittelnde Rolle der Prüfinstitution sind entsprechend Abbildung 4 darstellbar.²⁵⁶

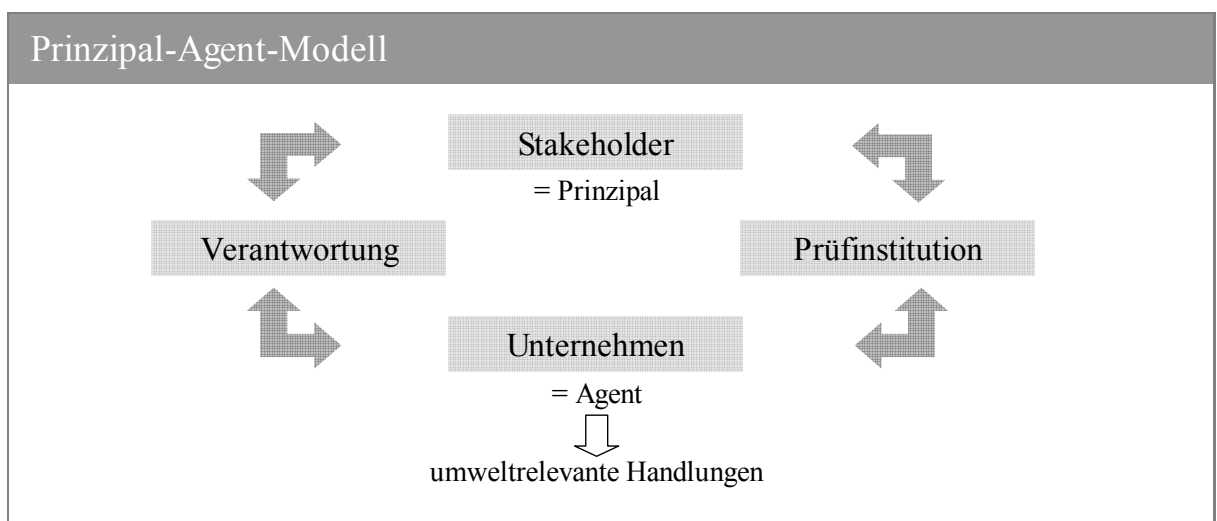


Abbildung 4: Prinzipal-Agent-Modell nach POWER, M. (1991)
(in Anlehnung an: POWER, M. (1991), S. 33.)

Aufgabe der Prüfinstitution ist es, die Glaubwürdigkeit des Informationsflusses zwischen Stakeholder und Unternehmen zu unterstützen und als Informationsmediär zu agieren „to give readers confidence that „real“ sustainability is making progress behind the scenes“²⁵⁷.

²⁵⁰ JENSEN, M. C.; MECKLING, W. H. (1976), S. 308.

²⁵¹ ROSS, S. A. (1973), S. 134.

²⁵² Vgl. KAAS, K. P. (1992), S. 888.

²⁵³ Vgl. KAAS, K. P.; BUSCH, A. (1996), S. 243.

²⁵⁴ Vgl. PICOT, A.; REICHWALD, R.; WIGAND, R. T. (2003), S. 126.

²⁵⁵ Vgl. KAAS, K. P.; BUSCH, A. (1996), S. 251.

²⁵⁶ Vgl. POWER, M. (1991), S. 32 f.

²⁵⁷ SUSTAINABILITY; UNEP (Hrsg.) (2002), S. 11.

Die Autoren WEBER, R. und ADLER, J. (1995a) systematisieren Informationsasymmetrien zwischen dem Prinzipal und dem Agent nach dem Zeitpunkt des Abbaus, der Beobachtbarkeit und der Beurteilbarkeit von Qualitätseigenschaften.²⁵⁸

Open qualities geben vor der Informationsaufnahme eine wahrnehmbare und beurteilfähige Auskunft über die Qualität des Nachhaltigkeitsberichts, bspw. Nachhaltigkeitsbericht-Ratings.

Hidden qualities werden erst nach der Informationsaufnahme beurteilfähig wie bspw. der Umfang und die Diversität der Informationen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Veiled qualities sind hingegen verschleierte Qualitätsmerkmale wie die nichtüberprüfbare Ordnungsmäßigkeit und Qualität der dargebotenen Informationen im Nachhaltigkeitsbericht.

Neben den Unsicherheiten bezüglich der Qualitätsmerkmale (*hidden characteristics*) der Berichterstattung, die eine advers selektive Beurteilung begünstigen, liegen nach SPREMANN, K. (1990) auch *Verhaltensunsicherheiten* vor.²⁵⁹ Die asymmetrische Informationsverteilung unterstützt ein eigennütziges Verhalten des Unternehmens, welches den Informationsvorsprung über die wahre Qualität seiner Berichterstattung dem Stakeholder vorenthalten kann (*hidden information*). Die Entscheidungen und Handlungen des Unternehmens, die die Qualität und Quantität der Informationen im Nachhaltigkeitsbericht bestimmen, können zudem vom Stakeholder nicht beobachtet werden (*hidden action*). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit dem Stakeholder falsche Informationen im Nachhaltigkeitsbericht zu übermitteln (*moral hazard*).²⁶⁰ Die Gefahr von opportunistischem Verhalten des Unternehmens erzeugt eine verhaltensbedingte Unsicherheit beim Stakeholder. Die Unsicherheit aus dem Risiko, irregeführt und belogen zu werden, ist für das Glaubwürdigkeitsproblem verantwortlich.²⁶¹ Das Wecken von impliziten Erwartungen durch eine bestimmte Gestaltung der Berichterstattung, um den Stakeholder zu irreversiblen Investitionen in das Unternehmen zu animieren (*hidden intention*) und ihn zu „überfallen“ (*Hold up*), beruht vorrangig auf unvollständigen Verträgen und ist bspw. Gegenstand des Stakeholder-Ansatzes.²⁶²

Bei *Qualitätsunsicherheit* auf Seiten des Stakeholders stehen dem Unternehmen zwei Formen der Offenbarung zur Verfügung, um die wahre Qualität der Nachhaltigkeitsberichterstattung zu offerieren: das *Selbstwahlschema* (*Self-selection*) und das *Signalisieren* (*Signaling*).²⁶³

Die freiwillige Entscheidung zur Durchführung einer externen Prüfung ist eine Wahlhandlung nach dem *Selbstwahlschema*. Es liegt dabei im Interesse des Unternehmens eine qualitativ hochwertige Berichterstattung zu erstellen, da die Prüfungsdurchführung mit erheblichem zeitlichem und finanziellem Aufwand verbunden ist und zudem bei Versagen eine Schädigung der Reputation zu befürchten ist.²⁶⁴ Die Unternehmen wählen zwischen einer Verifizierung der Berichterstattung oder keiner Durchführung einer Verifizierung. Diese Selbstselektion impliziert beim Stakeholder eine höhere Qualität der verifizierten Berichte aufgrund der wirtschaftlichen Relevanz dieser Entscheidung.

²⁵⁸ Vgl. WEBER, R.; ADLER, J. (1995a), S. 55 ff.

²⁵⁹ Vgl. SPREMANN, K. (1990), S. 566.

²⁶⁰ Vgl. SCHREYÖGG, G. (2008), S. 66; ausführlich LINDE, F. (2008), S. 24 ff.

²⁶¹ Vgl. KAAS, K. P. (1990), S. 543; KAAS, K. P. (1991), S. 363.

²⁶² Vgl. SPREMANN, K. (1990), S. 568 ff.

²⁶³ Vgl. SPREMANN, K. (1990), S. 578.

²⁶⁴ Vgl. SPREMANN, K. (1990), S. 578.

Die Form des *Signalisierens* entspricht nach SPENCE, M. A. (1976) dem Screening durch die informierte Seite. Auch bei der Form des Signalisierens sind vor allem teure Signale (*exogenously costly signals*) als glaubwürdig einzustufen.²⁶⁵ Beispiele in der Nachhaltigkeitsberichterstattung sind auflagenstarke und intensiv beworbene Nachhaltigkeitsberichte sowie Gutachten und Zertifikate. Die Aussendung des Signals lohnt sich erst bei qualitativ hochwertiger und wahrheitsgemäßer Berichterstattung und wenn sie mit hohen Kosten verbunden ist. Ein Vortäuschen dieser Qualität lohnt sich hingegen selten. Die Entscheidung über die Aussendung des Signals und die Übernahme der Signalkosten, welche mit der Qualität positiv korreliert sind, obliegt dem Unternehmen.²⁶⁶ Die Verifizierung, als ein zuverlässiges und kostenintensives Signal, hat nach dieser Theorie ein hohes Glaubwürdigkeitspotenzial. Die Kosten einer Prüfung stehen dabei dem zusätzlichen Nutzen aus der Erhöhung der Glaubwürdigkeit sowie deren positivem Effekt auf Umsatz und Aktienkurs gegenüber.²⁶⁷

Zum Abbau der *Qualitätsunsicherheit* steht dem Stakeholder das erläuterte Mittel des *Screenings* zur Verfügung. Bei Vorliegen von *Verhaltensunsicherheit* sind neben dem *Monitoring*, d. h. die Kontrolle bspw. durch den *Einbezug eines Repräsentanten der Stakeholder*, auch *Anreiz- und Reputationssysteme* und *glaubwürdige Selbstverpflichtungen* des Unternehmens durchführbar. Relevante Anreiz- und Reputationsmedien sind bspw. Rankings oder Best-Practice-Awards²⁶⁸, die nach qualitativen und quantitativen Kriterien die Nachhaltigkeitsberichterstattung einstufen. Sie bieten Anreiz zur Verbesserung der Qualität in der Berichterstattung und Belohnung dieser Anstrengung durch Reputationsaufbau und gesteigertes Vertrauenskapital²⁶⁹. Ein gängiges Kriterium bei der Bewertung ist auch die Bestätigung durch externe Dritte.²⁷⁰

Die Theorie des wahrgenommenen Risikos untersucht, in Ergänzung zur Informationsökonomie, die Bedeutung der Unsicherheit für das individuelle Verhalten des Stakeholders.²⁷¹

6.1.2 Theorie des wahrgenommenen Risikos

Die Theorie des wahrgenommenen Risikos basiert auf den Arbeiten von BAUER, R. A. (1967), COX, D. F. (1967a) sowie CUNNINGHAM, S. M. (1967b) und erklärt das Informationsverhalten von Stakeholdern aufgrund von Risikowahrnehmung. BAUER, R. A. (1967) betont, dass das Stakeholderverhalten eine Risikokomponente beinhaltet und die daraus folgenden Handlungen und Entscheidungen „*will produce consequences which he cannot anticipate with anything approximating certainty*“²⁷². Das wahrgenommene Risiko ist das durch den Stakeholder individuell erlebte Risiko, dass seine Erwartungen bezüglich der Informationen des Nachhaltigkeitsberichts nicht eingehalten werden. Es ist einerseits durch die wahrgenommene Unsicherheit und andererseits durch die negativen Entscheidungskonsequenzen dimensioniert.²⁷³

²⁶⁵ Vgl. SPENCE, M. A. (1976), S. 592 ff.

²⁶⁶ Vgl. KAAS, K. P. (1995), S. 976; SPREMANN, K. (1990), S. 580.

²⁶⁷ Vgl. BEETS, S. D.; SOUTHER, C. C. (1999), S. 135; CORAM, P. J.; MONROE, S.; WOODLIFF, D. R. (2009), S. 147 f.; MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007), S. 69.

²⁶⁸ Vgl. DANDO, N.; SWIFT, T. (2003), S. 196.

²⁶⁹ Vgl. KAAS, K. P. (1990), S. 545.

²⁷⁰ Bspw. IÖW/future-Ranking unter www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de; CR Reporting Awards unter www.corporateregister.com/crra; Ceres-ACCA Sustainability Reporting Awards unter www.ceres.org/reportingawards.

²⁷¹ Vgl. KAAS, K. P. (1990), S. 542.

²⁷² BAUER, R. A. (1967), S. 24.

²⁷³ Vgl. KAAS, K. P. (1990), S. 542; CUNNINGHAM, S. M. (1967b), S. 84.

Operationalisierung des wahrgenommenen Risikos

Die Höhe des wahrgenommenen Risikos operationalisiert COX, D. F. (1967a) folgendermaßen:²⁷⁴ aus der Höhe des Verlustes (*amount at stake*), der eintritt, wenn die Konsequenzen aus dem Entscheidungsverhalten des Stakeholders sich für ihn als nachteilig herausstellen sowie aus der individuellen Wahrnehmung seiner Unsicherheit bezüglich des Eintretens dieser Konsequenzen (*feeling of certainty*).

CUNNINGHAM, S. M. (1967a) konkretisiert Unsicherheit als „*the probability that a given event will occur*“²⁷⁵ und die negativen Konsequenzen als Kosten „*should the given event occur*“²⁷⁶.

Je größer die individuelle Wahrscheinlichkeit des Eintretens des Verlustes, umso größer ist das wahrgenommene Risiko. Die Stakeholder reagieren „*in accordance with the level and nature of perceived risk in relation to their tolerable (and desirable) levels and kinds of perceived risk*“²⁷⁷. Das Verhalten des Stakeholders variiert mit den eigenen Persönlichkeitsmerkmalen, da solche „*who perceive more tolerable levels of risk are less likely to seek information or to engage in other risk reducing activities*“²⁷⁸.

Risikoreduktionsstrategien

Um nun das Risiko auf ein tolerierbares Risikoniveau zu senken, stehen zwei Risikoreduktionsstrategien zur Verfügung:²⁷⁹ die Reduktion des als möglich erachteten Verlustes oder die Verbesserung des individuellen Sicherheitsgefühls. BAUER, R. A. (1967) unterstellt den Stakeholdern die Fähigkeit „*to develop decision strategies and ways of reducing risk that enable them to act with relative confidence and ease in situations where their information is inadequate and the consequences of their actions are in some meaningful sense incalculable*“²⁸⁰.

Die erste Reduktionsstrategie beinhaltet drei Möglichkeiten die Bedeutsamkeit negativer Konsequenzen (*amount at stake*) zu senken: der Stakeholder senkt sein Anspruchsniveau, reduziert die möglichen Sanktionen oder senkt die eingesetzten Ressourcen. Die zweite Reduktionsstrategie verfolgt den Abbau der Unsicherheit (*feeling of certainty*) durch Informationsbeschaffung, eigene Erfahrung oder die Erfahrung von Dritten.²⁸¹ Nach COX, D. F. (1967) stellt sich die Reduktion der Unsicherheitskomponente (*feeling of certainty*) als einzige Möglichkeit heraus, das Risiko zu vermindern, da bezüglich der zweiten Risikokomponente (*amount at stake*) dem Stakeholder ausreichende Fähigkeiten fehlen.²⁸² So ist vor allem der Unsicherheitsabbau durch Informationsaufnahme von Belang: „*risk handling usually involves information handling*“²⁸³. Auch CUNNINGHAM, S. M. (1967a) unterstützt empirisch, dass ein erhöhtes Risiko zu einer stärkeren Informationsbeschaffung (*Screening*) veranlasst und das Informationsbedürfnis aktiviert.²⁸⁴ Stakeholder suchen vor allem Informationsquellen auf,

²⁷⁴ Vgl. COX, D. F. (1967a), S. 37.

²⁷⁵ CUNNINGHAM, S. M. (1967a), S. 266 f.

²⁷⁶ CUNNINGHAM, S. M. (1967a), S. 267.

²⁷⁷ COX, D. F. (1967), S. 8 f.

²⁷⁸ COX, D. F. (Hrsg.) (1967), S. 9.

²⁷⁹ Vgl. COX, D. F. (1967a), S. 37 f.

²⁸⁰ BAUER, R. A. (1967), S. 25.

²⁸¹ Vgl. COX, D. F. (1967a), S. 40.

²⁸² Vgl. COX, D. F. (Hrsg.) (1967), S. 10.

²⁸³ COX, D. F. (Hrsg.) (1967), S. 22.

²⁸⁴ Vgl. CUNNINGHAM, S. M. (1967a), S. 287; KAAS, K. P. (1990), S. 542.

„whose perceived information characteristics seem most likely to satisfy their particular information needs“²⁸⁵.

Durch die Betroffenheit des Stakeholders von den umweltrelevanten Handlungen des Unternehmens entsteht bei ihm ein höheres Informationsbedürfnis, das er durch eine entsprechende Berichterstattung seitens des Unternehmens befriedigt haben möchte. Sein Risiko besteht darin, dass er dieses Informationsbedürfnis nicht erwartungsgemäß befriedigen kann, da es der Berichterstattung eventuell an Qualität und Quantität mangelt.

Die subjektive Komponente der Risikowahrnehmung untermauert BAUER, R. A. (1967) als ausschlaggebend: „if risk exists in the „real world“ and the individual does not perceive it, he cannot be influenced by it“²⁸⁶. Neben der subjektiven Betrachtungsweise der Risikowahrnehmung weist CUNNINGHAM, S. M. (1967b) darauf hin, dass das wahrgenommene Risiko vor allem ein „produktspezifisches Phänomen“²⁸⁷ ist. Das Vorliegen eines Informationsgutes mit vorwiegenden Vertrauenseigenschaften (vgl. Kapitel 6.1.1) begünstigt ein hohes Niveau an Risikobewusstsein beim Stakeholder, der sich insbesondere psychologischen, aber auch leistungsbezogenen und finanziellen Risiken gegenüberstellt.²⁸⁸

GEMÜNDEN, H. G. (1985) erklärt, dass neben der Informationsmenge auch die Qualität der Information zur Reduktion des wahrgenommenen Risikos beiträgt. Als unglaublich wahrgenommene Informationsquellen senken das Risikobewusstsein nicht, hingegen Schlüsselinformationen für Qualitätsurteile risikoreduzierend wirken. Informationskosten und die kognitive Belastung einer komplexen Informationsaufnahme begrenzen die steigernde Wirkung der Risikowahrnehmung auf die Informationssuche. Zudem kann ein Überangebot an Information (*information overload*) das wahrgenommene Risiko erhöhen.²⁸⁹ Die Glaubwürdigkeit und wahrgenommene Qualität der Informationsquellen sowie die kognitive Entlastung durch neutrale, vertrauenswürdige Qualitätssignale stehen daher im Mittelpunkt der folgenden Theorie.

6.1.3 Theorie der wahrgenommenen Qualität

Die Theorie der Qualitätswahrnehmung wurde von COX, D. F. (1967a) entwickelt und erklärt die Verwendung von Qualitätssignalen zur Bildung eines Qualitätsurteils über das Informationsgut Nachhaltigkeitsbericht.²⁹⁰ Ansätze der Informationsökonomik heben den „positiven trade-off“²⁹¹ zwischen der Quantität an Informationen und der Unsicherheit hervor, demnach eine angemessene Informationsfülle die Unsicherheit des Stakeholders reduziert. Ein Trend in der Bereitstellung von Informationen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung ist das *Carpet Bombing Syndrome*. Es bezeichnet das „Bombardieren“ der Berichtsleser mit einer Fülle an unwesentlichen Informationen.²⁹² Die subjektive Wahrnehmung der Qualität von Informationen, bspw. die Wahrnehmung von Qualitätssignalen, erleichtert die kognitive Verarbeitung ei-

²⁸⁵ Vgl. COX, D. F. (1967b), S. 613.

²⁸⁶ BAUER, R. A. (1967), S. 30.

²⁸⁷ CUNNINGHAM, S. M. (1967b), S. 108.

²⁸⁸ Vgl. CUNNINGHAM, S. M. (1967b), S. 83.

²⁸⁹ Vgl. GEMÜNDEN, H. G. (1985), S. 35.

²⁹⁰ Vgl. COX, D. F. (1967a), S. 34 ff.

²⁹¹ EISEND, M. (2003), S. 32.

²⁹² Vgl. SUSTAINABILITY; UNEP (Hrsg.) (2002), S. 2, 31. Durchschnittlicher Anstieg der Seitenzahl um 45 Prozent innerhalb des Zeitraums 2000-2002.

ner solchen Informationsmenge und vermindert durch die qualitative Informationsselektion die nunmehr durch die Informationsflut erzeugte Unsicherheit.²⁹³

Verifizierung als Schlüsselinformation

Schlüsselinformationen, sog. *information chunks*, unterstützen als *Entscheidungsvereinfachung* durch *reduzierte Informationswahrnehmung* die Bündelung von wesentlichen Informationen. Eine solche Schlüsselinformation stellt das Merkmal *Verifizierung eines Nachhaltigkeitsberichts* dar. In der Situation asymmetrischer Informationsverteilung substituiert dieses Schlüsselattribut wesentliche, für den Berichtleser nicht greifbare Informationen über die Richtigkeit und Glaubwürdigkeit der Berichterstattung. Um die Qualität eines Nachhaltigkeitsberichts zu beurteilen, wird mit Hilfe des Qualitätssignals *Verifizierung* ein vorgefertigtes Urteil übernommen. Diese *kognitive Bequemlichkeit* beruht auf dem Konfigurationsprinzip: der Berichtleser greift auf Denkschablonen zurück, mit deren Hilfe er von einem einzelnen Eindruck auf die gesamte Qualität schlussfolgert.²⁹⁴

Intrinsische und extrinsische Qualitätssignale

OLSON, J. C. UND JACOBY, J. (1972) sprechen in diesem Zusammenhang von extrinsischen Qualitätssignalen (*extrinsic cues*). Unterschieden wird zwischen zwei Dimensionen von Qualitätssignalen (*cues*):²⁹⁵

- *Intrinsische (innere) Qualitätssignale* sind ein immanenter Bestandteil des Informationsguts und können nicht verändert oder manipuliert.
- *Extrinsische (äußere) Qualitätssignale* sind kein Bestandteil, weisen aber eine Beziehung zum Informationsgut auf (bspw. Reputation, Gütezeichen).

Der Stakeholder sieht sich gegenüber dem Informationsgut mit einem „array of cues (pieces of information)“²⁹⁶ konfrontiert. Die Aufgabe des Stakeholders besteht nach COX, D. F. (1967b) darin, die Qualitätssignale zu selektieren und zu entscheiden, welche Qualitätssignale er nutzt (*cue utilization*) und welche er verwirft. Entscheidend ist die Relevanz des Qualitätssignals für das Informationsproblem der Stakeholder sowie dessen Informationsbeitrag (*information value*), um die Qualitätsunsicherheit auf ein tolerierbares Niveau zu reduzieren²⁹⁷: „faced with a large array of cues they tend to base their judgments on one or a few cues highest in information value“²⁹⁸. OLSON, J. C. UND JACOBY, J. (1972) stellen fest, dass intrinsische Qualitätssignale einen stärkeren Effekt auf die Qualitätserwartung haben als extrinsische Qualitätssignale, da sie nicht manipulierbar sind.²⁹⁹

Die *Verifizierung* als ein Qualitätssiegel gehört zu den extrinsischen, institutionellen Merkmalen des Vertrauensguts *Nachhaltigkeitsbericht* und wird von externen Institutionen zum Abbau von Informationsasymmetrien erstellt. Die Senkung der Qualitätsunsicherheit erfolgt durch die Überführung der Vertrauensqualitäten in Suchqualitäten.³⁰⁰ Der Stakeholder bedient sich dieses Qualitätssignals, um sein wahrgenommenes Risiko bezüglich der wahren Qualität des

²⁹³ EISEND, M. (2003), S. 32.

²⁹⁴ Vgl. KROEBER-RIEL, W.; WEINBERG, P.; GRÖPPEL-KLEIN, A. (2009), S. 348 ff.

²⁹⁵ Vgl. OLSON, J. C.; JACOBY, J. (1972), o. S.

²⁹⁶ COX, D. F. (1967b), S. 618.

²⁹⁷ Vgl. COX, D. F. (1967b), S. 618 f.

²⁹⁸ COX, D. F. (1967b), S. 625.

²⁹⁹ Vgl. OLSON, J. C.; JACOBY, J. (1972), o. S.

³⁰⁰ Vgl. KAAS, K. P.; BUSCH, A. (1996), S. 245.

Nachhaltigkeitsberichts zu senken und den Entscheidungsprozess über die vorliegende Qualität zu vereinfachen. Der Verifizierung weist einen hohen Informationswert auf, da sie bedingt durch die Vertrauenseigenschaften des Nachhaltigkeitsberichts überhaupt erst dem Stakeholder einen Zugang zu Qualitätsinformationen liefert.

Vorhersagewert und Vertrauenswert von Qualitätssignalen

OLSON, J. C. UND JACOBY, J. (1972) konkretisieren den Informationswert (*information value*) nach COX, D. F. (1967b) über seine beiden Komponenten.³⁰¹

Der *Vorhersagewert* (*cue predictive value*) wird definiert als der Grad, zu dem der Stakeholder das Qualitätssignal (*cue*) mit der Qualität des Informationsguts assoziiert. Nach COX, D. F. (1967b) beruht der Vorhersagewert eines *informational cue* auf dessen Fähigkeit das Qualitätsattribut vorherzusagen.³⁰² Geringe oder hohe Ausprägungen des Qualitätssignals induzieren ein entsprechendes Qualitätsniveau.³⁰³ Die Qualitätsunterschiede werden jedoch subjektiv verschieden und je nach Art des Gutes³⁰⁴ unterschiedlich wahrgenommen.

Der *Sicherheits- oder Vertrauenswert* (*cue confidence value*) wird definiert als der Grad, zu dem sich der Stakeholder über seine Beurteilungsfähigkeit und Wahrnehmung bezüglich des Qualitätssignals sicher ist. Der Sicherheitswert differiert entsprechend den individuellen Lernprozessen und Erfahrungen des Stakeholders, seiner Kenntnis über das Qualitätssignal und schließlich seiner Vertrautheit mit dem Qualitätssignal.³⁰⁵

OLSON, J. C. UND JACOBY, J. (1972) zeigen, dass Stakeholder zuerst Qualitätssignale mit hohem Vorhersagewert oder hohem Sicherheitswert auswählen. Intrinsische Qualitätssignale weisen einen höheren Vorhersagewert als extrinsische Qualitätssignale auf.³⁰⁶

Die Verifizierung fungiert als Kompensation der fehlenden Beurteilbarkeit der Qualität des Nachhaltigkeitsberichts durch den Stakeholder. Wenn die Verifizierung ein verpflichtender, immanenter Bestandteil der Nachhaltigkeitsberichterstattung wird, dann ist zu erwarten, dass sie als intrinsisches Qualitätssignal einen höheren Vorhersagewert für Qualität hat.

Der Prozess der Qualitätswahrnehmung

Der Prozess der Qualitätswahrnehmung erfolgt nach STEENKAMP, J.-B. (1990) in folgenden Schritten (vgl. Abbildung 5). Zunächst werden die Qualitätssignale durch den Stakeholder aufgesucht und kategorisiert (*cue acquisition and categorization*). Anschließend werden aus den Qualitätssignalen bestimmte Vorstellungen über die Erfahrungs- und Vertrauenseigenschaften des Informationsguts abgeleitet (*quality attribute belief formation*). In einem abschließenden Prozess werden die Vorstellungen zu einem Gesamtbild der wahrgenommenen Qualität zusammengefügt (*integration of quality attribute beliefs*).³⁰⁷

Die Qualitätswahrnehmung der Stakeholder ist ausschlaggebend für eine glaubwürdige und wertsteigernde Performance der Unternehmen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung, da

³⁰¹ Vgl. OLSON, J. C.; JACOBY, J. (1972), o. S.

³⁰² COX, D. F. (1967b), S. 623.

³⁰³ Vgl. OLSON, J. C.; JACOBY, J. (1972), o. S.

³⁰⁴ Vgl. OLSON, J. C.; JACOBY, J. (1972), o. S.

³⁰⁵ Vgl. OLSON, J. C.; JACOBY, J. (1972), o. S.

³⁰⁶ Vgl. OLSON, J. C.; JACOBY, J. (1972), o. S.

³⁰⁷ Vgl. STEENKAMP, J.-B. (1990), S. 323 ff.

„sustainability reporting is only meaningful if such reports are perceived as being relevant and credible“³⁰⁸.

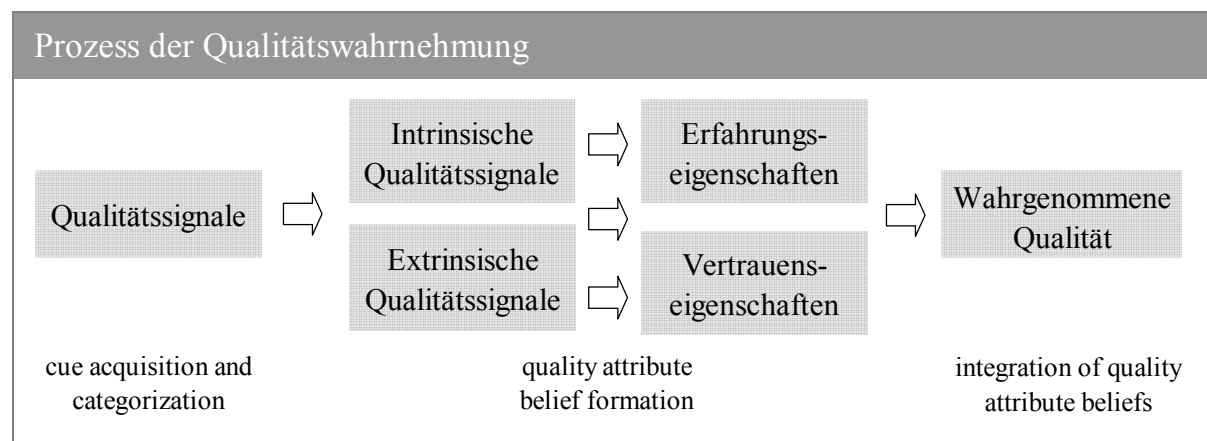


Abbildung 5: Prozess der Qualitätswahrnehmung
(in Anlehnung an: STEENKAMP, J.-B. (1990), S. 323.)

Die Verifizierung ermöglicht eine verbesserte Qualitätsbeurteilung durch den Stakeholder und unterstützt solche Unternehmen, die eine faire und offene Berichterstattung verfolgen.

6.1.4 Implikationen und Grenzen der Theorien

Informationsökonomie und Prinzipal-Agent-Problematik

Die Informationsökonomie betrachtet lediglich die Quantität der Informationsbereitstellung als Stellhebel zum Abbau von Unsicherheiten. Daneben erbringt die Qualität der Information den entscheidenden Ausschlag über die Beurteilung, ob die Information als glaubwürdig und somit risikofrei wahrgenommen wird.

Die Verifizierung als Qualitätssignal zur Reduktion der Unsicherheit erfordert bestimmte Voraussetzungen, um die Schere der Informationsungleich zwischen Stakeholder und Unternehmen zu schließen. Sie erfordert Unabhängigkeit der Prüfinstitution und ihre Resistenz gegenüber Korruption und Verschleierung, da sonst ähnliche Informationsprobleme entstehen, „die an Moral Hazard erinnern“³⁰⁹. Die Beeinflussung des Managements durch Vorgabe des zu prüfenden Umfangs und der Einbezug des Prüfers in den Erstellungsprozess des Nachhaltigkeitsberichts³¹⁰ sowie allgemein die Freiwilligkeit der externen Bestätigung sind Probleme, die der Theorie entgegenstehen. Vielmehr ist es der Agent (der Berichtersteller) und nicht der Prinzipal (der Stakeholder), der die Kontrolle über den Prüfungsinhalt sowie -umfang behält.³¹¹ Eine Betrachtung von zwei Prinzipal-Agent-Beziehungen im Modell nach POWER, M. (1991) kann dem Rechnung tragen: einerseits die Informationsasymmetrien zwischen Stakeholder und Prüfinstitution bezüglich des Prüfungsvermerks, andererseits die Informationsasymmetrien zwischen Stakeholder und Unternehmen. PARK, J. und BRORSON, T. (2005) setzen im Modell von POWER, M. (1991) neben dem Prüfanbieter einen Repräsentant der Stakeholder ein, um den Einbezug der Stakeholder in den Prüfprozess abzubilden.³¹²

³⁰⁸ Vgl. HODGE, K.; SUBRAMANIAM, N.; STEWART, J. (2009), S. 191.

³⁰⁹ Vgl. KAAS, K. P. (1991), S. 366.

³¹⁰ Vgl. DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 336, 359.

³¹¹ Vgl. BALL, A.; OWEN, D. L.; GRAY, R. (2000), S. 18.

³¹² Vgl. PARK, J.; BRORSON, T. (2005), S. 1105.

Theorie des wahrgenommenen Risikos

Die Theorie des wahrgenommenen Risikos thematisiert Unsicherheiten auf Seiten des Stakeholders, lässt jedoch das Risikoverhalten der anderen Akteure in der Prinzipal-Agent-Beziehung außer Acht. Finanzkrisen und –skandale haben dazu geführt, dass Unternehmen sensibler mit der Offenlegung von Informationen agieren und sie insbesondere freiwillige Berichterstattung einschränken, um Offenlegungsrisiken zu vermeiden.³¹³ Auch auf Seiten der Prüfer eines Nachhaltigkeitsberichts ist die Offenbarung von Informationen mit Risiken verbunden. Je mehr Informationen zum Nachhaltigkeitsbericht von ihm publiziert werden, umso höher die Wahrscheinlichkeit für falsch getroffene Berichtsaussagen Verantwortung tragen zu müssen, sog. Prüfungsrisiko.³¹⁴ Zur Risikoreduktion greifen prüfende Institutionen auf eine moderate Prüfungstiefe zurück und bedingen durch die Informationsverknappung ein noch größeres Risikobewusstsein der Stakeholder. Das Zusammentreffen der unterschiedlichen Risiken der Teilnehmer an der Informationsaustauschbeziehung wird durch die Theorie des wahrgenommenen Risikos nicht abgebildet.

Theorie der wahrgenommenen Qualität

Unternehmen mit qualitativ hochwertigen Nachhaltigkeitsberichten grenzen sich durch eine Verifizierung von einer minderwertigen Berichterstattung ab und senden dieses Qualitätssignal über die Aufnahme des Prüfungsstatements in ihren Nachhaltigkeitsbericht aus. Um dem Stakeholder die Informationsaufnahme zu erleichtern, entwickelte die GRI ein *Icon*. Das Icon beschreibt die Anwendungsebene und den Status der Deklaration und zeigt durch ein zusätzliches Pluszeichen die Bestätigung des Berichts durch externe Dritte an. Die Anwendungshäufigkeit des *Icons* als *Cue* für die Verifizierung wird in der vorliegenden Arbeit mit untersucht.

Gemeinsam ist den betrachteten Theorien die Untersuchung von subjektiven Informations- und Risikowahrnehmungen des Stakeholders, was eine allgemeingültige Ableitung von Implikationen für die Informationsaustauschbeziehung nur bedingt unterstützt. Jedoch ist es gerade diese Subjektivität der Informationsbedürfnisse, die Unternehmen in ihrer Berichterstattung berücksichtigen müssen, um glaubwürdig zu wirken. Die Theorien unterstützen die Notwendigkeit des Einbezugs von Stakeholdergruppen in die Berichterstattung, um den subjektiven Anforderungen entgegenzukommen.

6.2 Darstellung des theoretischen Modells

Im Folgenden werden die theoretischen Überlegungen und empirischen Ergebnisse über die Glaubwürdigkeit einer Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten zu einem theoretischen Bezugspunkt für die zweite Forschungsfrage zusammengefasst.

Das wahrgenommene Risiko der Stakeholder bezüglich der Glaubwürdigkeit der Informationen des Nachhaltigkeitsberichts kann durch eine angemessene Informationsbereitstellung durch das Unternehmen vermindert werden. Neben der quantitativen Ausgestaltung der Informationen ist ihr Informationsgehalt, die qualitative Ausgestaltung, ein wesentlicher Faktor zum Abbau von Unsicherheiten. Das Ziel der Verifizierung ist die Erhöhung der Glaubwürdigkeit und die Senkung des Informationsrisikos auf Seiten der Stakeholder. Die Verifizierung als Qualitätssignal hat einen positiven Einfluss auf die Glaubwürdigkeit des Nachhaltigkeits-

³¹³ Vgl. KOLK, A. (2008), S. 12.

³¹⁴ Vgl. IFAC (Hrsg.) (2005), S. 1051; CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 12.

berichts und vermindert das wahrgenommene Risiko. Die gleichgerichtete Wirkung von Informationsqualität und –quantität sowie dem Qualitätssignal Verifizierung auf die Glaubwürdigkeit der Berichtsinformationen und das Unsicherheitsgefühl der Stakeholder sind in Abbildung 6 dargestellt.

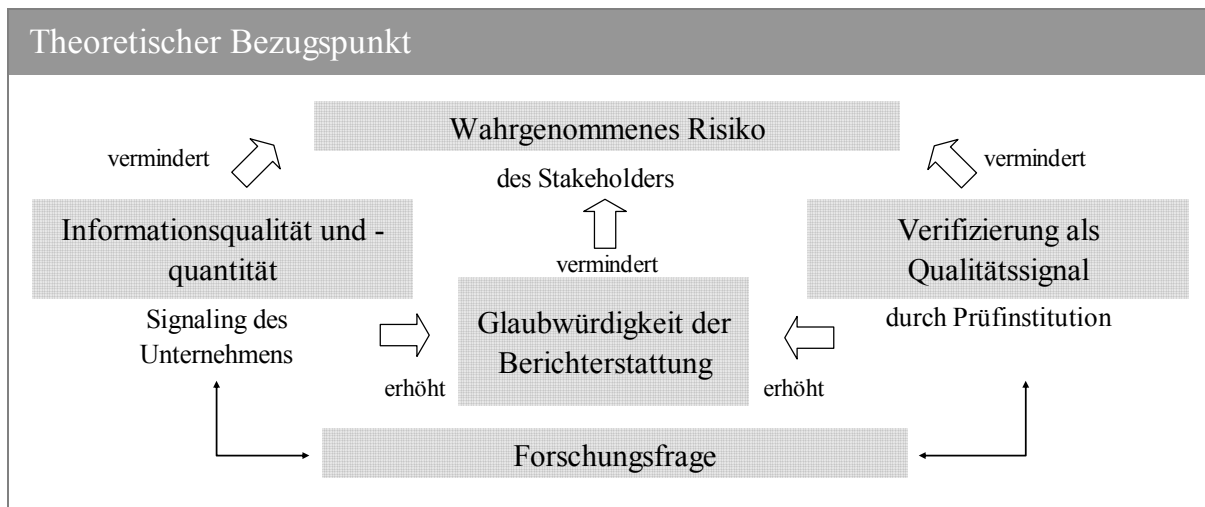


Abbildung 6: Theoretischer Bezugspunkt
(Eigene Darstellung.)

In der vorliegenden Arbeit wird untersucht, ob die Verifizierung mit einer höheren qualitativen und quantitativen Ausgestaltung der Nachhaltigkeitsberichterstattung in Verbindung steht. Als Qualitätssignal weckt die Verifizierung die Assoziation beim Stakeholder, dass erhöhte Informationsqualität vorliegt. Dazu werden die qualitativen und quantitativen Unterschiede in der Berichterstattung zwischen verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichten untersucht. Bei Vorliegen dieser Unterschiede ist die Verifizierung ein zuverlässiger Qualitätsindikator für den Stakeholder.

7 Fragestellungen und Hypothesen

Die im Zusammenhang mit der Beantwortung der *ersten Forschungsfrage* dargestellten Aspekte der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten finden Eingang in die Auswahl der untersuchten Berichte (vgl. Kapitel 8.1) und beschreibende Untersuchung (vgl. Kapitel 8.2.3.2). Folgende Fragestellungen aus dem *empirischen Forschungsstand* bestehen:

1. Wie groß ist der Anteil verifizierter Berichte an der Gesamtheit der in dieser Arbeit untersuchten Berichte?
2. Welche Erfahrung in der Berichterstattung haben die Berichtsteller der untersuchten Nachhaltigkeitsberichte?
3. Welche Standards werden in der Prüfung der untersuchten Nachhaltigkeitsberichte von den Prüfern angewendet? Welche Anteile repräsentieren sie?
4. Welche Bezeichnung haben die Prüfungsvermerke der untersuchten, verifizierten Nachhaltigkeitsberichte?
5. Welche Prüfungstiefe wird in den Prüfungsvermerken der verifizierten Nachhaltigkeitsberichte angegeben? Welche Art der Formulierung besitzen die Prüfungsschlussfolgerungen?
6. Welchen Anteil an den verifizierten Berichten haben die Big 4 und die Non-Big 4? Welche länderspezifischen Unterschiede treten auf?
7. Welche Unternehmensgröße weisen die berichtenden Unternehmen auf?

Die zunehmende Anwendung der Verifizierung der Berichtsdaten hat einen Einfluss auf die qualitative und quantitative Performance von Nachhaltigkeitsberichten. Aus der theoriebasierten Auseinandersetzung kann angenommen werden, dass die Verifizierung als Qualitätssignal den Informationsmangel und die wahrgenommenen Risiken in der Austauschbeziehung zwischen Stakeholder und Unternehmen verringert und zu einer glaubwürdigen und hochwertigeren Berichterstattung beiträgt. Die empirische Überprüfung der Wirkung der Verifizierung auf die Berichterstattung ist Gegenstand der folgenden Analyse.

In diesem Zusammenhang ist die *zweite Forschungsfrage* zu beantworten:

- Bestehen Unterschiede in der Qualität und Quantität der umweltbezogenen Berichterstattung zwischen verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichten?

Die vorliegende Arbeit will die Frage beantworten, ob ein wesentlicher, qualitativer und quantitativer Unterschied in der Berichterstattung von verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichten aus Sicht des externen Berichtslesers besteht. Die Verifizierung somit als zuverlässiger und glaubwürdiger Prädiktor für eine bessere Berichterstattung in den Entscheidungsprozess des Stakeholders einbezogen werden darf. Die Hemmnisse der Prüfung der Berichterstattung (vgl. Kapitel 4.2) sowie die Glaubwürdigkeitsproblematik (vgl. Kapitel 4.8) stehen dieser Annahme entgegen.

Folgende *Forschungshypothesen* (F) werden postuliert:

- F₁: Die Durchführung einer Verifizierung hat einen Einfluss auf die Qualität und Quantität der Berichterstattung.
- F₂: Zwischen der Qualität und Quantität der Berichterstattung besteht ein Zusammenhang.

8 Methodik und Analyse

Die Konkretisierung der Forschungshypothese in operationale Hypothesen erfolgt durch Untersuchung einer ausgewählten Stichprobe von Nachhaltigkeitsberichten (vgl. Kapitel 8.1) und die Auswertung der Untersuchungsobjekte im Quantitäts-Qualitäts-Portfolio. Die Beschreibung der Untersuchungsobjekte sowie die Operationalisierung der Variablen *Qualität* und *Quantität* in den Berichterstattungen erfolgen in Kapitel 8.2. Die Überprüfung der postulierten Hypothesen auf deren statistische Relevanz in der verwendeten Stichprobenmenge erfolgt in Kapitel 8.3. Die Ergebnisse werden in Kapitel 9 zusammengefasst und diskutiert.

8.1 Datengrundlage

Ausgangsbasis für die beschreibenden und hypothesenprüfenden Untersuchungen sind Nachhaltigkeitsberichte nach den Richtlinien des GRI-Standards G3, die dem Energiesektor zugehörig sind.

Die *Wahl des GRI Leitfadens zur Nachhaltigkeitsberichterstattung* als zugrundeliegender Berichtstandard der untersuchten Auswahl von Nachhaltigkeitsberichten erfolgt aufgrund der verbreiteten Anwendung dieses Standards sowie seiner Relevanz bei der Durchführung einer Verifizierung (vgl. Kapitel 4.4.1). Der GRI-Standard bietet zudem mit seinem Katalog an Kriterien die Grundlage für ein valides Bewertungsinstrument.

Die *Wahl des Energiesektors* erfolgt aus Gesichtspunkten der hohen Bereitschaft seiner Unternehmen zur Durchführung und Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten (vgl. Kapitel 4.7.3). In die Untersuchungen eingeschlossen werden daher relevante Unternehmen des Energiesektors mit verstärktem Fokus auf die Klimaberichterstattung: Mineralölunternehmen (Erdöl- und Ergassektor), Energieversorger (Elektrizitäts- und Gasversorger) sowie Energieanlagenbetreiber, hingegen Energietechnikhersteller nicht in die Betrachtung aufgenommen werden.

Die *Wahl der untersuchten Nachhaltigkeitsberichte des Energiesektors* vollzieht sich in folgenden Schritten. In die Untersuchung einbezogen werden die Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen, die den Grundsätzen und Vorgaben des GRI-Standards G3³¹⁵ folgen. Die GRI bietet den Unternehmen die Möglichkeit zur Registrierung ihrer Berichte in der Online-Berichtsdatenbank³¹⁶. Die Berichtsdatenbank unterscheidet sich von anderen Plattformen durch die ausschließliche Bereitstellung von GRI-Berichten.³¹⁷ Diese Datenbank wurde zur Recherche der untersuchten Nachhaltigkeitsberichte ausschließlich herangezogen.

Für die Untersuchung sind die Veröffentlichungsjahre 2006 bis 2008, in denen die Anwendung der aktuellen Version der GRI Berichtsrichtlinien gewährleistet ist, relevant. Nachhaltigkeitsberichte des Energiesektors sind in der Online-Berichtsdatenbank über diesen Zeitraum konstant mit einem Anteil von durchschnittlich 15 Prozent³¹⁸ der registrierten Berichte in den jeweiligen Veröffentlichungsjahren vertreten. In 2008 erfolgt, im Gegensatz zu den Jahren 2006 und 2007, eine nahezu vollständige Berichterstattung nach den G3-Richtlinien.³¹⁹

³¹⁵ Vgl. GRI (Hrsg.) (2006d).

³¹⁶ Vgl. GRI (Hrsg.) (2009b).

³¹⁷ Vgl. DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006), S. 334; MANETTI, G.; BECATTI, L. (2009), S. 293.

³¹⁸ Im Jahr 2008 sind Berichte des Energiesektors mit 15 Prozent (154 von 1004), im Jahr 2007 mit 16 Prozent (110 von 685) und im Jahr 2006 mit 14 Prozent (74 von 515) aller registrierten Berichte in der GRI Online-Berichtsdatenbank vertreten.

³¹⁹ Im Jahr 2006 entsprechen 15 Prozent (11 von 154) der registrierten Berichte aus der Energiebranche den Anforderungen der GRI G3, im Jahr 2007 85 Prozent (94 von 110) und im Jahr 2008 99 Prozent (153 von 154) der Berichte.

Die ausreichende Stichprobengröße und der hohe Anteil an G3-Berichten entscheiden für das Veröffentlichungsjahr 2008 als Auswertungszeitraum.

Die Berichtsdaten aus der GRI Online-Berichtsdatenbank wurden mit Hilfe von Informationen aus der Datenbank von CORPORATEREGISTER.COM³²⁰ und den unternehmenseigenen Internetauftritten komplettiert und bei fehlerhafter Eintragung korrigiert. Fehleingetragene Branchenzugehörigkeiten sowie Dopplungen der Einträge erforderten eine Korrektur in den erfassten Daten. Die Abfassung der Berichte in deutscher oder englischer Sprache sowie ein einheitlicher Berichtszeitraum von einem Jahr sind weitere Auswahlkriterien für die Untersuchung. Die einzelnen Schritte des Auswahlverfahrens werden im Anhang 34 aufgezeigt. Schließlich werden 86 Nachhaltigkeitsberichte in die Analyse einbezogen.

8.2 Beschreibende Untersuchungen

Die Datengrundlage zur Beantwortung der Forschungsfragen und Fragestellungen (vgl. Kapitel 7) wird mittels einer Inhaltsanalyse über die 86 identifizierten Nachhaltigkeitsberichte untersucht und im Quantitäts-Qualitäts-Portfolios ausgewertet.

8.2.1 Inhaltsanalyse

Nach FRÜH, W. (2007) wird die Inhaltsanalyse als „eine empirische Methode zur systematischen, intersubjektiv nachvollziehbaren Beschreibung inhaltlicher und formaler Merkmale von Mitteilungen“³²¹ definiert. Die Qualitätsüberprüfung der Nachhaltigkeitsberichte verwendet die Methode der quantitativen Inhaltsanalyse.

Die Datenerfassung erfolgt nach dem vom LEHRSTUHL FÜR BETRIEBLICHE UMWELTÖKONOMIE entwickelten Bewertungsschema, welches in der Arbeit von GÜNTHER, E., HOPPE, H. und POSER, C. (2007) beschrieben wird. Dieses Schema bewertet die Berichterstattung der 30 ökologischen Leistungsindikatoren nach den GRI Richtlinien (vgl. Anhang 35 und Anhang 36).³²² Das Bewertungsschema für die vorliegende Arbeit ist an den neuen GRI-Standard G3 angepasst und im Anhang 37 dargestellt. Zu jedem Umweltleistungsindikator wurden typische Suchbegriffe aus den untersuchten Nachhaltigkeitsberichten der Arbeit von GÜNTHER, E., HOPPE, H. und POSER, C. (2007) identifiziert.³²³ Die Bearbeitung ist als Pre-Test³²⁴ erfolgt. Aufgrund der Vielzahl an Variationen in den Begrifflichkeiten und der Darstellungsformen der geforderten Informationen, wurde von der selektiven Suchmethode auf eine vollständige Inhaltserfassung unter Beibehaltung der Suchbegriffe umgestellt.

Die Analyse der Nachhaltigkeitsberichte ist ein systematisch quantifizierendes Vorgehen mittels eines Soll/ Ist-Wertvergleiches (Soll = 30 ökologische Leistungsindikatoren; Ist = inhaltsanalytische Feststellung der berichteten, ökologischen Leistungsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht).³²⁵ Das Codieren erfolgt auf Nominalskalenniveau:³²⁶ es wird zwischen den Ausprägungen *berichtet* (= 1) und *nicht berichtet* (= 0) unterschieden. In einem darauf folgenden Schritt werden die vorliegenden berichteten Indikatoren entsprechend der

³²⁰ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM LTD. (Hrsg.) (2009).

³²¹ FRÜH, W. (2007), S. 27.

³²² Vgl. GRI (Hrsg.) (2006d); GRI (Hrsg.) (2006e).

³²³ Vgl. GÜNTHER, E.; HOPPE, H.; POSER, C. (2007), S. 13.

³²⁴ Vgl. RÖSSLER, P. (2005), S. 170 f.

³²⁵ Vgl. FRÜH, W. (2007), S. 37 f.

³²⁶ Vgl. GÜNTHER, E.; HOPPE, H.; POSER, C. (2007), S. 13.

Übereinstimmung mit dem Bewertungsschema in *teilweise berichtet* (= 1) und *vollständig berichtet* (= 2) klassifiziert.³²⁷ Die aus der Codierung folgende Informationsreduktion ist nach FRÜH, W. (2007) als Informationsgewinn zu werten, da sich nunmehr auf einer systematischen Grundlage die Umweltleistungsindikatoren bzw. Nachhaltigkeitsberichte vergleichen lassen.³²⁸ Die erstellten Codesheets³²⁹ zu den Nachhaltigkeitsberichten sind im Anhang 38 bis Anhang 123 wiedergegeben. Die Codesheets zu den Nachhaltigkeitsberichten (vgl. Faltblatt 1) erfassen zusätzlich Daten wie die Erfahrung in der Berichterstattungspraxis, die Unternehmensgröße sowie die Gründe für eine bestimmte Berichterstattung. Angaben über die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichte, insbesondere der veröffentlichten Prüfungsvermerke, sind separat erfasst (vgl. Faltblatt 2).

Die Codierungen bilden die auszuwertenden Daten, die mittels der Darstellung im Quantitäts-Qualitäts-Portfolio und einer statistischen Auswertung für die Beantwortung der zweiten Forschungsfrage dienen.

8.2.2 Quantitäts-Qualitäts-Portfolio

Eine erste Möglichkeit zur Auswertung der Berichterstattung bietet die Darstellung der Ergebnisse im Quantitäts-Qualitäts-Portfolio. Dazu werden zwei Ansichten präsentiert: einerseits eine Auswertung über die 30 Umweltleistungsindikatoren und andererseits die Beurteilung über die untersuchten 86 Nachhaltigkeitsberichte.

Die nach dem Bewertungsschema angewandte Kodierung über das Vorliegen und die Vollständigkeit der Umweltberichterstattung ist Grundlage der folgenden Kennwerte der Qualität und Quantität der Berichterstattung:³³⁰

Der *qualitative Erfüllungsgrad* bezeichnet den Quotienten aus vollständig berichteten zu der Gesamtzahl berichteter Umweltindikatoren, welche die Summe aus teilweise und vollständig berichteten Indikatoren ist.

Der *quantitative Erfüllungsgrad* ist die Kennzahl aus dem Quotienten der berichteten Indikatoren zur Summe aus berichteten und nicht berichteten Umweltindikatoren.

Die Kennwerte bestimmen die Positionierung des Umweltleistungsindikators bzw. des Nachhaltigkeitsberichts im Quantitäts-Qualitäts-Portfolio (vgl. Abbildung 7).

Die Quantitäts-Qualitäts-Matrix ermöglicht eine Portfolioanalyse durch die Einteilung der qualitativen und quantitativen Erfüllung der Berichterstattung in vier Quadranten (I – IV).³³¹

- *Hohe Quantität/ hohe Qualität* (I): Best-Practice-Berichterstattung, die gekennzeichnet ist durch leicht erfassbare und/ oder wesentliche Indikatoren sowie Unternehmen, die eine ausreichende Informationsmenge mit hohem Informationsgehalt in ihrem Nachhaltigkeitsbericht anbieten.
- *Hohe Quantität/ niedrige Qualität* (II): Mass-instead-of-class-Berichterstattung, die gekennzeichnet ist durch leicht erfassbare, aber unter der erforderlichen Qualität berichteten

³²⁷ Vgl. FRÜH, W. (2007), S. 84.

³²⁸ Vgl. FRÜH, W. (2007), S. 42.

³²⁹ Vgl. ausführlich RÖSSLER, P. (2005), S. 166 ff.

³³⁰ Vgl. GÜNTHER, E.; HOPPE, H.; POSER, C. (2007), S. 14.

³³¹ Vgl. GÜNTHER, E.; HOPPE, H.; POSER, C. (2007), S. 17.

Indikatoren bzw. Nachhaltigkeitsberichten von Unternehmen, die Informationsfülle in schlechter Informationsqualität beinhalten.

- *Niedrige Quantität/ hohe Qualität (III)*: Less-is-more-Berichterstattung, die gekennzeichnet ist durch qualitative Indikatoren, die jedoch schwer bewertbar sind bzw. Nachhaltigkeitsberichte, die eine hohe Informationsqualität mit Einschränkungen in der Informationsmenge zusichern.
- *Niedrige Quantität/ niedrige Qualität (IV)*: Bad-Practice-Berichterstattung, die gekennzeichnet ist durch Indikatoren, die schwer zu erfassen sind oder zurückgehalten werden bzw. Unternehmen, die eine qualitative Offenlegung ihrer Informationen im Nachhaltigkeitsbericht scheuen.

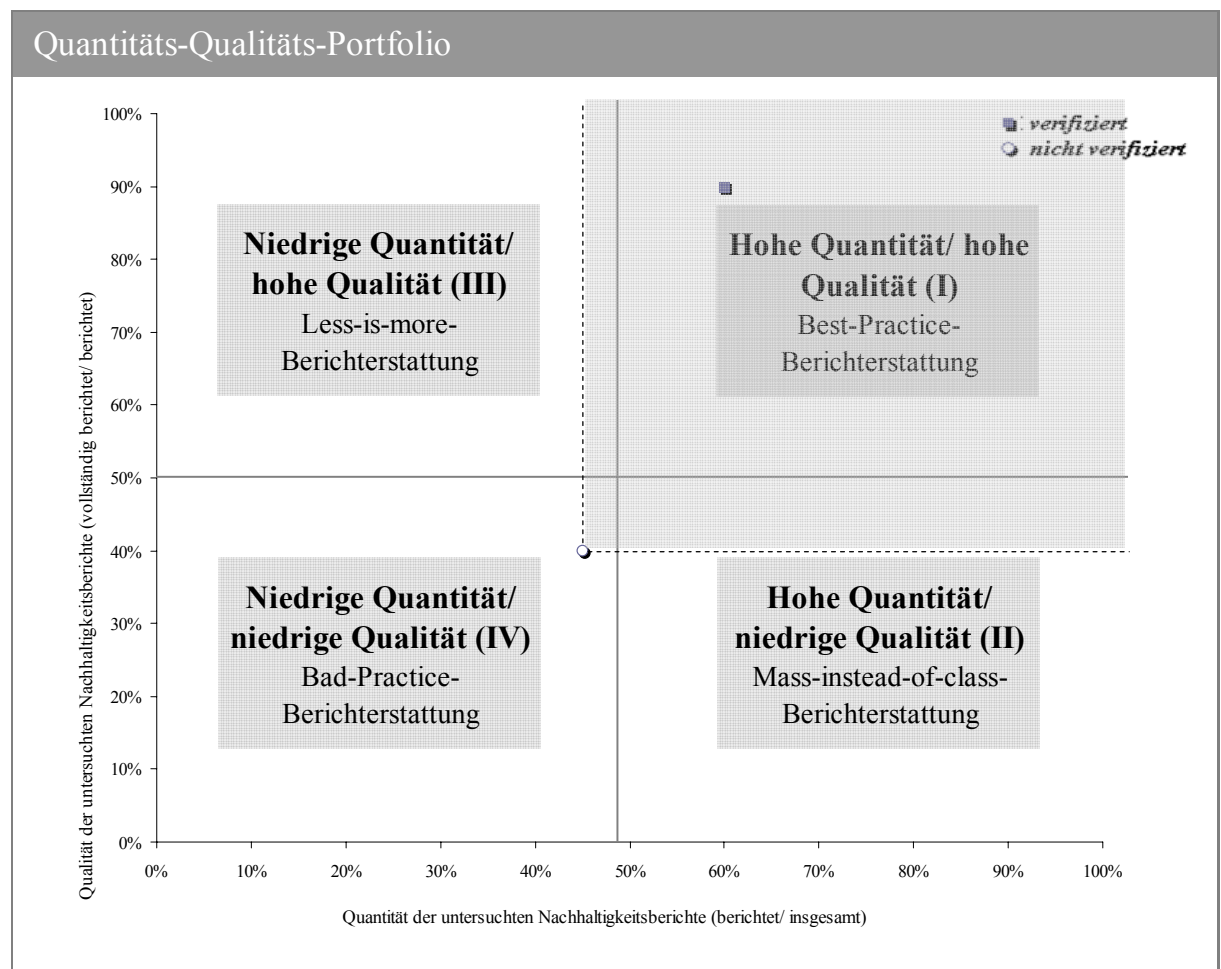


Abbildung 7: Quantitäts-Qualitäts-Portfolio mit Quadranten
(in Anlehnung an: GÜNTHER, E.; HOPPE, H.; POSER, C. (2007), S. 17.)

Die Quadrantenachsen verlaufen parallel zu den Achsen durch den Schnittpunkt der Mittelwerte der Erfüllungsgrade über die 30 Umweltleistungsindikatoren bzw. über die 86 Nachhaltigkeitsberichte.³³² Für die grafische Auswertung erfolgt eine Unterteilung in Umweltleistungsindikatoren der verifizierten und nicht verifizierten Berichterstattung

Es wird erwartet, dass die verifizierten Kennwerte im Vergleich zu ihren nicht verifizierten Counterparts: einen höheren, qualitativen Erfüllungsgrad aufweisen bei mindestens gleichem,

³³² Vgl. KÄHLER, W.-M. (2008), S. 136.

quantitativen Erfüllungsgrad bzw. einen höheren, quantitativen Erfüllungsgrad bei mindestens gleichem, qualitativen Erfüllungsgrad aufweisen. D.h. ein Großteil der verifizierten Nachhaltigkeitsberichte sich in den qualitativen Quadranten I und III positionierten und sich die Mehrheit der nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichte in den Quadranten IV und II abbildet.

Mit Hilfe des Quantitäts-Qualitäts-Portfolios ist eine grafische Untersuchung der Beziehung zwischen der Qualität und der Quantität eines Nachhaltigkeitsberichts möglich. Das Streudiagramm gibt erste Hinweise auf einen Zusammenhang zwischen den beiden Variablen. Die Überprüfung der statistischen Relevanz erfolgt mittels Korrelationsanalyse.

8.2.3 Darstellung der Ergebnisse der beschreibenden Untersuchungen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der empirischen Untersuchung ausgewertet. Die Beantwortung der Fragestellungen aus der empirischen Forschung zur *Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung* und die Anwendung des Quantitäts-Qualitäts-Portfolios erfolgen.

8.2.3.1 Qualität und Quantität der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Insgesamt wurden in den untersuchten 86 Nachhaltigkeitsberichten 2580 Indikatoren auf ihr Vorhandensein und ihre Vollständigkeit überprüft. Die folgende Auswertung der Berichterstattung ist im Anhang 124 zusammengefasst. In Abbildung 8 werden die allgemeinen Ergebnisse der Bewertung der Berichterstattung grafisch dargestellt.

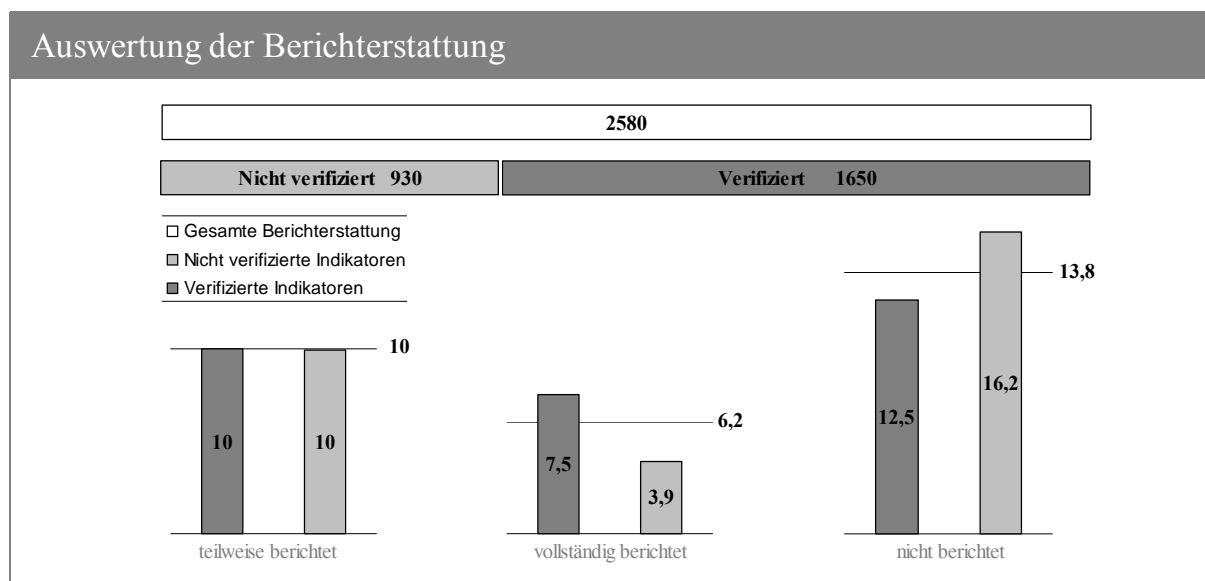


Abbildung 8: Auswertung der Berichterstattung
(Eigene Darstellung.)

Die 86 Nachhaltigkeitsberichte teilen sich in 55 verifizierte und 31 nicht verifizierte Berichte auf. Damit sind insgesamt 1650 verifizierte und 930 nicht verifizierte Indikatoren in den 86 Nachhaltigkeitsberichten vorhanden. Durchschnittlich wurden 16 Umweltleistungsindikatoren je Nachhaltigkeitsbericht bzw. 1390 Indikatoren als *berichtet* ausgewiesen. Dies entspricht einem quantitativen Erfüllungsgrad von 54 Prozent über alle untersuchten Nachhaltigkeitsberichte. In den verifizierten Nachhaltigkeitsberichten sind durchschnittlich 17,5 Umweltleistungsindikatoren je Bericht ausgewiesen. Hingegen in den nicht verifizierten Berichten sind es durchschnittlich 14 berichtete Indikatoren pro Bericht.

bzw. 429 absolut. Somit ergibt sich ein quantitativer Erfüllungsgrad von 58 Prozent für die verifizierten und von 46 Prozent für die nicht verifizierten Berichte. In den verifizierten und nicht verifizierten Berichten sind jeweils 10 Indikatoren teilweise berichtet. Deutlicher sind die Unterschiede in der Qualitätsbeurteilung der berichteten Indikatoren. Eine vollständige Erfüllung der berichteten Indikatorkriterien von 43 Prozent unter den verifizierten Berichten steht einem Erfüllungsgrad von 28 Prozent unter den nicht verifizierten Berichten gegenüber. Das sind durchschnittlich 3,5 weniger vollständig berichtete Indikatoren pro nicht verifizierten Nachhaltigkeitsbericht.

Das Berichten nach *Masse statt Klasse* zeigt, dass den Stakeholdern eine Fülle an Informationen dargeboten wird, jedoch nicht in einer Qualität, die Vergleiche zwischen den Nachhaltigkeitsberichten und eine Best-Practice-Performance der Unternehmen ermöglichen. Hinzu kommt, dass in der Bewertung der Umweltleistungsindikatoren angepriesene Indikatorangaben der Unternehmen im *GRI-Content-Index*³³³ im Nachhaltigkeitsbericht nicht aufgefunden werden können oder in einer verknäpften Darstellung erfolgen.

8.2.3.2 Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Nunmehr erfolgt die Beantwortung der Fragestellungen aus der empirischen Forschung zum Themenbereich *Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten* (vgl. Kapitel 7).³³⁴ Die untersuchten Nachhaltigkeitsberichte entsprechen in ihrer Berichterstattung den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, 12 Prozent von ihnen treten als sog. *sustainability packages*³³⁵ in Kombination mit der Geschäftsberichterstattung auf.

Prüfung der untersuchten Nachhaltigkeitsberichte (Fragestellung 1 und Fragestellung 6)

Von den 86 untersuchten Nachhaltigkeitsberichten sind 55 Berichte geprüft, dies entspricht einer Verifizierungsquote von 64 Prozent. Dies bestätigt die Ergebnisse aus der empirischen Fachliteratur (vgl. Kapitel 4.1 und Kapitel 4.7.3), nach denen vor allem die Unternehmen des Energiesektors eine hohe Bereitschaft zur Prüfungsdurchführung aufweisen. Von den 55 verifizierten Berichten haben 21 Berichte ein A-Rating und 16 Berichte ein B-Rating, was auf eine Vielzahl an berichteten Indikatoren in der verifizierten Gruppe deutet. Von den 35 Berichten, die ihr erreichtes Rating als schnell erfassbares GRI-Icon dem Stakeholder zu erkennen geben, sind 74 Prozent (26 Berichte) verifiziert. Es kann festgestellt werden, dass 65,5 Prozent der Verifizierungen durch Wirtschaftsprüfer der Big 4 (17 durch PwC, 7 durch ERNST & YOUNG, 10 durch KPMG, 2 durch DELOITTE & TOUCHE) und 34,5 Prozent durch Prüfer der Non-Big 4 (19 Berichte) durchgeführt sind. Die vorliegende Berichtsauswahl unterstützt die Studien, welche bei der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten die großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im Vordergrund sehen (vgl. Kapitel 4.7.1).

Überwiegend im europäischen Raum (69 Prozent, 25 Berichte) sind die Big 4 etabliert (vgl. Anhang 125). Im Vergleich zu den empirischen Forschungen (vgl. Kapitel 4.7.2) rücken in dieser Studie insbesondere verifizierte Berichte aus Nord- und Südamerika in den Vordergrund. Die einerseits sich stark abhebende Prüfungspraxis in Europa sowie andererseits die gering ausgeprägte Verbreitung der Verifizierung in Afrika und Australien/ Ozeanien sind

³³³ Vgl. GRI (Hrsg.) (2006d), S. 22.

³³⁴ Vgl. ausführlich zur Datenbasis: Faltblatt 2.

³³⁵ Vgl. SUSTAINABILITY; UNEP (Hrsg.) (2002), S. 55.

identisch mit den Ergebnissen der Fachliteratur. Die Non-Big 4 agieren nach Europa (42 Prozent, 8 Berichte) vor allem im asiatischen Raum (26 Prozent, 5 Berichte).

Standards der Berichterstattung und Prüfung (Fragestellung 3)

Im Einklang mit der Wahl von GRI-Berichten für die Untersuchung, nehmen die Prüfinstitutionen in 39 Berichten (70,9 Prozent) die GRI Richtlinien als Basis für ihre Prüfung (vgl. Anhang 126). In über die Hälfte dieser Berichte (22 Berichte) wird zudem eine Einordnung des Berichts in die Ratingsskala der GRI entsprechend der überprüften berichteten Indikatoren vorgenommen. Gefolgt wird der GRI-Standard von der Anwendung des ISAE 3000 in 31 Berichten (56,5 Prozent) und dem AA 1000 AS in 18 Berichten (32,7 Prozent). Alle drei Standards finden in 15 Prozent der Berichte (8 Berichte) Berücksichtigung. Der größte Anteil der Prüfinstitutionen wählt zwei Standards (47 Prozent, 26 Berichte) oder lediglich einen Ansatz zur Prüfung (22 Prozent, 12 Berichte). Unterschiede bestehen zwischen dem Anbieter typ: 37 Prozent (7 Berichte) von den Non-Big 4 nehmen keinen Bezug auf einen Standard, unter den Big 4 teilen lediglich 6 Prozent (2 Berichte) diesen Weg. Die Big 4 zeichnen sich durch eine starke Anwendung aller drei Standards aus (19 Prozent).

Dieses Studienergebnis übersteigt die Erwartungen, die aus der Ergebnissichtung der Fachliteratur hervorgehen (vgl. Kapitel 4.4.1), und attestiert den freiwillig, durchgeführten Prüfungen im Energiesektor eine überdurchschnittliche Befolgung von Standards.

Prüfungstiefe der untersuchten Nachhaltigkeitsberichte (Fragestellung 5)

Die angegebene Prüfungstiefe der durchgeführten Verifizierungen (vgl. Anhang 127) ist in der untersuchten Auswahl noch stärker durch die Wahl der Prüfanbieters bestimmt als in den Ergebnissen der Fachliteratur (vgl. Kapitel 4.5). Die Big 4 präferieren eine Prüfung mit begrenzter Sicherheit in 89 Prozent (32 Berichte) ihrer bescheinigten und geprüften Nachhaltigkeitsberichte. Der einzige Bericht, der zu einem hohen Prüfungsniveau untersucht wurde, gehört der Gruppe der Non-Big 4 verifizierten Berichte an. Insbesondere die Non-Big 4 enthalten sich in 7 Berichten (37 Prozent der von Non-Big 4 geprüften Berichte) der Angabe ihrer Prüfungstiefe, wodurch sie auch einen geringeren Anteil an den zu geringerem Niveau geprüften Berichten haben (58 Prozent, 11 Berichte). Insgesamt herrscht eine moderate Prüfungstiefe vor (78 Prozent, 43 Berichte), welches die Unsicherheit der Stakeholder begünstigt. Lediglich drei Berichte der Big 4 (5 Prozent) entsprechen der Möglichkeit durch eine kombinierte Prüfung differenziert dem Stakeholder ein umfängliches Maß an Sicherheit zu vermitteln. Gründe für die Vorsicht der Berichtsprüfer sind in den stark unternehmensvernetzten und anlagenintensiven Strukturen des Energiesektors zu vermuten sowie der qualitativen Natur der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

In der Prüfungsschlussfolgerung erfolgt die Umschreibung der Prüfungsergebnisse, insbesondere bei den Non-Big 4 (78 Prozent, 15 Berichte), verstärkt in positiver Formulierung, obgleich diesen Schlussfolgerungen nicht das implizierte, hohe Prüfungsniveau gegenübersteht (vgl. Anhang 128). Einzig die Big 4 entsprechen dem angegebenen Prüfungsniveau mit ihrer Prüfaussage: so erhalten die drei in der Prüfungstiefe kombinierten Berichte eine gemischt formulierte Aussage, der Bericht ohne Angabe der Prüftiefe erfolgte mit positiver Prüfschlussfolgerung und die Berichte zum niedrigen Prüfniveau sind entsprechend durch eine negative Formulierung gekennzeichnet.

Bezeichnung der Prüfungsvermerke (Fragestellung 4)

Für die Bezeichnung des Prüfungsvermerks (vgl. Anhang 129) liegt bei 49 Prozent der Verifizierungen eine Präferenz für *Assurance* (27 Berichte) vor, gefolgt von jeweils 18 Prozent der Prüfungsvermerke mit der Bezeichnung *Verification* (10 Berichte) bzw. *Review* (10 Berichte). Gut Zweidrittel der Big 4 verifizierten Berichte (21 Berichte) sind ausschlaggebend für den hohen Anteil der *Assurance*-Bezeichnung, hingegen bei den Non-Big 4 initiierten Prüfungen sich zwischen den Bezeichnungen *Assurance* (6 Berichte) und *Verification* (5 Berichte) keine wesentlichen Unterschiede im Auftreten zeigen.

Die Pluralität in den Bezeichnungen der Prüfungsvermerke (vgl. Kapitel 4.5) verdeutlicht die uneinheitliche Standardanwendung unter den prüfenden Institutionen. Für den Stakeholder stiftet dies Verwirrung und Unsicherheit über die Bedeutung und das Ausmaß der vorgenommenen Prüfungsaktivitäten.

Erfahrung in der Berichterstattung und Unternehmensgröße (Fragestellung 2 und 7)

Als Einflussfaktoren auf die Berichterstattung und Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten werden die Erfahrung in der Berichterstattung (vgl. Kapitel 4.2) und die Unternehmensgröße (vgl. Kapitel 4.7.4) betrachtet (vgl. Faltblatt 1). Die Erfahrung wird gemessen in Anzahl der veröffentlichten Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsberichte laut Berichtsinformation oder Eintragung in CORPORATEREGISTER.COM³³⁶. Die Unternehmensgröße wird gemessen in der Anzahl der Mitarbeiter im Berichtsjahr entsprechend den Berichtsinformationen oder den Daten aus der Datenbank DATASTREAM³³⁷. Die verifizierten Berichte haben entgegen der Vermutung, dass Prüfungsaktivitäten ressourcen- und personalintensiv und an Erfahrungswerte gebunden sind, eine niedrigere, durchschnittliche Erfahrungstiefe (6 Berichte) sowie geringere, durchschnittliche Mitarbeiterzahlen (durchschnittlich 26700 Mitarbeiter) als ihre nicht verifizierten Counterparts (7 Berichte).

8.2.3.3 Quantitäts-Qualitäts-Portfolio der Umweltleistungsindikatoren

Das Quantitäts-Qualitäts-Portfolio über die jeweils 30 verifizierten und nicht verifizierten Umweltleistungsindikatoren sowie die Gesamtpformance der beiden Gruppen wird im Anhang 130 wiedergegeben. Die Mittelwerte über alle Erfüllungsgrade der Indikatoren in qualitativer bzw. quantitativer Sicht bilden die Trennlinien (54 Prozent, 43 Prozent), die eine vergleichende Einordnung des Indikators ermöglichen. Die verifizierten Indikatoren erreichen einen mittleren, quantitativen Erfüllungsgrad von 58 Prozent gegenüber dem Vergleichswert von 46 Prozent der nicht geprüften Indikatoren. In qualitativer Hinsicht wird ein mittlerer Kennwert von 47,5 Prozent einem Wert von 33,5 Prozent der nicht verifizierten Indikatoren gegenübergestellt. Die im Anhang 131 und Anhang 132 abgebildeten Tableaus geben von jedem Umweltleistungsindikator den qualitativen bzw. quantitativen Erfüllungsgrad seiner Berichterstattung an und zeigen seine Performance im Vergleich zum Mittelwert der qualitativen bzw. quantitativen Erfüllungsgrade aller Indikatoren. Die eingezeichneten Balken markieren die Differenz zum Mittelwert und verdeutlichen bei dunkler Färbung eine überdurchschnittliche Berichterstattung des Indikators.

³³⁶ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM LTD. (Hrsg.) (2009).

³³⁷ Vgl. THOMSON REUTERS CORPORATION (Hrsg.) (2009).

In der Betrachtung über die 30 berichtsfähigen Umweltleistungsindikatoren ist folgendes Ergebnis beachtlich: über 73 Prozent (22 Indikatoren) der Umweltleistungsindikatoren, deren qualitative und quantitative Bewertung innerhalb der verifizierten Nachhaltigkeitsberichte erfolgt, zeigen eine bessere Performance als ihre Counterparts in den nicht verifizierten Berichten (vgl. Anhang 133).

Die Auswertung der Positionierungen der verifizierten und nicht verifizierten Indikatoren in den vier Quadranten des Quantitäts-Qualitäts-Portfolios wird von Abbildung 9 unterstützt.

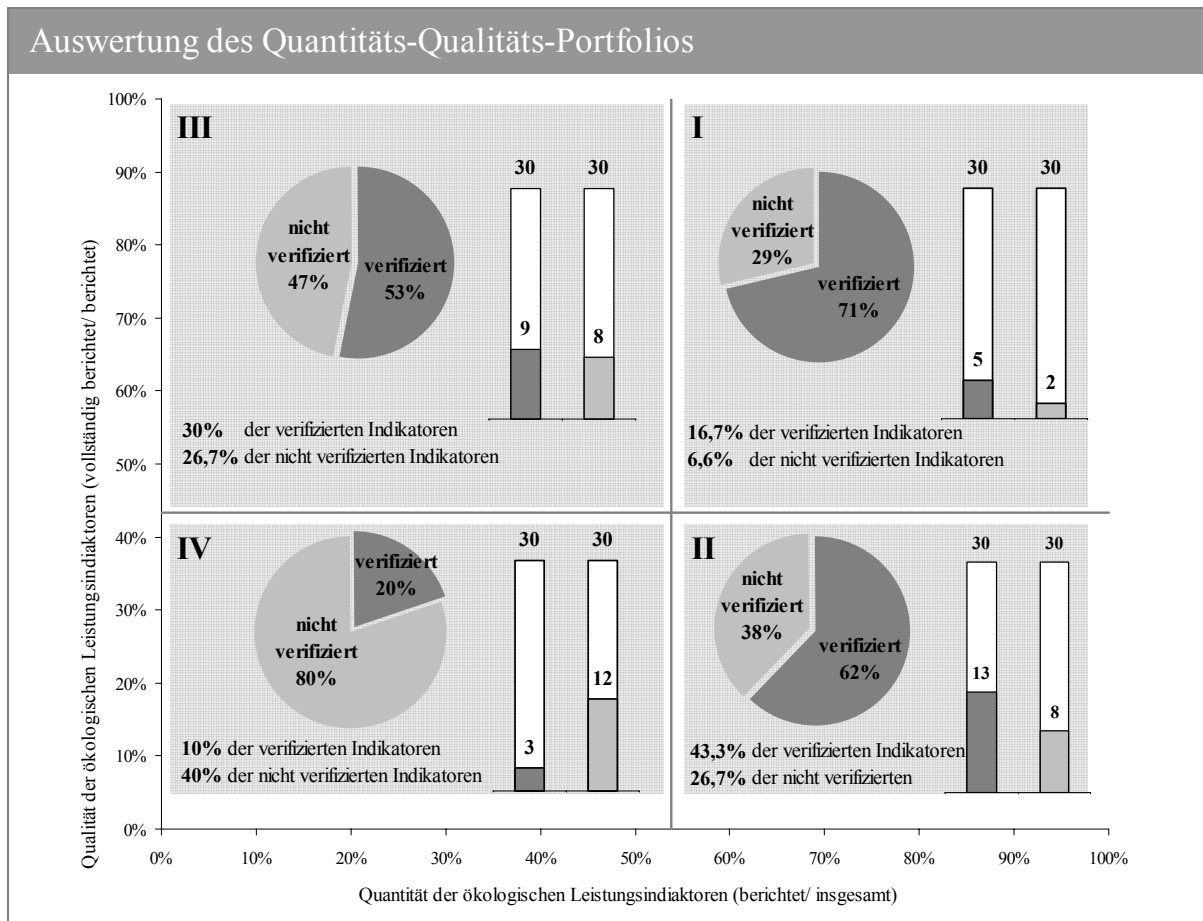


Abbildung 9: Auswertung des Quantitäts-Qualitäts-Portfolios I
(Eigene Darstellung.)

Im Bereich der *Best-Practice-Berichterstattung* (I) positionieren sich 16,7 Prozent der verifizierten Indikatoren. Sie sind im Vergleich zu den nicht verifizierten Indikatoren stärker vertreten (71 Prozent). Die höhere Präsenz von verifizierten Indikatoren ist jedoch insgesamt betrachtet nicht zufriedenstellend, da nur wenige Indikatoren sich in diesem Bereich treffen. Anders im Bereich der *Mass-instead-of-class-Berichterstattung* (II), in der sich eine Vielzahl von Indikatoren gegenübersteht. Dreiviertel der verifizierten Indikatoren sind dieser Berichterstattung zugehörig und markieren einen großen Anteil von 62 Prozent aller Indikatoren in dem Quadranten. Die nicht verifizierten Indikatoren sind zu jeweils rund 27 Prozent einer Berichterstattung mit hoher Qualität und niedriger Quantität (III) bzw. mit niedriger Qualität und hoher Quantität (II) zuzuordnen. Der Quadrant der *Less-is-more-Berichterstattung* (III) beinhaltet entgegen der Erwartung an die stärkere qualitative Komponente der verifizierten Indikatoren nur 30 Prozent dieser Indikatorengruppe. Der Bereich der *Bad-Practice-Berichterstattung* (IV) gehört einer Vielzahl von nicht verifizierten Indikatoren. 40 Prozent

der nicht verifizierten Indikatoren vermitteln in ihrer Performance eine geringe Qualität und geringe Quantität. Im Vergleich zu den verifizierten Indikatoren in diesem Quadranten nehmen sie 80 Prozent der Positionierungen ein. Nach den bereits auf die Quadranten I bis III aufgeteilten 90 Prozent der verifizierten Indikatoren kommen dem Quadrant der Bad-Practice-Berichterstattung lediglich die restlichen 10 Prozent der Indikatoren zu.

Gut 60 Prozent der verifizierten Indikatoren (I und II) zeichnen sich durch einen überdurchschnittlichen, quantitativen Erfüllungsgrad aus, hingegen nur 47 Prozent der geprüften Indikatoren (I und III) einen überdurchschnittlichen, qualitativen Erfüllungsgrad vorweisen. Ein Drittel der nicht verifizierten Indikatoren (I und III) übersteigen die durchschnittliche, qualitative Performance. Ebenfalls ein Drittel (I und II) zeichnet sich durch eine quantitativ, starken Erfüllungsgrad aus.

Insgesamt über beide Gruppierungen betrachtet ist eine Entweder-oder-Berichterstattung zu erkennen. Nur 12 Prozent aller Indikatoren schaffen eine Berichterstattung in überdurchschnittlicher Quantität und Qualität (I).

Gründe der quantitativen und qualitativen Ausgestaltung der Berichterstattung

In der *qualitativen Ausgestaltung* der Berichterstattung sind wesentliche Unterschiede zwischen den verifizierten und nicht verifizierten Indikatoren zu erkennen. Im Folgenden werden einzelne Gründe für das unterschiedliche Abschneiden der Indikatoren in dieser Dimension der Berichterstattung vorgestellt (vgl. Anhang 134).

Ein *geringer, qualitativer Erfüllungsgrad* beruht bei vielen Indikatoren auf der geringen Beachtung der konkreten Indikatoranforderungen. Erforderliche Aufschlüsselungen nach der Erneuerbarkeit der eingesetzten Ressourcen (EN 1, EN 3, EN 4), Einteilungen nach bestimmten Kriterien (EN 16: direkt vs. indirekt, EN 22: gefährlich vs. nicht gefährlich) oder nach Quellen der Ressourcen (EN 8, EN 21) sowie Abstufungen (EN 30) und die Angabe in äquivalenten Werten (EN 16 bis EN 18, EN 19) zählen durch ihre geringe Beachtung durch die Berichtsteller zu den Schwachstellen in der Berichterstattung. Die Angabe in einer inkorrekten Maßeinheit (insbesondere EN 5, EN 20) vermindert ebenfalls die Informationsqualität.

Besonders unternehmensbezogene Daten, die dem Abfall- und Wassermanagement (EN 24, EN 8) zugehören, liegen in der Berichterstattung oft in unternehmensintern bestimmten Maßeinheiten oder Aufschlüsselungen vor, die für die eigene Kostenrechnungsanalyse zutreffend gewählt sind, jedoch den Vergleich unter den GRI-Berichten erschweren.

Ein *hoher, qualitativer Erfüllungsgrad* ist bei eingehender Betrachtung der Berichtsgründe nicht immer darauf zurückzuführen, dass Unternehmen über die relevanten Messinstrumente verfügen sowie ein internes Indikatorkontrollsystem aufgebaut haben. Bei Indikatoren zur Betroffenheit von Lebensräumen (EN 9, EN 25) beruhen die sehr guten Ergebnisse in der Vollständigkeit der Berichterstattung auf dem fehlenden Einfluss oder den nicht signifikanten Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten. Auch die Berichterstattung über die Nichtemission (EN 19) und fehlende Freisetzung (EN 23) unterstützen eine gute Performance. Im Energiesektor wird auch aufgrund der fehlenden Relevanz von Verpackungsmaterialien (EN 27) in

dem betreffenden Indikator ein guter Score erreicht, obwohl keine Performanceverbesserung durchgesetzt wurde³³⁸.

In der Berichterstattung zu ausgestoßenen Treibhausgasemissionen (EN 16, EN 17) sowie Initiativen zur Emissionsverringerung und speziellen Luftemissionen (EN 19, EN 20) erfolgt in den verifizierten Nachhaltigkeitsberichten unter größter Beachtung. Eine Vielzahl der Unternehmen zeichnet sich durch die Teilnahme an der Klimadatenerfassung des Carbon Disclosure Projects³³⁹ aus und stützt sich in der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf ihre Offenlegung in der Datenbank der Non-Profit-Organisation.

Nicht verifizierte Indikatoren begründen ihre schlechtere, qualitative Performance insbesondere durch folgende Ergebnisse: in keinem einzigen Nachhaltigkeitsbericht konnten Indikatoren zum Materialeinsatz (EN 1), zum indirekten Energieverbrauch (EN 4), zur eingesparten Energie (EN 5) oder zum Management von Auswirkungen auf die Biodiversität (EN 14) als vollständig berichtet vermerkt werden.

Gründe für Unterschiede in der *quantitativen Ausgestaltung* sind schwieriger auszumachen, da Unternehmen eine Begründung für das Nichtberichten eines Indikators im Allgemeinen unterlassen. Lediglich bei fünf berichteten Indikatoren (von 2580 berichteten Indikatoren) wurde das fehlende Erfassungssystem als Begründung angegeben. Für die Informationsfülle kann daher ein anderer Indikator als Erklärung herangezogen werden. Die Deklaration der Berichte zeigt, dass vor allem verifizierte Berichte der untersuchten Auswahl ein hohes Rating vorweisen, somit eine hohe Anzahl an indikatorrelevanten Informationen enthalten (vgl. Faltblatt 1).

Ein *geringer, quantitativer Erfüllungsgrad* des Indikators resultiert meist aus anderen Gründen als nur einer unzureichenden Verwendung des Indikators, bspw. der ungenauen Anwendung des Indikators oder seines schweren Auffindens in der Berichterstattung. Ein *hoher, quantitativer Erfüllungsgrad* des Indikators ist lange keine Hinweis für Best Practice, da sehr unterschiedlich die zugehörige Qualität des Indikators ausgeprägt ist. Einige Indikatoren weisen große Unterschiede zwischen ihrer Erfüllung der Quantität und Qualität auf (bspw. EN 3, EN 14 und EN 16). Das Quantitäts-Qualitäts-Portfolio zeigt den fehlenden Zusammenhang zwischen der Qualität und Quantität eines Indikators (vgl. Anhang 130).

8.2.3.4 Quantitäts-Qualitäts-Portfolios der Nachhaltigkeitsberichte

Das Quantitäts-Qualitäts-Portfolio über die 86 untersuchten Nachhaltigkeitsberichte wird im Anhang 135 abgebildet. Die Einteilung der verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichte in das Portfolio unter Angabe der berichtenden Unternehmen erfolgt im Anhang 136. Die Mittelwerte der qualitativen Erfüllungsgrade der geprüften und nicht geprüften Gruppe von Berichten unterscheiden sich erheblich: 40 Prozent als Kennwert der verifizierten Berichte übersteigt den Wert von 25 Prozent aller nicht verifizierten Berichte. Über alle Nachhaltigkeitsberichte ergibt sich ein Mittelwert des Kennwerts zur Qualität der Berichterstattung von 34,5 Prozent. Höhere Erfüllungsgrade werden bei der quantitativen Ausgestaltung der Berichterstattung erreicht: verifizierte Berichte verzeichnen einen mittleren, quantitativen Erfüllungsgrad von 58 Prozent. Nicht verifizierte Berichte erfüllen die Quantität ihrer

³³⁸ Vgl. MORHARDT, J. E.; BAIRD, S.; FREEMAN, K. (2002), S. 229.

³³⁹ Siehe Carbon Disclosure Project unter <https://www.cdproject.net/>.

Berichterstattung im Mittel zu 46 Prozent und liegen mit diesem Wert unterhalb des gesamten Durchschnittswerts über alle Nachhaltigkeitsberichte von 54 Prozent.

Die Einzelperformance jedes berichtenden Unternehmens der ausgewählten Nachhaltigkeitsberichte des Energiesektors kann im Anhang 38 bis Anhang 123 nachvollzogen werden: Die 31 nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichte werden hinsichtlich ihrer Qualität und Quantität im Anhang 137 gegenübergestellt. Die Qualitätskennwerte der 55 verifizierten Nachhaltigkeitsberichte werden im Anhang 138 abgebildet und die zu diesen Nachhaltigkeitsberichten gehörende Quantität der Berichterstattung ist im Anhang 139 dokumentiert.

Die Auswertung der Positionierung der Nachhaltigkeitsberichte in den vier Quadranten des Quantitäts-Qualitäts-Portfolios gibt Aufschlüsse über die Unterschiede in der Berichterstattung. Folgende Abbildung 10 unterstützt die Analyse der vier Bereiche der Berichterstattung.

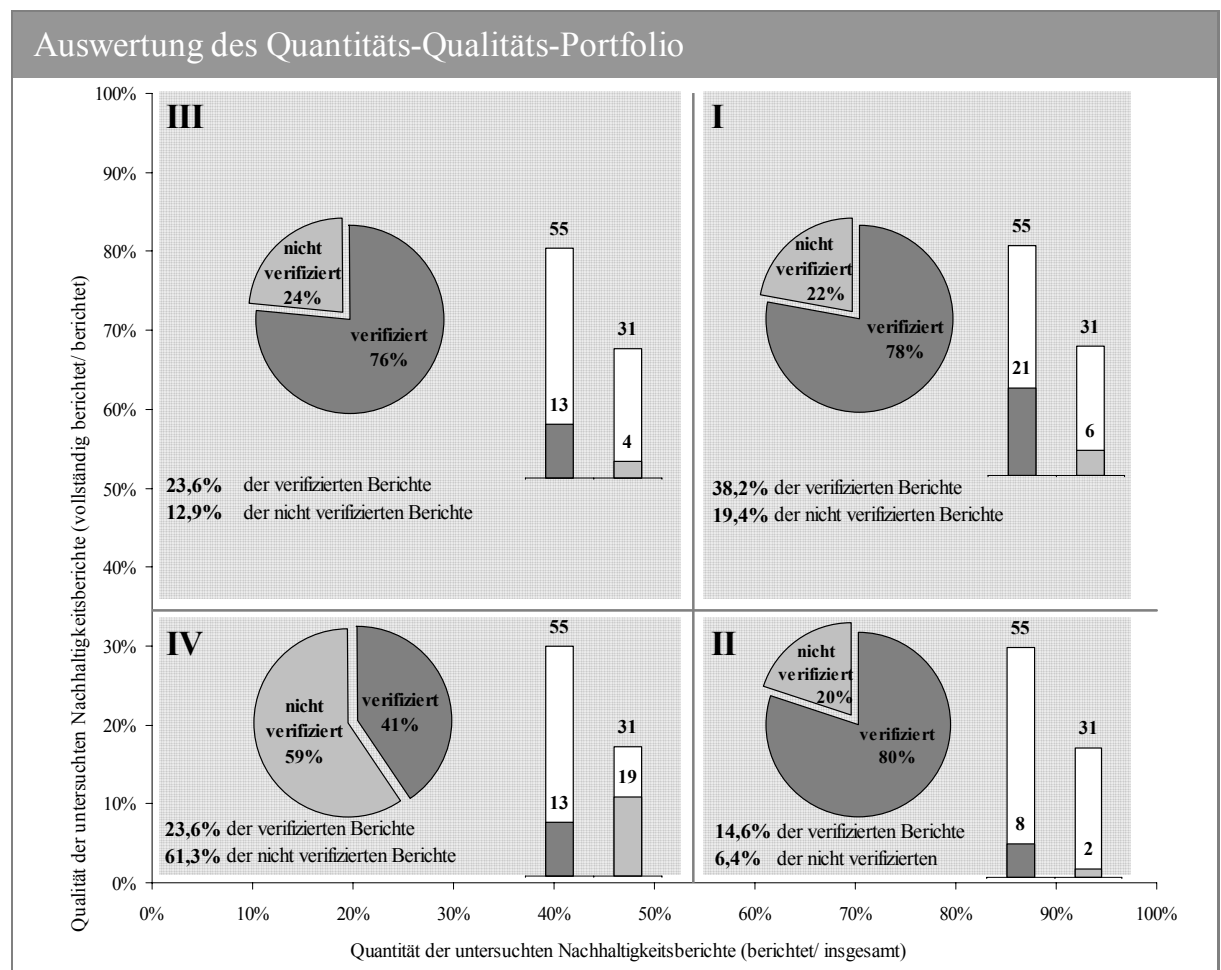


Abbildung 10: Auswertung des Quantitäts-Qualitäts-Portfolios II
(Eigene Darstellung.)

Der Bereich der *Best-Practice-Berichterstattung* (I) ist beherrscht von einer Vielzahl verifizierter Nachhaltigkeitsberichte. Im Vergleich zu den nicht verifizierten Berichten nehmen sie 78 Prozent der Fälle in diesem Bereich in Anspruch. Zufriedenstellend ist auch der hohe Anteil von 38 Prozent aller verifizierten Berichte, die dieser Berichterstattung zuzuordnen sind. Ein Fünftel der nicht verifizierten Berichterstattung zählt sich ebenfalls zu dieser guten Performance. Im Bereich der *Mass-instead-of-class-Berichterstattung* (II) sind nur wenige Nachhaltigkeitsberichte, insbesondere solche mit einer Verifizierung, angesiedelt. Einer *Less-is-*

more-Berichterstattung (III) folgt ebenfalls nur ein geringer Anteil der untersuchten Nachhaltigkeitsberichte. Da die verifizierten Nachhaltigkeitsberichte stärker in der Auswahl vertreten sind, ist auch ihr Anteil in den Quadranten sehr hoch. Der Quadrant der *Bad-Practice-Berichterstattung* (IV) beinhaltet 61 Prozent der Positionierungen der nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichte, welche trotz der geringeren Präsenz in der untersuchten Auswahl nunmehr den größeren Anteil von 59 Prozent in dem Quadrant bestimmen.

Die verifizierten Nachhaltigkeitsberichte (I und II) weisen in 53 Prozent ihrer Gruppe einen überdurchschnittlichen, quantitativen Erfüllungsgrad auf. Wesentlich mehr verifizierte Nachhaltigkeitsberichte, insgesamt 62 Prozent (I und III), überzeugen durch eine qualitativ überdurchschnittliche Performance in ihrer Berichterstattung. Anders bei den nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichten, die zu 26 Prozent (I und II) eine qualitativ überdurchschnittliche Berichterstattung beinhalten. Zu einem Drittel (I und III) positionieren sie sich auch qualitativ überdurchschnittlich.

Aus dem Quantitäts-Qualitäts-Portfolio ist ein Zusammenhang zwischen der Qualität und Quantität der Berichterstattung eines Unternehmens ersichtlich (vgl. Anhang 135). Da für eine überwiegende Zahl an Nachhaltigkeitsberichten eine Positionierung in den Quadranten I und IV vorliegt, kann per Augenschein ein positiver statistischer Zusammenhang zwischen der Qualität und Quantität der Berichterstattung postuliert/angenommen werden.³⁴⁰ Gesicherte Ergebnisse werden durch die Anwendung der Korrelationsanalyse hervorgebracht.

8.2.4 Implikationen

Die Ergebnisse für die Quantität- und Qualitätserfüllung der untersuchten Nachhaltigkeitsberichte zeigen, dass die Qualität der Berichterstattung besser erfüllt wird: „*effective reporting is not about volume, but should enable stakeholders to make informed decisions relevant to their interests*“³⁴¹.

Aus dem Ergebnis zum *Quantitäts-Qualitäts-Portfolio über die Leistungsindikatoren* wird geschlossen, dass sich die Indikatoren überwiegend durch einen ausschließlich qualitativen oder quantitativen Vorsprung auszeichnen. Ein positiver Zusammenhang zwischen Qualität und Quantität wird nicht ersichtlich.

Aus dem Ergebnis zum *Quantitäts-Qualitäts-Portfolio über die Nachhaltigkeitsberichte* zeigt sich ein Zusammenhang zwischen qualitativer und quantitativer Ausgestaltung des Berichts.

Die Beantwortung der statistischen Signifikanz des Einflusses der unabhängigen Variable *Verifizierung* auf die abhängige Variable *Qualität* bzw. *Quantität* erfolgt über eine Dependenzanalyse wie die Varianzanalyse (*Forschungshypothese F₁*). Ein signifikanter Zusammenhang zwischen *Qualität* und *Quantität* der Berichterstattung wird die Interdependenzanalyse der Korrelationsanalyse ausgewählt (*Forschungshypothese F₂*).³⁴²

Die Hypothesenformulierung erfolgt unspezifisch und ungerichtet, da vergleichbare Studienergebnisse fehlen und eine neutrale Haltung eingenommen wird. Geprüft wird mittels zweiseitiger Tests auf dem Signifikanzniveau von $\alpha = 0,05$.³⁴³

³⁴⁰ Vgl. KÄHLER, W.-M. (2008), S. 135.

³⁴¹ Vgl. KPMG (Hrsg.) (2005), S. 20.

³⁴² Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 108.

³⁴³ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 26; BORTZ, J. (2005), S. 113 f.

8.3 Hypothesenprüfende Untersuchungen

In diesem Kapitel erfolgt die statistische Hypothesenprüfung: die einfaktorielle Varianzanalyse prüft die Unterschiedshypothesen, die bivariate Korrelationsanalyse untersucht die Zusammenhangshypothese. Zusätzlich erfolgt eine Kovarianzanalyse, um den Einfluss von Störvariablen auf die Ergebnisse der Varianzanalyse zu kontrollieren. Abschließend wird die Teststärke zur Bewertung der Hypothesenprüfungen bestimmt.

Für die statistische Auswertung erfolgt die Eingabe der generierten Daten (vgl. Faltblatt 1) in das Statistikprogramm STATISTICAL PACKAGE FOR THE SOCIAL SCIENCES (SPSS)³⁴⁴.

8.3.1 Varianzanalyse

Folgende interferenzstatistische Methode prüft, ob eine Verifizierung sich signifikant in der qualitativen und quantitativen Ausgestaltung der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen niederschlägt. Die Prüfung somit ein glaubwürdiges Qualitätssignal darstellt.

8.3.1.1 Einfaktorielle Varianzanalyse

Die *Varianzanalyse* (= Analysis of Variance (ANOVA)) ist eines der klassischen statistischen Auswertungsmethoden zur Beurteilung der Wirkung von Einflussfaktoren auf die untersuchten Variablen. Nach der Anzahl der Einflussfaktoren wird die Varianzanalyse in ein einfaktorielle oder mehrfaktorielle Modell unterschieden.³⁴⁵ Für die Analysezwecke der vorliegenden Arbeit wird das Verfahren der einfaktoriellen Varianzanalyse ausgewählt.

Die *einfaktorielle Varianzanalyse* untersucht die Wirkungsweise einer unabhängigen Variablen auf eine abhängige Variable. Als unabhängige Variable wird in der vorliegenden Analyse die *Verifizierung* betrachtet. Diese nominalskalierte Einflussgröße (*Faktor*) wird jeweils nach ihrem Vorliegen in der untersuchten Nachhaltigkeitsberichterstattung in die Ausprägungen (*Faktorstufen* (k) = 2) *verifiziert* und *nicht verifiziert* unterteilt.³⁴⁶ Die abhängige Variable ist einerseits die *Qualität* der Berichterstattung, gemessen als qualitativer Erfüllungsgrad, und andererseits die *Quantität* der Berichterstattung, gemessen als quantitativer Erfüllungsgrad.³⁴⁷

8.3.1.2 Statistische Hypothesen der Varianzanalyse

Die *einfaktorielle Varianzanalyse* prüft die Nullhypothese, dass die abhängige Variable in den betrachteten Faktorgruppen in der Grundgesamtheit ein gleiches arithmetisches Mittel aufweist. Die *Unterschiedshypothesen* werden als statistische Null- und Alternativhypothesen folgendermaßen konkretisiert:³⁴⁸

$H_0^{(\text{Qualität/ Quantität})}$: Zwischen den Mittelwerten der qualitativen/ quantitativen Erfüllungsgrade der verifizierten (μ_1) und der nicht verifizierten (μ_2) Grundgesamtheiten, denen die untersuchte Stichprobe entnommen wurde, besteht kein Unterschied. ($H_0^{(\text{Qualität/ Quantität})}$: $\mu_1 = \mu_2$)

³⁴⁴ Vgl. SPSS INC. (Hrsg.) (2006).

³⁴⁵ Vgl. RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 75.

³⁴⁶ Vgl. BACKHAUS, K. u. a. (2006), S. 120 f.; BORTZ, J. (2005), S. 247 f., KÄHLER, W.-M. (2008), S. 425.

³⁴⁷ Vgl. HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K.-H. (2009), 609.

³⁴⁸ Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 249; BROSIUS, F. (2008), S. 485; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 427 f.

$H_1^{(\text{Qualität/Quantität})}$: Zwischen den Mittelwerten der qualitativen Erfüllungsgrade der verifizierten (μ_1) und der nicht verifizierten (μ_2) Grundgesamtheiten, denen die untersuchte Stichprobe entnommen wurde, besteht ein Unterschied. ($H_1^{(\text{Qualität/Quantität})}$): $\mu_1 \neq \mu_2$)

Die Mittelwerthypothese ist äquivalent zur Nullhypothese des F-Tests.³⁴⁹ Der F-Test über die Gleichheit von Varianzschätzungen ist der Signifikanztest der einfaktoriellen Varianzanalyse.³⁵⁰ Geprüft wird auf dem Signifikanzniveau $\alpha = 0,05$.

8.3.1.3 Voraussetzungen der Varianzanalyse

Die Voraussetzungen für eine Durchführung des Signifikanztests werden im Folgenden anhand der untersuchten Stichprobe geprüft.³⁵¹

Eine grundsätzliche Anforderung stellt die Varianzanalyse an das *Skalenniveau der Variablen*.³⁵² für die unabhängige Variable ist lediglich ein nominales Skalenniveau erforderlich, hingegen die abhängige Variable ein metrisches Skalenniveau aufweisen muss.³⁵³ Bei der Bewertung des Vorliegens eines Umweltindikators wurde auf eine nominale Codierung der Merkmale *vollständig berichtet* (= 2), *teilweise berichtet* (= 1) und *nicht berichtet* (= 0) zurückgegriffen. Die Berechnung der Erfüllungsgrade überträgt die Dateninformation im nominalen Skalenniveau in prozentuale Verhältnisskalen mit der Prozentzahl 0 als natürlichen Nullpunkt. Das Vorliegen einer metrischen Skala erlaubt die Berechnung des arithmetischen Mittelwerts der Stichprobe.³⁵⁴

Dem Erfordernis der *Unabhängigkeit der Stichproben* wird durch die erfolgte Datenerhebung entsprochen, da in den zwei Faktorstufen voneinander verschiedene Nachhaltigkeitsberichte erfasst sind.³⁵⁵

Zwei Gruppen von Nachhaltigkeitsberichten werden in der Varianzanalyse statistisch ausgewertet. Bei der *Anzahl von unabhängigen Stichproben* ist auch die Durchführung eines t-Tests denkbar. Die Varianzanalyse ist die anspruchsvollere und teststärkere Methode, da sie die Abweichung der Gruppenmittelwerte vom Gesamtmittelwert vergleicht.³⁵⁶ Die *Stichprobenumfänge der Faktorstufen* sind ungleich groß (vgl. Anhang 140). Der Gesamtstichprobenumfang (n) von 86 Nachhaltigkeitsberichten teilt sich auf in 55 Nachhaltigkeitsberichte der verifizierten Gruppe und 31 Nachhaltigkeitsberichte der nicht verifizierten Gruppe. Die unbalancierten Daten sind für die Analyse unproblematisch, jedoch ist die Robustheit der Varianzanalyse durch unterschiedliche Stichprobenumfänge vermindert.³⁵⁷

Weiterhin ist die Varianzanalyse sensibel gegenüber Ausreißern und Extremwerten, geprüft wird daher das *Vorliegen von Ausreißern* in den Stichproben. Dazu werden die Werte für die abhängigen Variablen differenziert nach verifizierten Berichten und nicht verifizierten Berich-

³⁴⁹ Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 255 f.; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 426.

³⁵⁰ Vgl. Ausführlich zu F-Test: BORTZ, J. (2005), S. 148 ff., 255 f.

³⁵¹ Vgl. ausführlich zu Voraussetzungen der Varianzanalyse: BORTZ, J. (2005), S. 284 ff.; RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 79 f.; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 424 f.

³⁵² Vgl. BACKHAUS, K. u. a. (2006), S. 120; BORTZ, J. (2005), S. 247; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 427; BROSIUS, F. (2008), S. 486.

³⁵³ Vgl. ausführlich zu Skalenarten: BORTZ, J. (2005), S. 18 ff.; BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 67 ff.

³⁵⁴ Vgl. ausführlich zum arithmetischen Mittelwert: BORTZ, J. (2005), S. 37 f.

³⁵⁵ Vgl. RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 79; BORTZ, J. (2005), S. 286; BROSIUS, F. (2008), S. 485 f.

³⁵⁶ Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 250.

³⁵⁷ Vgl. HARTUNG, J.; ELPELT, B. (2007), S. 693; RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 80.

ten in einem Boxplot gegenübergestellt (vgl. Anhang 141).³⁵⁸ Die Überprüfung von Ausreißern und Extremwerten in den betrachteten Variablen zeigt zwei Ausreißer: der verifizierte Nachhaltigkeitsbericht von GAS NATURAL (vgl. Anhang 71) und der nicht verifizierte Nachhaltigkeitsbericht von S-OIL (vgl. Anhang 109). Die Ausreißer sind keine Messfehler und werden in der Stichprobe belassen, um bei der Analyse durch probeweisen Ausschluss ihren Einfluss auf das Ergebnis zu prüfen.

Die Varianzanalyse als parametrisches Verfahren erfordert, dass die untersuchten Daten in der Grundgesamtheit einer *Normalverteilung* folgen. Die Verteilung der Mittelwerte nähert sich mit zunehmendem Umfang der Stichprobe der Normalverteilung an.³⁵⁹

Eine erste Augenscheinprüfung erfolgt über die Auswertung der deskriptivstatistischen Kennzahlen *Schiefe* und *Kurtosis der Verteilung* der abhängigen Variable sowie dem *Histogramm* mit eingezeichneter Kurve der Normalverteilung und den *Normalverteilungsdiagrammen* (vgl. Anhang 140 und Anhang 142).

Die *Schiefe einer Verteilung* gibt an, in welcher Richtung und mit welchem Ausmaß die Stichprobenwerte asymmetrisch um den Mittelwert streuen. Die theoretische Normalverteilung als symmetrische Verteilung weist einen Schiefewert von Null auf.³⁶⁰ Bei Vorliegen eines Schiefewertes im Intervall zwischen -0,500 und +0,500 erfolgt die Feststellung einer normalverteilten Grundgesamtheit.³⁶¹ Die vorwiegend positiven Schiefewerte der vorliegenden Häufigkeitsverteilungen bewegen sich im tolerierbaren Bereich und deuten eine leicht rechtsschiefe Verteilung an.

Die *Kurtosis einer Verteilung* gibt an, in welcher Stärke die Stichprobenwerte vom Mittelwert abweichen, d. h. welches Ausmaß die Wölbung der Verteilung annimmt. Bei einem Wert von Null entspricht die Verteilung der theoretischen Normalverteilung.³⁶² Nimmt die Kurtosis Werte zwischen -1,000 und +1,000 an, kann von einer vergleichsweise normalverteilten Grundgesamtheit ausgegangen werden.³⁶³ Geprüft wird die Kurtosis vorzugsweise bei unimodalen (= eingipfligen) Verteilungen³⁶⁴, die anhand der Histogramme auf dieses Merkmal überprüft werden. Die Verteilung der Daten aus der verifizierten Stichprobe bezüglich der Variable *Quantität* weisen eine Mehrgipfeligkeit auf und werden daher nicht anhand der Kurtosis bewertet. Die negativen Werte der Kurtosis der Häufigkeitsverteilungen liegen im tolerierten Wertebereich und unterstützen die Annahme einer normalverteilten Grundgesamtheit.

Auch die mit SPSS generierten *Normalverteilungsdiagramme* (= Quantil-Quantil-Diagramme), deren jeweiliger Normalverteilungslinie (= Gerade der theoretischen Werte der Normalverteilung) die empirischen Werte der Untersuchung zufällig folgen, unterstützen als optische Entscheidungshilfe die Annahme von annähernd normalverteilten Daten.³⁶⁵

³⁵⁸ Vgl. BROSIUS, F. (2008), S. 387 ff.; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 102 f.

³⁵⁹ Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 93, 284 f.; RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 79 f.; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 427; HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K.-H. (2009), S. 611.

³⁶⁰ Vgl. HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K.-H. (2009), S. 47 ff.; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 56.; BROSIUS, F. (2008), S. 361; ausführlich BORTZ, J. (2005), S. 46 f.

³⁶¹ Vgl. LIENERT, G. A.; RAATZ, U. (1998), S. 147 f.

³⁶² Vgl. HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K.-H. (2009), S. 49; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 56; BROSIUS, F. (2008), S. 361 f.; ausführlich BORTZ, J. (2005), S. 46.

³⁶³ Vgl. LIENERT, G. A.; RAATZ, U. (1998), S. 148 f.

³⁶⁴ Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 46; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 56.

³⁶⁵ Vgl. BROSIUS, F. (2008), S. 391 f.; ausführlich zur Prüfung auf Normalverteilung mittels Quantil-Quantil-Diagramm: KÄHLER, W.-M. (2008), S. 85 ff.

Die *Voraussetzung der Normalverteilung* der abhängigen Variablen *Qualität* bzw. *Quantität* unter den einzelnen Faktorstufen kann zudem interferenzstatistisch mit Hilfe des KOLMOGOROV-SMIRNOV-Tests (vgl. Formel 1) überprüft werden.³⁶⁶

Die Ergebnisse des KOLMOGOROV-SMIRNOV-Tests können dem Anhang 143 entnommen werden. Unter der Faktorstufe *nicht verifiziert* folgt die Variable *Quantität* in der Grundgesamtheit keiner Normalverteilung. Aufgrund des Signifikanzwerts (= 0,048) fordert der Test das Zurückweisen der Normalverteilungsannahme. Die weiteren Werte sprechen mit ihren nicht signifikanten Ergebnissen für die Erfüllung der Voraussetzung der Normalverteilung innerhalb der entsprechenden Faktorstufen der Stichprobe. Die Varianzanalyse ist robust gegenüber der Verletzung der Normalverteilungsannahme.³⁶⁷

Zur Überprüfung der *Voraussetzung der Varianzhomogenität* (bzw. *Homoskedastizität*)³⁶⁸ wird der LEVENE-Test (vgl. Formel 2) herangezogen, da dieser relativ robust gegen die Verletzung der Normalverteilungsannahme ist.³⁶⁹

Die Ergebnisse des LEVENE-Tests sind im Anhang 144 dargestellt. Die hohe Irrtumswahrscheinlichkeit (Signifikanzwert = 0,827) und der niedrige Kennwert der Prüfstatistik (LEVENE-Statistik = 0,048) für die Untersuchung bezüglich der abhängigen Variable *Qualität* sprechen dafür, die Annahme gleicher Varianzen nicht zurückzuweisen. Das Ergebnis für die abhängige Variable *Quantität* ist nicht signifikant (Signifikanzwert = 0,192) mit einem F-Wert von 1,73 für die LEVENE-Statistik und belegt ebenfalls keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Varianzwerten der Faktorstufen. Die Varianzen der Faktorstufen können daher als nicht heterogen angesehen werden. Die Voraussetzung der Varianzgleichheit ist erfüllt und somit wird auch die Teststärke (vgl. Kapitel 8.3.4) der einfaktoriellen Varianzanalyse im Vergleich zum t-Test gestärkt.³⁷⁰ Bei vorliegender Varianzhomogenität ist der F-Test der Varianzanalyse relativ robust gegen die Verletzung der Normalverteilungsannahme in der abhängigen Variable *Quantität*.³⁷¹

Durch das *Vorliegen der geprüften Voraussetzungen* wird die Verlässlichkeit des Signifikanztests erhöht und die vorliegenden, unbalancierten Daten gefährden den Test weniger stark.³⁷²

8.3.1.4 Durchführung der einfaktoriellen Varianzanalyse

Der Varianzanalyse liegt das *Prinzip der Streuungszerlegung* zugrunde, demnach die Gesamtabweichung in die erklärte und nicht erklärte Abweichung aufgespalten werden kann. Die nicht erklärte Abweichung wird auf den Einfluss von anderen nicht berücksichtigten Größen im Modell zurückgeführt. Die Zerlegung der Gesamtabweichung je untersuchten Nachhaltigkeitsbericht lässt sich auf die Summe sämtlicher Gesamtabweichungen der Beobachtungswerte übertragen.³⁷³ Die Summe der quadrierten Gesamtabweichungen ($SS_{\text{gesamt}} = \text{sum of squares}$), die Gesamtstreuung, unterteilt sich in die erklärte Summe der quadrierten Abweichungen zwischen den Faktorstufen ($SS_{\text{zwischen den Gruppen}}$) und die nicht erklärte Summe der

³⁶⁶ Vgl. RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 79 f.; BORTZ, J. (2005), S. 284 f.; BROSIUS, F. (2008), S. 486.

³⁶⁷ Vgl. KÄHLER, W.-M. (2008), S. 433, 439; RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 80; ausführlich zu Robustheit: BORTZ, J. (2005), S. 131.

³⁶⁸ Vgl. BROSIUS, F. (2008), S. 486; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 427.

³⁶⁹ Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 286; RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 79.

³⁷⁰ Vgl. KÄHLER, W.-M. (2008), S. 393 f., 425.

³⁷¹ Vgl. KÄHLER, W.-M. (2008), S. 433, 439; RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 80.

³⁷² Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 287.

³⁷³ Vgl. BACKHAUS, K. u. a. (2006), S. 124 f.

quadrierten Abweichungen innerhalb der Faktorstufen ($SS_{\text{innerhalb der Gruppen}}$). Die gesamte Quadratsumme (SS_{gesamt}) ergibt sich aus den quadrierten Abweichungen zwischen den Werten der abhängigen Variablen und dem Gesamtmittelwert. Die Quadratsumme zwischen den Gruppen ($SS_{\text{zwischen den Gruppen}}$), auch Faktorquadratsumme genannt, wird berechnet als Summe der quadrierten Abweichungen zwischen den Mittelwerten einer jeweiligen Faktorstufe und dem Gesamtmittelwert. $SS_{\text{zwischen den Gruppen}}$ wird auf den Einfluss der Verifizierung zurückgeführt. Die Quadratsumme innerhalb der Gruppen ($SS_{\text{innerhalb der Gruppen}}$), sog. Fehlerquadratsumme, ist die quadrierte Differenz zwischen den Werten der jeweiligen Faktorstufe und den Gruppenmittelwerten. Zusammengefasst lautet die Gleichung der Streuungszerlegung:

$$SS_{\text{gesamt}} = SS_{\text{zwischen den Gruppen}} + SS_{\text{innerhalb der Gruppen}}$$

Die aussagekräftigeren Varianzschätzungen werden als mittlere quadratische Abweichung (*mean sum of squares*) durch Division der Quadratsumme durch die jeweiligen Freiheitsgrade erzeugt. Der erklärbare Varianzanteil, der auf die Faktorstufen zurückzuführen ist, die mittlere quadratische Abweichung zwischen den Faktorstufen ($MS_{\text{zwischen den Gruppen}}$), wird durch Division durch den Freiheitsgrad $df_{\text{zwischen}} = (k - 1)$ berechnet. Der Varianzanteil innerhalb der Faktorstufen, der sog. Fehlervarianzanteil ($MS_{\text{innerhalb der Gruppen}}$) wird unter Berücksichtigung des Freiheitsgrads $df_{\text{innerhalb der Gruppen}} = (n - k)$ erzeugt. Die Gesamtvarianz (MS_{gesamt}) berücksichtigt den Freiheitsgrad $df_{\text{gesamt}} = (n - 1)$ mit der Zerlegungsgleichung³⁷⁴:

$$df_{\text{gesamt}} = df_{\text{zwischen den Gruppen}} + df_{\text{innerhalb der Gruppen}}$$

Die Varianz deckt eine „durch die Gesamtvarianz aller Messwerte quantifizierte Unterschiedlichkeit“³⁷⁵ bezüglich des Faktors Verifizierung in den untersuchten Nachhaltigkeitsberichten auf. Ein Vergleich der $SS_{\text{innerhalb der Gruppen}}$ und $SS_{\text{zwischen den Gruppen}}$ ermöglicht quantifizierende Aussagen. Die nachfolgend geprüfte F-verteilte Teststatistik wird auf Basis der Quadratsummenzerlegung aufgebaut.³⁷⁶

8.3.1.5 Auswertung der Varianzanalyse

Deskriptive Annäherung

Das deskriptive Ergebnis der Stichprobe ermöglicht eine erste Beurteilung über die empirische Haltbarkeit der untersuchten Hypothesen (vgl. Anhang 145).

Der *Vergleich der Gruppenmittelwerte* gibt zu erkennen, dass die verifizierten Nachhaltigkeitsberichte durchschnittlich einen höheren qualitativen als auch quantitativen Erfüllungsgrad als die nicht verifizierte Berichtsgruppe aufweisen (vgl. Anhang 146). In der Untersuchung zur abhängigen Variable *Qualität* steht der Mittelwert von 0,3983 der verifizierten Gruppe gegenüber dem Mittelwert der nicht verifizierten Gruppe von 0,2494 und in der Untersuchung zur abhängigen Variable *Quantität* weist die überlegene Gruppe einen Mittelwert von 0,5824 gegenüber dem Mittelwert von 0,4613 der nicht verifizierten Stichprobe auf (vgl. Anhang 146).

Aus der deskriptiven Maßzahl *Minimum* (= *minimaler Wert*) geht hervor, dass mindestens ein Nachhaltigkeitsbericht der Gruppe von nicht verifizierten Berichten nur eine teilweise Be-

³⁷⁴ Vgl. HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K.-H. (2009), S. 611 ff.; RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 82 f., BORTZ, J. (2005), S. 254.

³⁷⁵ BORTZ, J. (2005), S. 250.

³⁷⁶ Vgl. KÄHLER, W.-M. (2008), S. 428.

richterstattung seiner Indikatoren verfolgt ($Wert = 0$). Bezüglich der *Maximumwerte* weist in der Gruppe der verifizierten Nachhaltigkeitsberichte mindestens ein Nachhaltigkeitsbericht eine Berichterstattung aller 30 Umweltleistungsindikatoren auf ($Wert = 1$).³⁷⁷

Der *statistische Kennwert des arithmetischen Mittels* ist als Schätzwert für den Mittelwertparameter der Grundgesamtheit mit Unsicherheit verbunden, die über die *Konfidenzintervalle* ausgedrückt wird³⁷⁸. Das 95%-Konfidenzintervall gibt den Bereich an, in dem die Gruppenmittelwerte in der Grundgesamtheit mit einer 95%igen Wahrscheinlichkeit liegen. Da die unteren Grenzen des Intervalls der verifizierten Berichte in den Variablen *Qualität* und *Quantität* ($Untergrenze_{Qualität} = 0,3528$ bzw. $Untergrenze_{Quantität} = 0,5296$) die obere Grenze der nicht verifizierten Berichte ($Obergrenze_{Qualität} = 0,3058$ bzw. $Obergrenze_{Quantität} = 0,5236$) übersteigt, ist anzunehmen, dass die Mittelwerte sich in der Grundgesamtheit unterscheiden.³⁷⁹

Ergebnisse der Streuungszerlegung

In der durchgeführten Varianzanalyse werden folgende Ergebnisse in der Varianzanalysetafel durch SPSS berechnet (vgl. Anhang 147). Bei Anwendung des Prinzips der Streuungszerlegung auf den untersuchten Datensatz ergeben sich folgende Ergebnisse.

Für die Varianzanalyse über die abhängigen Variablen *Qualität* bzw. *Quantität* folgt aus $SS_{\text{zwischen den Gruppen}} = 0,439$ bzw. $0,291$ zu $df_{\text{zwischen den Gruppen}} = 1$ eine mittlere quadratische Abweichung $MS_{\text{zwischen den Gruppen}} = 0,439$ bzw. $0,291$.

Die $SS_{\text{innerhalb der Gruppen}} = 2,238$ bzw. $2,929$ bestimmen bei $df_{\text{innerhalb der Gruppen}} = 84$ eine mittlere quadratische Abweichung $MS_{\text{innerhalb der Gruppen}} = 0,027$ bzw. $0,035$.

$MS_{\text{zwischen den Gruppen}} = 0,439$ bzw. $0,291$ übersteigt den Wert für $MS_{\text{innerhalb der Gruppen}} = 0,027$ bzw. $0,035$. Dies spricht für eine Wirkung der unabhängigen Variablen. Daraus folgt ebenfalls die Annahme, dass die Mittelwertunterschiede nicht zufälliger Natur sind und dergestalt auch in der Grundgesamtheit auftreten.³⁸⁰ Rückschlüsse aus den Unterschieden zwischen den Stichproben für die Grundgesamtheit geben das Ergebnisse des F-Tests der Varianzanalyse (vgl. Anhang 147).

Statistische Signifikanz F-Test

Die Zerlegung der Gesamtvarianz dient als Grundlage für die Durchführung der F-verteilten Teststatistik (vgl. Formel 3).³⁸¹ Die statistische Testgröße F (*F-Wert*) folgt bei Gültigkeit der H_0 mit $df_Z = (\text{Faktorstufen} - 1)$ Zählerfreiheitsgraden und $df_N = (n - k)$ Nennerfreiheitsgraden einer F-Verteilung.³⁸² Zu einer Vertrauenswahrscheinlichkeit von 95 Prozent ($1 - \alpha = 0,95$) ergibt sich mit $df_Z = 1$ und $df_N = 84$ ein kritischer bzw. theoretischer F-Wert (vgl. Formel 4) von $F_{\text{crit}} = F(1; 84; 0,95) = 3,955$ ³⁸³.

Die Mittel der Quadrate $MS_{\text{zwischen den Gruppen}}$ und $MS_{\text{innerhalb der Gruppen}}$ geben die Quotienten zur Berechnung der empirischen F-Werte an. Der empirische F-Wert (vgl. Formel 5) als Quotient aus erklärter und nicht erklärter Varianz ist für die unabhängige Variable *Qualität*

³⁷⁷ Vgl. KÄHLER, W.-M. (2008), S. 55.

³⁷⁸ Vgl. vertiefend sowie Berechnung der oberen und unteren Grenze des Intervalls: BORTZ, J. (2005), S. 101 ff.

³⁷⁹ Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 107; BROSIUS, F. (2008), S. 489.

³⁸⁰ Vgl. BACKHAUS, K. u. a. (2006), S. 127; BROSIUS, F. (2008), S. 490.

³⁸¹ Vgl. KÄHLER, W.-M. (2008), S. 164 f., 428.

³⁸² Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 255 f.

³⁸³ Berechnung mit Hilfe des Statistik-Programms G*POWER 3: vgl. Anhang 151.

$F_{\text{emp}} = 16,483$ bzw. für die unabhängige Variable *Quantität* $F_{\text{emp}} = 8,344$. Die empirischen F-Werte übersteigen den tabellarischen F-Wert, so dass die Nullhypothesen auf dem Signifikanzniveau von $\alpha = 0,05$ verworfen werden. Die Ergebnisse des Signifikanztest werden im Anhang 147 wiedergegeben. Das vorgegebene Testniveau ($\alpha = 0,05$) kennzeichnet den empirischen Testwert $F_{\text{emp}} = 16,483$ der Varianzanalyse über die *Qualität der Berichterstattung* als hochsignifikantes Ergebnis (Signifikanzwert = 0,0001). Die *Verifizierung* übt einen signifikanten Einfluss auf die *Qualität der Berichterstattung* aus. Ein signifikantes Ergebnis (Signifikanzwert = 0,005 mit $F_{\text{emp}} = 8,344$) liegt für den Einfluss der *Verifizierung* auf die *Quantität der Berichterstattung* vor. Die Alternativhypothesen werden angenommen.

8.3.1.6 Güteprüfung der Varianzanalyse

Varianzaufklärung der Varianzanalyse η^2

Das Effektgrößenmaß *Eta-Quadrat* (η^2) (vgl. Formel 6) signalisiert die Stärke des Einflusses der unabhängigen Variablen und gibt den Varianzanteil der abhängigen Variablen an, der auf die Wirkung der unabhängigen Variable zurückzuführen ist.³⁸⁴

Folgende Aussagen zur Varianzaufklärung in der Analyse werden durch Eta-Quadrat ermöglicht (vgl. Anhang 147):³⁸⁵ 16,4 Prozent der Varianz in der abhängigen Variable *Qualität* werden durch die unabhängige Variable *Verifizierung* erklärt, hingegen lediglich 9 Prozent der Varianz in der abhängigen Variable *Quantität* durch die Wirkung des Faktors *Verifizierung* erklärbar ist. Die *Verifizierung* hat daher eine höhere Erklärungskraft für die *Qualität* der Berichterstattung. Die praktische Bedeutung dieser Effekte wird im Zusammenhang mit der Teststärkebestimmung der Varianzanalyse (vgl. Kapitel 8.3.4) beurteilt.

Bestimmtheitsmaß R^2

Das Gütemaß (korrigierte) R^2 verdeutlicht (unter Berücksichtigung der Anzahl der unabhängigen Variablen) den Anteil der erklärten Streuung an der Gesamtstreuung.³⁸⁶ Die Werte für R^2 für die Erklärung der abhängigen Variablen *Qualität* ($R^2 = 0,154$) und *Quantität* ($R^2 = 0,080$) unterstreichen die Aussagen von Eta-Quadrat zur Güte.

8.3.1.7 Implikationen

Zusammenfassendes Ergebnis

Die Ergebnisse der einfaktoriellen Varianzanalyse bezüglich der abhängigen Variable *Qualität* sind hochsignifikant ($F_{\text{emp}} = 16,483$, Signifikanzwert = 0,0001, $\eta^2 = 0,164$), d. h. es bestehen signifikante Unterschiede zwischen den Qualitäten der verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichte.

Die Varianzanalyse bezüglich der abhängigen Variable *Quantität* weist ebenfalls sehr signifikante Ergebnisse auf ($F_{\text{emp}} = 8,344$, Signifikanzwert = 0,005, $\eta^2 = 0,080$), d. h. wiederum bestehen wesentliche Unterschiede zwischen den verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichten, diesmal im Bezug auf die Quantität.

³⁸⁴ Vgl. KÄHLER, W.-M. (2008), S. 429; RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 83; BORTZ, J. (2005), S. 255 ff.; BROSIUS, F. (2008), S. 460.

³⁸⁵ Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 255.

³⁸⁶ Vgl. BROSIUS, F. (2008), S. 551 f.

Interne und externe Validität der Varianzanalyse

Die Effekte in der abhängigen Variablen sind auf die Wirkung der unabhängigen Variable zurückzuführen (= *intern valide*): 16,4 Prozent des Varianzanteils der abhängigen Variable *Qualität* ist auf die unabhängige Variable *Verifizierung* zurückzuführen, hingegen nur 9 Prozent des Varianzanteils der abhängigen Variable *Quantität* durch die unabhängige Variable *Verifizierung* erklärt wird. Die restliche Varianzerklärung ist auf andere, beeinflussende Variablen (= *Störvariablen*), wie vermutlich die Erfahrung in der Berichterstattung oder die Unternehmensgröße, zurückzuführen. Die Wirkung der Störvariablen wird durch den Fehlervarianzanteil bestimmt, der die Unterschiede innerhalb der Gruppen charakterisiert. Die auf Störvariablen zurückgehende Quadratsumme ($SS_{\text{innerhalb der Gruppen}} = 2,238$ bzw. 2,929) steht der auf die Verifizierung zurückzuführenden Quadratsumme ($SS_{\text{zwischen den Gruppen}} = 0,439$ bzw. 0,291) gegenüber und erklärt 83,6 Prozent (*Qualität*) bzw. 91 Prozent (*Quantität*) der Varianz in der jeweiligen, abhängigen Variablen *Qualität* bzw. *Quantität*.³⁸⁷

Die Ergebnisse sind unter folgender Einschränkung auf die Grundgesamtheit der von Nachhaltigkeitsberichten generalisierbar und somit *extern valide*: die qualitativen und quantitativen Unterschiede durch die Verifizierung treffen auf GRI-Berichte des Energiesektors zu.³⁸⁸

Durchführung einer Kovarianzanalyse

Die Ergebnisse der Varianzaufklärung verdeutlichen, dass neben der unabhängigen Variable Verifizierung weitere, nicht kontrollierte Variablen für Unterschiede in der Qualität und Quantität der Berichterstattung verantwortlich sind. Diese *Störvariablen* (sog. *Confounder* oder Kontrollvariablen) überlagern (= konfundieren) die unabhängige Variable und mindern die interne Validität. Durch eine kovarianzanalytische Kontrolle kann die Beeinflussung durch Störvariablen neutralisiert werden und das statistische Ergebnis verbessert werden.³⁸⁹

8.3.2 Korrelationsanalyse

Die bivariate Korrelationsanalyse als Interdependenzanalyse untersucht die Richtung und Intensität des miteinander Variierens zweier Merkmale bzw. Variablen.³⁹⁰ Die Korrelation (ρ) (vgl. Formel 7) der beiden Variablen Quantität (X) und Qualität (Y) der Berichterstattung in der Grundgesamtheit wird anhand der Stichprobenkorrelation geschätzt.

8.3.2.1 Angewandte Korrelationskoeffizienten

Der *Korrelationskoeffizient* (r) quantifiziert die Intensität des linearen Zusammenhangs in der Stichprobe (Wertebereich: $-1 \leq r \leq +1$), der mittels eines signifikanzprüfenden Korrelationstests auf seine statistische Relevanz für die Grundgesamtheit von Nachhaltigkeitsberichten überprüft wird.³⁹¹

Der Korrelationskoeffizient, als Maß für die statistische Abhängigkeit zwischen den betrachteten Variablen, nimmt Werte zwischen -1 und 1 an. Die Größe seines Betrags ermöglicht eine Aussage zur Stärke des Zusammenhangs. Die Richtung des statistischen Zusammenhangs wird durch das Vorzeichen des Korrelationskoeffizienten beschrieben. Ein positiver, linearer

³⁸⁷ Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 252.

³⁸⁸ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 518.

³⁸⁹ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 526 f.

³⁹⁰ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 506 f.

³⁹¹ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 506 f.

Zusammenhang wird durch einen positiven Wert des Korrelationskoeffizienten angezeigt, hingegen ein negativer Wert einen negativen, linearen Zusammenhang kennzeichnet. Ein Koeffizient von Null deutet auf lineare statistische Unabhängigkeit hin.³⁹²

Der *Pearsonsche Korrelationskoeffizient* r_{XY} schätzt die Korrelation der beiden normalverteilten Merkmale Quantität (X) und Qualität (Y) der Nachhaltigkeitsberichterstattung.³⁹³ Aufgrund der niedrigen Skalenqualität der zugrundeliegenden Datenbasis des quantitativen bzw. qualitativen Erfüllungsgrades wird zudem der *Spearmanische Rangkorrelationskoeffizient* r_s berechnet.³⁹⁴

8.3.2.2 Statistische Hypothesen der Korrelationsanalyse

Die Konkretisierung der Zusammenhangshypothese des Korrelationstests wird nachfolgend in Form von Null- und Alternativhypothese vorgenommen:

$H_0^{(\text{Korrelation})}$: Die Korrelation ρ zwischen dem quantitativen und qualitativen Erfüllungsgrad der Berichterstattung in Nachhaltigkeitsberichten ist in der Grundgesamtheit, der die untersuchte Stichprobe entnommen wurde, Null.
 $H_0^{(\text{Korrelation})}$: $\rho = 0$

$H_1^{(\text{Korrelation})}$: Die Korrelation ρ zwischen dem quantitativen und qualitativen Erfüllungsgrad der Berichterstattung in Nachhaltigkeitsberichten ist in der Grundgesamtheit, der die untersuchte Stichprobe entnommen wurde, ungleich Null.
 $H_1^{(\text{Korrelation})}$: $\rho \neq 0$

Die statistische Überprüfung erfolgt als zweiseitiger Test mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0,05$.

8.3.2.3 Voraussetzungen der Korrelationsanalyse

Zur Berechnung des *Pearsonschen Korrelationskoeffizienten* r_{XY} erfordert es einer Intervallskalierung der betrachteten Variablen.³⁹⁵ Die Überprüfung der Normalitäts- und Homoskedastizitätsannahme, als Voraussetzung zur Durchführung der inferenzstatistischen Absicherung des Ergebnisses des Korrelationskoeffizienten, erfolgt bereits in Kapitel 8.3.1.³⁹⁶

8.3.2.4 Auswertung der Korrelationsanalyse

Annäherung über Streudiagramm

Das *Streudiagramm* mit eingezeichneter Regressionsgerade³⁹⁷ vermittelt einen ersten Eindruck zum Zusammenhang zwischen den betrachteten Variablen, indem es die Werte der Variablen aus den einzelnen Nachhaltigkeitsberichten gegeneinander abträgt (vgl. Anhang 148).³⁹⁸ Das Streudiagramm von Qualität und Quantität der Berichterstattung entspricht dem Quantitäts-Qualitäts-Portfolio (vgl. Anhang 135 und Kapitel 8.2.3.4) und impliziert einen positiven, d. h. gleichsinnigen Zusammenhang zwischen den beiden Variablen.

³⁹² Vgl. BROSIUS, F. (2006), S. 503; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 91 ff., 149.

³⁹³ Vgl. ausführlich HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K.-H. (2009), S. 546; HARTUNG, J.; ELPELT, B. (2007), S. 145 ff.

³⁹⁴ Vgl. ausführlich HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K.-H. (2009), S. 79 f.; HARTUNG, J.; ELPELT, B. (2007), S. 191 ff.; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 153.

³⁹⁵ Vgl. BROSIUS, F. (2008), S. 507.

³⁹⁶ Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 213 f.

³⁹⁷ Vgl. KÄHLER, W.-M. (2008), S. 138 f.: Gerichtetheit mit X als UV und Y als AV.

³⁹⁸ Vgl. zu Streudiagramm: BROSIUS, F. (2008), S. 503 ff.; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 133 ff.

Ergebnis des Korrelationskoeffizienten

Für den Pearsonschen Korrelationskoeffizienten r_{XY} zwischen den Merkmalen *Qualität* und *Quantität* der Berichterstattung ergibt sich $r_{XY} = 0,579$. Ähnlich dem Spearmanschen Rangkorrelationskoeffizienten $r_s = 0,535$ unterstützt die Richtung und Stärke des Korrelationskoeffizienten die Aufdeckung eines positiven Zusammenhangs. Die Merkmale sind in der untersuchten Auswahl statistisch abhängig.

Statistische Signifikanz

Inwieweit dieser Zusammenhang in der Grundgesamtheit gegeben ist, wird mittels der Ergebnisse des t-Tests der Korrelationsanalyse beantwortet (vgl. Anhang 149).

Die *statistische Prüfgröße* t_{crit} (vgl. Formel 8) folgt bei Gültigkeit der H_0 mit $df = (n - 2)$ Freiheitsgraden einer t-Verteilung. Der *kritische t-Wert* $t_{\text{crit}} = t_{(84,0.975)} = 1,9886^{399}$ ist kleiner als der *empirische t-Wert* $t_{\text{emp}} = 6,5086$ (vgl. Formel 9). Das vorgegebene Testniveau ($\alpha = 0,05$) kennzeichnet ein hochsignifikantes Ergebnis (Signifikanzwert = 0,0001). Die Nullhypothese wird daher abgelehnt.⁴⁰⁰ Aufgrund des augenscheinlich geringen Unterschieds zwischen den Korrelationskoeffizienten der beiden Gruppen der Stichprobe wird kein Signifikanztest auf Korrelationsdifferenzen⁴⁰¹ durchgeführt.

8.3.2.5 Güteprüfung der Korrelationsanalyse

Varianzaufklärung der Korrelationsanalyse (r^2)

Der *Determinationskoeffizient* (r^2), als Bestimmtheitsmaß, veranschaulicht den Anteil gemeinsamer Varianz der beiden Merkmale *Qualität* und *Quantität* der Berichterstattung. Berechnet wird das Gütemaß als Quadrat des Korrelationskoeffizienten. Bei Betrachtung des $r_{XY} = 0,579$ folgt, dass 33,5 Prozent der gemeinsamen Varianz auf die lineare Beziehung zurückgeht. In Anwendung des $r_s = 0,535$ als Zusammenhangsmaß können 28,6 Prozent der gemeinsamen Varianz auf den linearen Zusammenhang zurückgeführt werden.⁴⁰²

8.3.2.6 Implikationen

Zusammenfassendes Ergebnis

Eine kausale Interpretation der positiven Korrelation zwischen den betrachteten Variablen ist nur unzureichend möglich. Verschiedene Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge sind denkbar und werden durch das Ergebnis der Korrelationsanalyse gestützt:⁴⁰³

- eine höhere Qualität (Quantität) der Berichterstattung verursacht eine höhere Quantität (Qualität) der Berichterstattung bzw.
- eine geringe Qualität (Quantität) der Berichterstattung verursacht eine geringe Quantität (Qualität) der Berichterstattung.

³⁹⁹ Berechnung mit Hilfe des Statistik-Programms G*POWER 3: vgl. Anhang 152.

⁴⁰⁰ Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 217; HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K.-H. (2009), S. 547.

⁴⁰¹ Vgl. Ausführlich zu Test auf Korrelationsdifferenzen: BORTZ, J., DÖRING, N. (2006), S. 611.

⁴⁰² Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 610; BORTZ, J. (2005), S. 209 f.

⁴⁰³ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 518; BORTZ, J. (2005), S. 235 f.

Plausibel erscheint die Annahme, dass mit steigender Bereitschaft zur Offenlegung von Informationen auch der steigende Informationsgehalt sowie die zunehmende Vollständigkeit der Informationen einhergehen.

Interne und externe Validität der Ergebnisse

Die interne Validität der Korrelationsanalyse ist aufgrund der geringen Aussagekraft für den kausalen Zusammenhang zwischen *Qualität* und *Quantität* der Berichterstattung gering.⁴⁰⁴ Der positive Zusammenhang lässt sich zudem im Hinblick auf die externe Validität der Ergebnisse nur auf GRI-Nachhaltigkeitsberichte des Energiesektors im untersuchten Zeitraum generalisieren.⁴⁰⁵

8.3.3 Kovarianzanalyse

Die *Kovarianzanalyse* (= Analysis of Covariance (ANCOVA)), als eine Erweiterung der Varianzanalyse, erlaubt die Beurteilung von weiteren Einflussfaktoren auf die abhängige Variable.⁴⁰⁶ In der vorliegenden Arbeit kann zusätzlich zur Untersuchung des Einflusses des Faktors *Verifizierung* der Einfluss weiterer, intervallskalierter Kovariablen auf die abhängige Variable *Qualität* bzw. *Quantität* untersucht werden.⁴⁰⁷

Der Einfluss der Kovariablen (sog. *Kontrollvariablen*, *Störvariablen*) wird mit Hilfe einer kovarianzanalytischen Auswertung aus der abhängigen Variable herauspartialisiert. Ziel ist die Reduktion der Fehlervarianz der abhängigen Variablen und eine Erhöhung der internen Validität der Varianzanalyse durch diese statistische Kontrolle.⁴⁰⁸

8.3.3.1 Kontrollvariablen der Untersuchung

Folgende Kontrollvariablen wurden nachträglich in die Analyse aufgenommen: die Erfahrung in der Berichterstattung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichten sowie die Unternehmensgröße. Die Erfahrung in Jahren wird laut Berichtsinformation oder Eintragung in der Plattform CORPORATEREGISTER.COM⁴⁰⁹ ermittelt. Die Unternehmensgröße, gemessen in Anzahl der Mitarbeiter im Berichtsjahr, wird entsprechend der Berichtsinformationen oder der Datenbereitstellung in der Datenbank DATASTREAM⁴¹⁰ übernommen. Das varianzanalytische Modell wird um diese intervallskalierten Kovariablen erweitert.

8.3.3.2 Voraussetzungen der Kovarianzanalyse

Neben der erfüllten *Intervallskalierung* der beiden Kovariablen *Erfahrung* und *Mitarbeiterzahl* (Unternehmensgröße) ist die *Unabhängigkeit* zwischen diesen Variablen gefordert. Die im Anhang 150 ersichtliche Korrelationsanalyse bestätigt die statistische Unabhängigkeit (vgl. Kapitel 8.3.2). Neben den Voraussetzungen der *Normalverteilung* und die Annahme der *Homoskedastizität* erfordert die Kovarianzanalyse zwei weitere Voraussetzungen.

⁴⁰⁴ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 518.

⁴⁰⁵ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 523.

⁴⁰⁶ Vgl. BACKHAUS, K. u. a. (2006), S. 142.

⁴⁰⁷ Vgl. RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 93.

⁴⁰⁸ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 544; ausführlich zum Prinzip der Partialkorrelation: BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 510; ausführlich zur Kovarianzanalyse: BORTZ, J. (2005), S. 361 ff.

⁴⁰⁹ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM LTD. (Hrsg.) (2009).

⁴¹⁰ Vgl. THOMSON REUTERS CORPORATION (Hrsg.) (2009).

Die signifikante *Korrelation mit der abhängigen Variablen* ist Voraussetzung zur Durchführung der Kovarianzanalyse. Die Korrelationsstruktur der abhängigen Variablen *Qualität und Quantität* mit den Kovariablen *Erfahrung* und *Mitarbeiterzahl* unterstützt die Aussage eines fehlenden Zusammenhangs (vgl. Anhang 153). Lediglich die Korrelation von *Mitarbeiterzahl* und *Qualität* ist als ein signifikantes Ergebnis ausgewiesen.⁴¹¹ Eine Durchführung der Kovarianzanalyse wird daher unterlassen. Mithin ist die zweite Voraussetzung *homogener Regressionskoeffizienten* ebenfalls verletzt.⁴¹²

8.3.3.3 Implikationen

Für die Auswertung bedeutet die unzureichende Erfüllung der Korrelationsbedingung, dass ein Herauspartialisieren der Kovariablen die Fehlervarianz nicht systematisch reduziert und das Ergebnis der einfaktoriellen Varianzanalyse bestehen bleibt.

Das Untersuchungsergebnis wird somit nicht durch A-priori-Unterschiede zwischen den Nachhaltigkeitsberichten beeinflusst, die auf der Erfahrung in der Berichterstattung oder der Unternehmensgröße beruhen. Andere Störvariablen tragen Verantwortung für den Fehlervarianteil.⁴¹³

8.3.4 Bestimmung der Teststärke

Eine Güteprüfung der Ergebnisse ist erforderlich, da es eine Schwäche von Signifikanztests ist, dass eine Annahme der Alternativhypothese bereits bei geringen, statistisch jedoch signifikanten Unterschieden erfolgt.⁴¹⁴

Die *Teststärke* ($1 - \beta$) gibt Auskunft über die Wahrscheinlichkeit, mit der die Alternativhypothese durch den Signifikanztest Bestätigung findet und statistisch abgesichert wird.⁴¹⁵ Sie gibt einen Hinweis auf die Erfolgsaussicht einer Wiederholung der Untersuchung: d.h. inwieweit weitere Forschung den Kenntnisgewinn aus der Untersuchung unter gleichen Bedingungen replizieren kann. Beeinflusst wird die Teststärke des Signifikanztests durch das gewählte Signifikanzniveau, den Stichprobenumfang und die Effektgröße.⁴¹⁶ Ein angemessener und anerkannter Wert für die Teststärke ist $1 - \beta = 0,80$.⁴¹⁷

Das gewählte *Signifikanz- bzw. Testniveau* (α) von $\alpha = 0,05$ vergrößert die Teststärke und verkleinert den optimalen Stichprobenumfang im Vergleich zur Wahl des strengeren, alternativen Niveaus von $\alpha = 0,01$.⁴¹⁸ Die Berücksichtigung des *optimalen Stichprobenumfangs* n_{opt} ist aufgrund folgender Überlegungen notwendig. Ein zu großer Stichprobenumfang erhöht zwar die Teststärke und führt bei geringen Unterschieden stets zu einem signifikanten Ergebnis, jedoch vermindert dies die Aussagekraft und die praktische Relevanz des Ergebnisses. So werden unbedeutende Unterschiede statistisch signifikant, hingegen ein zu klein gewählter Stichpro-

⁴¹¹ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 544; BORTZ, J. (2005), S. 371 f.

⁴¹² Vgl. BORTZ, J., S. S. 370 f.; RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 94.

⁴¹³ Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 361.

⁴¹⁴ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 600; BORTZ, J. (2005), S. 119 f.

⁴¹⁵ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 501; BORTZ, J. (2005), S. 123 ff.

⁴¹⁶ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 602 f.

⁴¹⁷ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 604 f., 627 f.

⁴¹⁸ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 603; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 331.

benumfang durch fehlende Signifikanz das Aufdecken von praktisch bedeutsamen Unterschieden vermindert, obwohl die Alternativhypothese gestützt werden kann.⁴¹⁹

Die *Effektgröße* ε gibt Auskunft über die praktische Bedeutsamkeit der Untersuchungsergebnisse.⁴²⁰ Mit zunehmender Effektgröße verringert sich der optimale Stichprobenumfang als auch die Teststärke.⁴²¹ Die zu erwartende Effektgröße kann nach COHEN, J. (1988)⁴²² als kleiner, mittlerer oder großer Effekt klassifiziert werden und ist signifikanztestspezifisch. Bei Fehlen vergleichbarer Daten aus anderen Untersuchungen wird auf eine mittlere Effektgröße zurückgegriffen.⁴²³ Bei Anwendung der *Varianzanalyse* entspricht dies der Effektgröße E ⁴²⁴, die in ihren Abstufungen folgende Richtwerte annimmt: klein ($E = 0,10$), mittel ($E = 0,25$) und groß ($E = 0,40$). Bei Anwendung der *Korrelationsanalyse* entspricht die Effektgröße genau dem Korrelationskoeffizienten $\varepsilon = r = \rho$, der entweder einen kleinen ($\rho = 0,10$), mittleren ($\rho = 0,30$) oder großen Effekt ($\rho = 0,50$) anzeigt.⁴²⁵

Bei der Analyse der Nachhaltigkeitsberichte handelt es sich um eine quasiexperimentelle Untersuchung, deren zu vergleichende Gruppenbildung hinsichtlich des Merkmals *Verifizierung* „natürlich“ vorgegeben ist.⁴²⁶ Der ungeplanten Gruppenbildung geht zudem eine Datenerhebung (vgl. Kapitel (8.1)) voraus, die keinen optimalen Stichprobenumfang festlegte. Die Teststärkebestimmung ist lediglich nachträglich (a posteriori) möglich.⁴²⁷

Teststärkebestimmung der Varianzanalyse

Die Teststärkebestimmung wird für die vorliegende Untersuchung a posteriori vorgenommen. Mit Hilfe des Statistikprogramms G*POWER von FAUL, F. U. A. (2009) wird die Teststärke der durchgeführten einfaktoriellen Varianzanalyse berechnet (vgl. Anhang 151).⁴²⁸ Der Gesamtstichprobenumfang von 86 Untersuchungsobjekten und die Angabe des Signifikanzniveau $\alpha = 0,05$ werden beibehalten.⁴²⁹

Die einfaktorielle Varianzanalyse zu qualitativen Unterschieden in der Berichterstattung von verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichten unterliegt folgendermaßen der Teststärkeanalyse. Die Statistik für das partielle Eta-Quadrat ($\eta^2 = 0,164$) aus den Ergebnissen zur Varianzanalyse von SPSS wird mit Hilfe von G*POWER in die Effektstärke ($E = 0,4429$) umgerechnet. Das Ergebnis für die Teststärke ($1 - \beta = 0,982$) beschreibt die Wahrscheinlichkeit, mit der dieser große Effekt ($E > 0,40$)⁴³⁰ bei gegebener Anzahl an untersuchten Nachhaltigkeitsberichten durch den Signifikanztest entdeckt wird. Die Wahrscheinlichkeit fälschlicherweise die H_0 anzunehmen, beträgt $\beta = 0,018$ und ist somit äußerst gering. Hinsichtlich des Irrtumsniveaus zum Fehler 2. Art (β) liegen keine vergleichenden Richtwerte wie zum Fehler 1. Art (α) vor.⁴³¹

⁴¹⁹ Vgl. KÄHLER, W.-M. (2008), S. 319 ff.; BORTZ, J. (2005), S. 125 ff.

⁴²⁰ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 501; BORTZ, J. (2005), S. 120 f.

⁴²¹ Vgl. KÄHLER, W.-M. (2008), S. 331.

⁴²² Vgl. COHEN, J. (1988), zitiert nach: BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 626.

⁴²³ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 626, 662.

⁴²⁴ Vgl. ausführlich BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 614.

⁴²⁵ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 606 ff.

⁴²⁶ Vgl. BORTZ, J. (2005), S. 248.

⁴²⁷ Vgl. KÄHLER, W.-M. (2008), S. 340.

⁴²⁸ Vgl. Anwendung des Programms: KÄHLER, W.-M. (2008), S. 443 ff.

⁴²⁹ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 628; BORTZ, J. (2005), S. 258.

⁴³⁰ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 606.

⁴³¹ Vgl. ausführlich Fehlerarten: BORTZ, J. (2005), S. 110 f., 122; BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 498 ff.

Für die einfaktorielle Varianzanalyse zu quantitativen Unterschieden in der verifizierten und nicht verifizierten Berichterstattung erzeugte SPSS ein Gütemaß des partiellen Eta-Quadrat ($\eta^2 = 0,090$), das geringer ausfällt. Mit den gegebenen Parametern und der berechneten, mittleren Effektstärke ($E = 0,3245$ im Bereich $0,25 < E < 0,40$)⁴³² ist die Teststärke ($1 - \beta = 0,822$) für die Untersuchung auf quantitative Unterschiede geringer als für die Untersuchung auf qualitative Unterschiede. Beide Teststärken übersteigen jedoch den empfohlenen Kennwert. So ist die Wahrscheinlichkeit für die fehlerhafte Entscheidung zur Annahme der H_0 von $\beta = 0,178$ ebenfalls im tolerierbaren und anerkannten Bereich.⁴³³

Teststärkebestimmung der Korrelationsanalyse

Die Teststärkebestimmung mit Hilfe von G*POWER (vgl. Anhang 152) ermittelt für eine zweiseitig geprüfte, mittelstarke Korrelation von $r = \rho = 0,579$ bei einem Signifikanzniveau von $\alpha = 0,05$ und einem Gesamtstichprobenumfang von 86 Nachhaltigkeitsberichten eine Teststärke von $1 - \beta = 0,999$. Die Wahrscheinlichkeit, die Alternativhypothese zum Zusammenhang zwischen den beiden Merkmalen Qualität und Quantität fälschlicherweise abzulehnen, ist äußerst gering ($\beta = 0,000$).⁴³⁴

8.3.5 Darstellung der Ergebnisse der hypothesenprüfenden Untersuchungen

Die nachfolgenden Ausführungen stellen die Befunde zu den hypothesenprüfenden Untersuchungen hinsichtlich der *Qualität* und *Quantität* der Nachhaltigkeitsberichterstattung dar.

Auswertung der Varianzanalyse

Die einfaktorielle Varianzanalyse zum Einfluss der *Verifizierung* auf die *Qualität* der Berichterstattung weist einen statistisch signifikanten und inhaltlich bedeutsamen Unterschied zwischen verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichten nach. Es liegt ein starker Effekt ($E = 0,4429$) vor, der durch eine faktorspezifische Varianzaufklärung von 16,4 Prozent beschrieben wird.⁴³⁵

Die einfaktorielle Varianzanalyse zum Einfluss der *Verifizierung* auf die *Quantität* der Berichterstattung weist ebenfalls einen statistisch signifikanten und inhaltlich bedeutsamen Unterschied zwischen den verifizierten und nicht verifizierten Berichten nach. Es liegt ein mittlerer Effekt ($E = 0,3245$) vor.

Auswertung der Korrelationsanalyse

Die bivariate Korrelationsanalyse unterstützt einen mittleren, positiven Zusammenhang zwischen den Variablen *Qualität* und *Quantität* der Berichterstattung ($r_{XY} = 0,579$ und $r_S = 0,535$).

⁴³² Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 606.

⁴³³ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 627, 604 f.

⁴³⁴ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 628.

⁴³⁵ Vgl. Berechnung nach KÄHLER, S. 446.

9 Zusammenfassung und Interpretation

Die Ergebnisse der beschreibenden und hypothesenüberprüfenden Untersuchungen werden zusammengefasst und einer kritischen Reflexion unterzogen.

9.1 Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse

Ziel der Untersuchungen ist die Beantwortung der abgeleiteten Fragestellungen aus dem empirischen Forschungsstand zum Themenbereich *Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung* und die Beantwortung der *zweiten Forschungsfrage* zu Qualitäts- und Quantitätsunterschieden zwischen verifizierter und nicht verifizierter Berichterstattung. Folgende Ergebnisse der Untersuchungen werden festgestellt.

Die *Fragestellungen* zur *Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung* werden im Folgenden zusammenfassend beantwortet.

Der Anteil der verifizierten Berichte an der Gesamtheit der untersuchten Berichte beträgt 64 Prozent (55 von 86 Berichten). Die Erfahrung und Mitarbeiterzahl der berichtenden Unternehmen variiert zwischen den verifizierten und nicht verifizierten Berichten. Die nicht verifizierten Berichtsteller weisen – entgegen der Erwartung – eine längere Erfahrung in der Berichterstattung und eine größere Anzahl an Personal auf. Die Prüfung in 65,5 Prozent der untersuchten Nachhaltigkeitsberichte (36 Berichte) wird durch die Wirtschaftsprüfer der Big 4 vorgenommen. Die GRI Richtlinien werden, entsprechend ihrer Anwendung zur Berichterstellung, auch verstärkt zur Prüfung der untersuchten Berichte zugrunde gelegt (39 Berichte). Gefolgt wird die Anwendung der GRI Richtlinien von den Prüfungsstandards ISAE 3000 (31 Berichte) und AA1000 AS (18 Berichte). Die Bezeichnung *Assurance* als Bestandteil des Prüfungsvermerktitels liegt bei 27 Berichten vor, gefolgt von den Bezeichnungen *Verification* und *Review* in jeweils 18 Berichten. Überwiegend wird die Prüfung in den untersuchten Berichten zu einem geringen Niveau an vermittelter Prüfungssicherheit (43 Berichte) durchgeführt. Eine kombinierte Prüfung mit Elementen einer hohen Prüfungssicherheit erfolgt in drei der 56 Berichte. Die Prüfungsschlussfolgerungen entsprechen verstärkt einer negativen Ausgestaltung.

Die Ergebnisse der *beschreibenden* und *hypothesenprüfenden Untersuchungen* ermöglichen die Beantwortung der *zweiten Forschungsfrage* und der Forschungshypothesen (vgl. Kapitel 7).

Aus der *beschreibenden Untersuchung* der Quantitäts-Qualitäts-Portfolios geht hervor, dass Indikatoren der verifizierten Berichte insgesamt einer höheren qualitativen und quantitativen Ausgestaltung folgen. Deutlicher ist der Unterschied in der Performance der Nachhaltigkeitsberichte: 38 Prozent der verifizierten Nachhaltigkeitsberichte sind einer überdurchschnittlichen *Best-Practice-Berichterstattung* zuzuordnen. 61 Prozent der nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichte entsprechen einer unterdurchschnittlichen Performance in Berichtsqualität und –quantität nahe.

Aus den *hypothesenprüfenden Untersuchungen* wird geschlussfolgert, dass:

- signifikante Unterschiede in der *Qualität* und *Quantität* der verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichte bestehen, die praktisch bedeutsam und zugunsten der verifizierten Berichterstattung sind,

- ein signifikant positiver, linearer Zusammenhang zwischen der *Qualität* und *Quantität* der Nachhaltigkeitsberichte besteht, der eine mittelstarke Ausprägung hat.

Die Forschungshypothesen F_1 und F_2 werden durch die statistische Analyse bestätigt.

9.2 Diskussion der Ergebnisse und Schlussfolgerung

Die Ergebnisse zur *Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung* erfolgen in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der vorgestellten Studien. Durch die Wahl des Energiesektors ist eine hohe Verifizierungs- und Prüfungsstandardanwendung zu verzeichnen. Die vorherrschende Prüfung der Nachhaltigkeitsberichte zu geringer Prüfungssicherheit wird in der Untersuchung stärker als in der empirischen Fachliteratur unterstützt. Unerwartet ist die geringere Erfahrung der Unternehmen mit verifizierter Berichterstattung. Die Stakeholder sehen sich auf der einen Seite einer verstärkten Verifizierungspraxis gegenüber. Auf der anderen Seite bestehen Unsicherheiten aufgrund der geringen Prüfungstiefe, ob die Berichte sich durch eine Verifizierung qualitativ und quantitativ von nicht verifizierten Berichten unterscheiden.

Die durchschnittlichen qualitativen und quantitativen Erfüllungsgrade der Umweltleistungsindikatoren bzw. der Nachhaltigkeitsberichte weisen ein Verbesserungspotential auf. Auch verifizierte Nachhaltigkeitsberichte erfüllen die Berichterstattung auf einem Niveau, das weiterer Verbesserungen bedarf. Der Vergleich der Mittelweltergebnisse zwischen der *Qualität* und *Quantität* der Berichterstattung bestätigt die bereits in veröffentlichten Studien des LEHRSTUHLs FÜR UMWELTÖKONOMIE an der TU DRESDEN erkannte *Quantitäts-Qualitäts-Diskrepanz*.⁴³⁶ Demnach stehen dem Stakeholder ausreichend Informationen zur Umweltberichterstattung zur Verfügung, jedoch in einer Informationsqualität, die es zu verbessern gilt.

Die *Verifizierung* hat einen Einfluss auf die *Qualität* und *Quantität* der Berichterstattung. Die Eignung der *Verifizierung* als Qualitätssignal eines Nachhaltigkeitsberichts wird unterstützt. Die Erfahrung des Unternehmens in der Berichterstattung oder die Mitarbeiterzahl sind weniger zuverlässig, um Rückschlüsse auf die *Qualität* und *Quantität* des Berichts zu ziehen.

⁴³⁶ Vgl. GÜNTHER, E.; NOWACK, M.; WEBER, G. (2008), S. 111.

10 Schlussbetrachtungen

Abschließend werden der Beitrag der vorliegenden Arbeit zur Forschung und die zentrale Schlussfolgerung der Untersuchungen vorgestellt. Eine kritische Betrachtung der Untersuchungstätigkeit und Implikationen für die Praxis und Forschung schließen die Arbeit ab.

Zentrale Schlussfolgerungen und Forschungsbeitrag der vorliegenden Arbeit

Ziel dieser Arbeit ist die Untersuchung der Wirkung der externen Prüfung der Berichterstattung auf die qualitative und quantitative Ausgestaltung von Nachhaltigkeitsberichten. Die vorliegende Arbeit zeigt einen Überblick über den Stand der Forschung zur *Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung*. Relevante Ergebnisse der empirischen Fachliteratur werden zusammengefasst und die vorgestellten Untersuchungsaspekte zur Ableitung von Fragestellungen zu den untersuchten Nachhaltigkeitsberichten verwendet. Zentrale Untersuchungsaspekte sind die Charakterisierung der Prüfungstätigkeit, die Entwicklung von Einflussfaktoren der Prüfung und die Glaubwürdigkeit der Nachhaltigkeitsberichterstattung und –prüfung.

Aufgrund der unzureichenden theoretischen Fundierung zu Fragen der Wirkung der *Verifizierung* auf die *Qualität* und *Quantität* der Berichterstattung in der Fachliteratur erfolgt entsprechend der stakeholderorientierten Ausrichtung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und –prüfung die Untersuchung des Erklärungsbeitrags von Theorien der Unsicherheitsvermeidung. Betrachtet wird das Qualitätssignal *Verifizierung* als Informationssubstitut über die „verschleierte“ Qualitäts- und Quantitätseigenschaften des Nachhaltigkeitsberichts, um dem Bedürfnis der Stakeholder nach Unsicherheitsvermeidung und Reduzierung des wahrgenommenen Risikos in der Informationsaustauschbeziehung zu begegnen. Vor allem Unternehmen mit einer guten Qualität der Berichterstattung nehmen eine kostenintensive Prüfung vor und betreiben eine verstärkte Informationsoffenlegung, da die Berichtsprüfung ihr Offenlegungsrisiko vermindert. Die vorliegende Arbeit untersucht, ob für die Stakeholder die Verifizierung als glaubwürdiges Qualitätssignal zur Bewertung von Nachhaltigkeitsberichten und zur Entscheidungsfindung über die Qualität und Quantität der Berichtsinformationen geeignet ist.

Die Prüfung der Berichterstattung wirkt auf die Qualität und Quantität der nachhaltigen Informationen. Zwischen verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichten besteht ein qualitativer und quantitativer Unterschied, der praktisch bedeutsam ist und die Annahme der qualitäts- und quantitätssteigernden Wirkung der Verifizierung bestätigt. Die Qualität und Quantität der Berichterstattung weisen einen positiven Zusammenhang auf. Eine „gute“ Nachhaltigkeitsberichterstattung geht mit einer verstärkten Informationsoffenlegung einher.

Kritische Würdigung des Untersuchungsinstruments

Die Kriterien *Objektivität* und *Reliabilität* bilden die intersubjektive Reproduzierbarkeit und Zuverlässigkeit der Datenerhebung ab. Subjektive Verzerrungen als auch Lerneffekte bei der Codierung sind nicht auszuschließen. Die geringe Anzahl an zu codierenden Ausprägungen erhöht die Sicherheit in der Reproduktion der Ergebnisse durch andere Codierer. Eine im Nachgang der vorliegenden Arbeit durchgeführte Wiederholung wird daher vorgeschlagen.⁴³⁷ Die *Validität* bzw. Gültigkeit des Messinstruments erfährt folgende Einschränkungen. Das Bewertungsschema orientiert sich an den GRI Richtlinien, an denen sich die untersuchten Un-

⁴³⁷ Vgl. RÖSSLER, P. (2005), S. 152, 185; FRÜH, W. (2007), S. 52; BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 193 ff.

ternehmen in ihrer Erstellung der Nachhaltigkeitsberichte orientieren. Das Messinstrument ist inhaltlich valide, um insbesondere GRI-Nachhaltigkeitsberichte nach der qualitativen und quantitativen Ausgestaltung der Berichterstattung robust und zuverlässig zu bewerten.⁴³⁸ Die Aussagekraft der Ergebnisse ist jedoch eingeschränkt, da ausschließlich ökologische Leistungsindikatoren untersucht werden.⁴³⁹

Kritische Würdigung der Untersuchungsergebnisse

Andere Variablen, bspw. länder- und stakeholderspezifische Einflüsse, der Einfluss des vorherrschenden Rechtssystems als auch die Wahl des Prüfers können auf die Entscheidung zur Verifizierung wirken bzw. die qualitative und quantitative Ausgestaltung der Berichterstattung verändern und somit die *interne Validität* der Ergebnisse mindern. Die Selbstselektion der Unternehmen durch die Entscheidung zur Prüfung und die Aufnahme in die GRI-Online-Berichtsdatenbank verzerrt die erhobene Stichprobe.⁴⁴⁰ Zur *externen Validität* der Ergebnisse können folgende Aussage getroffen werden. Eine Generalisierung der Ergebnisse auf die Gesamtheit der Nachhaltigkeitsberichte ist zurückhaltend vorzunehmen. Die Erhebung von GRI-basierten Nachhaltigkeitsberichten des Energiesektors impliziert branchenspezifische Untersuchungsergebnisse, die in diesen Grenzen übertragbar sind.

Kritische Würdigung der Literaturrecherche

Die Unabhängigkeit der Ergebnisse und Meinungen der identifizierten Studien ist bei Studien aus Kooperationen mit Prüfinstitutionen zu hinterfragen, da diese letztlich die Profiteure eines wachsenden Prüfungsmarktes darstellen. So wurde die umfangreiche Studie von CORPORATEREGISTER.COM (2008) durch fünf der größten Prüfer mit Fokus auf Nachhaltigkeitsberichterstattung gesponsert: KPMG, LRQA, SGS und THE REASSURANCE NETWORK.⁴⁴¹

Zukünftiger Forschungsbedarf und Perspektiven für die Praxis

Die Aufgabe der zukünftigen Forschung sollte darin bestehen, weitere Einflussfaktoren auf die Berichtsqualität und –quantität zu identifizieren, um die *Quantitäts-Qualitäts-Diskrepanz* zu überwinden. Für zukünftige Studien ist die Entwicklung eines erweiterten Bewertungsschemas mit einer Gewichtung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungsindikatoren nach ihrer Bedeutung als Kernleistungsindikator, GRI-Zusatzindikator oder GRI Sector Supplement-Indikator⁴⁴² denkbar. Die vorgestellte theoretische Fundierung zeigt einen Ausgangspunkt für weitere Forschung auf. Eine Stakeholderbefragung zum wahrgenommenen Risiko bezüglich der Qualität und Quantität von verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichten ermöglicht die Erkenntnisse der vorliegenden Arbeit weiterzuführen.

Eine Verifizierung stellt aufgrund des in der empirischen Forschung aufgezeigten Glaubwürdigkeitspotentials und der Ergebnisse der vorliegenden Arbeit eine Verbesserung der Performance des berichtenden Unternehmens dar. Die Entscheidung für eine Verifizierung wird durch die in dieser Arbeit zusammengestellten Hemmnisse determiniert. Aufgabe der Praxis ist es, diese Hemmnisse abzubauen, um eine höhere Qualität und Quantität der Berichterstattung zu bewirken.

⁴³⁸ Vgl. FRÜH, W. (2007), S. 86.

⁴³⁹ Vgl. FRÜH, W. (2007), S. 86; BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 200 ff.

⁴⁴⁰ Vgl. BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006), S. 53, 503.

⁴⁴¹ Vgl. CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008), S. 2.

⁴⁴² Vgl. GRI (Hrsg.) (2006d), S. 22.

Anhang

Anhang 1: Konzeptdiagramm der Literaturrecherche	81
Anhang 2: Ergebnisse der Literaturrecherche.....	82
Anhang 3: Studie von ACCA; CorporateRegister.com (Hrsg.) (2004)	83
Anhang 4: Studie von Al-Hamadeen, R. M. (2007)	84
Anhang 5: Studie von Ball, A.; Owen, D. L.; Gray, R. (2000)	85
Anhang 6: Studie von Clausen, J.; Loew, T. (2005)	86
Anhang 7: Studie von Coram, P. J.; Monroe, G. S.; Woodliff, D. R. (2009)	87
Anhang 8: Studie von CorporateRegister.com (Hrsg.) (2008)	88
Anhang 9: Studie von Deegan, C.; Cooper, B. J.; Shelly, M. (2006)	89
Anhang 10: Studie von Fortes, H. (2002)	90
Anhang 11: Studie von Hasan, M.; Roebuck, P. J.; Simnett, R. (2003).....	91
Anhang 12: Studie von Hasan, M. u. a. (2005).....	92
Anhang 13: Studie von Hodge, K.; Subramaniam, N.; Stewart, J. (2009)	93
Anhang 14: Studie von IRCC; GEMI (Hrsg.) (1996).....	94
Anhang 15: Studie von Jose, A.; Lee, S.-M. (2007)	95
Anhang 16: Studie von KPMG (Hrsg.) (2008).....	96
Anhang 17: Studie von KPMG (Hrsg.) (2005).....	97
Anhang 18: Studie von KPMG (Hrsg.) (2002).....	98
Anhang 19: Studie von KPMG; SustainAbility (Hrsg.) (2008).....	99
Anhang 20: Studie von Lober, D. J. u. a. (1997)	100
Anhang 21: Studie von Manetti, G.; Becatti, L. (2009)	101
Anhang 22: Studie von Mock, T. J.; Strohm, C.; Swartz, K. M. (2007).....	102
Anhang 23: Studie von O'Dwyer, B.; Owen, D. (2007).....	103
Anhang 24: Studie von O'Dwyer, B.; Owen, D. L. (2005)	104
Anhang 25: Studie von Park, J.; Brorson, T. (2005).....	105
Anhang 26: Studie von Perego, P. (2009).....	106
Anhang 27: Studie von Simnett, R.; Vanstraelen, A.; Chua, W. F. (2009).....	107
Anhang 28: Studie von Solomon, A. (2000).....	108
Anhang 29: Studie von SustainAbility; UNEP (Hrsg.) (2002).....	109
Anhang 30: Studie von SustainAbility; UNEP; Standard & Poor's (Hrsg.) (2006)	110
Anhang 31: Studie von SustainAbility; UNEP; Standard & Poor's (Hrsg.) (2004).....	111
Anhang 32: Charakterisierung der einbezogenen Studien.....	112
Anhang 33: Gegenüberstellung der Standards.....	113
Anhang 34: Auswahl der Stichprobe	114
Anhang 35: Environmental Performance Indicators I	115
Anhang 36: Environmental Performance Indicators II.....	116
Anhang 37: Bewertungsschema.....	117
Anhang 38: Auswertung von ActewAGL (Hrsg.) (2008).....	132
Anhang 39: Auswertung von AES Eletropaulo S.A. (Hrsg.) (2008)	133
Anhang 40: Auswertung von AES Tietê S.A. (Hrsg.) (2008).....	134
Anhang 41: Auswertung von AGL Energy Ltd. (AGL) (Hrsg.) (2008)	135
Anhang 42: Auswertung von American Electric Power (AEP) (Hrsg.) (2008).....	136
Anhang 43: Auswertung von Axpo Holding AG (Hrsg.) (2008).....	137

Anhang 44: Auswertung von BC Hydro (Hrsg.) (2008).....	138
Anhang 45: Auswertung von BG Group plc (Hrsg.) (2008)	139
Anhang 46: Auswertung von BP plc (Hrsg.) (2008)	140
Anhang 47: Auswertung von Chevron Corporation (Hrsg.) (2008).....	141
Anhang 48: Auswertung von CLP Holdings Ltd. (CLP) (Hrsg.) (2008).....	142
Anhang 49: Auswertung von COPEL (Hrsg.) (2008).....	143
Anhang 50: Auswertung von Cosmo Oil Co., Ltd. (Hrsg.) (2008)	144
Anhang 51: Auswertung von DONG Energy A/S (Hrsg.) (2008)	145
Anhang 52: Auswertung von E.ON AG (Hrsg.) (2008)	146
Anhang 53: Auswertung von E.ON UK plc (Hrsg.) (2008)	147
Anhang 54: Auswertung von EDF Group (Hrsg.) (2008)	148
Anhang 55: Auswertung von Edison S.p.A. (Hrsg.) (2008).....	149
Anhang 56: Auswertung von El Paso Corporation (Hrsg.) (2008).....	150
Anhang 57: Auswertung von ELCOGAS S.A. (Hrsg.) (2008).....	151
Anhang 58: Auswertung von Elektro Eletricidade e Serviços S.A. (Hrsg.) (2008)	152
Anhang 59: Auswertung von Enagás S.A. (Hrsg.) (2008)	153
Anhang 60: Auswertung von Enbridge Inc. (Hrsg.) (2008)	154
Anhang 61: Auswertung von EnCana Corporation (Hrsg.) (2008)	155
Anhang 62: Auswertung von ENDESA S.A. (Hrsg.) (2008)	156
Anhang 63: Auswertung von Enel S.p.A. (Hrsg.) (2008).....	157
Anhang 64: Auswertung von Energias de Portugal S.A. (Hrsg.) (2008).....	158
Anhang 65: Auswertung von Energias do Brasil S.A. (Hrsg.) (2008).....	159
Anhang 66: Auswertung von Eni S.p.A. (Hrsg.) (2008)	160
Anhang 67: Auswertung von Eskom Holdings Ltd. (Hrsg.) (2008).....	161
Anhang 68: Auswertung von Essent N.V. (Hrsg.) (2008)	162
Anhang 69: Auswertung von Exelon Corporation (Hrsg.) (2008)	163
Anhang 70: Auswertung von ExxonMobil Corporation (Hrsg.) (2008).....	164
Anhang 71: Auswertung von Gas Natural SDG S.A. (Hrsg.) (2008).....	165
Anhang 72: Auswertung von Gaz de France S.A. (Hrsg.) (2008).....	166
Anhang 73: Auswertung von Genesis Power Ltd. (Hrsg.) (2008).....	167
Anhang 74: Auswertung von Green Mountain Power Corporation (Hrsg.) (2008)	168
Anhang 75: Auswertung von Gruppo Falck (Hrsg.) (2008).....	169
Anhang 76: Auswertung von Hess Corporation (Hrsg.) (2008).....	170
Anhang 77: Auswertung von Hydro Tasmania (Hrsg.) (2008).....	171
Anhang 78: Auswertung von Iberdrola Renovables (Hrsg.) (2008).....	172
Anhang 79: Auswertung von Iberdrola S.A. (Hrsg.) (2008)	173
Anhang 80: Auswertung von Imperial Oil Ltd. (Hrsg.) (2008).....	174
Anhang 81: Auswertung von INA Industrija nafte d.d. (Hrsg.) (2008).....	175
Anhang 82: Auswertung von Itaipu Binacional (Hrsg.) (2008)	176
Anhang 83: Auswertung von KEPCO (Hrsg.) (2008).....	177
Anhang 84: Auswertung von KHNP Co., Ltd. (Hrsg.) (2008)	178
Anhang 85: Auswertung von Marathon Oil Corporation (Hrsg.) (2008)	179
Anhang 86: Auswertung von Mighty River Power Ltd. (Hrsg.) (2008).....	180
Anhang 87: Auswertung von Nexen Inc. (Hrsg.) (2008).....	181
Anhang 88: Auswertung von Nuon Energy N.V. (Hrsg.) (2008)	182

Anhang 89: Auswertung von Occidental Petroleum Corporation (Oxy) (Hrsg.) (2008).....	183
Anhang 90: Auswertung von OJSC Oil Company Rosneft (Rosneft) (Hrsg.) (2008).....	184
Anhang 91: Auswertung von OJSC TGC-5 (Hrsg.) (2008).....	185
Anhang 92: Auswertung von OMV AG (Hrsg.) (2008)	186
Anhang 93: Auswertung von Origin Energy Ltd. (Hrsg.) (2008).....	187
Anhang 94: Auswertung von Petrobras S.A. (Hrsg.) (2008)	188
Anhang 95: Auswertung von PetroChina Company Ltd. (Hrsg.) (2008)	189
Anhang 96: Auswertung von Petróleos Mexicanas (PEMEX) (Hrsg.) (2008).....	190
Anhang 97: Auswertung von PG&E Corporation (Hrsg.) (2008)	191
Anhang 98: Auswertung von Pinnacle West Capital Corporation (Hrsg.) (2008).....	192
Anhang 99: Auswertung von PNM Resources Inc. (Hrsg.) (2008)	193
Anhang 100: Auswertung von Red Eléctrica de España S.A. (Hrsg.) (2008)	194
Anhang 101: Auswertung von REN SGPS, S.A. (REN) (Hrsg.) (2008).....	195
Anhang 102: Auswertung von Repsol YPF, S.A. (Hrsg.) (2008)	196
Anhang 103: Auswertung von Royal Dutch Shell plc (Hrsg.) (2008).....	197
Anhang 104: Auswertung von RWE AG (Hrsg.) (2008)	198
Anhang 105: Auswertung von Saipem S.p.A. (Hrsg.) (2008)	199
Anhang 106: Auswertung von Santos Ltd. (Hrsg.) (2008)	200
Anhang 107: Auswertung von Showa Shell Sekiyu K.K. (Hrsg.) (2008)	201
Anhang 108: Auswertung von SK Energy Co., Ltd. (Hrsg.) (2008)	202
Anhang 109: Auswertung von S-OIL Corporation (Hrsg.) (2008).....	203
Anhang 110: Auswertung von StatoilHydro ASA (Hrsg.) (2008)	204
Anhang 111: Auswertung von Sunoco Inc. (Hrsg.) (2008)	205
Anhang 112: Auswertung von Taipower (Hrsg.) (2008)	206
Anhang 113: Auswertung von Talisman Energy Inc. (Hrsg.) (2008)	207
Anhang 114: Auswertung von Tatneft (Hrsg.) (2008)	208
Anhang 115: Auswertung von Terna S.p.A. (Hrsg.) (2008)	209
Anhang 116: Auswertung von Towngas Ltd. (Hrsg.) (2008)	210
Anhang 117: Auswertung von TransAlta Corporation (Hrsg.) (2008)	211
Anhang 118: Auswertung von TrustPower Ltd. (Hrsg.) (2008)	212
Anhang 119: Auswertung von Unión Fenosa S.A. (Hrsg.) (2008).....	213
Anhang 120: Auswertung von Vattenfall AB (Hrsg.) (2008)	214
Anhang 121: Auswertung von Verbundgesellschaft (Hrsg.) (2008).....	215
Anhang 122: Auswertung von WEC (Hrsg.) (2008)	216
Anhang 123: Auswertung von Xcel Energy Inc. (Hrsg.) (2008)	217
Anhang 124: Auswertung der Berichterstattung.....	218
Anhang 125: Herkunft der verifizierten Berichte	219
Anhang 126: Angewandte Standards der verifizierten Berichte.....	220
Anhang 127: Prüfungstiefe der verifizierten Berichte.....	221
Anhang 128: Formulierung der Prüfungsschlussfolgerung.....	222
Anhang 129: Bezeichnung der Prüfungsvermerke	223
Anhang 130: Quantitäts-Qualitäts-Portfolio	224
Anhang 131: Qualität der Berichterstattung	225
Anhang 132: Quantität der Berichterstattung	226
Anhang 133: Gegenüberstellung der Berichterstattung.....	227

Anhang 134: Begründung der Berichterstattung	228
Anhang 135: Quantitäts-Qualitäts-Portfolio I	229
Anhang 136: Quantitäts-Qualitäts-Portfolio II	230
Anhang 137: Nicht verifizierte Berichterstattung.....	231
Anhang 138: Qualität der verifizierten Berichterstattung	232
Anhang 139: Quantität der verifizierten Berichterstattung	233
Anhang 140: Histogramme und deskriptivstatistische Kennwerte.....	234
Anhang 141: Boxplots – Vorliegen von Ausreißern	235
Anhang 142: Quantil-Quantil-Diagramme	236
Anhang 143: KOLMOGOROV-SMIRNOV-Test	237
Anhang 144: LEVENE-Test auf Varianzhomogenität.....	238
Anhang 145: Deskriptive Statistiken	239
Anhang 146: Mittelwert-Diagramme	240
Anhang 147: ONEWAY ANOVA	241
Anhang 148: Streudiagramme	242
Anhang 149: Korrelationsanalyse.....	243
Anhang 150: Kontrollvariablen Mitarbeiterzahl und Erfahrung	244
Anhang 151: Teststärke der einfaktoriellen ANOVA	245
Anhang 152: Teststärke der Korrelationsanalyse	246
Anhang 153: Korrelationsanalyse über die Kovariablen.....	247

Anhang 1: Konzeptdiagramm der Literaturrecherche

Konzeptdiagramm	
Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	
Englischsprachige Suchbegriffe	
assurance verification attestation auditing review validation assessment	environ* sustain* non-financial corporate* report*
Deutschsprachige Suchbegriffe	
Prüfung Verifizierung	Nachhaltigkeitsbericht* Umweltbericht*

*Tabelle 1: Konzeptdiagramm der Literaturrecherche
(in Anlehnung an: AL-HAMADEEN, R. M. (2007), S. 139.)*

Anhang 2: Ergebnisse der Literaturrecherche

Literaturrecherche			
Datenbank	Suchbegriffe	Treffer	Relevante Literatur
EBSCO	(assurance OR verification) AND (environ* OR sustain* OR non-financial* OR corporate*) AND (report*) Search in all Databases	3822	ADAMS, C.; EVANS, R. (2004) BALLOU, B.; HEITGER, D. L.; LANDES, C. E. (2006) BASALAMAH, A. S.; JERMIAH, J. (2005) > DOWLING, J.; PFEFFER, J. (1975) BEETS, S. D.; SOUTHER, C. C. (1999) CERIN, P. (2002) CORAM, P. J.; MONROE, G. S.; WOODLIFF, D. R. (2009) (Studie) DELFGA AUW, T. (2000) FORTES, H. (2002) (Studie) > WCED (Hrsg.) (1987) HASAN, M.; ROEBUCK, P. J.; SIMMENT, R. (2003) (Studie) HEDBERG, C.-J.; VON MALMBORG, F. (2003) > PATTEN, D. M. (1992) GRAY, R. (2000) KOLK, A. (2008) > POWER, M. (1991) KURRUPU, S.; MILNE, M. J. (2009) > CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008) (Studie) > KPMG (Hrsg.) (2008) (Studie) > KPMG; SUSTAINABILITY (Hrsg.) (2008) (Studie) LOBER, D. J.; BYNUM, D.; CAMPBELL, E.; JACQUES, M. (1997) (Studie) > IRRG; GEMI (Hrsg.) (1996) (Studie) JOSE, A.; LEE, S.-M. (2007) (Studie) MORHARDT, J. E.; BAIRD, S.; FREEMAN, K. (2002) O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005) (Studie) O'DWYER, B.; OWEN, D. (2007) (Studie) > ACCA; CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2004) (Studie) > ACCA (Hrsg.) (2004) (Studie) OWEN, D. (2005) PEREGO, P. (2009) (Studie) SIMNETT, R.; VANSTRAELEN, A.; CHUA, W. F. (2009) (Studie) WALLACE, P. (2000)
Elsevier Scencedirect	(assurance OR verification) AND ("environ* report*") OR ("sustain* report*") OR ("non-financial* report*") OR ("corporate* report*") Search only in Journals	808	PARK, J.; BRORSON, T. (2005) (Studie)
Google Scholar	(intitle: assurance OR intitle: verification) AND (environ* OR sustain* OR non-financial* OR corporate*) AND (report*) (Prüfung OR Verifizierung) AND (Umweltbericht* OR Nachhaltigkeitsbericht*)	1000 1000 (Abbruch durch Suchmaschine)	AL-HAMADEEN, R. M. (2007) (Studie) HASAN, M. u. a. (2005) HÖSCHEN, N.; VU, A. (2008) > CLAUSEN, J.; LOEW, T. (2005) (Studie) KPMG (Hrsg.) (2002) (Studie) KPMG (Hrsg.) (2005) (Studie) LASARZIK, M.; POHL, N. (2009) OWEN, D.; O'DWYER, B. (2004) > ACCOUNTABILITY (Hrsg.) (2003) SUSTAINABILITY; UNEP (Hrsg.) (2002) (Studie) SUSTAINABILITY; UNEP; STANDARD & POOR'S (Hrsg.) (2004) (Studie) SUSTAINABILITY; UNEP; STANDARD & POOR'S (Hrsg.) (2006) (Studie)
Springerlink	(assurance OR verification) AND (environ* OR sustain* OR non-financial* OR corporate*) AND (report*) Search in all Journals (Prüfung OR Verifizierung) AND (Umweltbericht* OR Nachhaltigkeitsbericht*)	732 10	DANDO, N.; SWIFT, T. (2003) MANETTI, G.; BECATI, L. (2009) (Studie) QUICK, R.; KNOCINSKI, M. (2006)
Wiley Interscience	(assurance OR verification) AND (environ* OR sustain* OR non-financial* OR corporate*) AND (report*) Search only in Journals	866	BALL, A.; OWEN, D. L.; GRAY, R. (2000) (Studie) HODGE, K.; SUBRAMANIAM, N.; STEWART, J. (2009) (Studie) > DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006) (Studie) MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007) (Studie) SOLOMON, A. (2000) (Studie)
GRI Portal			GRI (Hrsg.) (2006a) GRI (Hrsg.) (2006b) GRI (Hrsg.) (2006c) GRI (Hrsg.) (2006d) GRI (Hrsg.) (2006e)
Weitere Standards und Diskussionspapiere	Download (www.accountability21.net; www.fee.be, www.ifac.org)		ACCOUNTABILITY (Hrsg.) (2008) FEE (Hrsg.) (2002) FEE (Hrsg.) (2003) FEE (Hrsg.) (2004) FEE (Hrsg.) (2006) IFAC (Hrsg.) (2005)
		8238	Insgesamt 65 Treffer, davon 29 Studien

Tabelle 2: Ergebnisse der Literaturrecherche
(Eigene Darstellung.)

Anhang 3: Studie von ACCA; CorporateRegister.com (Hrsg.) (2004)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		Towards transparency: progress on global sustainability reporting 2004
	<i>Autoren</i>		Association of Chartered Certified Accountants (ACCA), CorporateRegister.com
	<i>Publikationstyp</i>		Report
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2004
	<i>Seiten</i>		1-57
	<i>Referenz</i>		O'Dwyer, B.; Owen, D. (2007)
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		weltweit
	<i>Institution</i>		Organisation
3	Forschungsfrage/-ziel		
			weltweiter Stand der Berichterstattung und Berichtsverifizierung im Jahr 2003
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		CorporateRegister 2000-2003
	<i>Design</i>		Inhaltsanalyse
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand		
		x	<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
		x	<i>Type of Report</i>
			<i>Size of Company</i>
		x	<i>Sector/ Industry</i>
		x	<i>Country/ Land</i>
		x	<i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
			<i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i>
			<i>Assurance Statement</i>
			<i>Assurance Provider</i>
			<i>Assurance Level</i>
			<i>Assurance Standard</i>
		x	<i>Assurance Trends</i>
			<i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 3: Studie von ACCA; CorporateRegister.com (Hrsg.) (2004)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 4: Studie von Al-Hamadeen, R. M. (2007)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		Assurance of Corporate Stand-alone Reporting: Evidence from the UK
	<i>Autoren</i>		Al-Hamadeen, Radhi Mousa
	<i>Publikationstyp</i>		Dissertation
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2007
	<i>Seiten</i>		1-309
	<i>Referenz</i>		Google Scholar
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		United Kingdom
	<i>Institution</i>		Universität
3	Forschungsfrage/-ziel		
			Verbreitung und Charakter der Selbstversicherungsauskunft im UK
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		UK-Nachhaltigkeitsberichte
	<i>Design</i>		Inhaltsanalyse
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand		
		x	<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
		x	<i>Type of Report</i>
		x	<i>Size of Company</i>
		x	<i>Sector/ Industry</i>
		x	<i>Country/ Land</i>
		x	<i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
		x	<i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i>
		x	<i>Assurance Statement</i>
		x	<i>Assurance Provider</i>
		x	<i>Assurance Level</i>
		x	<i>Assurance Standard</i>
		x	<i>Assurance Trends</i>
			<i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 4: Studie von Al-Hamadeen, R. M. (2007)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 5: Studie von Ball, A.; Owen, D. L.; Gray, R. (2000)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i>	External Transparency or Internal Capture? The Role of Third-Party Statements in Adding Value to Corporate Environmental Reports
	<i>Autoren</i>	Ball, Amanda; Owen, David L.; Gray, Rob
	<i>Publikationstyp</i>	Journal
	<i>Erscheinungsjahr</i>	2000
	<i>Seiten</i>	1-23
	<i>Referenz</i>	Wiley
2	Hintergrund	
	<i>Land</i>	United Kingdom
	<i>Institution</i>	Universität
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Unabhängigkeit der Verifizierung von Umweltberichten
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i>	Prüfberichte aus Nachhaltigkeitsberichten des ACCA Environmental Reporting Awards seit 1991 / 1992
	<i>Design</i>	Inhaltsanalyse
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand	
		<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> <i>Country/ Land</i> x <i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i> x <i>Assurance Statement</i> x <i>Assurance Provider</i> <i>Assurance Level</i> x <i>Assurance Standard</i> <i>Assurance Trends</i> <i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 5: Studie von Ball, A.; Owen, D. L.; Gray, R. (2000)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 6: Studie von Clausen, J.; Loew, T. (2005)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i> <i>Autoren</i> <i>Publikationstyp</i> <i>Erscheinungsjahr</i> <i>Seiten</i> <i>Referenz</i>	Mehr Glaubwürdigkeit durch Testate? Clausen, Jens; Loew, Thomas Report 2005 1-92 HÖSCHEN, N.; VU, A. (2008)
2	Hintergrund	
	<i>Land</i> <i>Institution</i>	Deutschland Institut
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Untersuchung der Glaubwürdigkeit von Nachhaltigkeitsberichten
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i> <i>Design</i> <i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	94 Testate in 80 Nachhaltigkeitsberichten, 21 Interviews Fragebogen, Inhaltsanalyse, Interview Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand	
		<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> <i>Country/ Land</i> x <i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> x <i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i> x <i>Assurance Statement</i> x <i>Assurance Provider</i> <i>Assurance Level</i> x <i>Assurance Standard</i> <i>Assurance Trends</i> x <i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 6: Studie von Clausen, J.; Loew, T. (2005)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 7: Studie von Coram, P. J.; Monroe, G. S.; Woodliff, D. R. (2009)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		The Value of Assurance on Voluntary Nonfinancial Disclosure: An Experimental Evaluation
	<i>Autoren</i>		Coram, Paul J.; Monroe, Gary S.; Woodliff, David R.
	<i>Publikationstyp</i>		Journal
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2009
	<i>Seiten</i>		137-151
	<i>Referenz</i>		EBSCO
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		weltweit
	<i>Institution</i>		Universität
3	Forschungsfrage/-ziel		
			Einfluss einer Prüfung von nicht-finanziellen Performanceindikatoren auf die Schätzung des Aktienkurses durch die Berichtleser
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		174 Teilnehmer aus der Finanzbranche
	<i>Design</i>		Experiment
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Multivariate Analyse
5	Untersuchungsgegenstand		
			<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> <i>Country/ Land</i>
			<i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i> <i>Assurance Statement</i> <i>Assurance Provider</i> <i>Assurance Level</i> <i>Assurance Standard</i> <i>Assurance Trends</i>
		x	<i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 7: Studie von Coram, P. J.; Monroe, G. S.; Woodliff, D. R. (2009)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 8: Studie von CorporateRegister.com (Hrsg.) (2008)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i> <i>Autoren</i> <i>Publikationstyp</i> <i>Erscheinungsjahr</i> <i>Seiten</i> <i>Referenz</i>	Assure View. The CSR Assurance Statement Report CorporateRegister.com Report 2008 1-46 KURRUPU, S.; MILNE, M. J. (2009)
2	Hintergrund	
	<i>Land</i> <i>Institution</i>	United Kingdom Organisation
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Stand der weltweiten Prüfungspraxis
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i> <i>Design</i> <i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	90 Nachhaltigkeitsberichte zwischen 2006 und 2008 Inhaltsanalyse Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand	
		x Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten <i>Type of Report</i> x Size of Company <i>Sector/ Industry</i> x Country/ Land x Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten x Assurance Practice (assured vs. non assured) x Assurance Statement x Assurance Provider x Assurance Level x Assurance Standard x Assurance Trends Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Tabelle 8: Studie von CorporateRegister.com (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 9: Studie von Deegan, C.; Cooper, B. J.; Shelly, M. (2006)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		An investigation of TBL report assurance statements: UK and European evidence
	<i>Autoren</i>		Deegan, Craig; Cooper, Barry J.; Shelly, Marita
	<i>Publikationstyp</i>		Journal
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2006
	<i>Seiten</i>		329-371
	<i>Referenz</i>		HODGE, K.; SUBRAMANIAM, N.; STEWART, J. (2009)
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		Australien
	<i>Institution</i>		Universität
3	Forschungsfrage/-ziel		
			Europäische und UK-Nachhaltigkeitsberichterstattung
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		170 weltweite Reports, davon 100 europäische und UK-Berichte
	<i>Design</i>		Inhaltsanalyse
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand		
		x	<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
			<i>Type of Report</i>
			<i>Size of Company</i>
			<i>Sector/ Industry</i>
		x	<i>Country/ Land</i>
		x	<i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
			<i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i>
		x	<i>Assurance Statement</i>
		x	<i>Assurance Provider</i>
		x	<i>Assurance Level</i>
		x	<i>Assurance Standard</i>
			<i>Assurance Trends</i>
			<i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 9: Studie von Deegan, C.; Cooper, B. J.; Shelly, M. (2006)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 10: Studie von Fortes, H. (2002)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i> <i>Autoren</i> <i>Publikationstyp</i> <i>Erscheinungsjahr</i> <i>Seiten</i> <i>Referenz</i>	The Need for Environmental Reporting by Companies Fortes, Hilary Journal 2002 77-92 EBSCO
2	Hintergrund	
	<i>Land</i> <i>Institution</i>	United Kingdom Universität
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Trends der Umweltberichterstattungen in Schweden
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i> <i>Design</i> <i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	205 schwedische Unternehmen der Stockholm Stock Exchange Fragebogen, Inhaltsanalyse, Interview Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand	
		x Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> x Country/ Land x Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten x Assurance Practice (assured vs. non assured) <i>Assurance Statement</i> <i>Assurance Provider</i> <i>Assurance Level</i> <i>Assurance Standard</i> <i>Assurance Trends</i> Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Tabelle 10: Studie von Fortes, H. (2002)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 11: Studie von Hasan, M.; Roebuck, P. J.; Simnett, R. (2003)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		An Investigation of Alternative Report Formats for Communicating Moderate Levels of Assurance
	<i>Autoren</i>		Hasan, Mahreen; Roebuck, Peter J.; Simnett, Roger
	<i>Publikationstyp</i>		Journal
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2003
	<i>Seiten</i>		171-187
	<i>Referenz</i>		EBSCO
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		Australien
	<i>Institution</i>		Universität
3	Forschungsfrage/-ziel		
			Wahrnehmungsunterschiede zwischen den Prüfungstiefen sowie den Auswirkungen der positiven bzw. negativen Formulierung im Prüfbericht auf das wahrgenommene Prüfungsniveau
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		792 Shareholder
	<i>Design</i>		Fragebogen
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Deskriptive Statistik, Multivariate Analyse
5	Untersuchungsgegenstand		
			<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
			<i>Type of Report</i>
			<i>Size of Company</i>
			<i>Sector/ Industry</i>
			<i>Country/ Land</i>
		x	<i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
			<i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i>
		x	<i>Assurance Statement</i>
		x	<i>Assurance Provider</i>
		x	<i>Assurance Level</i>
			<i>Assurance Standard</i>
			<i>Assurance Trends</i>
			<i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 11: Studie von Hasan, M.; Roebuck, P. J.; Simnett, R. (2003)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 12: Studie von Hasan, M. u. a. (2005)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i>	The Different Types of Assurance Services and Levels of Assurance Provided
	<i>Autoren</i>	Hasan, Mahreen; Majoor, Steven; Mock, Theodore J.; Roebuck, Peter; Simnett, Roger; Vanstraelen, Ann
	<i>Publikationstyp</i>	Journal
	<i>Erscheinungsjahr</i>	2005
	<i>Seiten</i>	91-102
	<i>Referenz</i>	Google Scholar
2	Hintergrund	
	<i>Land</i>	weltweit
	<i>Institution</i>	Universität
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Determinanten und Kommunikation der Prüfungstiefe: Vergleiche der Prüfungspraxis von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in 11 verschiedenen Ländern
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i>	56 Prüfungsanbieter sowie 166 Prüfberichte
	<i>Design</i>	Fragebogen, Inhaltsanalyse
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand	
		<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> <i>Country/ Land</i> x <i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> x <i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i> x <i>Assurance Statement</i> x <i>Assurance Provider</i> x <i>Assurance Level</i> x <i>Assurance Standard</i> <i>Assurance Trends</i> x <i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 12: Studie von Hasan, M. u. a. (2005)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 13: Studie von Hodge, K.; Subramaniam, N.; Stewart, J. (2009)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		Assurance of Sustainability Reports: Impact on Report Users' Confidence and Perceptions of Information Credibility
	<i>Autoren</i>		Hodge, Kristy; Subramaniam, Nava; Stewart, Jenny
	<i>Publikationstyp</i>		Journal
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2009
	<i>Seiten</i>		178-194
	<i>Referenz</i>		Wiley
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		Australien
	<i>Institution</i>		Universität
3	Forschungsfrage/-ziel		
			Einfluss von (1) Verifizierung (2) Assurance Level (3) Assurance Provider auf erwartete Glaubwürdigkeit und Unsicherheit
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		145 Studenten australischer Universitäten
	<i>Design</i>		Fragebogen
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Multivariate Analyse
5	Untersuchungsgegenstand		
			<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> <i>Country/ Land</i>
		x	<i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
		x	<i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i>
		x	<i>Assurance Statement</i>
		x	<i>Assurance Provider</i>
		x	<i>Assurance Level</i>
			<i>Assurance Standard</i>
			<i>Assurance Trends</i>
		x	<i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 13: Studie von Hodge, K.; Subramaniam, N.; Stewart, J. (2009)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 14: Studie von IRCC; GEMI (Hrsg.) (1996)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i> <i>Autoren</i> <i>Publikationstyp</i> <i>Erscheinungsjahr</i> <i>Seiten</i> <i>Referenz</i>	Environmental Reporting and Third Party Statements Investor Responsibility Research Center (IRRC); Global Environmental Management Initiative (GEMI) Report 1996 1-43 LOBER, D. J. u. a. (1997)
2	Hintergrund	
	<i>Land</i> <i>Institution</i>	United States of America Organisation
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Messungen des wahrgenommenen Nutzens von Prüfberichten in Umweltberichten
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i> <i>Design</i> <i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	5 Stakeholdergruppen (37 Teilnehmer) Fragebogen, Interview Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand	
		<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> <i>Country/ Land</i> x <i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i> x <i>Assurance Statement</i> x <i>Assurance Provider</i> <i>Assurance Level</i> x <i>Assurance Standard</i> <i>Assurance Trends</i> x <i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 14: Studie von IRCC; GEMI (Hrsg.) (1996)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 15: Studie von Jose, A.; Lee, S.-M. (2007)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		Environmental Reporting of Global Corporations: A Content Analysis based on Website Disclosures
	<i>Autoren</i>		Jose, Anita; Lee, Shang-Mei
	<i>Publikationstyp</i>		Journal
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2007
	<i>Seiten</i>		307-321
	<i>Referenz</i>		EBSCO
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		United States of America
	<i>Institution</i>		Universität
3	Forschungsfrage/-ziel		
			Stand der Online-Berichterstattung
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		200 corporate websites (Global 200) weltweit und branchenübergreifend
	<i>Design</i>		Inhaltsanalyse
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand		
			<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
			<i>Type of Report</i>
			<i>Size of Company</i>
			<i>Sector/ Industry</i>
			<i>Country/ Land</i>
		x	<i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
		x	<i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i>
			<i>Assurance Statement</i>
			<i>Assurance Provider</i>
			<i>Assurance Level</i>
			<i>Assurance Standard</i>
			<i>Assurance Trends</i>
			<i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 15: Studie von Jose, A.; Lee, S.-M. (2007)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 16: Studie von KPMG (Hrsg.) (2008)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i> <i>Autoren</i> <i>Publikationstyp</i> <i>Erscheinungsjahr</i> <i>Seiten</i> <i>Referenz</i>	KPMG International Survey of Corporate Sustainability Reporting 2008 KPMG Report 2008 1-114 Google Scholar
2	Hintergrund	
	<i>Land</i> <i>Institution</i>	Niederlande Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Universität
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Stand der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i> <i>Design</i> <i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	Nachhaltigkeitsberichte Inhaltsanalyse Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand	
		<ul style="list-style-type: none"> x Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten x <i>Type of Report</i> x <i>Size of Company</i> x <i>Sector/ Industry</i> x <i>Country/ Land</i> x Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten x <i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i> x <i>Assurance Statement</i> x <i>Assurance Provider</i> x <i>Assurance Level</i> x <i>Assurance Standard</i> x <i>Assurance Trends</i> Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Tabelle 16: Studie von KPMG (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 17: Studie von KPMG (Hrsg.) (2005)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		KPMG International Survey of Corporate Sustainability Reporting 2005
	<i>Autoren</i>		KPMG
	<i>Publikationstyp</i>		Report
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2005
	<i>Seiten</i>		1-49
	<i>Referenz</i>		Google Scholar
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		Niederlande
	<i>Institution</i>		Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Universität
3	Forschungsfrage/-ziel		
			Stand der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		Nachhaltigkeitsberichte
	<i>Design</i>		Inhaltsanalyse
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand		
		x	Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten
		x	<i>Type of Report</i>
		x	<i>Size of Company</i>
		x	<i>Sector/ Industry</i>
		x	<i>Country/ Land</i>
		x	Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten
		x	<i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i>
		x	<i>Assurance Statement</i>
		x	<i>Assurance Provider</i>
		x	<i>Assurance Level</i>
		x	<i>Assurance Standard</i>
		x	<i>Assurance Trends</i>
			Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Tabelle 17: Studie von KPMG (Hrsg.) (2005)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 18: Studie von KPMG (Hrsg.) (2002)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		KPMG International Survey of Corporate Sustainability Reporting 2002
	<i>Autoren</i>		KPMG
	<i>Publikationstyp</i>		Report
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2002
	<i>Seiten</i>		1-32
	<i>Referenz</i>		Google Scholar
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		Niederlande
	<i>Institution</i>		Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Universität
3	Forschungsfrage/-ziel		
			Stand der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		Nachhaltigkeitsberichte
	<i>Design</i>		Inhaltsanalyse
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand		
		x	<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
		x	<i>Type of Report</i>
		x	<i>Size of Company</i>
		x	<i>Sector/ Industry</i>
		x	<i>Country/ Land</i>
		x	<i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
		x	<i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i>
		x	<i>Assurance Statement</i>
		x	<i>Assurance Provider</i>
		x	<i>Assurance Level</i>
		x	<i>Assurance Standard</i>
		x	<i>Assurance Trends</i>
			<i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 18: Studie von KPMG (Hrsg.) (2002)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 19: Studie von KPMG; SustainAbility (Hrsg.) (2008)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		Count me in: The readers' take on sustainability reporting
	<i>Autoren</i>		KPMG, SustainAbility
	<i>Publikationstyp</i>		Report
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2008
	<i>Seiten</i>		1-40
	<i>Referenz</i>		KURRUPU, S.; MILNE, M. J. (2009)
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		weltweit
	<i>Institution</i>		Organisation, Wirtschaftsprüfergesellschaft
3	Forschungsfrage/-ziel		
			Einstellungen und Verhalten von Berichtslernern
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		2279 Teilnehmer weltweit
	<i>Design</i>		Fragebogen
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand		
			<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
			<i>Type of Report</i>
			<i>Size of Company</i>
			<i>Sector/ Industry</i>
			<i>Country/ Land</i>
		x	<i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
			<i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i>
			<i>Assurance Statement</i>
		x	<i>Assurance Provider</i>
			<i>Assurance Level</i>
			<i>Assurance Standard</i>
			<i>Assurance Trends</i>
		x	<i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 19: Studie von KPMG; SustainAbility (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 20: Studie von Lober, D. J. u. a. (1997)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i> <i>Autoren</i> <i>Publikationstyp</i> <i>Erscheinungsjahr</i> <i>Seiten</i> <i>Referenz</i>	The 100 plus corporate environmental report study: A survey of an evolving environmental management tool Lober, Douglas J.; Bynum, David; Campbell, Elizabeth; Jacques, Mary Journal 1997 57-73 EBSCO
2	Hintergrund	
	<i>Land</i> <i>Institution</i>	United States of America Universität
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Charakter der Umweltberichte von großen US-amerikanischen Aktiengesellschaften
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i> <i>Design</i> <i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	108 Unternehmen (Fortune 500 und Standard and Poor's 500) Inhaltsanalyse, Interview Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand	
		<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> <i>Country/ Land</i> x <i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> x <i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i> <i>Assurance Statement</i> x <i>Assurance Provider</i> <i>Assurance Level</i> <i>Assurance Standard</i> <i>Assurance Trends</i> <i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 20: Studie von Lober, D. J. u. a. (1997)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 21: Studie von Manetti, G.; Becatti, L. (2009)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		Assurance Services for Sustainability Reports: Standards and Empirical Evidence
	<i>Autoren</i>		Manetti, Giacomo; Becatti, Lucia
	<i>Publikationstyp</i>		Journal
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2009
	<i>Seiten</i>		289-298
	<i>Referenz</i>		SpringerLink
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		Italien
	<i>Institution</i>		Universität
3	Forschungsfrage/-ziel		
			Standards von GRI-G3-Nachhaltigkeitsberichten
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		34 GRI-Berichte der GRI Online-Berichtsdatenbank
	<i>Design</i>		Inhaltsanalyse
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand		
		x	<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
			<i>Type of Report</i>
			<i>Size of Company</i>
		x	<i>Sector/ Industry</i>
		x	<i>Country/ Land</i>
		x	<i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
		x	<i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i>
		x	<i>Assurance Statement</i>
		x	<i>Assurance Provider</i>
		x	<i>Assurance Level</i>
		x	<i>Assurance Standard</i>
		x	<i>Assurance Trends</i>
			<i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 21: Studie von Manetti, G.; Becatti, L. (2009)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 22: Studie von Mock, T. J.; Strohm, C.; Swartz, K. M. (2007)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i> <i>Autoren</i> <i>Publikationstyp</i> <i>Erscheinungsjahr</i> <i>Seiten</i> <i>Referenz</i>	An Examination of Worldwide Assured Sustainability Reporting Mock, Theodore J.; Strohm, Christiane; Swartz, Kevin M. Journal 2007 67-77 Wiley
2	Hintergrund	
	<i>Land</i> <i>Institution</i>	weltweit Universität
3	Forschungsfrage/-ziel	
		(1) Basiseigenschaften von verifizierten Nachhaltigkeitsberichten (2) daraus folgende Assoziationen bzgl. Assurance Provider
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i> <i>Design</i> <i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	130 weltweit verifizierte GRI-Nachhaltigkeitsberichte zwischen 2002 und 2004 Inhaltsanalyse Multivariate Analyse
5	Untersuchungsgegenstand	
		x Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> x Sector/ Industry x Country/ Land x Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten <i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i> x Assurance Statement x Assurance Provider x Assurance Level x Assurance Standard <i>Assurance Trends</i> Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Tabelle 22: Studie von Mock, T. J.; Strohm, C.; Swartz, K. M. (2007)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 23: Studie von O'Dwyer, B.; Owen, D. (2007)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		Seeking Stakeholder-Centric Sustainability Assurance. An Examination of Recent Sustainability Assurance Practice
	<i>Autoren</i>		O'Dwyer, Brendan; Owen, David
	<i>Publikationstyp</i>		Journal
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2007
	<i>Seiten</i>		77-94
	<i>Referenz</i>		EBSCO
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		United Kingdom
	<i>Institution</i>		Universität
3	Forschungsfrage/-ziel		
			Analyse von Prüfberichten bezüglich der Prüfungspraxis
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		51 Nachhaltigkeitsberichte aus ACCA UK und European Sustainability Reporting Awards Scheme 2003
	<i>Design</i>		Inhaltsanalyse
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand		
		x	<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> <i>Country/ Land</i>
		x	<i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
		x	<i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i>
		x	<i>Assurance Statement</i>
		x	<i>Assurance Provider</i>
		x	<i>Assurance Level</i>
		x	<i>Assurance Standard</i>
			<i>Assurance Trends</i>
			<i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 23: Studie von O'Dwyer, B.; Owen, D. (2007)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 24: Studie von O'Dwyer, B.; Owen, D. L. (2005)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i> <i>Autoren</i> <i>Publikationstyp</i> <i>Erscheinungsjahr</i> <i>Seiten</i> <i>Referenz</i>	Assurance statement practice in environmental, social and sustainability reporting: a critical evaluation. O'Dwyer, Brendan; Owen, David L. Journal 2005 205-229 EBSCO
2	Hintergrund	
	<i>Land</i> <i>Institution</i>	United Kingdom Universität
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Analyse von Prüfberichten bezüglich der Prüfungspraxis und Transparenz
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i> <i>Design</i> <i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	81 Nachhaltigkeitsberichte aus ACCA UK und European Sustainability Reporting Awards Scheme 2002 Inhaltsanalyse Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand	
		Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> <i>Country/ Land</i> x Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten x Assurance Practice (assured vs. non assured) x Assurance Statement x Assurance Provider x Assurance Level x Assurance Standard <i>Assurance Trends</i> Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Tabelle 24: Studie von O'Dwyer, B.; Owen, D. L. (2005)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 25: Studie von Park, J.; Brorson, T. (2005)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		Experiences of and views on third-party assurance of corporate environmental and sustainability reports
	<i>Autoren</i>		Park, Jeehye; Brorson, Torbjörn
	<i>Publikationstyp</i>		Journal
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2005
	<i>Seiten</i>		1095-1106
	<i>Referenz</i>		Sciencedirect
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		Schweden
	<i>Institution</i>		Universität
3	Forschungsfrage/-ziel		
			Entwicklung der Berichterstattung in Schweden und Gründe für eine Verifizierung
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		28 schwedische Unternehmen und Prüfungsanbieter
	<i>Design</i>		Inhaltsanalyse, Interview
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand		
		x	<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
		x	<i>Type of Report</i>
		x	<i>Size of Company</i>
			<i>Sector/ Industry</i>
			<i>Country/ Land</i>
		x	<i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
		x	<i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i>
		x	<i>Assurance Statement</i>
			<i>Assurance Provider</i>
			<i>Assurance Level</i>
		x	<i>Assurance Standard</i>
		x	<i>Assurance Trends</i>
			<i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 25: Studie von Park, J.; Brorson, T. (2005)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 26: Studie von Perego, P. (2009)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i> <i>Autoren</i> <i>Publikationstyp</i> <i>Erscheinungsjahr</i> <i>Seiten</i> <i>Referenz</i>	Causes and Consequences of Choosing Different Assurance Providers: An International Study of Sustainability Reporting Perego, Paulo Journal 2009 412-425 EBSCO
2	Hintergrund	
	<i>Land</i> <i>Institution</i>	Niederlande Universität
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Faktoren der Wahl des Prüfanbieters
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i> <i>Design</i> <i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	136 Unternehmen der ACCA Sustainability Reporting Awards 2005 Inhaltsanalyse Multivariate Analyse
5	Untersuchungsgegenstand	
		x Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> x Sector/ Industry x Country/ Land x Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten <i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i> x Assurance Statement x Assurance Provider <i>Assurance Level</i> <i>Assurance Standard</i> <i>Assurance Trends</i> Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Tabelle 26: Studie von Perego, P. (2009)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 27: Studie von Simnett, R.; Vanstraelen, A.; Chua, W. F. (2009)

Studienauswertung			
1	Basisinformationen		
	<i>Titel</i>		Assurance on Sustainability Reports: An International Comparison
	<i>Autoren</i>		Simnett, Roger; Vanstraelen, Ann; Chua, Wai Fong
	<i>Publikationstyp</i>		Journal
	<i>Erscheinungsjahr</i>		2009
	<i>Seiten</i>		937-967
	<i>Referenz</i>		EBSCO
2	Hintergrund		
	<i>Land</i>		weltweit
	<i>Institution</i>		Universität
3	Forschungsfrage/-ziel		
			Faktoren der freiwilligen Durchführung der Verifizierung
4	Methodik		
	<i>Datenbasis</i>		2113 Unternehmen (31 Länder) zwischen 2002-2004
	<i>Design</i>		Inhaltsanalyse
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>		Multivariate Analyse
5	Untersuchungsgegenstand		
		x	<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
			<i>Type of Report</i>
		x	<i>Size of Company</i>
		x	<i>Sector/ Industry</i>
		x	<i>Country/ Land</i>
		x	<i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>
		x	<i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i>
			<i>Assurance Statement</i>
		x	<i>Assurance Provider</i>
			<i>Assurance Level</i>
			<i>Assurance Standard</i>
			<i>Assurance Trends</i>
		x	<i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 27: Studie von Simnett, R.; Vanstraelen, A.; Chua, W. F. (2009)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 28: Studie von Solomon, A. (2000)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i> <i>Autoren</i> <i>Publikationstyp</i> <i>Erscheinungsjahr</i> <i>Seiten</i> <i>Referenz</i>	Could Corporate Environmental Reporting Shadow Financial Reporting? Solomon, Aris Journal 2000 30-55 Wiley
2	Hintergrund	
	<i>Land</i> <i>Institution</i>	United Kingdom Universität
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Analyse des Nutzens der Verifizierung und des geeigneten Prüfanbieters
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i> <i>Design</i> <i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	625 Teilnehmer (3 Gruppen) Fragebogen Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand	
		<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> <i>Country/ Land</i> x <i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> x <i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i> <i>Assurance Statement</i> x <i>Assurance Provider</i> <i>Assurance Level</i> <i>Assurance Standard</i> <i>Assurance Trends</i> <i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 28: Studie von Solomon, A. (2000)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 29: Studie von SustainAbility; UNEP (Hrsg.) (2002)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i>	Trust Us: The Global Reporters 2002 Survey of Corporate Sustainability Reporting
	<i>Autoren</i>	SustainAbility; United Nations Environment Programme (UNEP)
	<i>Publikationstyp</i>	Report
	<i>Erscheinungsjahr</i>	2002
	<i>Seiten</i>	1-64
	<i>Referenz</i>	Google Scholar
2	Hintergrund	
	<i>Land</i>	United Kingdom
	<i>Institution</i>	Organisation
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Stand der Nachhaltigkeitsberichterstattung im Jahr 2002
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i>	100 branchenübergreifende Berichte im Jahr 2002
	<i>Design</i>	Inhaltsanalyse
	<i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand	
		<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> <i>Country/ Land</i> x <i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> x <i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i> <i>Assurance Statement</i> x <i>Assurance Provider</i> x <i>Assurance Level</i> x <i>Assurance Standard</i> <i>Assurance Trends</i> <i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 29: Studie von SustainAbility; UNEP (Hrsg.) (2002)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 30: Studie von SustainAbility; UNEP; Standard & Poor's (Hrsg.) (2006)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i> <i>Autoren</i> <i>Publikationstyp</i> <i>Erscheinungsjahr</i> <i>Seiten</i> <i>Referenz</i>	Tomorrow's Value: The Global Reporters 2006 Survey of Corporate Sustainability Reporting SustainAbility; UNEP; Standard & Poor's Report 2006 1-32 Google Scholar
2	Hintergrund	
	<i>Land</i> <i>Institution</i>	United Kingdom Organisation
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Stand der Nachhaltigkeitsberichterstattung im Jahr 2006
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i> <i>Design</i> <i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	100 Nachhaltigkeitsberichte aus dem Jahr 2006 Inhaltsanalyse Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand	
		Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> <i>Country/ Land</i> x Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten x Assurance Practice (assured vs. non assured) <i>Assurance Statement</i> x Assurance Provider x Assurance Level x Assurance Standard <i>Assurance Trends</i> Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

Tabelle 30: Studie von SustainAbility; UNEP; Standard & Poor's (Hrsg.) (2006)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 31: Studie von SustainAbility; UNEP; Standard & Poor's (Hrsg.) (2004)

Studienauswertung		
1	Basisinformationen	
	<i>Titel</i> <i>Autoren</i> <i>Publikationstyp</i> <i>Erscheinungsjahr</i> <i>Seiten</i> <i>Referenz</i>	Risk & Opportunity: Best Practice in Non-Financial Reporting SustainAbility; UNEP; Standard & Poor's Report 2004 1-52 Google Scholar
2	Hintergrund	
	<i>Land</i> <i>Institution</i>	United Kingdom Organisation
3	Forschungsfrage/-ziel	
		Stand der Nachhaltigkeitsberichterstattung im Jahr 2004
4	Methodik	
	<i>Datenbasis</i> <i>Design</i> <i>Modell/ Ansatz/ Statistik</i>	202 Nachhaltigkeitsberichte Inhaltsanalyse Deskriptive Statistik
5	Untersuchungsgegenstand	
		<i>Trends der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> <i>Type of Report</i> <i>Size of Company</i> <i>Sector/ Industry</i> <i>Country/ Land</i> x <i>Charakterisierung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i> x <i>Assurance Practice (assured vs. non assured)</i> <i>Assurance Statement</i> x <i>Assurance Provider</i> x <i>Assurance Level</i> x <i>Assurance Standard</i> <i>Assurance Trends</i> <i>Glaubwürdigkeit durch Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</i>

Tabelle 31: Studie von SustainAbility; UNEP; Standard & Poor's (Hrsg.) (2004)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 32: Charakterisierung der einbezogenen Studien

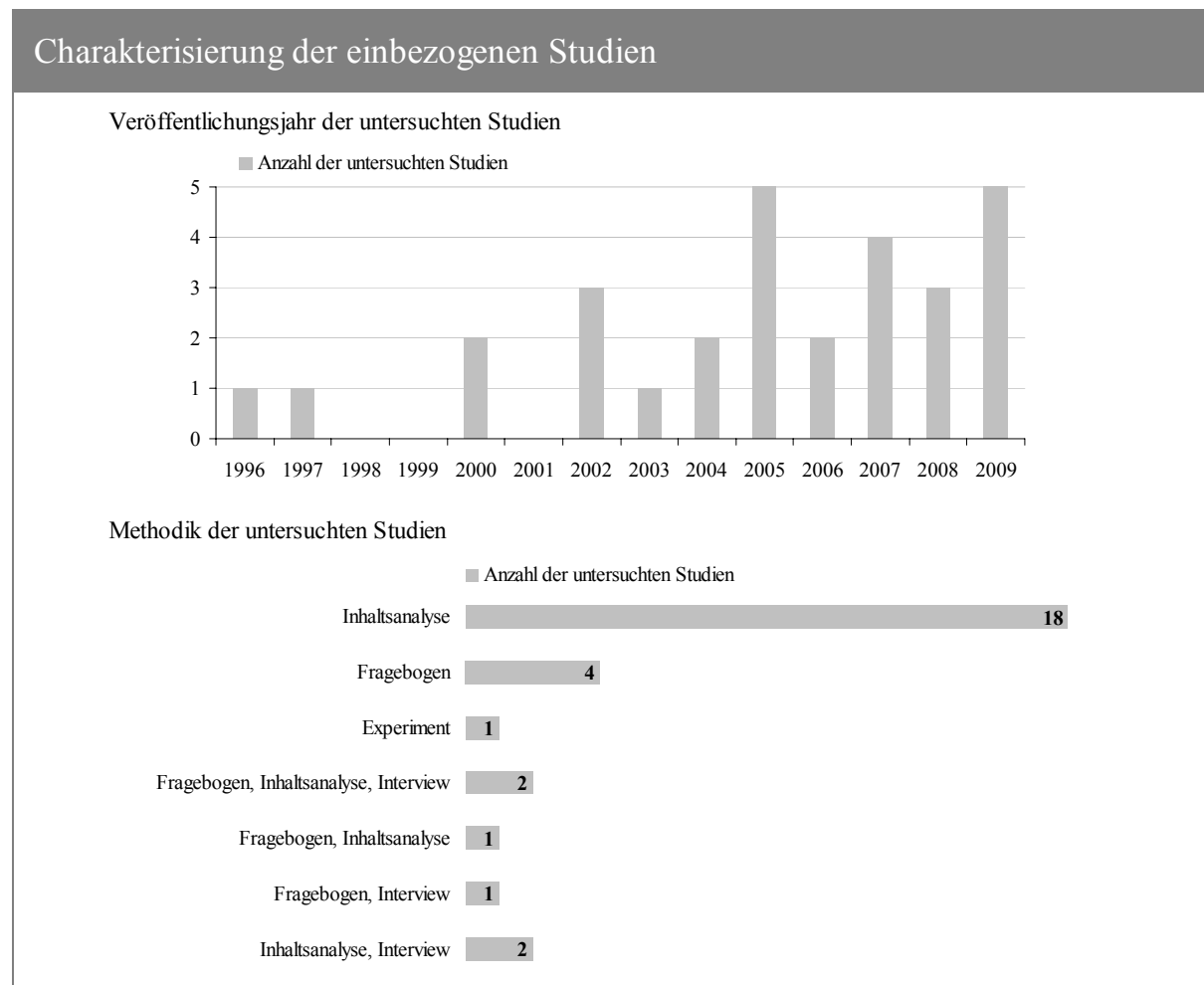


Abbildung 11: Charakterisierung der einbezogenen Studien
(Eigene Darstellung.)

Anhang 33: Gegenüberstellung der Standards

Gegenüberstellung der Standards			
	GRI Leitfaden	AA1000 AS	ISAE 3000
Bezeichnung	GRI Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	AA1000 Assurance Standard	ISAE 3000 Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information
Herausgeber	Global Reporting Initiative (GRI)	Institute of social and ethical accountability (AccountAbility)	International Federation of Accountants (IFAC)
Inkrafttreten	Oktober 2003 (G3)	März 2003	Januar 2005
Standardtyp	Inhaltsstandard (Kriterienkatalog bei Prüfung)	Inhalts- und Prüfungsstandard	Prüfungsstandard
Gegenstand	Inhalt von Nachhaltigkeitsberichten	Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten und Managementsystemen	Prüfungsdurchführung
Besonderheit	Online-Berichtsdatenbank und Rating	Kompatibilität mit GRI	Rahmenkonzept: Umbrella Standard
Prinzipien	Berichtsinhalt: Wesentlichkeit Vollständigkeit Einbeziehung der Stakeholder Nachhaltigkeitskontext Transparenz	Prüfung: Wesentlichkeit Inklusivität Reaktivität (Stakeholdereinbezug) >Vollständigkeit	Prüfung: Wesentlichkeit

Tabelle 32: Gegenüberstellung der Standards
 (Quelle: CLAUSEN, J.; LOEW, T. (2005), S. 35; HÖSCHEN, N. ; VU, A. (2008), S. 382.)

Anhang 34: Auswahl der Stichprobe

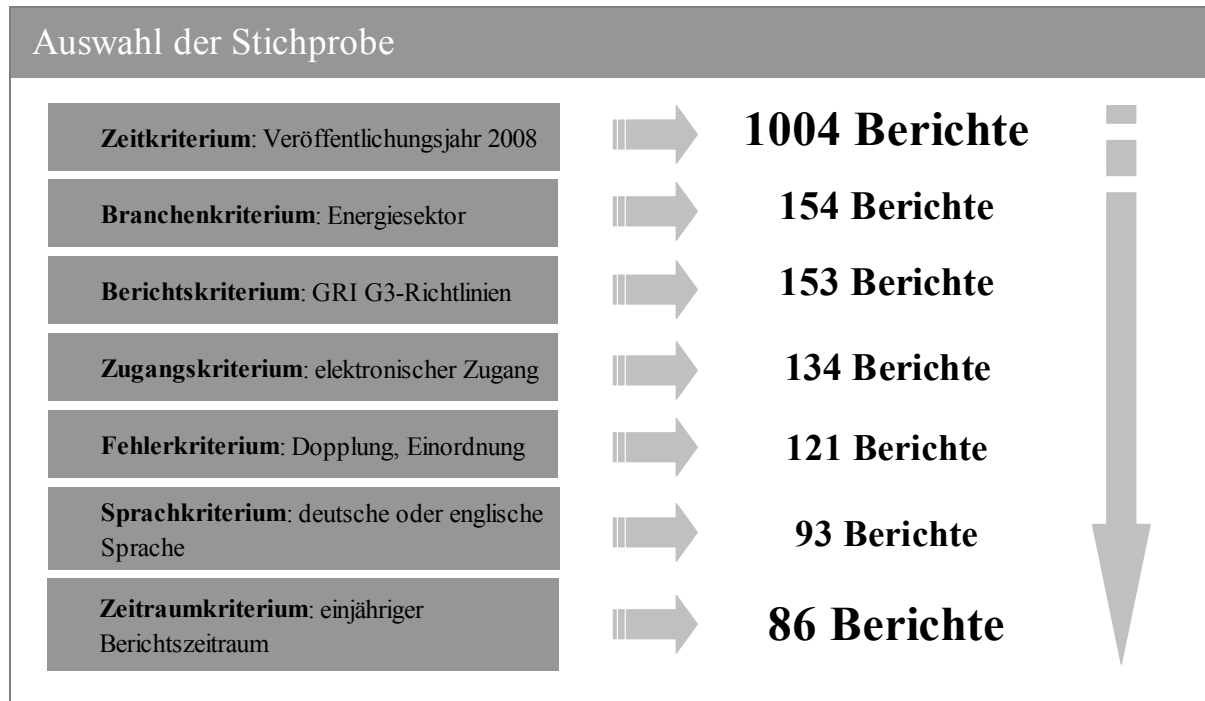


Abbildung 12: Auswahl der Stichprobe
(Eigene Darstellung.)

Anhang 35: Environmental Performance Indicators I

Environmental Performance Indicators I		
Ökologische Leistungsindikatoren		
Materials		Materialien
EN 1	Materials used by weight or volume Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	
EN 2	Percentage of materials used that are recycled input materials Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz	
Energy		Energie
EN 3	Direct energy consumption by primary energy source Direkter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen	
EN 4	Indirect energy consumption by primary source Indirekter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen	
EN 5	Energy saved due to conservation and efficiency improvements Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen	
EN 6	Initiatives to provide energy-efficient or renewable energy based products and services, and reductions in energy requirements as a result of these initiatives Initiativen zur Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit höherer Energieeffizienz und solchen, die auf erneuerbaren Energien basieren sowie dadurch erreichte Verringerung des Energiebedarfs	
EN 7	Initiatives to reduce indirect energy consumption and reductions achieved Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs und erzielte Einsparungen	
Water		Wasser
EN 8	Total water withdrawal by source Gesamtwasserentnahme aufgeteilt nach Quellen	
EN 9	Water sources significantly affected by withdrawal of water Wasserquellen, die wesentlich von der Entnahme von Wasser betroffen sind	
EN 10	Percentage and total volume of water recycled and reused Anteil in Prozent und Gesamtvolumen an rückgewonnenem und wiederverwendetem Wasser	
Biodiversity		Biodiversität
EN 11	Location and size of land owned, leased, managed in, or adjacent to, protected areas and areas of high biodiversity value outside protected areas Ort und Größe von Grundstücken in Schutzgebieten oder angrenzend an Schutzgebiete. Ort und Größe von Grundstücken in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten oder daran angrenzend. Zu berücksichtigen sind Grundstücke, die im Eigentum der berichtenden Organisation stehen oder von diesem gepachtet oder verwaltet werden	
EN 12	Description of significant impacts of activities, products, and services on biodiversity in protected areas and areas of high biodiversity value outside protected areas Beschreibung der wesentlichen Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten und in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten	
EN 13	Habitats protected or restored Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume	
EN 14	Strategies, current actions, and future plans for managing impacts on biodiversity Strategien, laufende Maßnahmen und Zukunftspläne für das Management der Auswirkungen auf die Biodiversität	
EN 15	Number of IUCN Red List species and national conservation list species with habitats in areas affected by operations, by level of extinction risk Anzahl der Arten auf der Roten Liste der IUCN und auf nationalen Listen, die ihren natürlichen Lebensraum in Gebieten haben, die von der Geschäftstätigkeit der Organisation betroffen sind, aufgeteilt nach dem Bedrohungsgrad	

Tabelle 33: Environmental Performance Indicators I
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006d), S. 27 ff.; GRI (Hrsg.) (2006e), S. 27 ff.)

Anhang 36: Environmental Performance Indicators II

Environmental Performance Indicators II		
Ökologische Leistungsindikatoren		
Emissions, Effluents and Waste		Emissionen, Abwasser und Abfall
EN 16	Total direct and indirect greenhouse gas emissions by weight Gesamte direkte und indirekte Treibhausgasemissionen nach Gewicht	
EN 17	Other relevant indirect greenhouse gas emissions by weight Andere relevante Treibhausgasemissionen nach Gewicht	
EN 18	Initiatives to reduce greenhouse gas emissions and reductions achieved Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und erzielte Ergebnisse	
EN 19	Emissions of ozone-depleting substances by weight Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen nach Gewicht	
EN 20	NO_x, SO_x and other significant air emissions by type and weight NO _x , SO _x und andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht	
EN 21	Total water discharge by quality and destination Gesamte Abwassereinleitungen nach Art und Einleitungsort	
EN 22	Total weight of waste by type and disposal method Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode	
EN 23	Total number and volume of significant spills Gesamtzahl und Volumen wesentlicher Freisetzungen	
EN 24	Weight of transported, imported, exported, or treated waste deemed hazardous under the terms of the Basel Convention Annex I, II, III and VIII, and percentage of transported waste shipped internationally Gewicht des transportierten, importierten, exportierten oder behandelten Abfalls, der gemäß den Bestimmungen des Baseler Übereinkommens, Anlage I, II, III und VIII als gefährlich eingestuft wird sowie Anteil in Prozent des zwischenstaatlich verbrachten Abfalls	
EN 25	Identity, size, protected status, and biodiversity value of water bodies and related habitats significantly affected by the reporting organization's discharges of water and runoff Bezeichnung, Größe, Schutzstatus und Biodiversitätswert von Gewässern und damit verbundenen natürlichen Lebensräumen, die von den Abwassereinleitungen und dem Oberflächenabfluss der berichtenden Organisation erheblich betroffen sind.	
Products and services		Produkte und Dienstleistungen
EN 26	Initiatives to mitigate environmental impacts of products and services, and extent of impact mitigation Initiativen, um die Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen zu minimieren und Ausmaß ihrer Auswirkungen	
EN 27	Percentage of products sold and their packaging materials that are reclaimed by category Anteil in Prozent der verkauften Produkte, bei denen das dazugehörige Verpackungsmaterial zurückgenommen wurde, aufgeteilt nach Kategorie	
Compliance		Einhaltung von Rechtsvorschriften
EN 28	Monetary value of significant fines and total number of non-monetary sanctions for non-compliance with environmental laws and regulations Geldwert wesentlicher Bußgelder und Gesamtzahl nicht-monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich	
Transport		Transport
EN 29	Significant environmental impacts of transporting products and other goods and materials used for the organization's operations, and transporting members of the workforce Wesentliche Umweltauswirkungen verursacht durch den Transport von Produkten und anderen Gütern und Materialien, die für die Geschäftstätigkeit der Organisation verwendet werden, sowie durch den Transport von Mitarbeitern	
Overall		Insgesamt
EN 30	Total environmental protection expenditures and investments by type Gesamte Umweltschutzausgaben und -investitionen, aufgeschlüsselt nach Art der Ausgaben und Investitionen	

Tabelle 34: Environmental Performance Indicators II
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006d), S. 27 ff.; GRI (Hrsg.) (2006e), S. 27 ff.)

Anhang 37: Bewertungsschema

EN 1: Materials used by weight or volume	
Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	
Vollständig berichtet (2)	Weight/ volume of used materials, differentiated in direct materials and non-renewable materials (at least on information for each category) also: statement , that indicator is not relevant for the company + reason/ justification
Teilweise berichtet (1)	Reporting of any quantitative information regarding the indicator (requirements are partly fulfilled, e. g.: Information about direct materials used, but not about the total quantity of non-renewable materials)
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	(total) resource/ (raw) material/ fuel consumption/ procurement/ use (total) consumption/ use of resource(s)/ (raw) material(s)/ fuel material(s) EN 1/ EN1

Tabelle 35: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 1
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 5 f.)

EN 2: Percentage of materials used that are recycled input materials	
Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of recycled input materials as a fraction of EN 1 (using the formula: recycled input materials/ direct material of EN 1) also: statement , that indicator is not relevant for the company + reason/ justification also: statement : "we do not use recycled input materials" or "all materials used are recycled input materials"
Teilweise berichtet (1)	Reporting of absolute value of recycled input materials (volume or weight), without stating the %
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting (e. g.: "we use recycled input materials for this process/ product)
Suchbegriffe	recycled/ recycling/ reused/ reuse (raw) material/ waste (= raw material) EN 2/ EN2

Tabelle 36: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 2
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 6.)

EN 3: Direct energy consumption by primary energy source	
Direkter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of total direct energy consumption by renewable primary source and non-renewable primary source and all data in given with the unit Joule or multiples
Teilweise berichtet (1)	Quantitative reporting of energy consumption, but without differentiating in renewable/ non-renewable primary sources or using other units than Joule or multiples or restricting the reporting to some plants
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	(direct) energy consumption/ use (direct) consumption/ use of energy EN 3/ EN3
Anmerkung	Sometimes, indirect energy consumption (EN 4) might be reported here (electricity, steam, hot water)!

Tabelle 37: Bewertungsschema zum Umweltsleistungsindikator EN 3
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 7f.)

EN 4: Indirect energy consumption by primary source	
Indirekter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of total amount of indirect energy consumption, including a: reporting of the total amount of intermediate energy consumption (electricity, steam, hot water) by renewable primary source and non-renewable primary source and reporting of the total amount of primary energy by renewable and non-renewable primary source, thereby giving all data with the unit Joule or multiples
Teilweise berichtet (1)	Some quantitative data on indirect energy consumption reported (e. g. intermediate energy only)
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	(indirect) energy consumption/ use (indirect) consumption/ use of energy electricity, intermediate/ electrical energy EN 4/ EN4

Tabelle 38: Bewertungsschema zum Umweltsleistungsindikator EN 4
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 9f.)

EN 5: Energy saved due to conservation and efficiency improvements	
Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of quantified amount of energy saved in Joule or multiples
Teilweise berichtet (1)	Reporting of the above information, using other units
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	(initiative of) energy conservation/ drop/ efficiency/ rationalisation/ reduction(s)/ saving(s) renewable/ alternative/ saved energy EN 5/ EN5

Tabelle 39: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 5
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 11.)

EN 6: Initiatives to provide energy-efficient or renewable energy based products and services, and reductions in energy requirements as a result of these initiatives	
Initiativen zur Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit höherer Energieeffizienz und solchen, die auf erneuerbaren Energien basieren sowie dadurch erreichte Verringerung des Energiebedarfs	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of initiatives, thereby: describing at least one initiative and quantifying energy savings (absolute or relative) stating the underlying assumptions, if necessary for understanding the above information (e. g. 10% less energy use, then driving 90km/h or 3 kWh savings in 10 hours of operation); refer to available industry standards also: statement , that no initiatives exist
Teilweise berichtet (1)	Requirements partly fulfilled
Nicht berichtet (0)	No reporting
Suchbegriffe	initiative energy efficiency/ reduction(s)/ saving(s) (of product/ service) energy-efficient/ energy saving/ renewable/ alternative product/ service EN 6/ EN6

Tabelle 40: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 6
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 12.)

EN 7: Initiatives to reduce indirect energy consumption and reductions achieved

Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs und erzielte Einsparungen	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of initiatives, thereby: describing at least one initiative and quantifying indirect energy savings (four areas: use of energy-intensive materials; subcontracted production; business-related travel; and employee commuting) stating the underlying assumptions, information sources also: statement , that no initiatives exist
Teilweise berichtet (1)	Requirements partly fulfilled
Nicht berichtet (0)	No reporting
Suchbegriffe	initiative, indirect energy consumption/ use energy efficiency/ reduction(s)/ saving(s) EN 7/ EN7

Tabelle 41: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 7
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 13.)

EN 8: Total water withdrawal by source

Gesamtwasserentnahme aufgeteilt nach Quellen	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of total volume, differentiated by source (surface, ground, rain, waste, municipal water) and unit: m ³ /year also: statement , that indicator is not relevant for the company + reason/ justification
Teilweise berichtet (1)	Requirements are partly fulfilled (e. g. reporting for some plants, reporting without stating the sources)
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	(total) water consumption/ use/ withdrawal (total) consumption/ use/ withdrawal of water water collected/ removed (by source) EN 8/ EN8

Tabelle 42: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 8
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 14.)

EN 9: Water sources significantly affected by withdrawal of water	
Wasserquellen, die wesentlich von der Entnahme von Wasser betroffen sind	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of: size of affected water source (m ³) statement about protection state evaluation of biodiversity value (e. g. number of protected species, endemism, species diversity) also: statement , that no water sources are affected
Teilweise berichtet (1)	At least one of the above information
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	water source, affected by consumption/ use/ withdrawal of water EN 9/ EN9
Anmerkung	If the water is supplied by a public or private supplier, it has to be stated, whether the supplier significantly affects any water source

*Tabelle 43: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 9
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 15.)*

EN 10: Percentage and total volume of water recycled and reused	
Anteil in Prozent und Gesamtvolumen an rückgewonnenem und wiederverwendetem Wasser	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of percentage (of the total water withdrawal reported under EN08) and total volume (in m ³ /year) of recycled/ reused water also: statement : "we do not use recycled water" or "all water used is recycled"
Teilweise berichtet (1)	At least one of the above information
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	(percentage) recycled/ recycling/ reused/ reuse (of) water water reutilisation EN 10/ EN10

*Tabelle 44: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 10
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 16.)*

EN 11: Location and size of land owned, leased, managed in, or adjacent to, protected areas and areas of high biodiversity value outside protected areas	
Ort und Größe von Grundstücken in Schutzgebieten oder angrenzend an Schutzgebiete. Ort und Größe von Grundstücken in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten oder daran angrenzend. Zu berücksichtigen sind Grundstücke, die im Eigentum der berichtenden Organisation stehen oder von diesem gepachtet oder verwaltet werden	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of: geographic location and subsurface/underground land and position to protected areas and areas with high biodiversity value outside protected areas and type of operation and size of operational site (in km ²) also: statement , that no land in such areas could be identified
Teilweise berichtet (1)	Requirements partly fulfilled
Nicht berichtet (0)	No reporting
Suchbegriffe	area / habitat/ land rich in biodiversity, biodiversity-rich, biodiversity EN 11/ EN11

*Tabelle 45: Bewertungsschema zum Umweltsleistungsindikator EN 11
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 17.)*

EN 12: Description of significant impacts of activities, products, and services on biodiversity in protected areas and areas of high biodiversity value outside protected areas	
Beschreibung der wesentlichen Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten und in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten	
Vollständig berichtet (2)	<p>Reporting of (significant direct and indirect, positive and negative impacts): affected species and extent of areas impacted and duration of impact and reversibility/ irreversibility of the impacts;</p> <p>for at least one of the following impact categories: construction; use of manufacturing plants; use of mines; use of transport infrastructure; pollution; introduction of invasive species; reduction of species; habitat conversion; changes in ecological processes; also: statement, that no impact could be identified</p>
Teilweise berichtet (1)	Requirements partly fulfilled
Nicht berichtet (0)	No reporting
Suchbegriffe	(impacts on) biodiversity/ biodiversity-rich area/ habitat EN 12/ EN12

Tabelle 46: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 12
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 18.)

EN 13: Habitats protected or restored	
Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume	
Vollständig berichtet (2)	<p>Reporting of: size of habitats (in hectares) and location of habitats and whether a partnership to third parties exist to protect other habitats also: statement, that no restored habitats exist</p>
Teilweise berichtet (1)	Reporting of at least size and location of habits
Nicht berichtet (0)	No reporting
Suchbegriffe	protected/ restored/ reforested/ recovered habitat, recovery, reforestation, biodiversity (siehe EN 14) EN 13/ EN13
Anmerkung	If restored habitats exist, it has to be reported, if the successful restoration was confirmed by third parties

Tabelle 47: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 13
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 19.)

EN 14: Strategies, current actions, and future plans for managing impacts on biodiversity

Strategien, laufende Maßnahmen und Zukunftspläne für das Management der Auswirkungen auf die Biodiversität	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of the strategy, including information about: the integration of biodiversity considerations in analytical tools such as environmental site impact assessments; the methodology for establishing risk exposure to biodiversity; setting specific targets and objectives; monitoring processes; public reporting; Reporting underway to manage biodiversity risks identified in EN 11 and EN 12, or plans to undertake such activities in the future also: statement , that no initiatives/ strategies exist
Teilweise berichtet (1)	Reporting of at least one of the required information
Nicht berichtet (0)	No reporting
Suchbegriffe	(impacts on) biodiversity/ biodiversity-rich area/ habitat EN 14/ EN14

Tabelle 48: Bewertungsschema zum Umweltsleistungsindikator EN 14
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 20.)

EN 15: Number of IUCN Red List species and national conservation list species with habitats in areas affected by operations, by level of extinction risk

Anzahl der Arten auf der Roten Liste der IUCN und auf nationalen Listen, die ihren natürlichen Lebensraum in Gebieten haben, die von der Geschäftstätigkeit der Organisation betroffen sind, aufgeteilt nach dem Bedrohungsgrad	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of number of species affected, differentiated by level of extinction risk (critically endangered, endangered, vulnerable, near threatened, least concern) also: statement , that no species are affected
Teilweise berichtet (1)	Reporting of at least one category
Nicht berichtet (0)	No reporting
Suchbegriffe	endangered/ vulnerable/ threatened/ least concern, species, IUCN, extinction (risk) EN 15/ EN15
Anmerkung	In the category "least concern", an approximation is sufficient

Tabelle 49: Bewertungsschema zum Umweltsleistungsindikator EN 15
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 21.)

EN 16: Total direct and indirect greenhouse gas emissions by weight	
Gesamte direkte und indirekte Treibhausgasemissionen nach Gewicht	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of total (direct and indirect) greenhouse gas emissions, unit: tonnes of CO ₂ equivalent also: statement : "no (significant) greenhouse gas emissions"
Teilweise berichtet (1)	Requirements partly fulfilled (e. g. reporting only for some plants, only direct emissions reported ...)
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	(total/ direct/ and indirect) GHG/ greenhouse gas/ carbon/ atmospheric emission(s), greenhouse effect gas(es), CO ₂ equivalent/ CO ₂ e EN 16/ EN16

Tabelle 50: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 16
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 22 f.)

EN 17: Other relevant indirect greenhouse gas emissions by weight	
Andere relevante Treibhausgasemissionen nach Gewicht	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of total indirect greenhouse gas emissions, unit: tonnes of CO ₂ equivalent also: statement : "no other relevant indirect greenhouse gas emissions"
Teilweise berichtet (1)	Requirements are partly fulfilled (e. g. reporting of only some of the indirect emissions)
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	other (indirect) GHG/ greenhouse gas/ carbon/ atmospheric emission(s)/ greenhouse effect gas(es), CO ₂ equivalent/ CO ₂ e EN 17/ EN17

Tabelle 51: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 17
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 24.)

EN 18: Initiatives to reduce greenhouse gas emissions and reductions achieved	
Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und erzielte Ergebnisse	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of initiative and total quantity of greenhouse gas emission reductions achieved (in tonnes CO ₂ equivalent) also: statement , that no initiatives exist
Teilweise berichtet (1)	Requirements partly fulfilled
Nicht berichtet (0)	No reporting
Suchbegriffe	initiative, GHG/ greenhouse gas/ carbon/ atmospheric emission(s) reduction(s)/ saving(s) renewable/ alternative energy EN 18/ EN18

Tabelle 52: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 18
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 25.)

EN 19: Emissions of ozone-depleting substances by weight	
Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen nach Gewicht	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of the emissions of specific ozone-depleting substances in tonnes and tonnes of CFC-11 equivalent also: statement : "no (significant) ozone-depleting substances/ emissions"
Teilweise berichtet (1)	Requirements partly fulfilled
Nicht berichtet (0)	No reporting
Suchbegriffe	ozone-depleting/ ozon layer affecting substance(s) (ODS), CFC, HCFC, halon, methyl bromide, CFC-11 EN 19/ EN19

Tabelle 53: Bewertungsschema zum Umweltscheidungsindikator EN 19
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 26.)

EN 20: NO _x , SO _x and other significant air emissions by type and weight	
NO _x , So _x und andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of significant air emissions (NO _x , SO _x , POP, VOC, HAP, stack and fugitive emissions, particulate matter) and amount in kg or multiples and statement for all other gases, that they are not emitted at all also: statement : "we do not have significant air emissions"
Teilweise berichtet (1)	Reporting of at least one emitted gas in kg or multiples and statement, that other gases are emitted, but cannot be quantified
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	air emission(s)/ pollution/ pollutant(s)/ quality, compound, NO _x , Sox EN 20/ EN20

Tabelle 54: Bewertungsschema zum Umweltscheidungsindikator EN 20
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 27.)

EN 21: Total water discharge by quality and destination	
Gesamte Abwassereinleitungen nach Art und Einleitungsort	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of total volume of discharges in m ³ /year, differentiated by: type of discharge (planned/ unplanned) and destination (subsurface waters, surface waters, sewers, treatment facilities, ground waters) and treatment also: statement : "no water discharges"
Teilweise berichtet (1)	Reporting of at least the total amount of discharge
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	discharge, effluent, wastewater, liquide waste, water disposal/ intake/ release EN 21/ EN21
Anmerkung	Specific data regarding BOD, TSS can be reported on a voluntary base

Tabelle 55: Bewertungsschema zum Umweltscheidungsindikator EN 21
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 28.)

EN 22: Total weight of waste by type and disposal method	
Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of waste amount (in tonnes), differentiated according to: type of waste (hazardous/ non-hazardous waste - here: all waste has to be assigned to one of the categories) and type of disposal method (composting, reuse, recycling, recovery, incineration, landfill, deep well injection, on-site storage, other method to be specified) and statement, how the disposal method have been determined (e. g. direct disposal by company, information provided by contractor, organizational defaults of contractor ...) also: statement that indicator is not relevant for the company + reason/ justification for this
Teilweise berichtet (1)	Reporting of waste quantities (differentiated in hazardous/ non-hazardous waste, other categories are possible, e. g. hazardous/ non-hazardous, other)
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	(hazardous/ non-hazardous) waste, waste treatment/ disposal/ generation/ management EN 22/ EN22
Anmerkung	If the term reuse/ recycling is used, the quantity has to be entered in the category recycling

*Tabelle 56: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 22
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 29.)*

EN 23: Total number and volume of significant spills	
Gesamtzahl und Volumen wesentlicher Freisetzungen	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of: substance spilled and amount of spills and volume spilled and impact of spills also: statement : "no spills"
Teilweise berichtet (1)	Reporting of at least one of the information specified above
Nicht berichtet (0)	No reporting, reporting of "environmental incidents" without specifying, that these are spills (EN 28)
Suchbegriffe	(total) spill(s), spillage, (environmental) accident/ incident, leak, oil/ fuel to water EN 23/ EN23
Anmerkung	Spills reported in financial statement with additional information: location, volume, material (categories: oil spill, fuel spill, spills of wastes, spills of chemicals, other) of spill

*Tabelle 57: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 23
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 30.)*

EN 24: Weight of transported, imported, exported, or treated waste deemed hazardous under the terms of the Basel Convention Annex I, II, III and VIII, and percentage of transported waste shipped internationally	
Gewicht des transportierten, importierten, exportierten oder behandelten Abfalls, der gemäß den Bestimmungen des Baseler Übereinkommens, Anlage I, II, III und XIII als gefährlich eingestuft wird sowie Anteil in Prozent des zwischenstaatlich verbrachten Abfalls	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of: total weight of hazardous waste transported and total weight of imported hazardous waste and total weight of exported hazardous waste and total weight of treated hazardous waste; all information in kg or tonnes also: statement : "no transport/ import/ export of hazardous waste"
Teilweise berichtet (1)	Reporting of at least one of the information specified above
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	export/ import/ transport of (hazardous) waste, Basel Convention EN 24/ EN24

*Tabelle 58: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 24
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 31.)*

EN 25: Identity, size, protected status, and biodiversity value of water bodies and related habitats significantly affected by the reporting organization's discharges of water and runoff	
Bezeichnung, Größe, Schutzstatus und Biodiversitätswert von Gewässern und damit verbundenen natürlichen Lebensräumen, die von den Abwassereinleitungen und dem Oberflächenabfluss der berichtenden Organisation erheblich betroffen sind.	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of: size of each water body (m ³) and protection state of each body and evaluation of biodiversity value (e. g. number of protected species) for each water body; also: statement , that no water sources/ habitats being significantly affected by effluents
Teilweise berichtet (1)	Requirements partly fulfilled
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	habitat/ water source affected by discharge, effluent, wastewater, liquide waste, water release; biodiversity EN 25/ EN25

*Tabelle 59: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 25
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 32.)*

EN 26: Initiatives to mitigate environmental impacts of products and services, and extent of impact mitigation

Initiativen, um die Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen zu minimieren und Ausmaß ihrer Auswirkungen	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of at least on initiative (in relation to materials use, water use, emissions, effluents, noise and waste) and its result (quantitative information) also: statement , that no initiatives exist
Teilweise berichtet (1)	Reporting of either one of the above information
Nicht berichtet (0)	No reporting
Suchbegriffe	initiative, (environmental) impact/ performance of product(s)/ service(s) EN 26/ EN26

*Tabelle 60: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 26
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 33.)*

EN 27: Percentage of products sold and their packaging materials that are reclaimed by category

Anteil in Prozent der verkauften Produkte, bei denen das dazugehörige Verpackungsmaterial zurückgenommen wurde, aufgeteilt nach Kategorie	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of: fraction of recycled packaging for at least one product group and fraction of recycled products for at least one product group; the source of the reported information also: statement , that indicator is not relevant for the company + reason/ justification
Teilweise berichtet (1)	Reporting either the fraction of recycled packaging or the fraction of recycled products
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	(percentage) reclaim/ recycling/ reuse/ recover/ recuperation; product/ packaging EN 27/ EN27

*Tabelle 61: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 27
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 34.)*

EN 28: Monetary value of significant fines and total number of non-monetary sanctions for non-compliance with environmental laws and regulations

Geldwert wesentlicher Bußgelder und Gesamtzahl nicht-monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich

Vollständig berichtet (2)	Reporting of: monetary value of significant fines and amount of non-monetary sanctions and cases brought through dispute resolution mechanisms; also: statement : "no fines/sanctions"
Teilweise berichtet (1)	Reporting of at least one of the above information
Nicht berichtet (0)	No reporting
Suchbegriffe	fine, sanction; breache, (environmental) charge, contravention, enforcement action, incident, injury, lawsuit, penalty, prosecution, settlement, violation compliance/ non-compliance EN 28/ EN28

Tabelle 62: Bewertungsschema zum Umweltsleistungsindikator EN 28
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 35.)

EN 29: Significant environmental impacts of transporting products and other goods and materials used for the organization's operations, and transporting members of the workforce

Wesentliche Umweltauswirkungen verursacht durch den Transport von Produkten und anderen Gütern und Materialien, die für die Geschäftstätigkeit der Organisation verwendet werden, sowie durch den Transport von Mitarbeitern

Vollständig berichtet (2)	Reporting of: significant impacts (e. g. energy use, emissions, effluents, waste, noise, spills) and method and criteria for determining significant impacts and mitigation measures also: statement , that no impact could be identified
Teilweise berichtet (1)	Requirements partly fulfilled
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	transport/ transporting system, distribution/ electricity grid/ line/ network(s)/ transmission, pipeline, infrastructure/ traffic EN 29/ EN29

Tabelle 63: Bewertungsschema zum Umweltsleistungsindikator EN 29
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 36.)

EN 30: Total environmental protection expenditures and investments by type	
Gesamte Umweltschutzausgaben und -investitionen, aufgeschlüsselt nach Art der Ausgaben und Investitionen	
Vollständig berichtet (2)	Reporting of expenditures broken down by the following categories: waste disposal, emissions treatment, remediation costs; and prevention/ environmental management costs also: statement , that no initiatives/ expenditures exist
Teilweise berichtet (1)	Requirements partly fulfilled
Nicht berichtet (0)	No reporting/ non-quantitative reporting
Suchbegriffe	environmental expenditure/ investment/ expense/ spending/ outlay EN 30/ EN30

*Tabelle 64: Bewertungsschema zum Umweltleistungsindikator EN 30
(in Anlehnung an: GRI (Hrsg.) (2006b), S. 37.)*

Anhang 38: Auswertung von ActewAGL (Hrsg.) (2008)

ActewAGL						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	ActewAGL				
	Titel	ActewAGL Annual and Sustainability Report 2008				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared				
	Sprache	english				
	Seiten	97				
	Referenz	http://www.actewagl.com.au/publications/corporate/AnnualReport.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Oceania				
	Land	Australia				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	1431				
	Erfahrung	8 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN02	1	berichtet	teilweise	Keine Prozentangabe	81
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	81
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	81
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	81
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	81, 43
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	81
	EN08	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	82, 91
	EN09	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	82, 46 f.
	EN10	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	82, 40
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	82, 46 f.
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	82, 46 f.
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	82
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	82
	EN15	2	berichtet	vollständig		82
	EN16	2	berichtet	vollständig		83, 42
	EN17	2	berichtet	vollständig		83
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	83, 41 ff.
	EN19	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	83
	EN20	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	83
	EN21	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	83
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	83
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzen	84
	EN24	2	berichtet	vollständig	Keine Abfälle	84
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	84
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	35 ff.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	84
	EN29	0	nicht berichtet	-	Kein Erfassungssystem für Indikator	84
	EN30	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	84
	5	Auswertung				
	Insgesamt	24 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	80,0%
	teilweise	17 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	29,2%
	vollständig	7 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 65: Auswertung von ActewAGL (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 39: Auswertung von AES Eletropaulo S.A. (Hrsg.) (2008)

AES Eletropaulo S.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	AES Eletropaulo S.A.				
	Titel	AES Eletropaulo 2007 Sustainability Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	C				
	Sprache	english				
	Seiten	168				
	Referenz	http://www.mediagroup.com.br/etropaulo/eng/download/relatorio_anual/2007/etropaulo_rs_2007.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Latin-America				
	Land	Brazil				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	4241				
	Erfahrung	3 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	86, 94
	EN02	2	berichtet	vollständig		87
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	94
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	94
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	152 f.
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	100
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	94
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	99
	EN12	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	101
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	101 f.
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	84, 102 f.
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	92 f.
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92 f.
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	72, 93
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92
	EN20	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	89 f.
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	89 f.
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	100
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig		105
	EN29	2	berichtet	vollständig		101, 92
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	15 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	50,0%
	teilweise	12 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	20,0%
	vollständig	3 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	C				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 66: Auswertung von AES Eletropaulo S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 40: Auswertung von AES Tietê S.A. (Hrsg.) (2008)

AES Tietê S.A.							
1	Umweltberichtsdaten						
	Unternehmen	AES Tietê S.A.					
	Titel	AES Tietê 2007 Sustainability Report					
	Erscheinungsjahr	2008					
	Rating	C					
	Sprache	english					
	Seiten	107					
	Referenz	http://ri.aestiete.com.br/enu/755/tiete_ra_2007.pdf					
2	Hintergrund						
	Region	Latin-America					
	Land	Brasil					
	Branche	Energy Utilities					
3	Unternehmen						
	Mitarbeiterzahl	283					
	Erfahrung	3 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht					
4	Umweltleistungsindikatoren						
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten	
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	63 f.	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	65	
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	65	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN06	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	92, 65	
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	67 ff.	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	69 f.	
	EN13	2	berichtet	vollständig		68 f., 63	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	62, 66, 93	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN16	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	62 f.	
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN20	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	64	
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	62 f.	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	67	
	5	Auswertung					
		Insgesamt	11 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	36,7%
teilweise		10 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	9,1%	
vollständig		1 Indikator(en) vollständig berichtet					
6	Verifizierung						
	Rating	C					
	Anbieter der Prüfung						
	Titel des Prüfberichts						
	Prüfungstiefe						
	Referenz						
	Deklaration	Self-declared					
7	Bemerkungen						

Tabelle 67: Auswertung von AES Tietê S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 41: Auswertung von AGL Energy Ltd. (AGL) (Hrsg.) (2008)

AGL Energy Ltd. (AGL)						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	AGL Energy Ltd. (AGL)				
	Titel	AGL Concise Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	16, online				
	Referenz	http://www.energyinaction.com.au/aglsustainability/2007/ ; http://www.energyinaction.com.au/aglsustainability/2007/pdf/AGLConciseSustainabilityReport2007.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Oceania				
	Land	Australia				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	2314				
	Erfahrung	1 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	s. u.
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	s. u.
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN07	2	berichtet	vollständig		web
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine aggregierten Daten	web
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	web
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	web
	EN11	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN12	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN15	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	s. u.
	EN17	2	berichtet	vollständig		s. u.
	EN18	2	berichtet	vollständig		s. u.
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		web
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzung	web
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	web
	EN25	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	web
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	web
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine Verminderungsmaßnahmen	web
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	16 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet				Quantität: 53,3%
	teilweise	9 Indikator(en) teilweise berichtet				Qualität: 43,8%
	vollständig	7 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Independent Assurance Statement				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	http://www.energyinaction.com.au/aglsustainability/2007/popFooterVerification.asp				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					
	Gdpproject	http://www.cdproject.net/responses/public/AGL_Energy_Limited_2_Corporate_GHG_Emissions_Response_CDP6_2008.asp				

Tabelle 68: Auswertung von AGL Energy Ltd. (AGL) (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 42: Auswertung von American Electric Power (AEP) (Hrsg.) (2008)

American Electric Power (AEP)						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	American Electric Power (AEP)				
	Titel	American Electric Power 2008 Corporate Sustainability Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B				
	Sprache	english				
	Seiten	64				
	Referenz	http://www.aep.com/citizenship/crreport/docs/CS_Report_2008_web.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	United States of America				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	20861				
	Erfahrung	7 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	15, 18, 38
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	38
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	39, 42
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	31, 37, 42
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	13
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	13
	EN10	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	13
	EN11	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	16
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	16
	EN13	2	berichtet	vollständig		15, 17
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	15, 17
	EN15	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	63
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	12, 41
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	12
	EN18	2	berichtet	vollständig		37 ff., 41 ff.
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	64
	EN20	2	berichtet	vollständig		12, 15
	EN21	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	64
	EN22	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	14
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Volumens	15
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	16
	EN25	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	64
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	12 ff.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	14
	EN28	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	12, 15
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	50
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	12 ff.
	5	Auswertung				
	Insgesamt	14 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	46,7%
	teilweise	11 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	21,4%
	vollständig	3 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					
	Internetauftritt nicht mehr zugänglich					

Tabelle 69: Auswertung von American Electric Power (AEP) (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 43: Auswertung von Axpo Holding AG (Hrsg.) (2008)

Axpo Holding AG						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Axpo Holding AG				
	Titel	Axpo Nachhaltigkeitsbericht 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	C+				
	Sprache	deutsch				
	Seiten	45				
	Referenz	http://www.axpo.ch/internet/axpo/de/medien/publikationen.-Slot1-0060-File.File.FileRef.pdf/AX_NH_D_Web_def.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Switzerland				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	3368				
	Erfahrung	1 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	37
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN04	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	21
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	30 ff.
	EN18	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	30 ff.
	EN22	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN23	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	40, App.
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	30 f.
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
5	Auswertung					
	Insgesamt	4 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet				Quantität: 13,3%
	teilweise	3 Indikator(en) teilweise berichtet				Qualität: 25,0%
	vollständig	1 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	C+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Independent Assurance Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 42				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 70: Auswertung von Axpo Holding AG (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 44: Auswertung von BC Hydro (Hrsg.) (2008)

BC Hydro						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	BC Hydro				
	Titel	BC Hydro 2008 Annual Report. Reporting on our Triple Bottom Line Performance				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared				
	Sprache	english				
	Seiten	106, online				
	Referenz	http://www.bchydro.com/etc/media/lib/internet/documents/info/pdf/info_annual_report_2008.Par.0001.File.info_annual_report_2008.pdf; http://www.bchydro.com/about/company_information/reports/gri_index/environment.html				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	Canada				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	4546				
	Erfahrung	14 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	5, 28, web
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	82, web
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	2	berichtet	vollständig		web
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	42, 43
	EN15	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Gefährdungsstufe	43, web
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine aggregierten Daten	44
	EN17	2	berichtet	vollständig		44
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	45
	EN19	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe in Tonnen	web
	EN20	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Einleitungsorts	web
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Behandlungsform	web
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Volumens	42, web
	EN24	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	web
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	web
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	14 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	46,7%
	teilweise	11 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	21,4%
	vollständig	3 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 71: Auswertung von BC Hydro (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 45: Auswertung von BG Group plc (Hrsg.) (2008)

BG Group plc						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	BG Group plc				
	Titel	BG Group Corporate Responsibility Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	45				
	Referenz	http://www.bg-group.com/OnlineReports/downloads/cr/080425.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	United Kingdom				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	4949				
	Erfahrung	12 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	13
	EN04	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	13
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	13 ff.
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	34 f.
	EN13	2	berichtet	vollständig		34
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	35
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	13, 34
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	2	berichtet	vollständig		38 ff.
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		13, 35
	EN21	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	13
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Behandlungsform	13, 36
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	13, 36
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	2	berichtet	vollständig		40
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	38
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	12 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	40,0%
	teilweise	8 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	33,3%
	vollständig	4 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	Ernst & Young				
	Titel des Prüfberichts	Independent Assurance Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 43				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 72: Auswertung von BG Group plc (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 46: Auswertung von BP plc (Hrsg.) (2008)

BP plc						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	BP plc				
	Titel	BP Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	41				
	Referenz	http://www.bp.com/liveassets/bp_internet/globalbp/STAGING/global_assets/e_s_assets/downloads/bp_sustainability_report_2007.pdf;				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	United Kingdom				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	97600				
	Erfahrung	10 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	16
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	28, 31 f
	EN06	2	berichtet	vollständig		
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	2	berichtet	vollständig		
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	16
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	2	berichtet	vollständig		19
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	19
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	13, 36
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine aggregierten Daten	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	2	berichtet	vollständig		
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	13, 27, 30
	EN20	2	berichtet	vollständig		
	EN21	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Behandlungsform	
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	36
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	28 u.a.
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Gesamtzahl	36
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	15, 30
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	31, 29, web
5	Auswertung					
	Insgesamt	15 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet				Quantität: 50,0%
	teilweise	10 Indikator(en) teilweise berichtet				Qualität: 33,3%
	vollständig	5 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	Ernst & Young				
	Titel des Prüfberichts	Independent assurance statement				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 38 f.				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 73: Auswertung von BP plc (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 47: Auswertung von Chevron Corporation (Hrsg.) (2008)

Chevron Corporation						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Chevron Corporation				
	Titel	Chevron 2007 Corporate Responsibility Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	41				
	Referenz	http://www.chevron.com/globalissues/corporateresponsibility/2007/documents/Chevron_CR_report_050208.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	United States of America				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	59162				
	Erfahrung	6 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	30
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	34
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	41
	EN12	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	41
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	33
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	30 f., 4
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	4, 13, 30 f.
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	5, 37
	EN20	2	berichtet	vollständig		
	EN21	0	nicht berichtet	-	Kein Erfassungssystem für Indikator	36
	EN22	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	36 f., 5
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	38
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	38
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig		38
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	38
	EN30	2	berichtet	vollständig		
5	Auswertung					
	Insgesamt	10 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	33,3%
	teilweise	7 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	30,0%
	vollständig	3 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	Lloyd's Register Quality Assurance (LRQA)				
	Titel des Prüfberichts	Assurance Statement				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 39				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 74: Auswertung von Chevron Corporation (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 48: Auswertung von CLP Holdings Ltd. (CLP) (Hrsg.) (2008)

CLP Holdings Ltd. (CLP)						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	CLP Holdings Ltd. (CLP)				
	Titel	CLP Group 2007 Sustainability Report - In Essence				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	22, online				
	Referenz	https://www.clpgroup.com/Abt/Res/Pub/ARnSER/Documents/2007/eng/CLP_SR_2007_Eng_Full.pdf; https://www.clpgroup.com/SocNEnv/SER/Pages/sr_default.aspx				
2	Hintergrund					
	Region	Asia				
	Land	China				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	5695				
	Erfahrung	6 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	5, web
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	5, 15
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	web
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	5, web
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	web
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	5, web
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		5, web
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Einleitungsorts	5, web
	EN22	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	11 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	36,7%
	teilweise	10 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	9,1%
	vollständig	1 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	SustainAsia				
	Titel des Prüfberichts	Assurance and Verification				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 22				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 75: Auswertung von CLP Holdings Ltd. (CLP) (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 49: Auswertung von COPEL (Hrsg.) (2008)

Companhia Paranaense de Energia (COPEL)							
1	Umweltberichtsdaten						
	Unternehmen	Companhia Paranaense de Energia (COPEL)					
	Titel	Annual Management and Sustainability Report 2007					
	Erscheinungsjahr	2008					
	Rating	A					
	Sprache	english					
	Seiten	229					
	Referenz	http://www.copel.com/hpcopel/english/sitearquivos2.nsf/arquivos/relatorio2007_eng/\$FILE/relanual_07ing.pdf					
2	Hintergrund						
	Region	Latin-America					
	Land	Brazil					
	Branche	Energy Utilities					
3	Unternehmen						
	Mitarbeiterzahl	8347					
	Erfahrung	3 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht					
4	Umweltleistungsindikatoren						
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten	
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	100 ff., 108	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	108	
	EN03	2	berichtet	vollständig		102	
	EN04	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	103	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	108 f.	
	EN06	2	berichtet	vollständig		93 f., 108	
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	101, 109	
	EN08	2	berichtet	vollständig		101 f.	
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	101	
	EN10	2	berichtet	vollständig	Keine Verwendung	101 f.	
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	103	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	103	
	EN13	2	berichtet	vollständig		96 ff., 104 ff., 114	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	95 ff., 103 ff.	
	EN15	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Gefährdungsstufe	103, 106 f.	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	100 f.	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	100	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	96, 100	
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	101	
	EN20	1	berichtet	teilweise	Keine aggregierten Daten	101	
	EN21	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	101	
	EN22	2	berichtet	vollständig		108	
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzen	112	
	EN24	2	berichtet	vollständig		108	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	105	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	97, 105, 111 f.	
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	125	
	EN28	2	berichtet	vollständig		112 f.	
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	96, 100, 111 ff., 105	
	EN30	2	berichtet	vollständig		113 f., 117	
	5	Auswertung					
		Insgesamt	21 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	70,0%
teilweise		9 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	57,1%	
vollständig		12 Indikator(en) vollständig berichtet					
6	Verifizierung						
	Rating	A					
	Anbieter der Prüfung						
	Titel des Prüfberichts						
	Prüfungstiefe						
	Referenz						
	Deklaration	Self-declared					
7	Bemerkungen						

Tabelle 76: Auswertung von COPEL (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 50: Auswertung von Cosmo Oil Co., Ltd. (Hrsg.) (2008)

Cosmo Oil Co., Ltd.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Cosmo Oil Co., Ltd.				
	Titel	Cosmo Oil Group Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	53				
	Referenz	http://www.cosmo-oil.co.jp/eng/csr/sustain/pdf/2007/sus07e_all.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Asia				
	Land	Japan				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	3373				
	Erfahrung	7 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	31
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	31, 33
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	31
	EN05	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	23, 28
	EN06	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	33
	EN08	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	31
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	24, 28
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	31
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	2	berichtet	vollständig		23
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		31
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	31
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Behandlungsform	31, 35
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	2	berichtet	vollständig		22
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Methode	34, 31 f.
	EN30	2	berichtet	vollständig		30
	5	Auswertung				
	Insgesamt	15 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	50,0%
	teilweise	11 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	26,7%
	vollständig	4 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	KPMG				
	Titel des Prüfberichts	Independent Review Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 52; http://www.cosmo-oil.co.jp/eng/sustainable/07/assurance.html				
	Deklaration	Third-party-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 77: Auswertung von Cosmo Oil Co., Ltd. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 51: Auswertung von DONG Energy A/S (Hrsg.) (2008)

DONG Energy A/S						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	DONG Energy A/S				
	Titel	DONG Energy Corporate Responsibility Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	56, online				
	Referenz	http://responsibilityreport2007.dongenergy.com/index.dsp				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Denmark				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	5042				
	Erfahrung	2 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN02	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	2	berichtet	vollständig		web
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN10	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Gesamtvolumens	web
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN13	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	web
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	2	berichtet	vollständig		50, web
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		50, web
	EN21	2	berichtet	vollständig		50, web
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	51, web
	EN24	2	berichtet	vollständig		web
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	2	berichtet	vollständig		web
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	web
	EN28	2	berichtet	vollständig		web
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine aggregierten Daten	web
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	20 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	66,7%
	teilweise	11 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	45,0%
	vollständig	9 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Assurance Statement				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 48 f.				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 78: Auswertung von DONG Energy A/S (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 52: Auswertung von E.ON AG (Hrsg.) (2008)

E.ON AG						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	E.ON AG				
	Titel	E.ON Part of the Problem or Part of the Solution? Addressing Our Energy Challenges.				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	66, online				
	Referenz	http://www.corporateregister.com/a10723/eonAG07-sus-de.pdf; http://www.eon.com/en/unternehmen/29261.jsp				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Germany				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	87815				
	Erfahrung	4 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	web
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	24 f., 53, web
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	web
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN10	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN11	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	web
	EN12	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	web
	EN13	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	web
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN15	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	21, web
	EN17	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	web
	EN18	2	berichtet	vollständig		30 ff., web
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	web
	EN20	2	berichtet	vollständig		web
	EN21	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN22	2	berichtet	vollständig		web
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzungen	web
	EN24	2	berichtet	vollständig	Keine Abfälle	web
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	web
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	26 ff., 42 ff., web
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	web
	EN28	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	16, web
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	web
	5	Auswertung				
	Insgesamt	21 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	70,0%
	teilweise	8 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	61,9%
	vollständig	13 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Independent Assurance Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 58 f.				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 79: Auswertung von E.ON AG (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 53: Auswertung von E.ON UK plc (Hrsg.) (2008)

E.ON UK plc						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	E.ON UK plc				
	Titel	E.ON UK Corporate Responsibility Report 2007. Changing Energy. Addressing energy challenges, now and for the future				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	33, online				
	Referenz	http://www.eon.com/de/downloads/EON_CR_Report_2007.pdf; http://www.eon-uk.com/cr2007				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	United Kingdom				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	87815				
	Erfahrung	5 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN03	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN05	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	4, 11, 16 f.
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	web
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	15
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	10
	EN17	2	berichtet	vollständig		web
	EN18	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	4, 28
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	web
	EN21	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN22	2	berichtet	vollständig		web
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Gesamtwerts	web
	EN24	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Gesamtwerts	web
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN30	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
5	Auswertung					
	Insgesamt	15 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	50,0%
	teilweise	13 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	13,3%
	vollständig	2 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	The Reassurance Network				
	Titel des Prüfberichts	Independent assurance statement				
	Prüfungstiefe	Reasonable				
	Referenz	Seite 30				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 80: Auswertung von E.ON UK plc (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 54: Auswertung von EDF Group (Hrsg.) (2008)

EDF Group						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	EDF Group				
	Titel	EDF Group 2007 Sustainable Development Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared				
	Sprache	english				
	Seiten	75				
	Referenz	http://www.edf.fr/html/RA2007/uk/pdf/ra2007DD_full_va.pdf; http://www.edf.fr/html/RA2007/uk/pdf/ra2007DD_indicateurs_va.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	France				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	158640				
	Erfahrung	8 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	19, 38, 32 ff.
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	15 f., 34
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	48
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	47 ff.
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	70
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN13	2	berichtet	vollständig		73
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	26
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	35, 72
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	46
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	48
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	44 f.
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	43
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Volumens	73
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	43
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	43
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	14 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	46,7%
	teilweise	13 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	7,1%
	vollständig	1 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					
	Internetauftritt nicht mehr zugänglich					

Tabelle 81: Auswertung von EDF Group (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 55: Auswertung von Edison S.p.A. (Hrsg.) (2008)

Edison S.p.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Edison S.p.A.				
	Titel	Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	C+				
	Sprache	english				
	Seiten	59				
	Referenz	http://www.edison.it/edison/export/sites/default/en/csr/csr-report/sustainability-report2007.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Italy				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	3560				
	Erfahrung	7 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	56
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	56
	EN03	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	56
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	56
	EN05	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	56
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	39 f.
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	56
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	56
	EN10	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	56
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	28
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	56
	EN18	2	berichtet	vollständig		28 ff.
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	28 f.
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	29
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	28 f.
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	56
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	56
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	2	berichtet	vollständig		29 f.
5	Auswertung					
	Insgesamt	7 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet				Quantität: 23,3%
	teilweise	5 Indikator(en) teilweise berichtet				Qualität: 28,6%
	vollständig	2 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	C+				
	Anbieter der Prüfung	Ernst & Young				
	Titel des Prüfberichts	Compliance letter - Auditors' Report				
	Prüfungstiefe	nicht berichtet				
	Referenz	Seite 58 f.				
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					
	Internetauftritt nicht mehr zugänglich					

Tabelle 82: Auswertung von Edison S.p.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 56: Auswertung von El Paso Corporation (Hrsg.) (2008)

El Paso Corporation						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	El Paso Corporation				
	Titel	El Paso Corporate Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared				
	Sprache	english				
	Seiten	46				
	Referenz	http://www.corporateregister.com/a10723/ElPasoCorp07-csr-usa.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	United States of America				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	4992				
	Erfahrung	2 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	27
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	
	EN06	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	46
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	30
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	26
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	46
	EN18	2	berichtet	vollständig		25, 27
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	46
	EN20	2	berichtet	vollständig		28
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	24 f.
	EN22	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	29
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Gesamtwerts	
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	32
	5	Auswertung				
	Insgesamt	10 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	33,3%
	teilweise	8 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	20,0%
	vollständig	2 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 83: Auswertung von El Paso Corporation (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 57: Auswertung von ELCOGAS S.A. (Hrsg.) (2008)

ELCOGAS S.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	ELCOGAS S.A.				
	Titel	Memoria de Sostenibilidad 2006				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	105				
	Referenz	http://212.170.221.11/elcogas_body/images/IMAGEN/NOTICIAS/MEMORIAELCOGAS2006.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Spain				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	158				
	Erfahrung	4 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	52
	EN02	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	105
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	52
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	52
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	9, 35
	EN06	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	9, 35 f.
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	9, 35 f.
	EN08	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	49
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	54 f.
	EN10	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Gesamtvolumens	49
	EN11	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	105
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	50
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	51
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	49, 52
	EN17	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	105
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	9, 49 ff.
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	53, 105
	EN20	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	49, 53
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	54
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	50, 55
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzungen	105
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	51
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	105
	EN28	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	54
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	51
5	Auswertung					
	Insgesamt	21 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	70,0%
	teilweise	15 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	28,6%
	vollständig	6 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	SGS				
	Titel des Prüfberichts	Verification Report				
	Prüfungstiefe	nicht berichtet				
	Referenz	Seite 14				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 84: Auswertung von ELCOGAS S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 58: Auswertung von Elektro Eletricidade e Serviços S.A. (Hrsg.) (2008)

Elektro Eletricidade e Serviços S.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Elektro Eletricidade e Serviços S.A.				
	Titel	Elektro Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B				
	Sprache	english				
	Seiten	163				
	Referenz	http://www.elektro.com.br/portal/page/portal/pg_admin/adm_componentes_en/en_ri_capa/en_ri_financ/en_ri_financ_relannual/RS_Elektro_2007_english.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Latin-America				
	Land	Brazil				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	2690				
	Erfahrung	2 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	75
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	75
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	44
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	2	berichtet	vollständig		92 ff.
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	2	berichtet	vollständig		75
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	117
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	74
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	70, 73
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	75
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN19	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	75
	EN20	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN21	2	berichtet	vollständig	Keine Einleitungen	111
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	72
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	75
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	2	berichtet	vollständig		74
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	111
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	111
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	70, 100
5	Auswertung					
	Insgesamt	17 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	56,7%
	teilweise	11 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	35,3%
	vollständig	6 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 85: Auswertung von Elektro Eletricidade e Serviços S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 59: Auswertung von Enagás S.A. (Hrsg.) (2008)

Enagás S.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Enagás S.A.				
	Titel	Enagás Annual Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B				
	Sprache	english				
	Seiten	273				
	Referenz	http://www.corporateregister.com/a10723/enagas07-ann-sp.pdf; http://www.enagas.es/cs/Satellite?blobcol=urldata&blobheader=application%2Fpdf&blobkey=id&blobtable=MungoBlobs&blobwhere=1146244065987&ssbinary=true				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Spain				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	985				
	Erfahrung	6 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	84, 86
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	86
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	86
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	69 f., 75
	EN06	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	2	berichtet	vollständig		86
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	86
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	78
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	75 f., 78
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	78
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	75, 77
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	2	berichtet	vollständig		79 f.
	EN17	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	79
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	75, 76, 79
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	82
	EN20	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	82
	EN21	2	berichtet	vollständig		82
	EN22	2	berichtet	vollständig		83 f.
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Volumens	83, 78
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	82
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	82 f.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	2	berichtet	vollständig		69, 75 f., 78 f.
	EN30	2	berichtet	vollständig		87
5	Auswertung					
	Insgesamt	20 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	66,7%
	teilweise	12 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	40,0%
	vollständig	8 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 86: Auswertung von Enagás S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 60: Auswertung von Enbridge Inc. (Hrsg.) (2008)

Enbridge Inc.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Enbridge Inc.				
	Titel	Enbridge 2008 Corporate Social Responsibility Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A				
	Sprache	english				
	Seiten	55, online				
	Referenz	http://www.enbridge.com/csr2008/downloads/print_version.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	Canada				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	5732				
	Erfahrung	8 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	web
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	web
	EN05	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN06	2	berichtet	vollständig		11, web, 31 f.
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	web
	EN08	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	2	berichtet	vollständig		web
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN18	2	berichtet	vollständig		11, web, 41
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	web
	EN20	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	web
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN23	2	berichtet	vollständig		web, 32
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig		40 f., web
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN30	0	nicht berichtet	-	Kein Erfassungssystem für Indikator	web
	5	Auswertung				
	Insgesamt	14 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	46,7%
	teilweise	8 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	42,9%
	vollständig	6 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 87: Auswertung von Enbridge Inc. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 61: Auswertung von EnCana Corporation (Hrsg.) (2008)

EnCana Corporation							
1	Umweltberichtsdaten						
	Unternehmen	EnCana Corporation					
	Titel	EnCana Corporation 2007 Corporate Responsibility Report					
	Erscheinungsjahr	2008					
	Rating	B+					
	Sprache	english					
	Seiten	40					
	Referenz	http://www.encana.com/responsibility/reporting/pdfs/p006587.pdf					
2	Hintergrund						
	Region	North America					
	Land	Canada					
	Branche	Energy					
3	Unternehmen						
	Mitarbeiterzahl	5285					
	Erfahrung	6 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht					
4	Umweltleistungsindikatoren						
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten	
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	16	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	16	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	16	
	EN06	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	16	
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	16 f.	
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine aggregierten Daten	21, 32	
	EN09	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	32	
	EN10	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Gesamtvolumens	intro, 32	
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	intro	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	intro, 19 f.	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	19 ff., 23	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	intro, 22 f.	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	17 f., 33	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN18	2	berichtet	vollständig		14 ff.	
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN20	2	berichtet	vollständig		21, 33	
	EN21	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	32	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Behandlungsform	20	
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	20	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	32	
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	web lt. 36	
	EN28	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Gesamtzahl	web lt. 36	
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	20, web lt. 36	
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	10, 17 f.	
	5	Auswertung					
		Insgesamt	17 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	56,7%
teilweise		14 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	17,6%	
vollständig		3 Indikator(en) vollständig berichtet					
6	Verifizierung						
	Rating	B+					
	Anbieter der Prüfung	PwC					
	Titel des Prüfberichts	Independent Reviewer's report					
	Prüfungstiefe	Limited					
	Referenz	Seite 39					
	Deklaration	Self-declared					
7	Bemerkungen						
	Internal Audits; Seite 7						

Tabelle 88: Auswertung von EnCana Corporation (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 62: Auswertung von ENDESA S.A. (Hrsg.) (2008)

ENDESA S.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	ENDESA S.A.				
	Titel	ENDESA Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	182				
	Referenz	http://www.endesa.es/NR/rdonlyres/e2zwihqcr25yl6ikb3twe7a7hdzhmzdams43fo5fcvd5u5ig4y3rwbifvn5vnlmnebb4w5yfgvdwshsoxtu737j6af/sustainability_report_2007.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Spain				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	27019				
	Erfahrung	7 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	144
	EN02	1	berichtet	teilweise	Keine Prozentangabe	139
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	144
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	144
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine aggregierten Daten	145
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	134 f.
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	132
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	131 f.
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	132, 135
	EN15	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	135
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	117, 127
	EN17	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	117
	EN18	2	berichtet	vollständig		117, 119, 122
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	127 f.
	EN20	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	128
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Einleitungsorts	137
	EN22	2	berichtet	vollständig		137 f.
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Volumens	116
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	2	berichtet	vollständig		119 ff., 135 f.
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	181
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	116
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	115 f.
5	Auswertung					
	Insgesamt	21 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	70,0%
	teilweise	15 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	28,6%
	vollständig	6 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	Deloitte				
	Titel des Prüfberichts	Independent Assurance Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 176 f.				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 89: Auswertung von ENDESA S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 63: Auswertung von Enel S.p.A. (Hrsg.) (2008)

Enel S.p.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Enel S.p.A.				
	Titel	Enel Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	209				
	Referenz	http://www.enel.it/azienda_en/sostenibilita/bilanci_sostenibilita/doc/sostenibilita_2007_ing.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Italy				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	73500				
	Erfahrung	12 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	66, 67
	EN02	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	68
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	69
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	70
	EN05	2	berichtet	vollständig		70, 71 f., 81 f.
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	71, 72, 69
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	72
	EN08	2	berichtet	vollständig		88, 69
	EN09	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	89
	EN10	2	berichtet	vollständig		90
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	92 f.
	EN12	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	93
	EN13	2	berichtet	vollständig		93 f., 96
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	95 f., 91
	EN15	2	berichtet	vollständig		96 f., 91
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	97, 99
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	99
	EN18	2	berichtet	vollständig		99 f.
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	100
	EN20	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	101
	EN21	2	berichtet	vollständig		102
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	103
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Volumens	103
	EN24	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	104
	EN25	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	104
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	104 f.
	EN27	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	105
	EN28	2	berichtet	vollständig		105
	EN29	2	berichtet	vollständig		106, 108
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	118
5	Auswertung					
	Insgesamt	29 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	96,7%
	teilweise	18 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	37,9%
	vollständig	11 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	KPMG				
	Titel des Prüfberichts	The Auditor's Report: Review report on the sustainability report; Review report on the compliance of the sustainability report with AccountAbility 1000 (AA 1000)				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 209 ff.				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 90: Auswertung von Enel S.p.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 64: Auswertung von Energias de Portugal S.A. (Hrsg.) (2008)

Energias de Portugal S.A. (EDP)						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Energias de Portugal S.A. (EDP)				
	Titel	EDP - Energias de Portugal S.A. Annual Report 2007 - Sustainability Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	113, online				
	Referenz	http://alencastre.ipapercms.dk/EDP/documentos/relatoriosdecontas/2007/UK/Sustainability/ ; http://www.corporateregister.com/a10723/edp07-sus-pt.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Portugal				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	13013				
	Erfahrung	10 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	12
	EN02	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	96
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	12
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	12
	EN05	2	berichtet	vollständig		47, 50 ff.
	EN06	2	berichtet	vollständig		52 f.
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	52 f.
	EN08	2	berichtet	vollständig		13, 58, 62
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	12, 62
	EN10	2	berichtet	vollständig	Keine Verwendung	97
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	55 f.
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	55 ff.
	EN13	2	berichtet	vollständig		55 ff.
	EN14	2	berichtet	vollständig		54 f.
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	97
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	13, 48
	EN17	2	berichtet	vollständig		48
	EN18	2	berichtet	vollständig		47 ff., 53
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	97
	EN20	2	berichtet	vollständig		13, 58 ff.
	EN21	2	berichtet	vollständig		13
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Behandlungsform	13, 58
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	64
	EN24	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	13, 63
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	2	berichtet	vollständig		64, 59 f., 80
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	97
	EN28	2	berichtet	vollständig		12, 63
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	64
	EN30	2	berichtet	vollständig		12, 42
5	Auswertung					
	Insgesamt	26 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	86,7%
	teilweise	10 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	61,5%
	vollständig	16 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Independent verification report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 102 f.				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 91: Auswertung von Energias de Portugal S.A. (EDP) (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 65: Auswertung von Energias do Brasil S.A. (Hrsg.) (2008)

Energias do Brasil S.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Energias do Brasil S.A.				
	Titel	EDP - Energias do Brasil S.A. Annual Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	102				
	Referenz	http://www.energiasdobrasil.com.br/energia/english/company/annual_report_2007/annual_report_2007.html				
2	Hintergrund					
	Region	Latin-America				
	Land	Brazil				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	2920				
	Erfahrung	2 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	83
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	83
	EN04	2	berichtet	vollständig		83
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	83
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	68
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	83
	EN08	2	berichtet	vollständig		82
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	82
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	87, 89
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	87
	EN13	2	berichtet	vollständig		88 f.
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	80 f., 87 ff.
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	79
	EN17	2	berichtet	vollständig		79
	EN18	2	berichtet	vollständig		79 f.
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig	Keine Luftemissionen	79
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Behandlungsform	84 f.
	EN23	2	berichtet	vollständig		86
	EN24	2	berichtet	vollständig	Keine Abfälle	85
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	85
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	87 ff.
	EN27	2	berichtet	vollständig		86
	EN28	2	berichtet	vollständig		90 f.
	EN29	2	berichtet	vollständig		79, 89
	EN30	2	berichtet	vollständig		12, 94, 78
5	Auswertung					
	Insgesamt	24 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	80,0%
	teilweise	11 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	54,2%
	vollständig	13 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Message from the Independent Auditors				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 102				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 92: Auswertung von Energias do Brasil S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 66: Auswertung von Eni S.p.A. (Hrsg.) (2008)

Eni S.p.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Eni S.p.A.				
	Titel	Eni Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	80				
	Referenz	http://www.corporateregister.com/a10723/enip06-sus-it.pdf; http://www.eni.it/en_IT/attachments/publications/corporate-responsability/general/sustainability-report-2007.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Italy				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	75862				
	Erfahrung	11 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	8
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	72
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	79
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	62 ff.
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	8 f.
	EN08	2	berichtet	vollständig		42 ff., 73
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Anteils	45, 73
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	44
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	45
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	42
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	72
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	79
	EN18	2	berichtet	vollständig		9, 67
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		47, 73
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Einleitungsorts	45, 73
	EN22	2	berichtet	vollständig		48, 73
	EN23	2	berichtet	vollständig		48 f., 73
	EN24	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	79
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	42 f.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	2	berichtet	vollständig		41, 73
5	Auswertung					
	Insgesamt	16 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	53,3%
	teilweise	10 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	37,5%
	vollständig	6 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Assurance Statement				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 77 f.				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 93: Auswertung von Eni S.p.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 67: Auswertung von Eskom Holdings Ltd. (Hrsg.) (2008)

Eskom Holdings Ltd.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Eskom Holdings Ltd.				
	Titel	Eskom Holdings Ltd. Annual Report 2008				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	226				
	Referenz	http://www.corporateregister.com/a10723/esk08-sus-sa.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Africa				
	Land	South Africa				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	32954				
	Erfahrung	14 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	216, 58 ff.
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	219, 71
	EN06	2	berichtet	vollständig		49 ff.
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	216, 25, 60
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	25
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	79 f.
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	65, 74 f., 79 f.
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	216, 75
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	68 ff.
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		216, 75 ff.
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Einleitungsorts	216
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	216, 80
	EN23	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Gesamtwerts	75
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	30, 55 ff.
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	81
5	Auswertung					
	Insgesamt	14 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	46,7%
	teilweise	12 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	14,3%
	vollständig	2 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	KPMG				
	Titel des Prüfberichts	Independent assurance report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 94 ff.				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 94: Auswertung von Eskom Holdings Ltd. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 68: Auswertung von Essent N.V. (Hrsg.) (2008)

Essent N.V.							
1	Umweltberichtsdaten						
	Unternehmen	Essent N.V.					
	Titel	Essent N.V. 2007 CSR Report					
	Erscheinungsjahr	2008					
	Rating	Undeclared+					
	Sprache	english					
	Seiten	79					
	Referenz	http://www.corporateregister.com/a10723/essent07-csr-ned.pdf					
2	Hintergrund						
	Region	Europe					
	Land	Netherlands					
	Branche	Energy Utilities					
3	Unternehmen						
	Mitarbeiterzahl	10223					
	Erfahrung	2 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht					
4	Umweltleistungsindikatoren						
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten	
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	back	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	back	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	14 f., 33 ff.	
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	9 ff., 39 f.	
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	11, 14	
	EN08	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	back	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN11	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	back	
	EN12	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	back	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	9, 28	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	back	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	13 ff., 27, 40	
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	back	
	EN20	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	back	
	EN21	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	back	
	EN22	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	back	
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN26	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	back	
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	back	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	back	
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	13	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	5	Auswertung					
		Insgesamt	9 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	30,0%
teilweise		5 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	44,4%	
vollständig		4 Indikator(en) vollständig berichtet					
6	Verifizierung						
	Rating	Undeclared+					
	Anbieter der Prüfung	Ernst & Young					
	Titel des Prüfberichts	Assurance Report					
	Prüfungstiefe	Mixed					
	Referenz	Seite 78 f.					
	Deklaration	Undeclared					
7	Bemerkungen						
	Internetauftritt nicht mehr zugänglich						

Tabelle 95: Auswertung von Essent N.V. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 69: Auswertung von Exelon Corporation (Hrsg.) (2008)

Exelon Corporation						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Exelon Corporation				
	Titel	2007 Exelon Corporation Progress Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared				
	Sprache	english				
	Seiten	24				
	Referenz	http://www.exeloncorp.com/NR/rdoonlyres/D6349562-9A3C-4243-8F20-4B72B69639FA/0/Exelon_07_progress_report_0514.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	United States of America				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	17800				
	Erfahrung	6 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	ifc
	EN06	2	berichtet	vollständig		ifc, 5
	EN07	2	berichtet	vollständig		7
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	10
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	10
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	7 ff., 10
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	7 ff.
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	7 ff.
	EN15	2	berichtet	vollständig		8 f.
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	5
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	2	berichtet	vollständig		3, 7
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		5, 24
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	ifc, 7
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Volumens	ifc
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	7
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Gesamtwerts	ifc
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	15 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	50,0%
	teilweise	10 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	33,3%
	vollständig	5 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 96: Auswertung von Exelon Corporation (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 70: Auswertung von ExxonMobil Corporation (Hrsg.) (2008)

ExxonMobil Corporation						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	ExxonMobil Corporation				
	Titel	ExxonMobil 2007 Corporate Citizenship Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	53				
	Referenz	http://www.exxonmobil.com/Corporate/ccr06/docs/ccr06_fullreport.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	United States of America				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	81000				
	Erfahrung	9 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	17
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	17, 20
	EN06	2	berichtet	vollständig		16, 19
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	2	berichtet	vollständig		21
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	25
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	22 f.
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	22 f.
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	21 ff.
	EN15	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	22 f.
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	14, 17
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	2	berichtet	vollständig		8, 16 ff.
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		14, 17, 20
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Einleitungsorts	14
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	14, 21
	EN23	2	berichtet	vollständig		14, 20
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	2	berichtet	vollständig		18 f.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	21
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	23
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	14, 21
5	Auswertung					
	Insgesamt	16 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	53,3%
	teilweise	10 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	37,5%
	vollständig	6 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	Lloyd's Register Quality Assurance (LRQA)				
	Titel des Prüfberichts	Assurance statement				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 53				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 97: Auswertung von ExxonMobil Corporation (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 71: Auswertung von Gas Natural SDG S.A. (Hrsg.) (2008)

Gas Natural SDG, S.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Gas Natural SDG, S.A.				
	Titel	2007 Corporate Responsibility Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	147				
	Referenz	http://portal.gasnatural.com/archivos/InformesPDF/IRC_Colombia_2007.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Spain				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	6699				
	Erfahrung	6 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	119
	EN02	2	berichtet	vollständig		136
	EN03	2	berichtet	vollständig		108, 113
	EN04	2	berichtet	vollständig		114
	EN05	2	berichtet	vollständig		114 f.
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	110 ff., 124
	EN07	2	berichtet	vollständig		107 ff., 114 f.
	EN08	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	116 f.
	EN09	2	berichtet	vollständig		117, 122
	EN10	2	berichtet	vollständig		117
	EN11	2	berichtet	vollständig		121
	EN12	2	berichtet	vollständig		120
	EN13	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	123
	EN14	1	berichtet	teilweise		120 ff.
	EN15	2	berichtet	vollständig	Keine vollständige Angabe	120, 123
	EN16	1	berichtet	teilweise		108, 115
	EN17	2	berichtet	vollständig		111
	EN18	2	berichtet	vollständig		106, 109 f.
	EN19	2	berichtet	vollständig		136
	EN20	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	115 f.
	EN21	2	berichtet	vollständig		117, 122
	EN22	2	berichtet	vollständig		120
	EN23	2	berichtet	vollständig		122, 123
	EN24	2	berichtet	vollständig		117
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	122
	EN26	2	berichtet	vollständig		118
	EN27	2	berichtet	vollständig		136
	EN28	2	berichtet	vollständig		123
	EN29	2	berichtet	vollständig		108 ff.
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	125, 108
5	Auswertung					
	Insgesamt	30 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	100,0%
	teilweise	4 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	86,7%
	vollständig	26 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Independent Assurance Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 144 f.				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 98: Auswertung von Gas Natural SDG S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 72: Auswertung von Gaz de France S.A. (Hrsg.) (2008)

Gaz de France S.A.							
1	Umweltberichtsdaten						
	Unternehmen	Gaz de France S.A.					
	Titel	Gaz de France 2007 Sustainable Development Report					
	Erscheinungsjahr	2008					
	Rating	C					
	Sprache	english					
	Seiten	68					
	Referenz	http://www.gdfsuez.com/document/?f=files/en/sustainable-development-report-2007.pdf					
2	Hintergrund						
	Region	Europe					
	Land	France					
	Branche	Energy					
3	Unternehmen						
	Mitarbeiterzahl	47560					
	Erfahrung	8 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht					
4	Umweltleistungsindikatoren						
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten	
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	65	
	EN02	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	65	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	63, 42	
	EN04	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	63	
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	30	
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	22, 28 ff, 56	
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	42	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	65	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	37 ff.	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	23, 42	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	63, 34, 42	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	28 ff.	
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	65	
	EN20	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	63, 42, 65	
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Behandlungsform	63 f., 42	
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	38 f., 42	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	5	Auswertung					
		Insgesamt	16 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	53,3%
teilweise		14 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	12,5%	
vollständig		2 Indikator(en) vollständig berichtet					
6	Verifizierung						
	Rating	C					
	Anbieter der Prüfung						
	Titel des Prüfberichts						
	Prüfungstiefe						
	Referenz						
	Deklaration	GRI-checked					
7	Bemerkungen						
	Internetauftritt mit geringem Informationsgehalt						

Tabelle 99: Auswertung von Gaz de France S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 73: Auswertung von Genesis Power Ltd. (Hrsg.) (2008)

Genesis Power Ltd.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Genesis Power Ltd.				
	Titel	Hello Tomorrow: Genesis Energy Annual Report 2008				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared				
	Sprache	english				
	Seiten	144, online				
	Referenz	http://activemagazine.smedia.com.au/ActiveMagazine/genesis/report2008.asp				
2	Hintergrund					
	Region	Oceania				
	Land	New Zealand				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	132				
	Erfahrung	5 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	4, 6, 39
	EN02	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	39
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	37
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	5, 35, 46 f.
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	37 f., 47
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	30
	EN17	2	berichtet	vollständig		36 f.
	EN18	2	berichtet	vollständig		35 ff.
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	web
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web, 38
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Volumens	25
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	25
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	12 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	40,0%
	teilweise	10 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	16,7%
	vollständig	2 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 100: Auswertung von Genesis Power Ltd. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 74: Auswertung von Green Mountain Power Corporation (Hrsg.) (2008)

Green Mountain Power Corporation						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Green Mountain Power Corporation				
	Titel	Green Mountain Power 2007 Sustainability Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	107, online				
	Referenz	http://www.greenmountainpower.com/about/commitment/2007-sustainability-report.html; http://www.corporateregister.com/a10723/gmp07-sus-usa.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	Canada				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	193				
	Erfahrung	4 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	Sec. 6
	EN02	2	berichtet	vollständig		Sec. 6
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	Sec. 6
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	Sec. 6
	EN05	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	Sec. 6
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	Sec.1; 5; 6
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	Sec. 5; 6
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	Sec. 6
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	Sec. 6
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	Sec. 9
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	Sec. 5
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	Sec. 5
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	Sec. 5
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	Sec. 5
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	Sec. 5
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	Sec. 5
	EN18	2	berichtet	vollständig		Sec. 5
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	Sec. 6
	EN20	2	berichtet	vollständig		Sec. 5
	EN21	2	berichtet	vollständig	Keine Einleitungen	Sec. 6
	EN22	2	berichtet	vollständig		Sec. 6
	EN23	2	berichtet	vollständig		Sec. 6
	EN24	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	Sec. 6
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	Sec. 6
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	Sec. 5
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	Sec. 5
	EN29	2	berichtet	vollständig		Sec. 6
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	23 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	76,7%
	teilweise	12 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	47,8%
	vollständig	11 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	Woodard & Curran				
	Titel des Prüfberichts	-				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	-				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 101: Auswertung von Green Mountain Power Corporation (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 75: Auswertung von Gruppo Falck (Hrsg.) (2008)

Gruppo Falck						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Gruppo Falck				
	Titel	Gruppo Falck 2007 Social and Environmental Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	C+				
	Sprache	english				
	Seiten	95				
	Referenz	http://www.falck.it/pdf/bilancio07_ENG_ok.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Italy				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	172				
	Erfahrung	3 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	53, 62, 63
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	53, 62, 63
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	14, 52, 63, 67, 77
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	37 f.
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	2	berichtet	vollständig		52, 63, 68
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	53, 62, 68
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	2	berichtet	vollständig		14, 37, 52, 54, 62, 66,76
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	14, 52 f., 62 f., 67
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	53, 63, 68
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	14, 19, 53, 63, 68
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	37 ff.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	11 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet				Quantität: 36,7%
	teilweise	9 Indikator(en) teilweise berichtet				Qualität: 18,2%
	vollständig	2 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	C+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Assurance Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 94				
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 102: Auswertung von Gruppo Falck (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 76: Auswertung von Hess Corporation (Hrsg.) (2008)

Hess Corporation						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Hess Corporation				
	Titel	Hess Corporation 2007 Corporate Sustainability Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	50, online				
	Referenz	http://www.hess.com/downloads/reports/EHS/US/2007/index.html				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	United States of America				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	12071				
	Erfahrung	3 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	7, 19 f., web
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	7, 19 f., web
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	7, 31, web
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	7, 31, web
	EN05	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	7, 31
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	7, 31
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	7, 31
	EN08	2	berichtet	vollständig		7, 31, web
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	7, 31
	EN10	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	7, 31
	EN11	2	berichtet	vollständig		33 ff., web
	EN12	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	33 ff.
	EN13	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	33 ff.
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	33 ff., web
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	2	berichtet	vollständig		7, 32 ff., web
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	7, 32 ff.
	EN18	2	berichtet	vollständig		7, 32 ff., web
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		7, 32 ff., web
	EN21	2	berichtet	vollständig		35, web
	EN22	2	berichtet	vollständig		32 ff., web
	EN23	2	berichtet	vollständig		32 ff., web
	EN24	2	berichtet	vollständig	Keine Abfälle	33, web
	EN25	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	7, 35
	EN26	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	7, 35
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Gesamtzahl	14 ff., web
	EN29	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	30 ff.
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	17, web
	5	Auswertung				
	Insgesamt	17 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	56,7%
	teilweise	8 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	52,9%
	vollständig	9 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	ERM CVS				
	Titel des Prüfberichts	Verification				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 50, web				
	Deklaration	Third-party-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 103: Auswertung von Hess Corporation (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 77: Auswertung von Hydro Tasmania (Hrsg.) (2008)

Hydro Tasmania						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Hydro Tasmania				
	Titel	Hydro Tasmania Annual Report 07				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	157, online				
	Referenz	http://www.hydro.com.au/documents/Corporate/Annual%20Reports/2007/contents/report07.pdf; http://www.hydro.com.au/documents/Corporate/Annual%20Reports/2007/hydro_ar.html				
2	Hintergrund					
	Region	Oceania				
	Land	Australia				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	817				
	Erfahrung	12 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	50
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	49 f.
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	50
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	49
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	55
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	49
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	84, web
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	27, 37, 47, 83 ff.
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	88
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	27, 47, 84 ff.
	EN15	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	85, 88
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	49
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	34, 39, 50
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		51
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	52
	EN22	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN23	2	berichtet	vollständig		51
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	52
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	86 f.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	44 f.
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	50
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	83 f., 152
5	Auswertung					
	Insgesamt	19 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet				Quantität: 63,3%
	teilweise	16 Indikator(en) teilweise berichtet				Qualität: 15,8%
	vollständig	3 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	Banarra Sustainability Assurance and Advice				
	Titel des Prüfberichts	Independent Assurance Statement				
	Prüfungstiefe	nicht berichtet				
	Referenz	Seite 149 f.				
	Deklaration	Third-party-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 104: Auswertung von Hydro Tasmania (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 78: Auswertung von Iberdrola Renovables (Hrsg.) (2008)

Iberdrola Renovables						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Iberdrola Renovables				
	Titel	Iberdrola Renovables 2007 Sustainability Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	195				
	Referenz	http://www.iberdrolarenovables.es/wcren/gc/en/doc/Informe_sostenibilidad_en.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Spain				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	1371				
	Erfahrung	1 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	179
	EN02	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	179
	EN03	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	180
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	180
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	180
	EN06	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	136
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	107
	EN08	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	180
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	110 ff.
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	110 ff.
	EN13	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	110 ff.
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	107 ff.
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	107
	EN18	0	nicht berichtet	-	Kein Erfassungssystem für Indikator	180
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	181
	EN20	2	berichtet	vollständig		109
	EN21	2	berichtet	vollständig	Keine Einleitungen	181
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	114
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzen	181
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	2	berichtet	vollständig		181
	EN26	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	110
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	181
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	181
	EN29	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	181
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	175
	5	Auswertung				
	Insgesamt	17 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	56,7%
	teilweise	7 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	58,8%
	vollständig	10 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	KPMG				
	Titel des Prüfberichts	Verification Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 186 f.				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 105: Auswertung von Iberdrola Renovables (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 79: Auswertung von Iberdrola S.A. (Hrsg.) (2008)

Iberdrola S.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Iberdrola S.A.				
	Titel	Iberdrola 2007 Sustainability Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	267				
	Referenz	http://www.iberdrola.es/webibd/gc/prod/en/doc/InformeSostenibilidad2007.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Spain				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	26196				
	Erfahrung	8 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	127
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	152
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	128
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	128
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	127 f.
	EN06	2	berichtet	vollständig		152
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	128
	EN08	2	berichtet	vollständig		145 ff.
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	141 ff.
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	140
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	141 ff.
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	141 ff.
	EN15	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	141 ff.
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	130
	EN17	2	berichtet	vollständig		133
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	130 ff.
	EN19	2	berichtet	vollständig		140
	EN20	2	berichtet	vollständig		134 ff.
	EN21	2	berichtet	vollständig		145 ff.
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	149
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzen	149
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	147 f.
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	152
	EN28	2	berichtet	vollständig		153
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	129, 133
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	154
5	Auswertung					
	Insgesamt	24 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	80,0%
	teilweise	15 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	37,5%
	vollständig	9 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	KPMG				
	Titel des Prüfberichts	Verification Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 254 f.				
	Deklaration	Third-party-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 106: Auswertung von Iberdrola S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 80: Auswertung von Imperial Oil Ltd. (Hrsg.) (2008)

Imperial Oil Ltd.							
1	Umweltberichtsdaten						
	Unternehmen	Imperial Oil Ltd.					
	Titel	Imperial Oil Ltd. 2007 Corporate Citizenship Report					
	Erscheinungsjahr	2008					
	Rating	Undeclared					
	Sprache	english					
	Seiten	36					
	Referenz	http://www.imperialoil.ca/Canada-English/Files/Corporate_Citizenship/2007_Full_CCR.pdf					
2	Hintergrund						
	Region	North America					
	Land	Canada					
	Branche	Energy					
3	Unternehmen						
	Mitarbeiterzahl	4785					
	Erfahrung	14 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht					
4	Umweltleistungsindikatoren						
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten	
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	34	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung		
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	12	
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	10 f., 34 f.	
	EN08	2	berichtet	vollständig		34	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	16	
	EN10	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Gesamtvolumens	16	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	17 f.	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe		
	EN13	2	berichtet	vollständig		17	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	17 f.	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	34, 11	
	EN16	2	berichtet	vollständig			
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	11	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe		
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	14	
	EN20	2	berichtet	vollständig		34	
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	34, 19	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung		
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	34, 9	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	34, 9	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN28	2	berichtet	vollständig			
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	34	
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung		
	5	Auswertung					
		Insgesamt	15 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	50,0%
teilweise		9 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	40,0%	
vollständig		6 Indikator(en) vollständig berichtet					
6	Verifizierung						
	Rating	Undeclared					
	Anbieter der Prüfung						
	Titel des Prüfberichts						
	Prüfungstiefe						
	Referenz						
	Deklaration	Undeclared					
7	Bemerkungen						

Tabelle 107: Auswertung von Imperial Oil Ltd. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 81: Auswertung von INA Industrija nafte d.d. (Hrsg.) (2008)

INA Industrija nafte d.d.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	INA Industrija nafte d.d.				
	Titel	INA Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	67				
	Referenz	http://www.ina.hr/UserDocsImages/g_izvjesca_pdf/INA_Sust_Report_07.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Croatia				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	10121				
	Erfahrung	7 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	2	berichtet	vollständig		31
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	31
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	31
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	32
	EN06	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	31
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	2	berichtet	vollständig		31
	EN09	2	berichtet	vollständig		31
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	32
	EN12	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	32
	EN13	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	32
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	32
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	32 ff.
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	32 ff.
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	32
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	34
	EN20	2	berichtet	vollständig		34
	EN21	2	berichtet	vollständig		35
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	37
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	38
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig		38
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	37
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	38, 39
5	Auswertung					
	Insgesamt	18 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	60,0%
	teilweise	11 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	38,9%
	vollständig	7 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	EU Accession Negotiations				
	Titel des Prüfberichts	Third Party Review				
	Prüfungstiefe	nicht berichtet				
	Referenz	Seite 65 f.				
	Deklaration	Third-party-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 108: Auswertung von INA Industrija nafte d.d. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 82: Auswertung von Itaipu Binacional (Hrsg.) (2008)

Itaipu Binacional						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Itaipu Binacional				
	Titel	Working in a network generates sustainability. Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	151				
	Referenz	http://www.itaipu.gov.br/files/rs_2007_enus.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Latin-America				
	Land	Brazil				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	1446				
	Erfahrung	4 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	121
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	119 f.
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	120 f.
	EN06	2	berichtet	vollständig	Keine Initiativen	143
	EN07	2	berichtet	vollständig		118
	EN08	2	berichtet	vollständig		89 f.
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	89
	EN10	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Gesamtvolumens	90
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	11, 81, 87, 98 ff.
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	98 f.
	EN13	2	berichtet	vollständig		101 ff.
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	83 ff.
	EN15	2	berichtet	vollständig		99, 107
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	123
	EN17	2	berichtet	vollständig		124 ff.
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	101 ff., 121 f.
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	144
	EN20	2	berichtet	vollständig		126
	EN21	2	berichtet	vollständig		89 ff.
	EN22	2	berichtet	vollständig		114 ff.
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzen	89
	EN24	2	berichtet	vollständig	Keine Abfälle	115
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	145
	EN26	2	berichtet	vollständig		82 ff.
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	145
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	82
	EN29	2	berichtet	vollständig		121 ff.
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	82
	5	Auswertung				
	Insgesamt	26 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	86,7%
	teilweise	8 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	69,2%
	vollständig	18 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	KPMG				
	Titel des Prüfberichts	Independent Auditors Limited Assurance Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 148 f.				
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 109: Auswertung von Itaipu Binacional (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 83: Auswertung von KEPCO (Hrsg.) (2008)

KEPCO						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	KEPCO				
	Titel	KEPCO Sustainability Report 2008				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	73				
	Referenz	http://www.corporateregister.com/a10723/27011-08Su-7536069J2873592246W-ko.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Asia				
	Land	Republic of Korea				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	21012				
	Erfahrung	4 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	28 f.
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	29
	EN03	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	28
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	28
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	31, 33
	EN06	2	berichtet	vollständig		33
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	28
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	28
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	28
	EN10	2	berichtet	vollständig	Keine Verwendung	28
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	32
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	32
	EN13	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	32
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	32
	EN15	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	31 f.
	EN16	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	31, 35
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	31, 35
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	35
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	31, 35
	EN20	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	31
	EN21	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	31
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	29
	EN23	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	29
	EN24	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	29
	EN25	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	31,32
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	32
	EN27	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	29
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	61
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	28, 35
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	34
5	Auswertung					
	Insgesamt	19 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	63,3%
	teilweise	16 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	15,8%
	vollständig	3 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	Byung Doo Lee, Urs Schön, Gwhang Ha Kang, Il Joong Kim, Moo Ik Park				
	Titel des Prüfberichts	Third Party Review				
	Prüfungstiefe	nicht berichtet				
	Referenz	Seite 52 ff.				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 110: Auswertung von KEPCO (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 84: Auswertung von KHNP Co., Ltd. (Hrsg.) (2008)

Korea Hydro & Nuclear Power Co., Ltd. (KHNP)							
1	Umweltberichtsdaten						
	Unternehmen	Korea Hydro & Nuclear Power Co., Ltd. (KHNP)					
	Titel	KHNP 2008 Sustainability Report					
	Erscheinungsjahr	2008					
	Rating	A+					
	Sprache	english					
	Seiten	111					
	Referenz	http://www.khnp.co.kr/eBook/khnp_ebook_en.pdf					
2	Hintergrund						
	Region	Asia					
	Land	Republic of Korea					
	Branche	Energy Utilities					
3	Unternehmen						
	Mitarbeiterzahl	7767					
	Erfahrung	1 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht					
4	Umweltleistungsindikatoren						
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten	
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	88 f.	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	104	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	88	
	EN04	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	90	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	90	
	EN06	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	90	
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	90	
	EN08	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	88	
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	89	
	EN10	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	88 f.	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	92	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	92	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92	
	EN16	2	berichtet	vollständig		91	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	91	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	91	
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	104	
	EN20	2	berichtet	vollständig	Keine Luftemissionen	89	
	EN21	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	89	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	90	
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzungen	89	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	90	
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	89	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	87 ff.	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	104	
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	87	
	EN29	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	9	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	104	
	5	Auswertung					
		Insgesamt	19 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	63,3%
teilweise		12 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	36,8%	
vollständig		7 Indikator(en) vollständig berichtet					
6	Verifizierung						
	Rating	A+					
	Anbieter der Prüfung	The Institute for Industrial Policy Studies					
	Titel des Prüfberichts	Third Party's Assurance Statement					
	Prüfungstiefe	Limited					
	Referenz	Seite 101f.					
	Deklaration	GRI-checked					
7	Bemerkungen						

Tabelle 111: Auswertung von KHNP Co., Ltd. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 85: Auswertung von Marathon Oil Corporation (Hrsg.) (2008)

Marathon Oil Corporation						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Marathon Oil Corporation				
	Titel	Living Our Values 2007 Corporate Social Responsibility Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared				
	Sprache	english				
	Seiten	44				
	Referenz	http://www.marathon.com/content/documents/social_responsibility/living_our_values_reports/lov_report_2007_final.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	United States of America				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	29524				
	Erfahrung	12 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	23
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	23
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	21
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	1
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	1
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	19 f.
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	22
	EN20	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	18
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	19
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	
5	Auswertung					
	Insgesamt	11 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet				Quantität: 36,7%
	teilweise	11 Indikator(en) teilweise berichtet				Qualität: 0,0%
	vollständig	0 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 112: Auswertung von Marathon Oil Corporation (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 86: Auswertung von Mighty River Power Ltd. (Hrsg.) (2008)

Mighty River Power Ltd.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Mighty River Power Ltd.				
	Titel	Mighty River Power Ltd. Annual Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	C				
	Sprache	english				
	Seiten	86				
	Referenz	http://www.mightyriverpower.co.nz/content/1055/2007Sus.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Oceania				
	Land	New Zealand				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	752				
	Erfahrung	7 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	30 f.
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	2	berichtet	vollständig		
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	30 f.
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	2	berichtet	vollständig		
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN15	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	2	berichtet	vollständig		
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN22	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	41 f.
	EN23	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	5	Auswertung				
	Insgesamt	7 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	23,3%
	teilweise	4 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	42,9%
	vollständig	3 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	C				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 113: Auswertung von Mighty River Power Ltd. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 87: Auswertung von Nexen Inc. (Hrsg.) (2008)

Nexen Inc.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Nexen Inc.				
	Titel	2007 Sustainability Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	52				
	Referenz	http://www.nexeninc.com/files/Sustainability/2007/2007NexenSR.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	Canada				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	3619				
	Erfahrung	12 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	web, 26
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	26
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	28 f.
	EN08	2	berichtet	vollständig		
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	30 f.
	EN13	2	berichtet	vollständig		
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	23
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	25 ff.
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	
	EN23	2	berichtet	vollständig		31 28, 30 f.
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig		30
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	14
5	Auswertung					
	Insgesamt	10 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	33,3%
	teilweise	6 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	40,0%
	vollständig	4 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Review Statement				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 44				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 114: Auswertung von Nexen Inc. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 88: Auswertung von Nuon Energy N.V. (Hrsg.) (2008)

Nuon Energy N.V.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Nuon Energy N.V.				
	Titel	Nuon Corporate Responsibility Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	online				
	Referenz	http://www.nuon.com/reporting2007/Corporate-Responsibility/				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Netherlands				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	9980				
	Erfahrung	5 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	web
	EN02	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	web
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN04	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	web
	EN05	2	berichtet	vollständig		web
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN08	2	berichtet	vollständig		web
	EN09	2	berichtet	vollständig		web
	EN10	2	berichtet	vollständig		web
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	web
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	web
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	web
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	web
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN17	2	berichtet	vollständig		web
	EN18	2	berichtet	vollständig		web
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	web
	EN20	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	web
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	web
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Volumens	web
	EN24	2	berichtet	vollständig	Keine Abfälle	web
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	web
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	web
	EN28	2	berichtet	vollständig		web
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	web
5	Auswertung					
	Insgesamt	21 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	70,0%
	teilweise	11 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	47,6%
	vollständig	10 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Assurance Report				
	Prüfungstiefe	Mixed				
	Referenz	http://www.nuon.com/reporting2007/Corporate-Responsibility/About-this-Report/Assurance-Report.jsp				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 115: Auswertung von Nuon Energy N.V. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 89: Auswertung von Occidental Petroleum Corporation (Oxy) (Hrsg.) (2008)

Occidental Petroleum Corporation (Oxy)								
1	Umweltberichtsdaten							
	Unternehmen	Occidental Petroleum Corporation (Oxy)						
	Titel	Oxy Social Responsibility Report 2007						
	Erscheinungsjahr	2008						
	Rating	Undeclared						
	Sprache	english						
	Seiten	32						
	Referenz	http://www.oxy.com/SiteCollectionDocuments/hes_annual_reports/2007_hes_sr.pdf						
2	Hintergrund							
	Region	North America						
	Land	United States of America						
	Branche	Energy						
3	Unternehmen							
	Mitarbeiterzahl	9700						
	Erfahrung	12 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht						
4	Umweltleistungsindikatoren							
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten		
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	16, 21		
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN06	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe			
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	17		
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine aggregierten Daten			
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN18	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN20	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe		19	
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe			
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Angabe von Gründen	20		
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen			
5	Auswertung							
	Insgesamt	5 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:			16,7%
	teilweise	4 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:			20,0%
	vollständig	1 Indikator(en) vollständig berichtet						
6	Verifizierung							
	Rating	Undeclared						
	Anbieter der Prüfung							
	Titel des Prüfberichts							
	Prüfungstiefe							
	Referenz							
	Deklaration	Undeclared						
7	Bemerkungen							

Tabelle 116: Auswertung von Occidental Petroleum Corporation (Oxy) (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 90: Auswertung von OJSC Oil Company Rosneft (Rosneft) (Hrsg.) (2008)

OJSC Oil Company Rosneft (Rosneft)						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	OJSC Oil Company Rosneft (Rosneft)				
	Titel	Rosneft Sustainable Development Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	134				
	Referenz	http://www.rosneft.com/attach/0/10/92/RN_Social_Report_2007_ENG_web.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Russian Federation				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	106000				
	Erfahrung	2 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	2	berichtet	vollständig		75
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	75
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	78
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	74
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	126
	EN20	2	berichtet	vollständig		73
	EN21	2	berichtet	vollständig		75
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	76
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Volumens	79
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	62 f.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	79
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	72
5	Auswertung					
	Insgesamt	11 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	36,7%
	teilweise	7 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	36,4%
	vollständig	4 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	Ernst & Young				
	Titel des Prüfberichts	Independent Assurance Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 130 f.				
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 117: Auswertung von OJSC Oil Company Rosneft (Rosneft) (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 91: Auswertung von OJSC TGC-5 (Hrsg.) (2008)

Open Joint-Stock Company Territorial Generating Company №5 (OJSC TGC-5)						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Open Joint-Stock Company Territorial Generating Company №5 (OJSC TGC-5)				
	Titel	OJSC TGC-5 The Report on Social Responsibility and Corporate Sustainability for 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	167				
	Referenz	http://www.corporateregister.com/a10723/TGCNofive07-sus-ru.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Russian Federation				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	4805				
	Erfahrung	2 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	57
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	68
	EN03	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	55 ff
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	55 ff
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	119
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	18 ff., 58, 74 f., 119
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	18 ff., 58, 74 f., 120
	EN08	2	berichtet	vollständig		72
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	79 ff
	EN10	2	berichtet	vollständig		71
	EN11	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	80
	EN12	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	81
	EN13	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	79 ff
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	79 ff
	EN15	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	79 ff
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	73
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	72f
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	18 f., 74 f., 84
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	68 f
	EN20	2	berichtet	vollständig		68
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	68
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	70
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzen	72
	EN24	2	berichtet	vollständig	Keine Abfälle	154
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	79 ff
	EN26	2	berichtet	vollständig		74 f
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	155
	EN28	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Gesamtzahl	76
	EN29	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	68
	EN30	2	berichtet	vollständig		75 f
5	Auswertung					
	Insgesamt	24 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	80,0%
	teilweise	10 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	58,3%
	vollständig	14 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	Bureau Veritas Certification				
	Titel des Prüfberichts	Independent Audit Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 158				
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 118: Auswertung von OJSC TGC-5 (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 92: Auswertung von OMV AG (Hrsg.) (2008)

OMV AG						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	OMV AG				
	Titel	OMV CSR Performance Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	online				
	Referenz	http://www.omv.com/csr-report2007_en/gri.html				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Austria				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	5349				
	Erfahrung	6 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	web
	EN02	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	web
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	web
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	web
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	2	berichtet	vollständig		web
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN11	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN12	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	web
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN17	2	berichtet	vollständig		web
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	web
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	web
	EN20	2	berichtet	vollständig		web
	EN21	2	berichtet	vollständig		web
	EN22	2	berichtet	vollständig		web
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzungen	web
	EN24	2	berichtet	vollständig	Keine Abfälle	web
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig		web
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	5	Auswertung				
	Insgesamt	18 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	60,0%
	teilweise	6 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	66,7%
	vollständig	12 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	Ernst & Young				
	Titel des Prüfberichts	Assurance Statement				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	http://www.omv.com/sustainability2007-08_en/assurance.html				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					
	Prüfung als Komponente des Nachhaltigkeitsberichts 2007/ 2008: http://www.omv.com/nachhaltigkeit2007-08_de/about.html					

Tabelle 119: Auswertung von OMV AG (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 93: Auswertung von Origin Energy Ltd. (Hrsg.) (2008)

Origin Energy Ltd.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Origin Energy Ltd.				
	Titel	Origin Sustainability Report 2008				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B				
	Sprache	english				
	Seiten	55				
	Referenz	http://www.originenergy.com.au/files/OriginSustainabilityReport2008.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Oceania				
	Land	Australia				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	3940				
	Erfahrung	6 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	15
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	15
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	30 ff.
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	16
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	18
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	52
	EN12	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	52
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	18
	EN15	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	52
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	15
	EN17	2	berichtet	vollständig		15
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	16
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	52
	EN20	2	berichtet	vollständig		17 f.
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	18
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	18
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	17
	EN24	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	18
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	18, 31
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	51
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	16
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	17 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	56,7%
	teilweise	10 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	41,2%
	vollständig	7 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 120: Auswertung von Origin Energy Ltd. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 94: Auswertung von PetroBras S.A. (Hrsg.) (2008)

PetroBras S.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	PetroBras S.A.				
	Titel	PetroBras Social and Environmental Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	116				
	Referenz	http://www2.petrobras.com.br/ResponsabilidadeSocial/ingles/pdf/BSA2007_ing.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Latin-America				
	Land	Brazil				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	68931				
	Erfahrung	9 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	77
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	77
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	75 f.
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	75 f.
	EN05	2	berichtet	vollständig		75 f.
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	88 f.
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	75
	EN08	2	berichtet	vollständig		76, 105
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	76
	EN10	2	berichtet	vollständig		76
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	81 ff.
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	81 ff.
	EN13	2	berichtet	vollständig		81 ff.
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	81 ff.
	EN15	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	81 ff.
	EN16	2	berichtet	vollständig		78 f., 105
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	79
	EN18	2	berichtet	vollständig		79
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	78
	EN20	2	berichtet	vollständig		79, 105
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	78
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	78 ff.
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	79 f., 105
	EN24	2	berichtet	vollständig	Keine Abfälle	79
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	76
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	85 ff.
	EN27	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	86
	EN28	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	74
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	86
	EN30	2	berichtet	vollständig		68, 84, 106
5	Auswertung					
	Insgesamt	27 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	90,0%
	teilweise	15 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	44,4%
	vollständig	12 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	KPMG				
	Titel des Prüfberichts	Limited Assurance Report by independent Auditors				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 116				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 121: Auswertung von PetroBras S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 95: Auswertung von PetroChina Company Ltd. (Hrsg.) (2008)

PetroChina Company Ltd.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	PetroChina Company Ltd.				
	Titel	Energize. Harmonize. Realize. PetroChina 2007 Corporate Social Responsibility Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared				
	Sprache	english				
	Seiten	56				
	Referenz	http://www.petrochina.com.cn/resource/pdf/qyshzrbg/2007e.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Asia				
	Land	China				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	466502				
	Erfahrung	7 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	21, 33, 47
	EN03	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	2, 30 f.
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	30 ff.
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	20, 31 ff.
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	20, 30 ff.
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	33
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	32 f.
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	31, 49
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	33
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	27 ff.
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	31, 49
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	31, 49
	EN22	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	30 ff.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	31 ff.
5	Auswertung					
	Insgesamt	6 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet				Quantität: 20,0%
	teilweise	6 Indikator(en) teilweise berichtet				Qualität: 0,0%
	vollständig	0 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 122: Auswertung von PetroChina Company Ltd. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 96: Auswertung von Petróleas Mexicanas (PEMEX) (Hrsg.) (2008)

Petróleas Mexicanas (PEMEX)						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Petróleas Mexicanas (PEMEX)				
	Titel	PEMEX 2007 Sustainable Development Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	120				
	Referenz	http://desarrollosustentable.pemex.com/files/content/informes_docs/informe07/english/ids07_english.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Latin-America				
	Land	Mexico				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	154802				
	Erfahrung	6 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	90
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	90, 96
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	81
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	81 f.
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	82
	EN06	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	82
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	82
	EN08	2	berichtet	vollständig		93, 102
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	93
	EN10	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Anteils	93 f.
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	86
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	86
	EN13	2	berichtet	vollständig		86 f.
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	84, 86
	EN15	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	86
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	79
	EN17	0	nicht berichtet	-	Kein Erfassungssystem für Indikator	82
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	80, 83
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	79
	EN20	2	berichtet	vollständig		90 ff.
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	94, 99
	EN22	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	96, 102
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	88, 95
	EN24	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	96
	EN25	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	85 f.
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	92, 97
	EN27	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	96 f.
	EN28	2	berichtet	vollständig		49
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	88
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	30
	5	Auswertung				
	Insgesamt	23 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	76,7%
	teilweise	18 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	21,7%
	vollständig	5 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	KPMG				
	Titel des Prüfberichts	Assurance Letter				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 103				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 123: Auswertung von Petróleas Mexicanas (PEMEX) (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 97: Auswertung von PG&E Corporation (Hrsg.) (2008)

PG&E Corporation						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	PG&E Corporation				
	Titel	2007 Corporate Responsibility Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared				
	Sprache	english				
	Seiten	84				
	Referenz	http://www.pgecorp.com/corp_responsibility/reports/2007/images/pge_crr_2007.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	United States of America				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	20050				
	Erfahrung	13 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	74
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	16, 74
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	74
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	51, 62 ff., 72
	EN07	2	berichtet	vollständig		75
	EN08	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	71
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	60 ff.
	EN13	2	berichtet	vollständig		67 ff.
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	67
	EN15	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	68
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	56, 62, 82
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	2	berichtet	vollständig		56 ff., 62
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		56, 82
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	2	berichtet	vollständig		83
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	78
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	66 ff.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig		80
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	62, 69 ff., 72 f.
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	17 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	56,7%
	teilweise	11 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	35,3%
	vollständig	6 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 124: Auswertung von PG&E Corporation (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 98: Auswertung von Pinnacle West Capital Corporation (Hrsg.) (2008)

Pinnacle West Capital Corporation							
1	Umweltberichtsdaten						
	Unternehmen	Pinnacle West Capital Corporation					
	Titel	Pinnacle West 2007 Corporate Responsibility Report					
	Erscheinungsjahr	2008					
	Rating	B					
	Sprache	english					
	Seiten	83					
	Referenz	http://www.pinnaclewest.com/files/ehs/2007/CRRReport07.pdf					
2	Hintergrund						
	Region	North America					
	Land	United States of America					
	Branche	Energy Utilities					
3	Unternehmen						
	Mitarbeiterzahl	6765					
	Erfahrung	14 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht					
4	Umweltleistungsindikatoren						
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten	
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	80	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	80	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	80	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	80	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	46	
	EN06	2	berichtet	vollständig		54 ff.	
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	42	
	EN08	2	berichtet	vollständig		44	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	80	
	EN10	2	berichtet	vollständig		43 f.	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	80	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	47	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	50	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	47	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	81	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	37	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	81	
	EN18	2	berichtet	vollständig		37 f.	
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN20	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	41	
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	51	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	42	
	EN23	2	berichtet	vollständig		52	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	81	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	45 ff.	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	81	
	EN28	2	berichtet	vollständig		52	
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	46 f., 38, 49	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	5	Auswertung					
		Insgesamt	14 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	46,7%
teilweise		8 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	42,9%	
vollständig		6 Indikator(en) vollständig berichtet					
6	Verifizierung						
	Rating	B					
	Anbieter der Prüfung						
	Titel des Prüfberichts						
	Prüfungstiefe						
	Referenz						
	Deklaration	Self-declared					
7	Bemerkungen						

Tabelle 125: Auswertung von Pinnacle West Capital Corporation (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 99: Auswertung von PNM Resources Inc. (Hrsg.) (2008)

PNM Resources Inc.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	PNM Resources Inc.				
	Titel	Sustainability in the New Energy Era. 2006 Corporate Sustainability Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	C				
	Sprache	english				
	Seiten	52				
	Referenz	http://www.corporateregister.com/a10723/pnmr06-sus-usa.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	United States of America				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	3299				
	Erfahrung	3 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	45
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	46, 48
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	44
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	41
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	41 f.
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	40
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	45
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	39
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	41
5	Auswertung					
	Insgesamt	6 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet				Quantität: 20,0%
	teilweise	6 Indikator(en) teilweise berichtet				Qualität: 0,0%
	vollständig	0 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	C				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 126: Auswertung von PNM Resources Inc. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 100: Auswertung von Red Eléctrica de España S.A. (Hrsg.) (2008)

Red Eléctrica de España S.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Red Eléctrica de España S.A.				
	Titel	Red Eléctrica - Corporate Responsibility Report 2008				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	205				
	Referenz	http://www.ree.es/ingles/responsabilidad_corporativa/pdf/Corporate_Responsibility_Report_2008_v2.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Spain				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	1443				
	Erfahrung	9 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	164, 182
	EN02	2	berichtet	vollständig		164
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	164, 182
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	164, 182
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	164 ff.
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	160 ff.
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	162, 165 f.
	EN08	2	berichtet	vollständig		165 f., 182 ff.
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	197
	EN10	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	166
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	150, 182 f.
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	147 ff.
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	153
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	152 ff.
	EN15	2	berichtet	vollständig		155 ff.
	EN16	2	berichtet	vollständig		162, 182 ff.
	EN17	2	berichtet	vollständig		162
	EN18	2	berichtet	vollständig		162
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	162
	EN20	2	berichtet	vollständig	Keine Luftemissionen	197
	EN21	2	berichtet	vollständig	Keine Einleitungen	197
	EN22	2	berichtet	vollständig		168, 182 ff.
	EN23	2	berichtet	vollständig		172, 183
	EN24	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	168
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	197
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	171 ff.
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	197
	EN28	2	berichtet	vollständig		183 ff., 178
	EN29	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	197
	EN30	2	berichtet	vollständig		179, 183 ff.
	5	Auswertung				
	Insgesamt	27 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	90,0%
	teilweise	10 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	63,0%
	vollständig	17 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	SGS				
	Titel des Prüfberichts	Verification Report				
	Prüfungstiefe	nicht berichtet				
	Referenz	Seite 201 ff.				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 127: Auswertung von Red Eléctrica de España S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 101: Auswertung von REN SGPS, S.A. (REN) (Hrsg.) (2008)

Redes Energéticas Nacionais SGPS, S.A. (REN)						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Redes Energéticas Nacionais SGPS, S.A. (REN)				
	Titel	Sustainability Report 2007. History of the Future				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	116				
	Referenz	http://www.ren.pt/SiteCollectionDocuments/Sustentabilidade/REN-SUSTAINABILITY2007.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Portugal				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	802				
	Erfahrung	3 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	53
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	53
	EN05	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92
	EN06	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92
	EN08	2	berichtet	vollständig		54 f.
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	54
	EN10	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	59
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	50 ff.
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	51 f., 60
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	51, 59 f.
	EN15	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92
	EN16	2	berichtet	vollständig		56, 100 ff.
	EN17	2	berichtet	vollständig		56, 100 ff.
	EN18	2	berichtet	vollständig		57
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92
	EN20	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92
	EN21	2	berichtet	vollständig		54 f.
	EN22	2	berichtet	vollständig		57f., 100 ff.
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzen	63
	EN24	2	berichtet	vollständig		58
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	54
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	48
	EN27	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92
	EN28	2	berichtet	vollständig		63
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	100 f.
	EN30	2	berichtet	vollständig		62 f.
5	Auswertung					
	Insgesamt	20 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	66,7%
	teilweise	8 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	60,0%
	vollständig	12 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Independent verification report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 112 ff.				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					
		Internetauftritt nicht mehr zugänglich				

Tabelle 128: Auswertung von REN SGPS, S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 102: Auswertung von Repsol YPF, S.A. (Hrsg.) (2008)

Repsol YPF, S.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Repsol YPF, S.A.				
	Titel	Corporate Responsibility Annual Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	190				
	Referenz	https://imagenes.repsol.com/es_en/Repsol%20RC_07_ENG_1-99_tcm11-473558.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Spain				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	36700				
	Erfahrung	9 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	17 ff.
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	182
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	69
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	182
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	52
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	32 ff., 52 ff.
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	2	berichtet	vollständig		139
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	139
	EN10	2	berichtet	vollständig		139
	EN11	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	156, web
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	152 ff.
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	152 ff.
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	2	berichtet	vollständig		68 f.
	EN17	2	berichtet	vollständig		68 f.
	EN18	2	berichtet	vollständig		52, 57
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	183
	EN20	2	berichtet	vollständig		137 f.
	EN21	2	berichtet	vollständig		139 ff.
	EN22	2	berichtet	vollständig		142 f.
	EN23	2	berichtet	vollständig		145
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	2	berichtet	vollständig		32 ff.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	183
	EN28	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	183
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	149
	EN30	2	berichtet	vollständig		150 f.
	5	Auswertung				
	Insgesamt	16 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	53,3%
	teilweise	5 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	68,8%
	vollständig	11 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	KPMG				
	Titel des Prüfberichts	Verification report				
	Prüfungstiefe	Mixed				
	Referenz	Seite 172 f.				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 129: Auswertung von Repsol YPF, S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 103: Auswertung von Royal Dutch Shell plc (Hrsg.) (2008)

Royal Dutch Shell plc						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Royal Dutch Shell plc				
	Titel	The Shell Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	40, online				
	Referenz	http://sustainabilityreport.shell.com/2007/servicepages/downloads/files/entire_shell_ssr07.pdf; http://www.shell.com/performance/data				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Netherlands				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	104000				
	Erfahrung	10 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	4, web
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	12, web
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	2	berichtet	vollständig		36, web
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	20, web
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	web
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	21, web
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	2	berichtet	vollständig		19, 36, web
	EN17	2	berichtet	vollständig		web
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	6 f., 14, 19 f., web
	EN19	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	web
	EN20	2	berichtet	vollständig		36, web
	EN21	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	36, web
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Behandlungsform	36, web
	EN23	2	berichtet	vollständig		
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	14 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet				Quantität: 46,7%
	teilweise	9 Indikator(en) teilweise berichtet				Qualität: 35,7%
	vollständig	5 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	Independent Advisory Board				
	Titel des Prüfberichts	External Review Committee				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 36 f.				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 130: Auswertung von Royal Dutch Shell plc (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 104: Auswertung von RWE AG (Hrsg.) (2008)

RWE AG						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	RWE AG				
	Titel	RWE AG Our Responsibility. Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	81, online				
	Referenz	http://www.rwe.com/web/cms/mediablob/en/207620/data/179662/1838/rwe/responsibility/Our-Responsibility-2007.pdf; http://www.rwe.com/web/cms/en/105494/rwe/responsibility/key-data/gri-index/environmental/				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Germany				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	63439				
	Erfahrung	8 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	67 f., web
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	68, web
	EN03	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	67, web
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	26, 41
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	28, 41
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	70 f.
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	web
	EN12	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	web
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	34, 71
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	34 f., 71
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	32, 67
	EN17	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	web
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	26 f., 41
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	web
	EN20	2	berichtet	vollständig		70
	EN21	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	35, 70
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzen	web
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	26 f., 34 f., 41
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	web
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	19, web
	EN29	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	35
	EN30	2	berichtet	vollständig		72
5	Auswertung					
	Insgesamt	19 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	63,3%
	teilweise	10 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	47,4%
	vollständig	9 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Independent Assurance Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 78 f.				
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 131: Auswertung von RWE AG (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 105: Auswertung von Saipem S.p.A. (Hrsg.) (2008)

Saipem S.p.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Saipem S.p.A.				
	Titel	Sustainability Report Saipem 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	103				
	Referenz	http://www.saipem.eni.it/HSE_qualita/download/10SaipemSustainability2007.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Italy				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	34290				
	Erfahrung	11 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	61
	EN04	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	61
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	34, 76
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	73
	EN08	2	berichtet	vollständig		62 f.
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	63
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	83 ff.
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	83 ff.
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	83 ff.
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	61
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	2	berichtet	vollständig		33, 73
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		62
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Behandlungsform	63
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	64
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	33
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	75 f.
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	15 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	50,0%
	teilweise	11 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	26,7%
	vollständig	4 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Assurance Statement				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 102 f.				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 132: Auswertung von Saipem S.p.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 106: Auswertung von Santos Ltd. (Hrsg.) (2008)

Santos Ltd.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Santos Ltd.				
	Titel	Santos Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	41, online				
	Referenz	http://www.santos.com/DefaultSustainability.aspx?p=351; http://www.santos.com/home/pdf-download.aspx				
2	Hintergrund					
	Region	Oceania				
	Land	Australia				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	1774				
	Erfahrung	3 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	29 f.
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	29 f.
	EN03	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	9, 36 f.
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	9, 36 f.
	EN05	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	9, 36 f.
	EN06	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	9, 36 f.
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	9, 36 f.
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	9, 15, 20 f.
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	9, 15, 20 f.
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	9, 15, 20 f.
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	19
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	19
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	24
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	19
	EN15	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	37
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	37
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	9, 36 f.
	EN18	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	9, 36 f.
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	37
	EN20	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	37
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	9, 15, 20 f.
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	22
	EN23	2	berichtet	vollständig		21
	EN24	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	19 ff.
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	20 ff.
	EN26	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	28 ff.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	28 ff.
	EN28	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	21
	EN29	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	29 f.
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	29
5	Auswertung					
	Insgesamt	8 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	26,7%
	teilweise	7 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	12,5%
	vollständig	1 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	Net Balance Management Group				
	Titel des Prüfberichts	Independent verification statement				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	http://www.santos.com/library/Santos_Sustainability_Report_Verification_2007.pdf				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 133: Auswertung von Santos Ltd. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 107: Auswertung von Showa Shell Sekiyu K.K. (Hrsg.) (2008)

Showa Shell Sekiyu K.K.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Showa Shell Sekiyu K.K.				
	Titel	Showa Shell Sekiyu Sustainability Report 2008. Sustainable Growth through Energy				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared				
	Sprache	english				
	Seiten	49				
	Referenz	http://www.showa-shell.co.jp/english/csr/sr2008/2008_sre_full.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Asia				
	Land	Japan				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	3787				
	Erfahrung	5 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	14, 16
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	14
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	14
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	2	berichtet	vollständig		8 ff., 20 ff.
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	14
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	2	berichtet	vollständig		37, 39
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	37 f.
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	14, 16
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	8 ff., 17
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		14, 18
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	18
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	19
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	18
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	18
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	2	berichtet	vollständig		19
5	Auswertung					
	Insgesamt	13 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet				Quantität: 43,3%
	teilweise	9 Indikator(en) teilweise berichtet				Qualität: 30,8%
	vollständig	4 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 134: Auswertung von Showa Shell Sekiyu K.K. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 108: Auswertung von SK Energy Co., Ltd. (Hrsg.) (2008)

SK Energy Co., Ltd. (SK Energy)							
1	Umweltberichtsdaten						
	Unternehmen	SK Energy Co., Ltd. (SK Energy)					
	Titel	SK Energy Sustainability Report 2007. Creating Happiness thru our energy					
	Erscheinungsjahr	2008					
	Rating	B+					
	Sprache	english					
	Seiten	76					
	Referenz	http://eng.skenergy.com/common/download.asp?path=eng/intro/she/2007&file=eng_SR_2007.pdf					
2	Hintergrund						
	Region	Asia					
	Land	Republic of Korea					
	Branche	Energy					
3	Unternehmen						
	Mitarbeiterzahl	5090					
	Erfahrung	4 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht					
4	Umweltleistungsindikatoren						
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten	
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	44	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	45	
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	45	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	45	
	EN06	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	44 f.	
	EN07	2	berichtet	vollständig		44 f.	
	EN08	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	45	
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	45	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN16	2	berichtet	vollständig		46, 69	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	46	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	46	
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	47	
	EN20	2	berichtet	vollständig		47	
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Einleitungsorts	47	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	48	
	EN23	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	49	
	EN24	2	berichtet	vollständig		48	
	EN25	0	nicht berichtet	-			
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	52 f.	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN28	2	berichtet	vollständig		49	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	49	
	5	Auswertung					
		Insgesamt	16 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	53,3%
teilweise		9 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	43,8%	
vollständig		7 Indikator(en) vollständig berichtet					
6	Verifizierung						
	Rating	B+					
	Anbieter der Prüfung	Lloyd's Register Quality Assurance (LRQA)					
	Titel des Prüfberichts	Assurance Statement					
	Prüfungstiefe	Limited					
	Referenz	Seite 68 ff.					
	Deklaration	Third-party-checked					
7	Bemerkungen						

Tabelle 135: Auswertung von SK Energy Co., Ltd. (SK Energy) (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 109: Auswertung von S-OIL Corporation (Hrsg.) (2008)

S-OIL Corporation						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	S-OIL Corporation				
	Titel	S-OIL Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A				
	Sprache	english				
	Seiten	96				
	Referenz	http://www.s-oil.com/NexSoil_UPLOAD/board/2007SustainabilityReport.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Asia				
	Land	Republic of Korea				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	2416				
	Erfahrung	1 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	44
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	49
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	44
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	48
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	44
	EN06	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	45
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	45 ff.
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	48
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	48
	EN10	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	48
	EN11	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	91
	EN12	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	75
	EN13	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	91
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	75
	EN15	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	91
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	45
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	91
	EN18	2	berichtet	vollständig		46
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	92
	EN20	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	48
	EN21	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	49
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	49
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzen	92
	EN24	2	berichtet	vollständig	Keine Abfälle	92
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	92
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	51
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	92
	EN28	2	berichtet	vollständig		92
	EN29	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	92
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	43
5	Auswertung					
	Insgesamt	25 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	83,3%
	teilweise	14 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	44,0%
	vollständig	11 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 136: Auswertung von S-OIL Corporation (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 110: Auswertung von StatoilHydro ASA (Hrsg.) (2008)

StatoilHydro ASA						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	StatoilHydro ASA				
	Titel	Going north. StatoilHydro and sustainable development 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	40, online				
	Referenz	http://www.statoilhydro.com/en/EnvironmentSociety/Sustainability/2007/Downloads/Paper%20report.pdf; http://www.statoilhydro.com/en/ENVIRONMENTSOCIETY/SUSTAINABILITY/2007/Pages/default.aspx				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Norway				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	29503				
	Erfahrung	7 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	intro
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	web
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	web
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN08	2	berichtet	vollständig		web
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	web
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	web
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	web
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	intro, 38, web
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN18	2	berichtet	vollständig		12, web
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		intro, web
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Einleitungsorts	intro, web
	EN22	2	berichtet	vollständig		web
	EN23	2	berichtet	vollständig		intro, 6, 19, web
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	13, 28
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	web
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	5	Auswertung				
	Insgesamt	13 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	43,3%
	teilweise	7 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	46,2%
	vollständig	6 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	Ernst & Young				
	Titel des Prüfberichts	Assurance Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 40				
	Deklaration	Third-party-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 137: Auswertung von StatoilHydro ASA (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 111: Auswertung von Sunoco Inc. (Hrsg.) (2008)

Sunoco Inc.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Sunoco Inc.				
	Titel	Sunoco 2007 Annual Health, Environment & Safety Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B				
	Sprache	english				
	Seiten	16, online				
	Referenz	http://hesreport.sunocoinc.com/_filelib/FileCabinet/31550_Sunoco_LR.pdf?FileName=31550_Sunoco_LR.pdf, http://hesreport.sunocoinc.com/fw/main/GRI_Matrix-567.html				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	United States of America				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	14200				
	Erfahrung	16 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	web
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	web
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN10	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	web
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	web
	EN19	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	web
	EN20	2	berichtet	vollständig		web
	EN21	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	web
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig		web
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web, 9
5	Auswertung					
	Insgesamt	14 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet				Quantität: 46,7%
	teilweise	12 Indikator(en) teilweise berichtet				Qualität: 14,3%
	vollständig	2 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 138: Auswertung von Sunoco Inc. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 112: Auswertung von Taipower (Hrsg.) (2008)

Taiwan Power Company (Taipower)						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Taiwan Power Company (Taipower)				
	Titel	Taiwan Power Company Sustainability Report 2008				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	C				
	Sprache	english				
	Seiten	89				
	Referenz	http://www.corporateregister.com/a10723/TaiwanPower08-csr-tw.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Asia				
	Land	Taiwan				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	26047				
	Erfahrung	2 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	84
	EN02	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	68 f.
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	84
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	84
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	69
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	58
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	84
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Anteils	68
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	74
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	74
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	51 f.
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	56
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	53
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		66 f., 82 f.
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	68 f.
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN24	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	29
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	77
	EN26	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	47
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	2	berichtet	vollständig		50
	5	Auswertung				
	Insgesamt	16 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	53,3%
	teilweise	14 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	12,5%
	vollständig	2 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	C				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 139: Auswertung von Taiwan Power Company (Taipower) (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 113: Auswertung von Talisman Energy Inc. (Hrsg.) (2008)

Talisman Energy Inc.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Talisman Energy Inc.				
	Titel	Talisman Energy Inc. 2007 Corporate Responsibility Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	44, online				
	Referenz	http://cr.talisman-energy.com/upload/media_element/2/01/9732-smith-associates_cr-2.pdf; http://www.talisman-energy.com/upload/editor/File/CDP%20Final%20Reponse.pdf; http://cr.talisman-energy.com/2007/gri-reference-indicators.html				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	Canada				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	2638				
	Erfahrung	8 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	39
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	39
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	38
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	38
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	15
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	2	berichtet	vollständig		38
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	16 ff.
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	16 ff.
	EN13	2	berichtet	vollständig		16 ff., web
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	16 ff., web
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	2	berichtet	vollständig		13, 38, web
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	13, 38, web
	EN18	2	berichtet	vollständig		12 ff., web
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	38
	EN20	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	38
	EN21	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	39
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	39
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	39
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	41
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	41
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	39
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	39
5	Auswertung					
	Insgesamt	14 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet				Quantität: 46,7%
	teilweise	7 Indikator(en) teilweise berichtet				Qualität: 50,0%
	vollständig	7 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Independent Reviewer's Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 35				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 140: Auswertung von Talisman Energy Inc. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 114: Auswertung von Tatneft (Hrsg.) (2008)

Tatneft						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Tatneft				
	Titel	Tatneft Sustainable Development and Social Responsibility Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	184				
	Referenz	http://www.tatneft.ru/wps/wcm/jsp/getFile.jsp?content_id=com.ibm.workplace.wcm.api.WCM_Content/Social_statements/67e5e3804d25a7da0b8fb57acc1c55d/PUBLISHED&name=he_4_file				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Russian Federation				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	39762				
	Erfahrung	3 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	116 f.
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	123 f.
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	116 f.
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	116 f.
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	116
	EN06	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	116
	EN08	2	berichtet	vollständig		118
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	119
	EN10	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Anteils	118
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	113 ff.
	EN12	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	115
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	120
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	115
	EN15	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Gefährdungsstufe	115
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	121
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	121
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	121
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	181
	EN20	2	berichtet	vollständig		120
	EN21	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	110 f.
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	123
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzen	121
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	104, 110 f.
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	108, 119 ff.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	182
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	125
	5	Auswertung				
	Insgesamt	19 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	63,3%
	teilweise	14 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	26,3%
	vollständig	5 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	ZAO Bureau Veritas Certification				
	Titel des Prüfberichts	Independent audit opinion according to the report verification results				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 172 ff.				
	Deklaration	Third-party-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 141: Auswertung von Tatneft (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 115: Auswertung von Terna S.p.A. (Hrsg.) (2008)

Terna S.p.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Terna S.p.A.				
	Titel	Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	215				
	Referenz	http://www.corporateregister.com/a10723/25508-09Su-7473844N739783016S-GI.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Italy				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	3602				
	Erfahrung	3 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	117
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	119
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	119
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	119
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	120
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	122 f.
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	124
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	2	berichtet	vollständig		126
	EN17	2	berichtet	vollständig		128
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	127
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	2	berichtet	vollständig		132 ff., 189
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig		134
	EN29	2	berichtet	vollständig		134 f.
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	12 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	40,0%
	teilweise	7 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	41,7%
	vollständig	5 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	KPMG				
	Titel des Prüfberichts	Review report on the sustainability report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 210 f.				
	Deklaration	Third-party-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 142: Auswertung von Terna S.p.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 116: Auswertung von Towngas Ltd. (Hrsg.) (2008)

The Hong Kong and China Gas Company Ltd. (Towngas)						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	The Hong Kong and China Gas Company Ltd. (Towngas)				
	Titel	Towngas Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	Undeclared+				
	Sprache	english				
	Seiten	online				
	Referenz	http://www.towngas.com/sustainabilityRpt/index.html				
2	Hintergrund					
	Region	Asia				
	Land	China				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	1919				
	Erfahrung	6 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN05	2	berichtet	vollständig		web
	EN06	2	berichtet	vollständig		web
	EN07	2	berichtet	vollständig		web
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	web
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	web
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	2	berichtet	vollständig		web
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	web
	EN21	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	web
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
5	Auswertung					
	Insgesamt	12 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	40,0%
	teilweise	8 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	33,3%
	vollständig	4 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	Undeclared+				
	Anbieter der Prüfung	Hong Kong Quality Assurance Agency (HKQAA)				
	Titel des Prüfberichts	Verification Statement				
	Prüfungstiefe	nicht berichtet				
	Referenz	http://www.towngas.com/sustainabilityRpt/verification.html				
	Deklaration	Undeclared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 143: Auswertung von Towngas Ltd. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 117: Auswertung von TransAlta Corporation (Hrsg.) (2008)

TransAlta Corporation						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	TransAlta Corporation				
	Titel	2007 Report on Sustainability				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B+				
	Sprache	english				
	Seiten	89				
	Referenz	http://www.transalta.com/transalta/webcms.nsf/b8263045bb22365c8725695e00746e7c/ba99734b6390443f8725745c005470db/\$FILE/TA_ROS_2007_2_web_final_ud.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	Canada				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	2727				
	Erfahrung	10 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	60
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	83
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	60
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	60
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	83
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	21, 83
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	83
	EN08	2	berichtet	vollständig		60
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	83
	EN10	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	83
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	83, 59
	EN12	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	31
	EN13	2	berichtet	vollständig		30, 59
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	28 ff., 30, 59
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	24, 59
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	83
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	18, 20 f., 28
	EN19	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	84
	EN20	2	berichtet	vollständig		24, 59
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Einleitungsorts	60
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	59
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe der Auswirkungen	32, 60
	EN24	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	84
	EN25	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	83
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	22, 25
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	84
	EN28	2	berichtet	vollständig		60
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	59
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	61
5	Auswertung					
	Insgesamt	21 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	70,0%
	teilweise	14 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	33,3%
	vollständig	7 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B+				
	Anbieter der Prüfung	PwC				
	Titel des Prüfberichts	Independent Reviewer's Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	Seite 57				
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 144: Auswertung von TransAlta Corporation (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 118: Auswertung von TrustPower Ltd. (Hrsg.) (2008)

TrustPower Ltd.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	TrustPower Ltd.				
	Titel	TrustPower 2008 Annual Report				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	C				
	Sprache	english				
	Seiten	73				
	Referenz	http://www.trustpower.co.nz/AnnualReport08/content/TPL_AR08.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Oceania				
	Land	New Zealand				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	390				
	Erfahrung	1 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	19
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	19
	EN03	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	19
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	19
	EN05	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	19
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	2, 19
	EN07	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	19
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	20
	EN09	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	20
	EN10	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	20
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	19
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	19
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	19
	EN21	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	20
	EN22	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	19
	EN23	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Volumens	20
	EN24	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	71
	EN25	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	20
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	22
	EN27	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	71
	EN28	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Gesamtwerts	20
	EN29	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	19
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	5	Auswertung				
	Insgesamt	6 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	20,0%
	teilweise	6 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	0,0%
	vollständig	0 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	C				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 145: Auswertung von TrustPower Ltd. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 119: Auswertung von Unión Fenosa S.A. (Hrsg.) (2008)

Unión Fenosa S.A.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Unión Fenosa S.A.				
	Titel	UNION FENOSA Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	213				
	Referenz	http://www.corporateregister.com/a10723/UnFen07-sus-es.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Spain				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	12871				
	Erfahrung	8 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	137ff
	EN02	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	134 ff.
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	139
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	139
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	114 f.
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	98 ff.
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	37 f.
	EN08	2	berichtet	vollständig		138
	EN09	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	138
	EN10	2	berichtet	vollständig	Keine Verwendung	207
	EN11	2	berichtet	vollständig	Kein signifikanter Einfluss	126f
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	124
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	127 ff.
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	120 ff.
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	130 f.
	EN17	2	berichtet	vollständig		130
	EN18	2	berichtet	vollständig		37, 114 ff.
	EN19	2	berichtet	vollständig	Keine Emission	132
	EN20	2	berichtet	vollständig		132 f.
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	137
	EN22	2	berichtet	vollständig		134 ff.
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzen	208, 110
	EN24	2	berichtet	vollständig	Keine Abfälle	208, 134
	EN25	2	berichtet	vollständig	Keine Betroffenheit	122 f.
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	124 ff.
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	208
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	208
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	115, 125 f.
	EN30	2	berichtet	vollständig		113 f.
5	Auswertung					
	Insgesamt	26 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	86,7%
	teilweise	11 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	57,7%
	vollständig	15 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	Deloitte				
	Titel des Prüfberichts	Independent Review Report				
	Prüfungstiefe	Limited				
	Referenz	210 f.				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 146: Auswertung von Unión Fenosa S.A. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 120: Auswertung von Vattenfall AB (Hrsg.) (2008)

Vattenfall AB						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Vattenfall AB				
	Titel	Vattenfall Corporate Social Responsibility Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A				
	Sprache	english				
	Seiten	69				
	Referenz	http://www.vattenfall.co.uk/www/vf_uk/vf_uk/Gemeinsame_Inhalte/DOCUMENT/360168vatt/5965811xou/643222csrx/P0270433.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Sweden				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	32394				
	Erfahrung	13 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	8
	EN02	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	8
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	10
	EN04	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	10 f.
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	13
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	5, 13 f.
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	5, 14
	EN08	2	berichtet	vollständig		5, 15
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	14 f.
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	5, 15
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	5 f., 15
	EN13	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	15
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	15
	EN15	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	16
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	17
	EN17	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	17
	EN18	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	16
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	17
	EN20	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	6, 18
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine quantitative Angabe	5, 15
	EN22	2	berichtet	vollständig		19
	EN23	2	berichtet	vollständig	Keine Freisetzen	20
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	14
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN27	2	berichtet	vollständig	Keine Relevanz mit Begründung	2
	EN28	2	berichtet	vollständig	Keine Verstöße	20
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	20
5	Auswertung					
	Insgesamt	19 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	63,3%
	teilweise	14 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	26,3%
	vollständig	5 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 147: Auswertung von Vattenfall AB (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 121: Auswertung von Verbundgesellschaft (Hrsg.) (2008)

Verbundgesellschaft (Österreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft)						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Verbundgesellschaft (Österreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft)				
	Titel	Verbund Sustainability Report 2007				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	A+				
	Sprache	english				
	Seiten	60, online				
	Referenz	http://www.corporateregister.com/a10723/verb07-sus-au.pdf; http://reports.verbund.at/2007/csr/servicepages/welcome.html				
2	Hintergrund					
	Region	Europe				
	Land	Austria				
	Branche	Energy Utilities				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	2537				
	Erfahrung	11 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	36, web
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	8, 20
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN08	2	berichtet	vollständig		36, web
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN11	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	36, web
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	2	berichtet	vollständig		intro
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		36, web
	EN21	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	36, web
	EN22	2	berichtet	vollständig		36 f., web
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig		web
	EN29	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	36
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web
5	Auswertung					
	Insgesamt	13 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	43,3%
	teilweise	8 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	38,5%
	vollständig	5 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	A+				
	Anbieter der Prüfung	ETA Umweltmanagement				
	Titel des Prüfberichts	Auditor's Certificate				
	Prüfungstiefe	nicht berichtet				
	Referenz	Seite 56				
	Deklaration	GRI-checked				
7	Bemerkungen					

Tabelle 148: Auswertung von Verbundgesellschaft (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 122: Auswertung von WEC (Hrsg.) (2008)

Wisconsin Energy Corporation (WEC)							
1	Umweltberichtsdaten						
	Unternehmen	Wisconsin Energy Corporation (WEC)					
	Titel	WEC Corporate Responsibility 2007					
	Erscheinungsjahr	2008					
	Rating	C					
	Sprache	english					
	Seiten	online					
	Referenz	http://www.wisconsinenergy.com/csr/#environmental					
2	Hintergrund						
	Region	North America					
	Land	United States of America					
	Branche	Energy Utilities					
3	Unternehmen						
	Mitarbeiterzahl	4947					
	Erfahrung	7 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht					
4	Umweltleistungsindikatoren						
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten	
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN02	1	berichtet	teilweise	Keine Prozentangabe	web	
	EN03	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	web	
	EN04	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN05	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN06	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web	
	EN07	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN08	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN10	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN12	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN14	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	web	
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN18	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN20	2	berichtet	vollständig		web	
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN22	2	berichtet	vollständig		web	
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN26	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN27	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	web	
	EN28	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	EN30	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen		
	5	Auswertung					
		Insgesamt	7 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	23,3%
teilweise		5 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	28,6%	
vollständig		2 Indikator(en) vollständig berichtet					
6	Verifizierung						
	Rating	C					
	Anbieter der Prüfung						
	Titel des Prüfberichts						
	Prüfungstiefe						
	Referenz						
	Deklaration	Self-declared					
7	Bemerkungen						

Tabelle 149: Auswertung von Wisconsin Energy Corporation (WEC) (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 123: Auswertung von Xcel Energy Inc. (Hrsg.) (2008)

Xcel Energy Inc.						
1	Umweltberichtsdaten					
	Unternehmen	Xcel Energy Inc.				
	Titel	Xcel Energy Inc. 07 Triple Bottom Line				
	Erscheinungsjahr	2008				
	Rating	B				
	Sprache	english				
	Seiten	103				
	Referenz	http://xcelenergy.com/SiteCollectionDocuments/docs/2007TBLFull.pdf				
2	Hintergrund					
	Region	North America				
	Land	United States of America				
	Branche	Energy				
3	Unternehmen					
	Mitarbeiterzahl	11987				
	Erfahrung	6 Nachhaltigkeits- bzw. Umweltbericht(e) veröffentlicht				
4	Umweltleistungsindikatoren					
	Indikator	Code	Quantität	Qualität	Anmerkung	Seiten
	EN01	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN02	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN03	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	13
	EN04	0	nicht berichtet	-	Anderer Grund	13
	EN05	1	berichtet	teilweise	Angabe in anderer Einheit	55
	EN06	2	berichtet	vollständig		44 ff., 51 ff.
	EN07	1	berichtet	teilweise	Keine quantitative Angabe	55 ff.
	EN08	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	66
	EN09	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN10	1	berichtet	teilweise	Keine Angabe des Anteils	66
	EN11	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN12	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	60 ff.
	EN13	0	nicht berichtet	-	Keine Größenangabe	61
	EN14	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	43, 60
	EN15	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN16	1	berichtet	teilweise	Keine Unterscheidung direkt/ indirekt	63
	EN17	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN18	2	berichtet	vollständig		38 ff., 63
	EN19	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN20	2	berichtet	vollständig		62
	EN21	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN22	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	64
	EN23	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN24	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN25	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN26	1	berichtet	teilweise	Keine vollständige Angabe	42 ff.
	EN27	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN28	2	berichtet	vollständig		67
	EN29	0	nicht berichtet	-	Keine Angabe von Gründen	
	EN30	1	berichtet	teilweise	Keine Aufschlüsselung	61
5	Auswertung					
	Insgesamt	14 Indikatoren von insgesamt 30 Indikatoren werden berichtet			Quantität:	46,7%
	teilweise	10 Indikator(en) teilweise berichtet			Qualität:	28,6%
	vollständig	4 Indikator(en) vollständig berichtet				
6	Verifizierung					
	Rating	B				
	Anbieter der Prüfung					
	Titel des Prüfberichts					
	Prüfungstiefe					
	Referenz					
	Deklaration	Self-declared				
7	Bemerkungen					

Tabelle 150: Auswertung von Xcel Energy Inc. (Hrsg.) (2008)
(Eigene Darstellung.)

Anhang 124: Auswertung der Berichterstattung

Auswertung der Berichterstattung über die Umweltleistungsindikatoren

Absolute Berichterstattung	Gesamt	teilweise berichtet	vollständig berichtet	nicht berichtet	berichtet	Qualität	Quantität
verifiziert	1650	551	410	689	961	42,66%	58,24%
nicht verifiziert	930	309	120	501	429	27,97%	46,13%
Gesamt	2580	860	530	1190	1390	38,13%	53,88%

Durchschnittliche Berichterstattung	Gesamt	teilweise berichtet	vollständig berichtet	nicht berichtet	berichtet	Qualität	Quantität
verifiziert	30	10,0	7,5	12,5	17,5	42,66%	58,24%
nicht verifiziert	30	10,0	3,9	16,2	13,8	27,97%	46,13%
Gesamt	30	10,0	6,2	13,8	16,2	38,13%	53,88%

Tabelle 151: Auswertung der Berichterstattung
(Eigene Darstellung.)

Qualität und Quantität der Berichterstattung

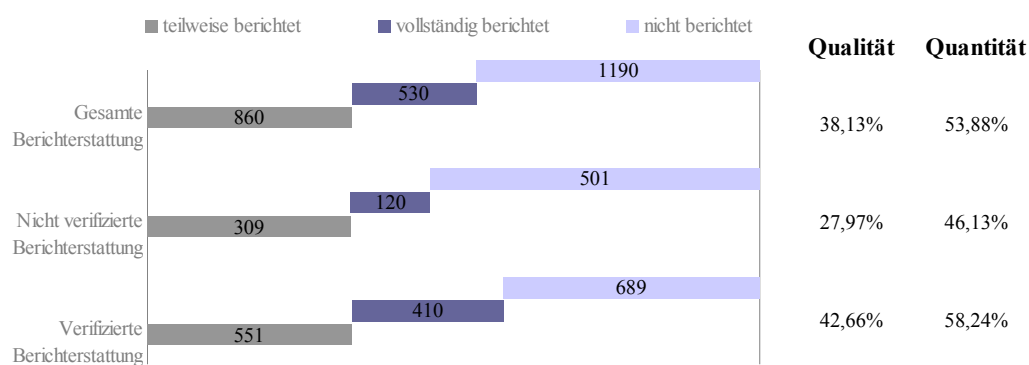


Abbildung 13: Qualität und Quantität der Berichterstattung
(Eigene Darstellung.)

Anhang 125: Herkunft der verifizierten Berichte

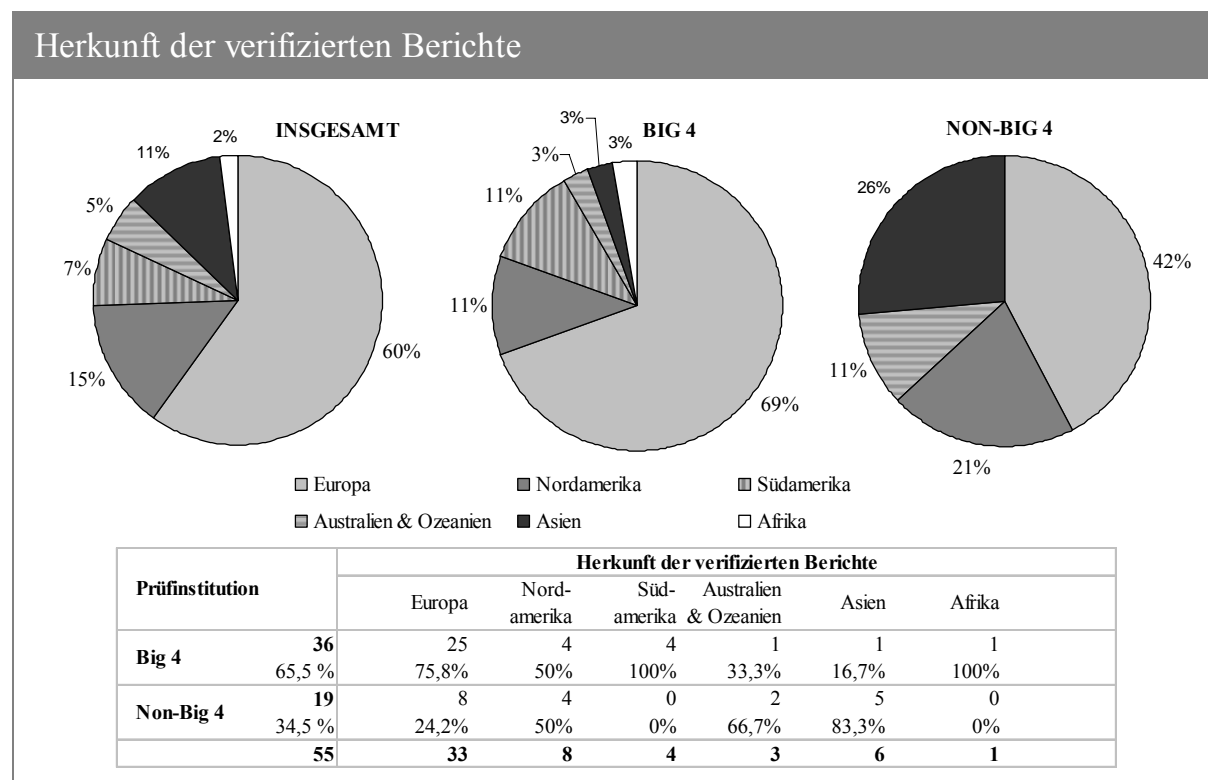


Abbildung 14: Herkunft der verifizierten Berichte
(Eigene Darstellung.)

Anhang 126: Angewandte Standards der verifizierten Berichte

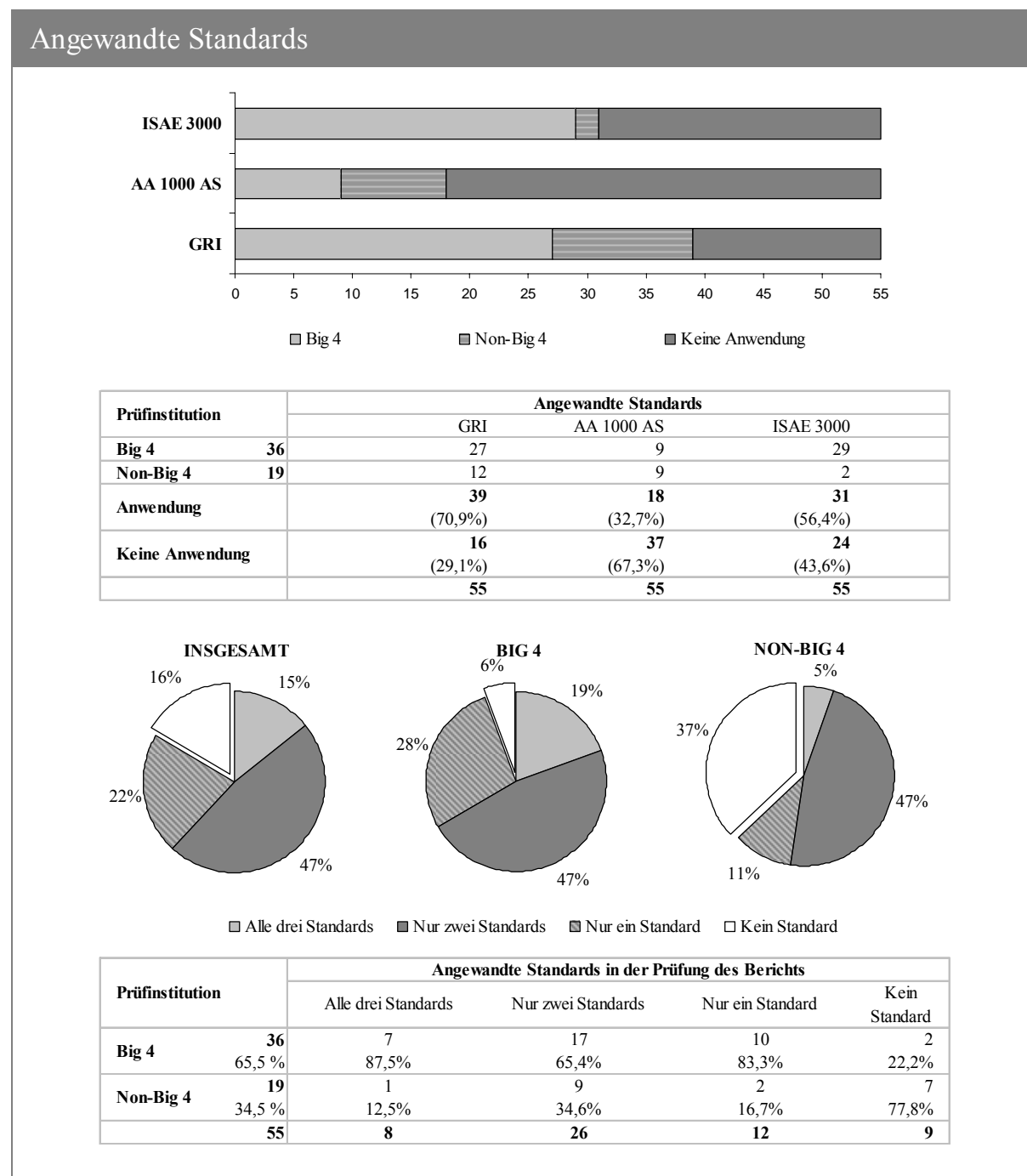


Abbildung 15: Angewandte Standards der verifizierten Berichte
(Eigene Darstellung.)

Anhang 127: Prüfungstiefe der verifizierten Berichte

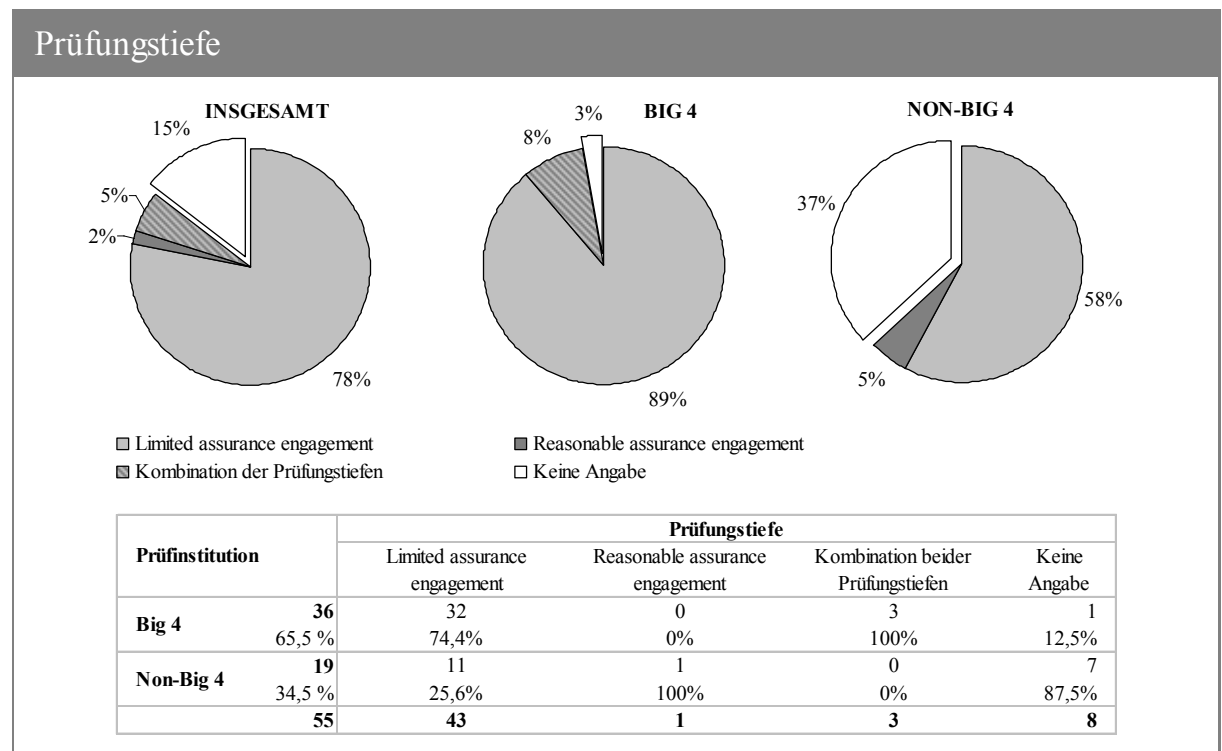


Abbildung 16: Prüfungstiefe der verifizierten Berichte
(Eigene Darstellung.)

Anhang 128: Formulierung der Prüfungsschlussfolgerung

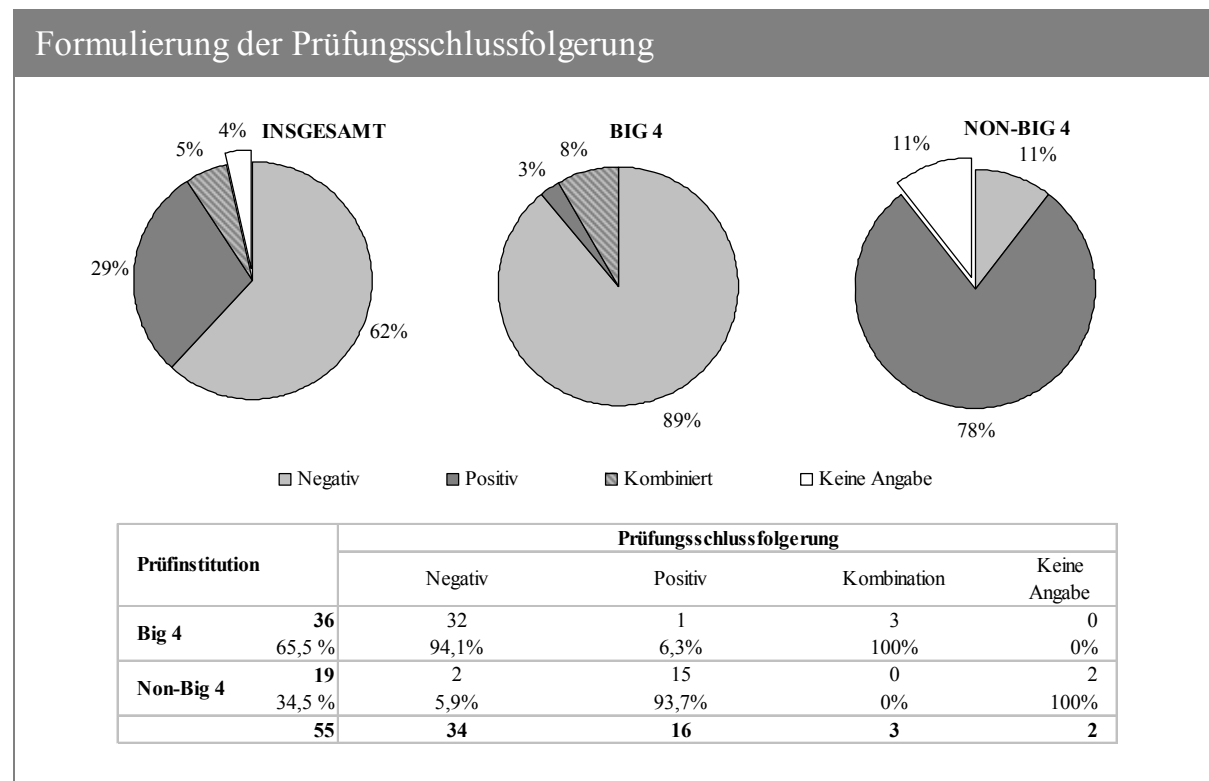


Abbildung 17: Formulierung der Prüfungsschlussfolgerung
(Eigene Darstellung.)

Anhang 129: Bezeichnung der Prüfungsvermerke

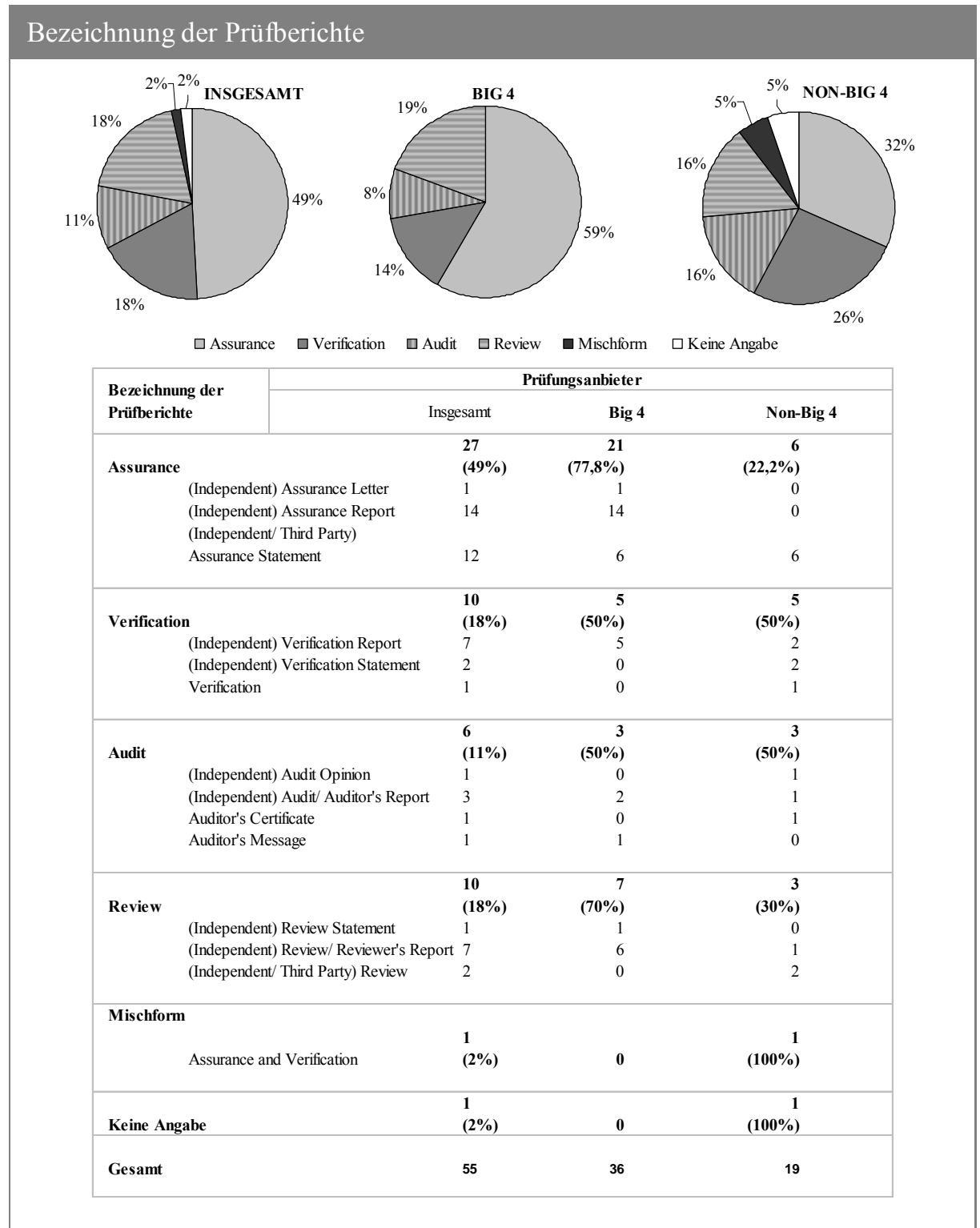


Abbildung 18: Bezeichnung der Prüfungsvermerke
(Eigene Darstellung.)

Anhang 130: Quantitäts-Qualitäts-Portfolio

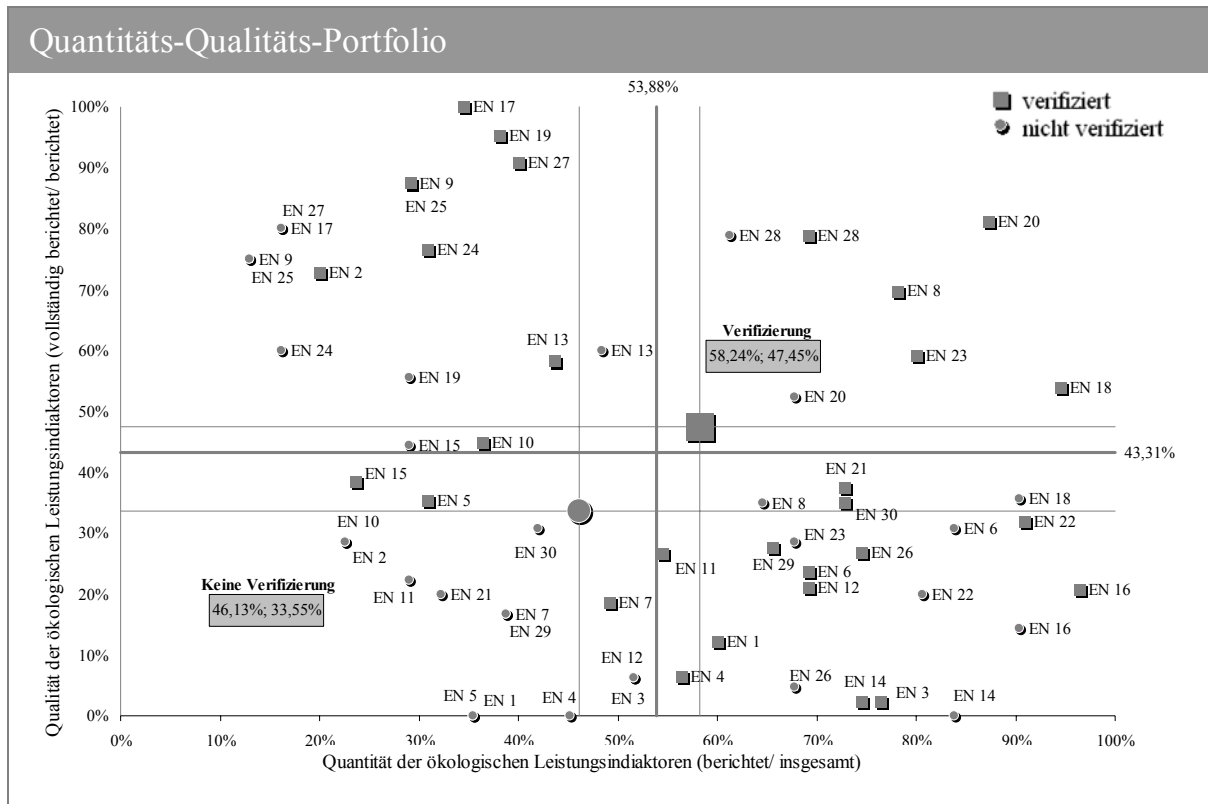


Abbildung 19: Quantitäts-Qualitäts-Portfolio über die Umweltleistungsindikatoren
(in Anlehnung an: GÜNTHER, E.; HOPPE, H.; POSER, C. (2007), S. 17.)

Anhang 131: Qualität der Berichterstattung

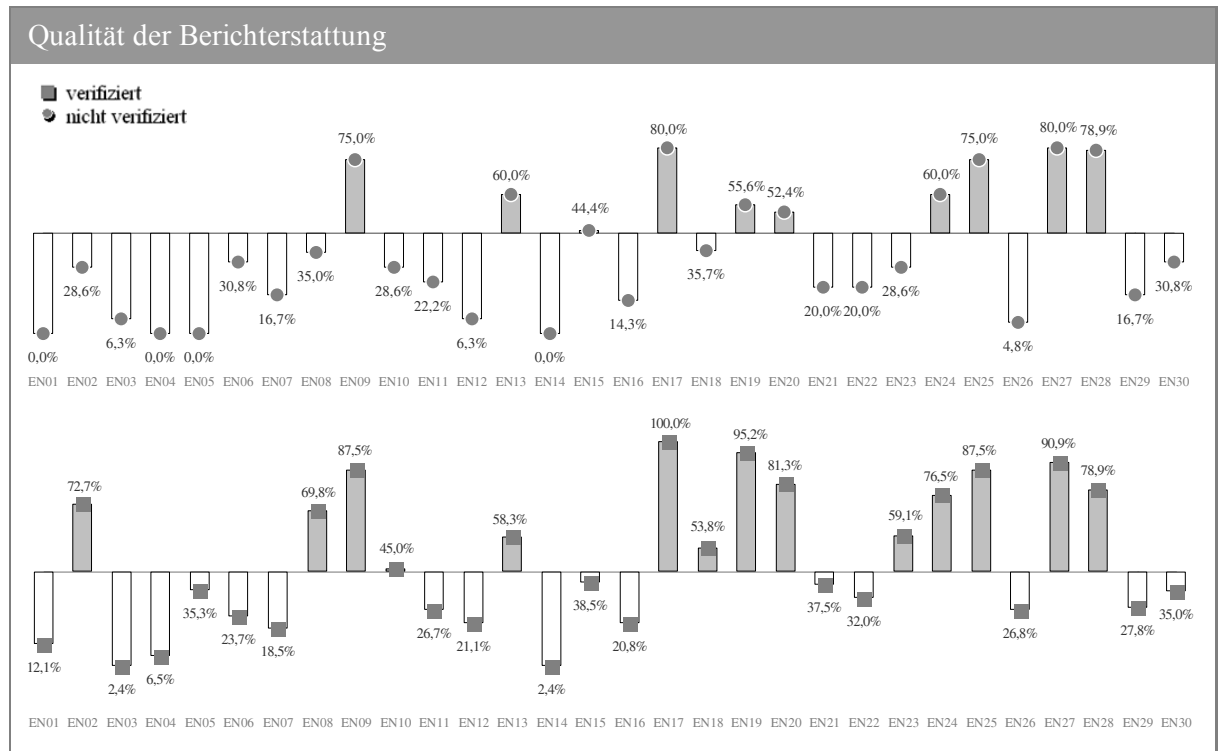


Abbildung 20: Qualität der Berichterstattung über die ökologischen Indikatoren
(Eigene Darstellung.)

Anhang 132: Quantität der Berichterstattung

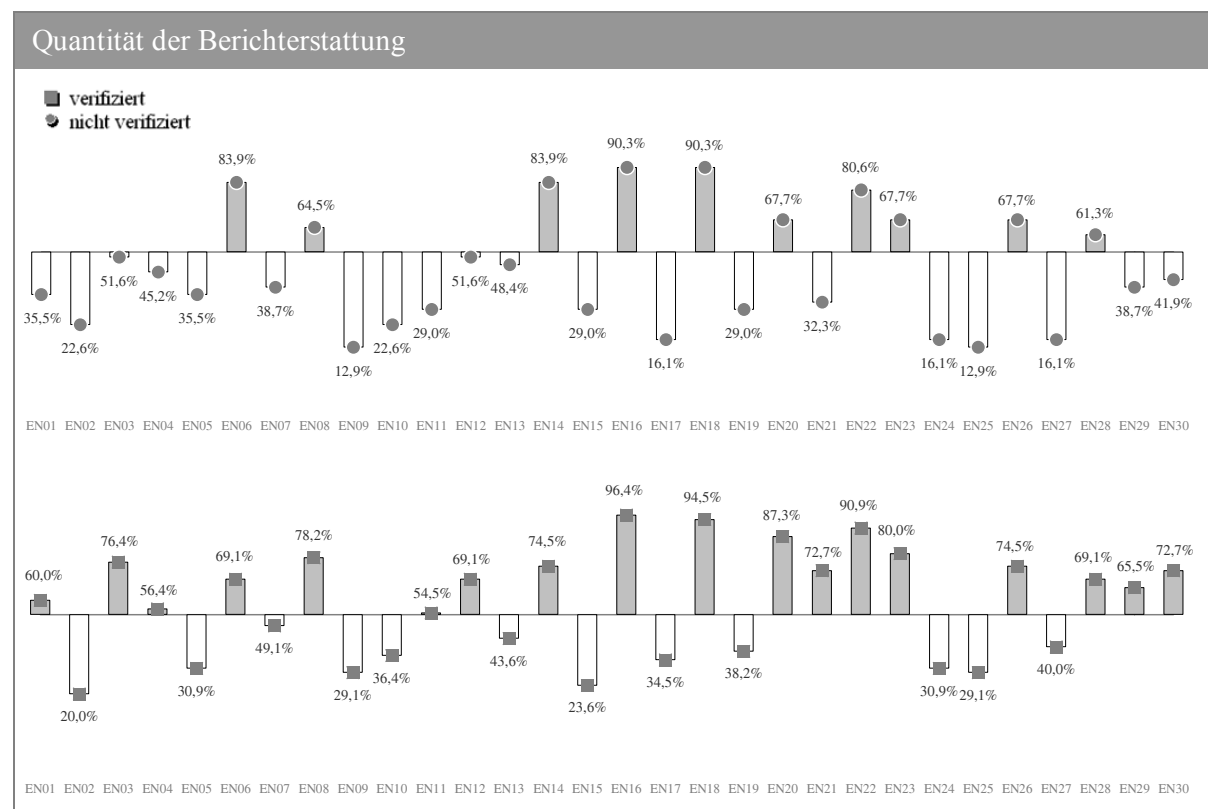


Abbildung 21: Quantität der Berichterstattung über die ökologischen Indikatoren
(Eigene Darstellung.)

Anhang 133: Gegenüberstellung der Berichterstattung

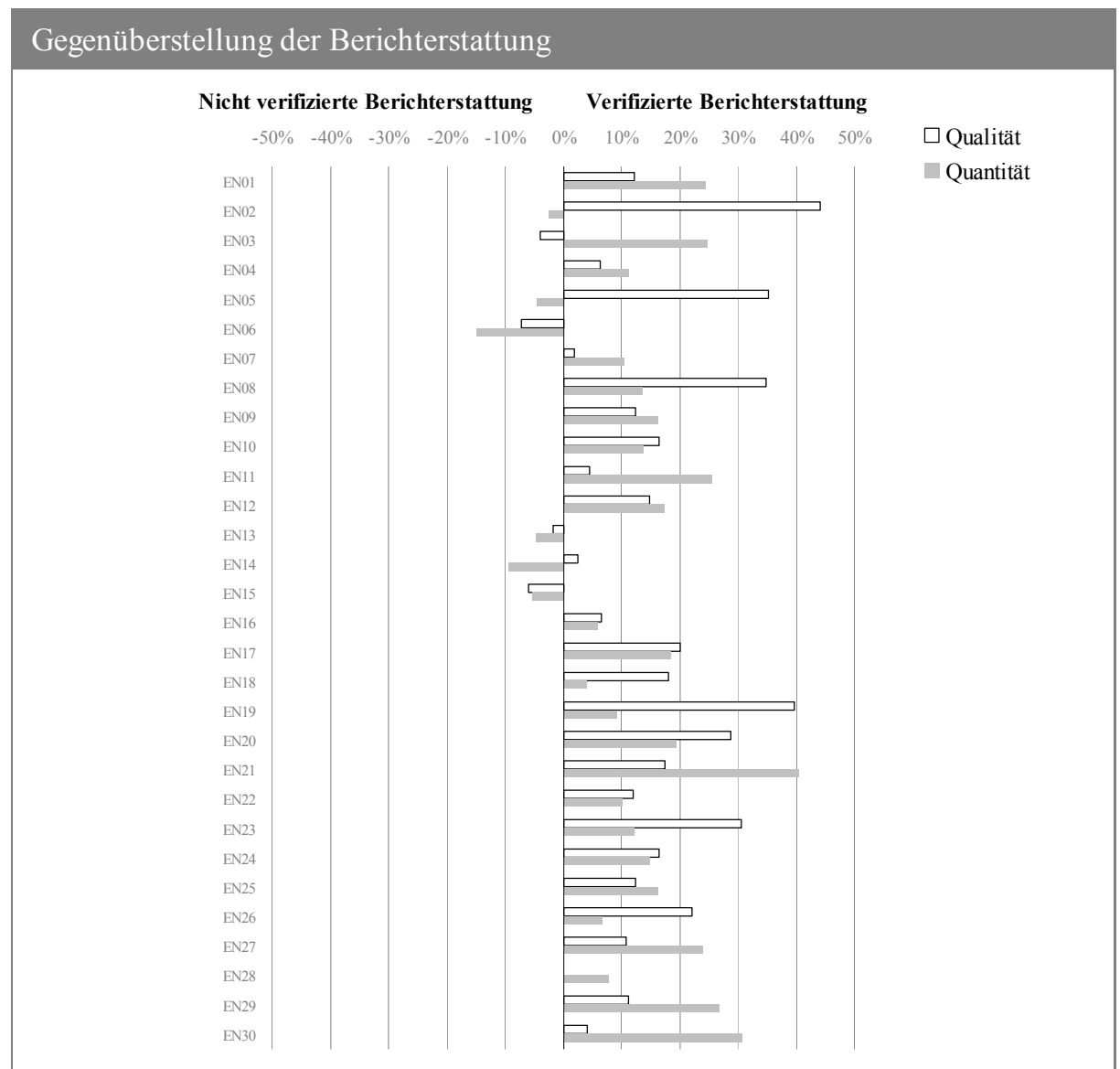


Abbildung 22: Gegenüberstellung der Berichterstattung der Umweltleistungsindikatoren
(Eigene Darstellung.)

Anhang 134: Begründung der Berichterstattung

Begründung der Berichterstattung

Vollständige Berichterstattung (Wesentlichkeit)																																	
Begründung																																	
Indikator (EN)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			
Vollständige Berichterstattung	2	3	2	2	6	16	7	37	2	7	2	0	20	1	6	15	19	38	1	47	13	21	15	5	2	11	2	27	8	17	354		
Keine Wesentlichkeit	2	7	0	0	0	1	0	0	15	4	8	9	3	0	3	0	4	0	24	3	4	0	17	11	16	1	22	17	4	1	176		
Insgesamt	4	10	2	2	6	17	7	37	17	11	10	9	23	1	9	15	23	38	25	50	17	21	32	16	18	12	24	44	12	18	530		

Keine Berichterstattung																																	
Begründung																																	
Indikator (EN)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			
Keine Berichterstattung	26	42	14	25	26	9	33	14	41	43	36	23	26	18	56	3	31	4	41	8	21	8	15	50	50	14	49	23	32	27	808		
Andere Gründe für fehlende Berichterstattung	16	26	14	16	32	13	14	9	25	16	11	9	21	1	8	2	31	2	15	9	15	3	6	14	15	10	10	7	6	6	382		
Insgesamt	42	68	28	41	58	22	47	23	66	59	47	32	47	19	64	5	62	6	56	17	36	11	21	64	65	24	59	30	38	33	1190		

Unvollständige Berichterstattung																																	
Begründung																																	
Indikator (EN)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			
Keine vollst. Berichterstattung	5	5	5	2	2	47	32	2	3	12	29	45	15	66	13	3	1	40	1	5	23	21	33	4	3	50	3	12	35	16	533		
Keine detaillierte Darstellung	35	0	46	34	0	0	0	15	0	0	0	0	0	0	56	0	0	1	0	0	31	0	0	0	0	0	0	0	19	237			
Keine aggregierte Darstellung	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	8		
Keine richtige Datenangabe	0	3	5	7	20	0	0	6	0	4	0	0	1	0	0	4	0	2	3	13	10	2	0	2	0	0	0	0	0	0	82		
Insgesamt	40	8	56	43	22	47	32	26	3	16	29	45	16	66	13	66	1	42	5	19	33	54	33	6	3	50	3	12	36	35	860		

Tabelle 152: Begründung der Berichterstattung der Umweltleistungsindikatoren
(Eigene Darstellung.)

Anhang 135: Quantitäts-Qualitäts-Portfolio I

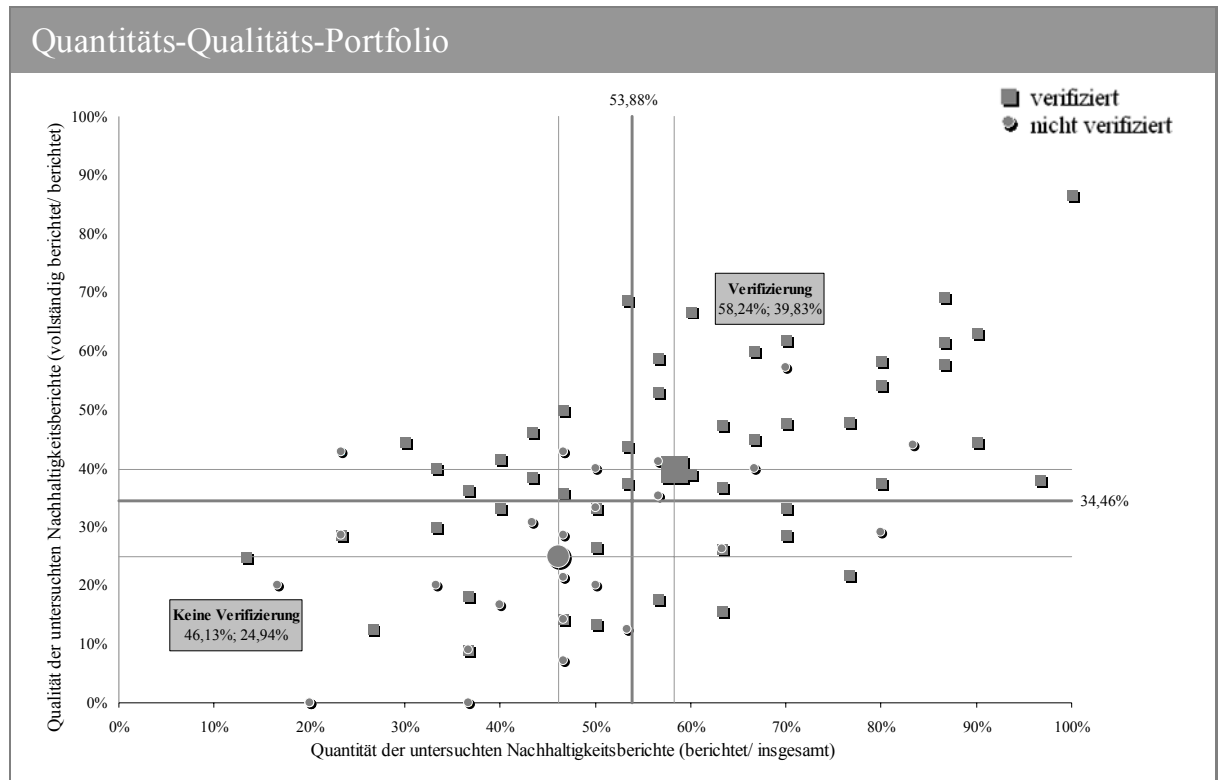


Abbildung 23: Quantitäts-Qualitäts-Portfolio über die Nachhaltigkeitsberichte I
(Eigene Darstellung.)

Anhang 136: Quantitäts-Qualitäts-Portfolio II

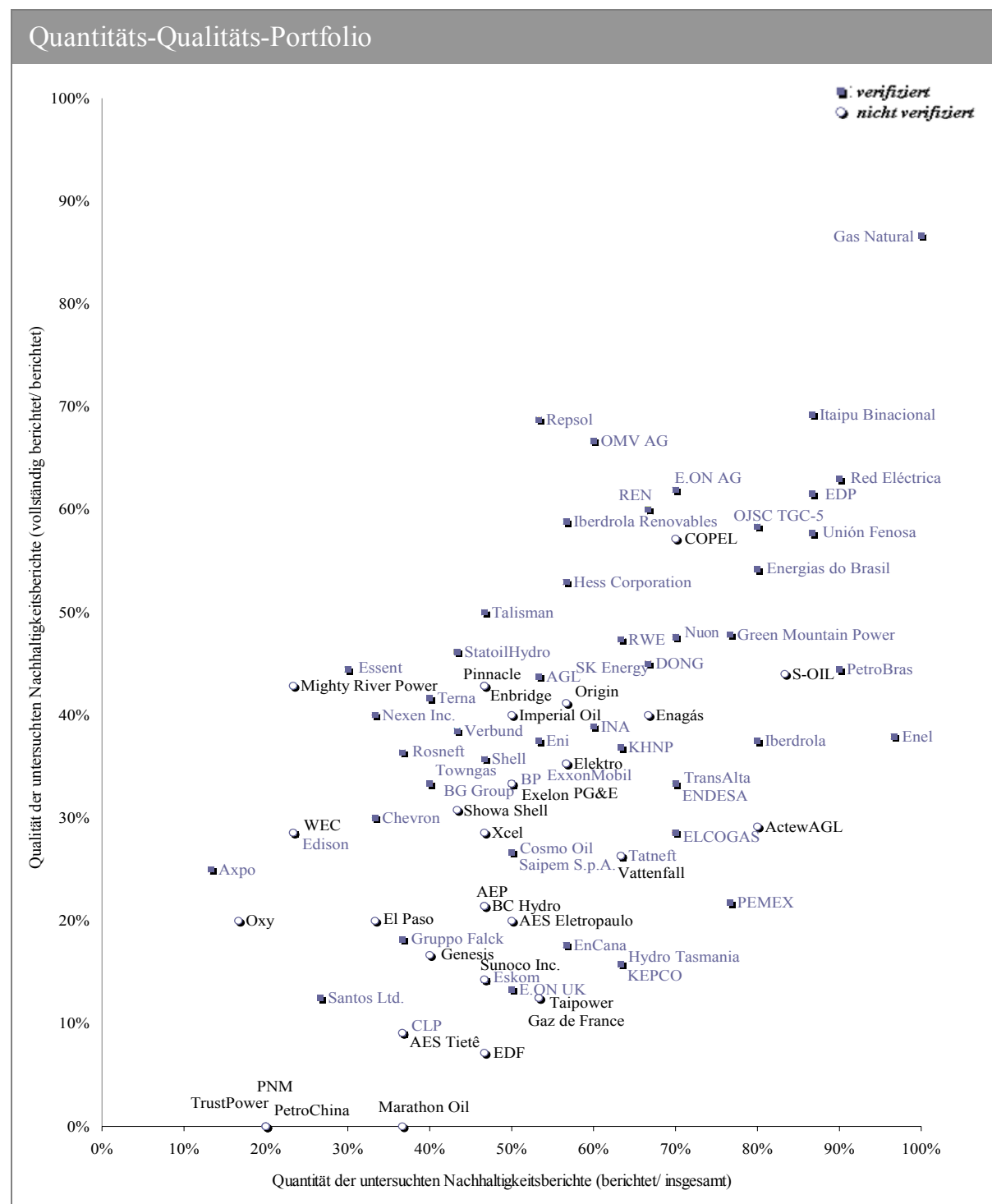


Abbildung 24: Quantitäts-Qualitäts-Portfolio über die Nachhaltigkeitsberichte II
(Eigene Darstellung.)

Anhang 137: Nicht verifizierte Berichterstattung

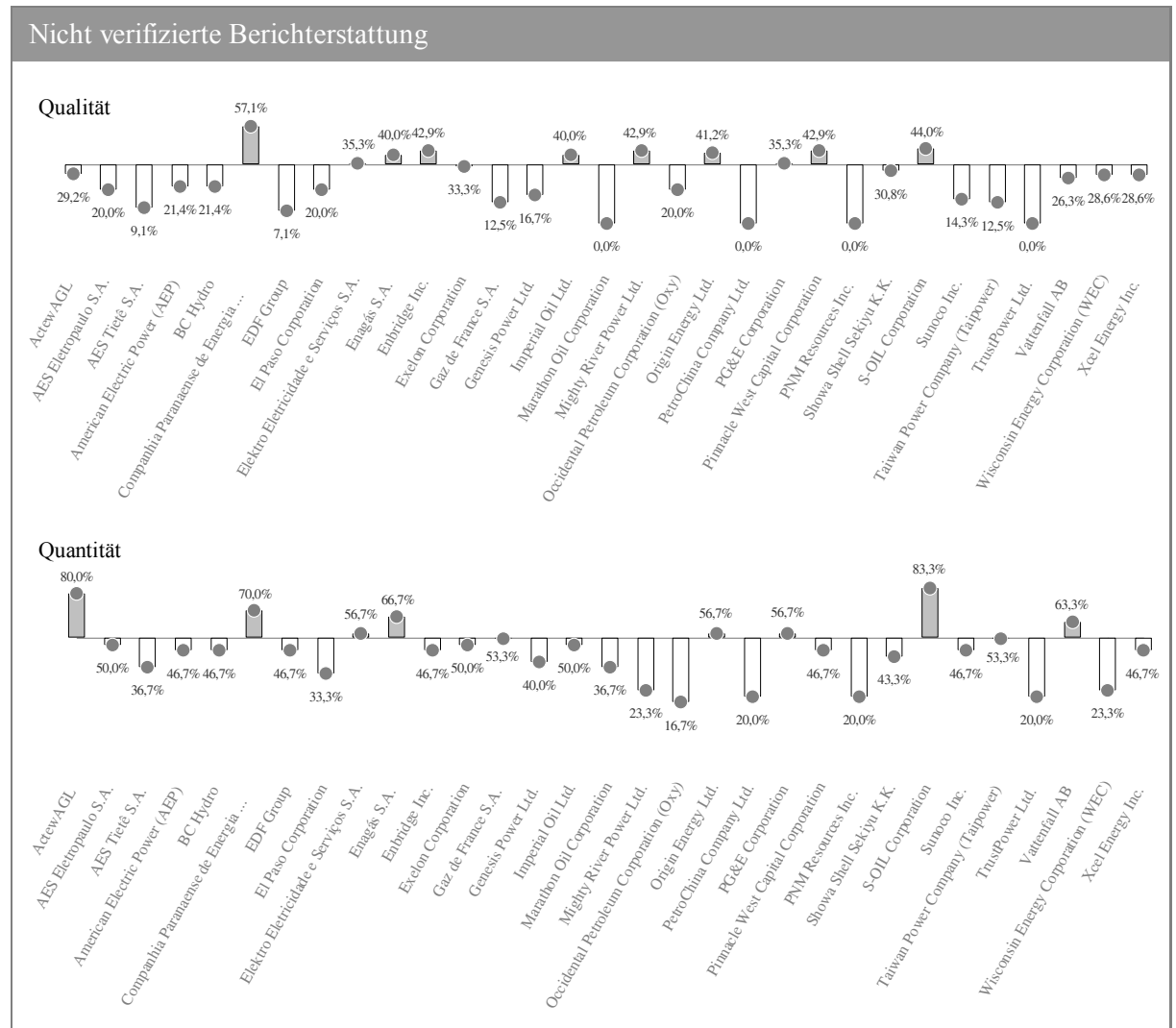


Abbildung 25: Qualität und Quantität der nicht verifizierten Berichterstattung
(Eigene Darstellung.)

Anhang 138: Qualität der verifizierten Berichterstattung

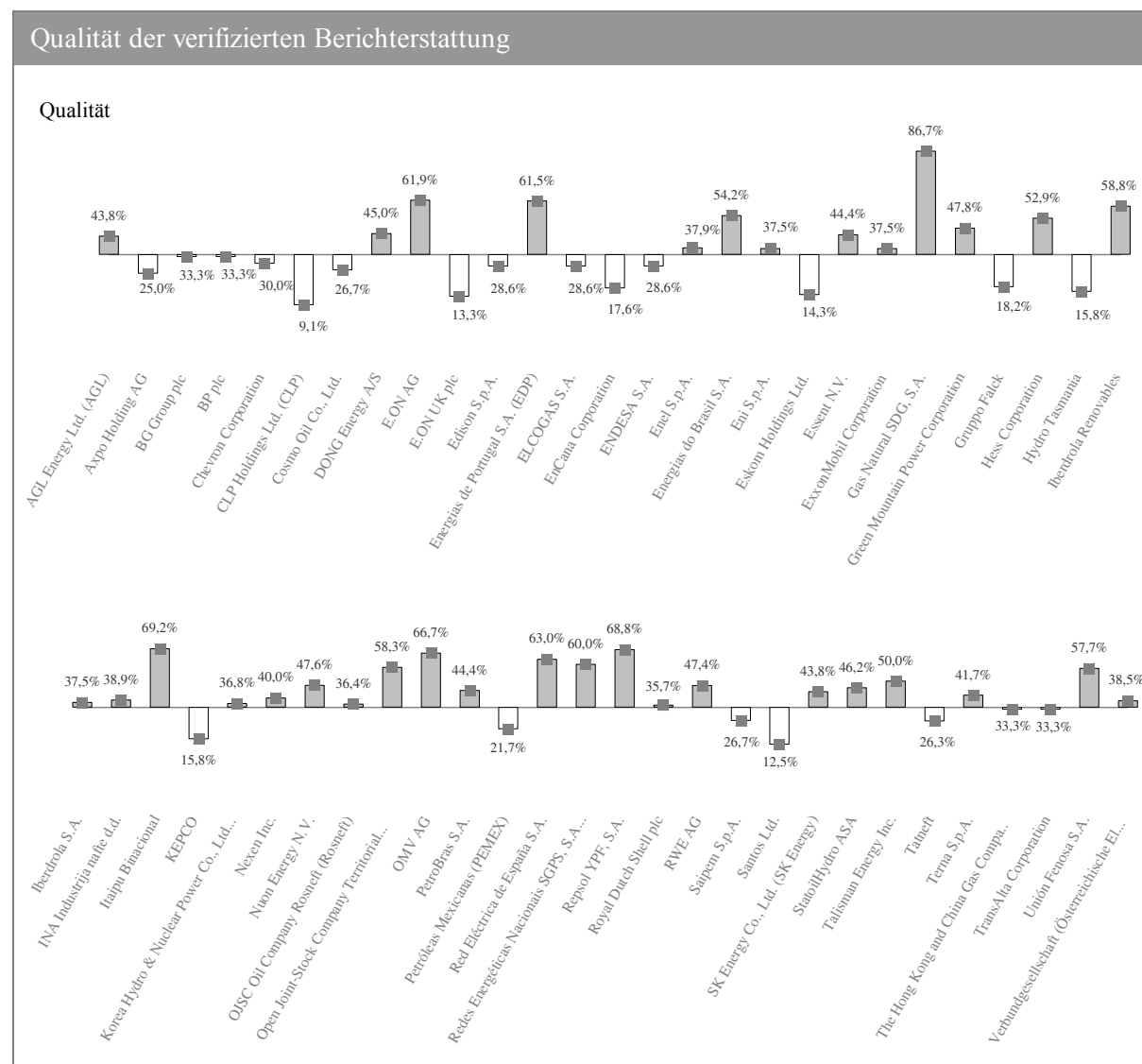


Abbildung 26: Qualität der verifizierten Berichterstattung
(Eigene Darstellung.)

Anhang 139: Quantität der verifizierten Berichterstattung

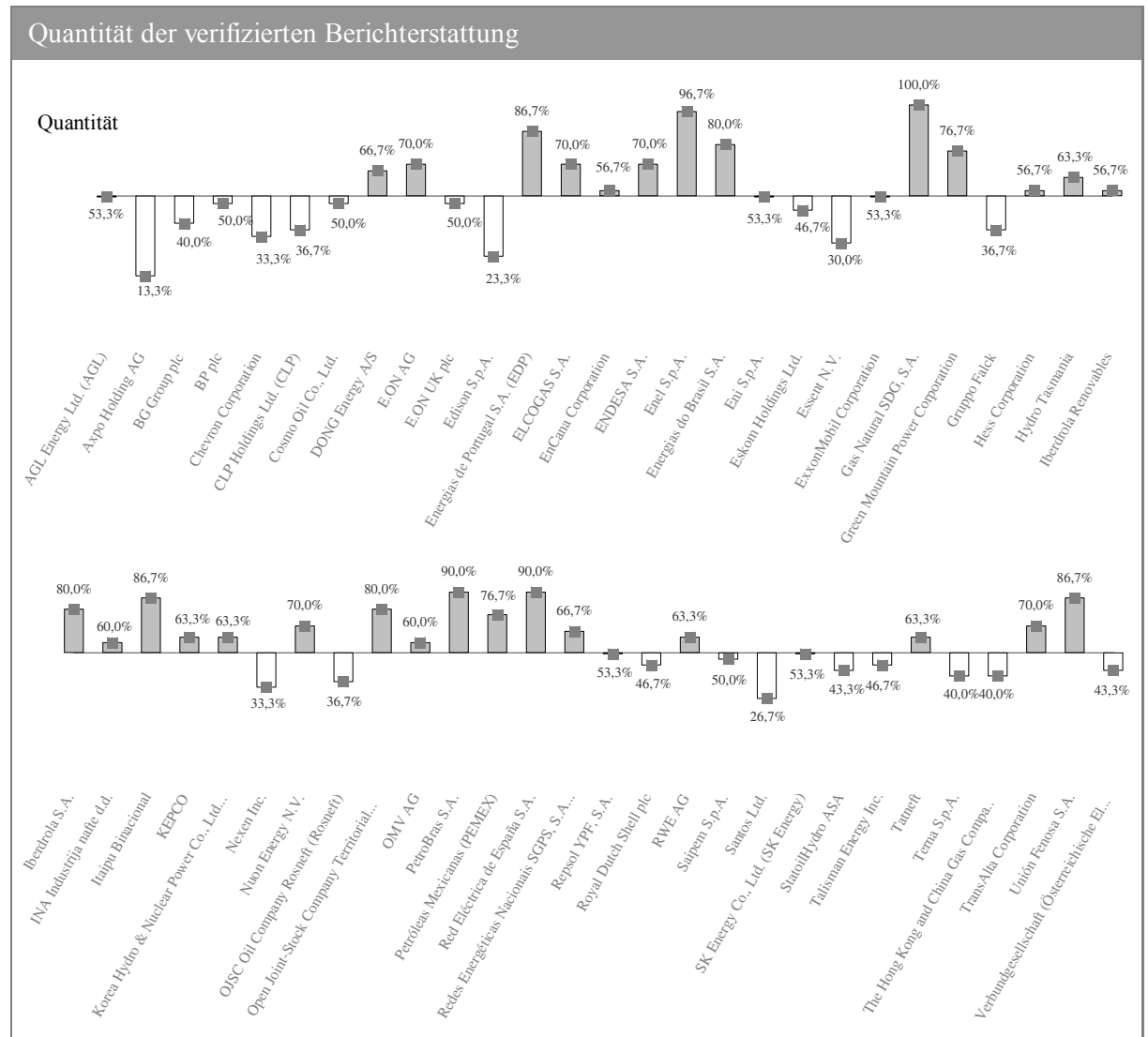


Abbildung 27: Quantität der verifizierten Berichterstattung
(Eigene Darstellung.)

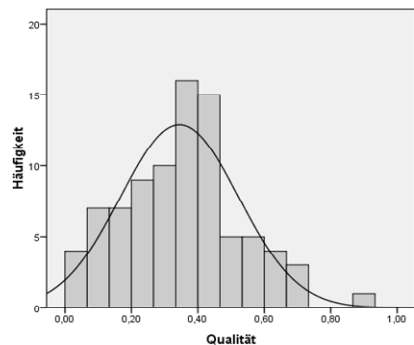
Anhang 140: Histogramme und deskriptivstatistische Kennwerte

Histogramme und deskriptivstatistische Kennwerte

Qualität als abhängige Variable

verifiziert

nicht verifiziert



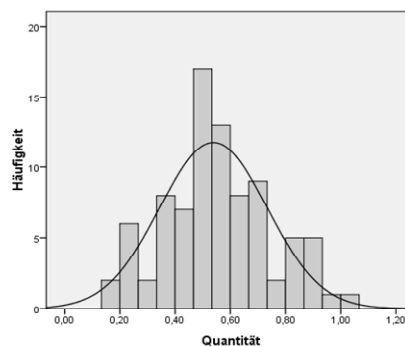
Qualität

Mittelwert 0,3446 Schiefe 0,224
Standardabweichung 0,17747 Kurtosis -0,019
N = 86

Quantität als abhängige Variable

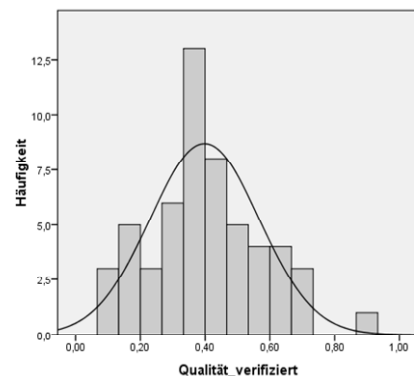
verifiziert

nicht verifiziert



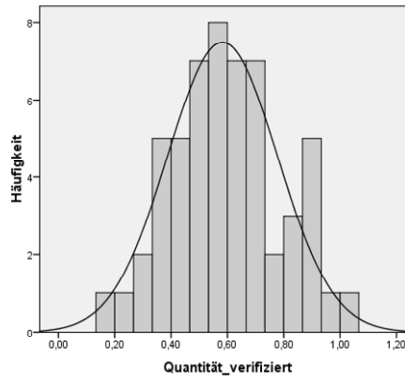
Quantität

Mittelwert 0,5388 Schiefe 0,18
Standardabweichung 0,19462 Kurtosis -0,321
N = 86



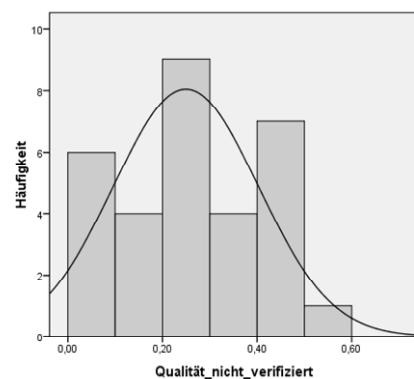
Qualität - verifiziert

Mittelwert 0,3983 Schiefe 0,34
Standardabweichung 0,16826 Kurtosis -0,089
N = 55



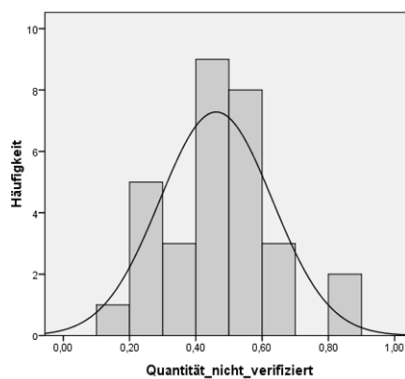
Quantität - verifiziert

Mittelwert 0,5824 Schiefe 0,091
Standardabweichung 0,19551 Kurtosis -0,436
N = 55



Qualität - nicht verifiziert

Mittelwert 0,2494 Schiefe -0,058
Standardabweichung 0,15374 Kurtosis -0,776
N = 31

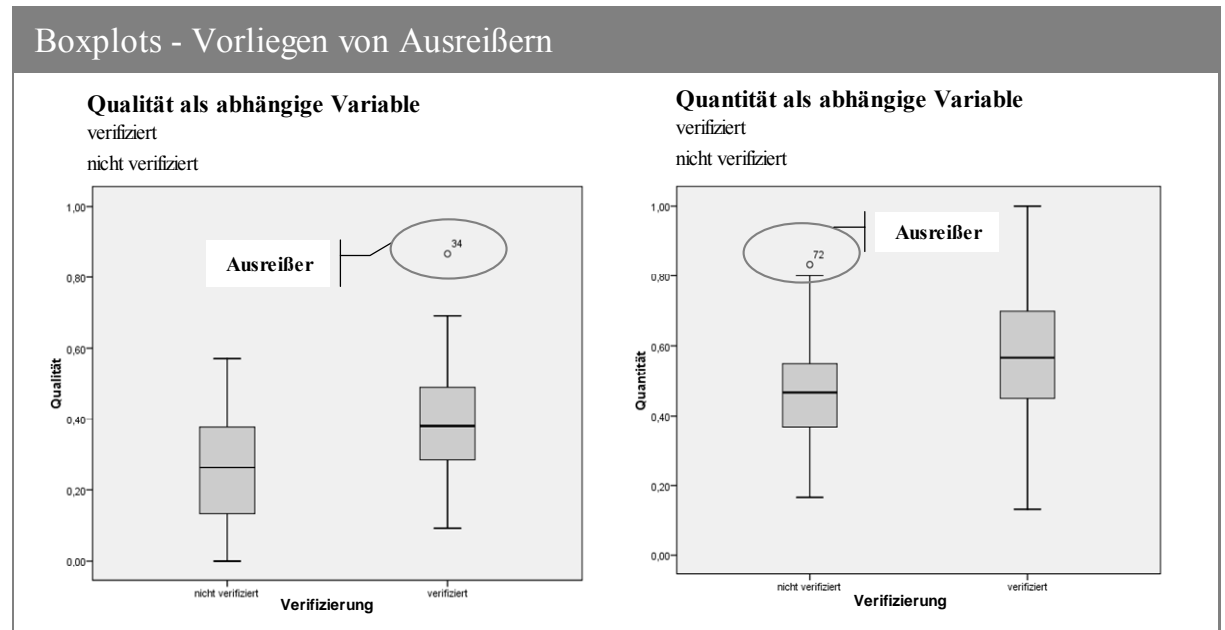


Quantität - nicht verifiziert

Mittelwert 0,4613 Schiefe 0,112
Standardabweichung 0,16977 Kurtosis -0,089
N = 31

Abbildung 28: Histogramme und deskriptivstatistische Kennwerte
(Eigene Darstellung, in Anwendung von: SPSS INC. (Hrsg.) (2006).)

Anhang 141: Boxplots – Vorliegen von Ausreißern

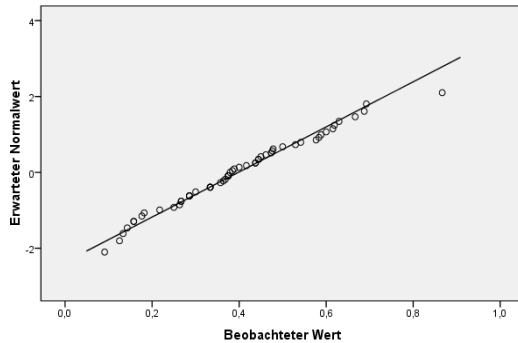


Anhang 142: Quantil-Quantil-Diagramme

Quantil-Quantil-Diagramme

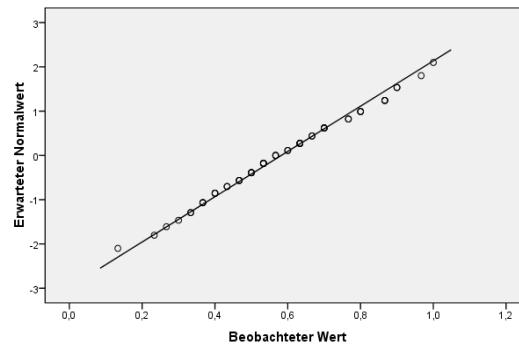
Q-Q-Diagramm von Qualität

von Faktor "Verifizierung" mit Faktorstufe "verifiziert"



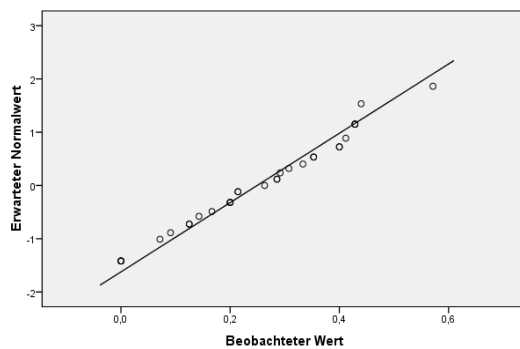
Q-Q-Diagramm von Quantität

von Faktor "Verifizierung" mit Faktorstufe "verifiziert"



Q-Q-Diagramm von Qualität

von Faktor "Verifizierung" mit Faktorstufe "nicht verifiziert"



Q-Q-Diagramm von Quantität

von Faktor "Verifizierung" mit Faktorstufe "nicht verifiziert"

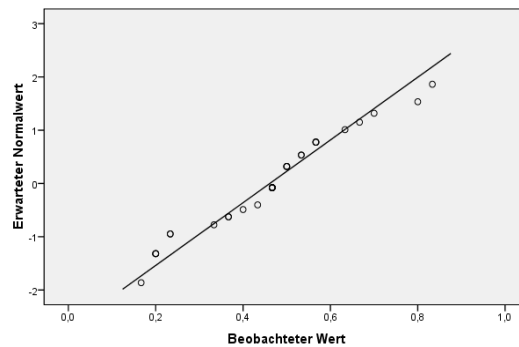


Abbildung 30: Quantil-Quantil-Diagramme
(Eigene Darstellung, in Anwendung von: SPSS INC. (Hrsg.) (2006).)

Anhang 143: KOLMOGOROV-SMIRNOV-Test

KOLMOGOROV-SMIRNOV-Test

Tests auf Normalverteilung						
Verifizierung	Kolmogorov-Smirnov ^a			Shapiro-Wilk		
	Statistik	df	Signifikanz	Statistik	df	Signifikanz
Qualität	nicht					
	verifiziert	0,094	31	0,959	31	0,277
	verifiziert	0,068	55	0,98	55	0,505

a. Signifikanzkorrektur nach Lilliefors

*. Dies ist eine untere Grenze der echten Signifikanz.

Tests auf Normalverteilung						
Verifizierung	Kolmogorov-Smirnov ^a			Shapiro-Wilk		
	Statistik	df	Signifikanz	Statistik	df	Signifikanz
Quantität	nicht					
	verifiziert	0,158	31	0,953	31	0,193
	verifiziert	0,072	55	0,989	55	0,891

a. Signifikanzkorrektur nach Lilliefors

*. Dies ist eine untere Grenze der echten Signifikanz.

*Tabelle 153: KOLMOGOROV-SMIRNOV-Test
(Eigene Darstellung, in Anwendung von: SPSS INC. (Hrsg.) (2006).)*

Anhang 144: LEVENE-Test auf Varianzhomogenität

LEVENE-Test auf Varianzhomogenität

Test der Homogenität der Varianzen

Qualität

Levene-Statistik	df1	df2	Signifikanz
0,048	1	84	0,827

Test der Homogenität der Varianzen

Quantität

Levene-Statistik	df1	df2	Signifikanz
1,73	1	84	0,192

*Tabelle 154: LEVENE-Test auf Varianzhomogenität
(Eigene Darstellung, in Anwendung von: SPSS INC. (Hrsg.) (2006).)*

Anhang 145: Deskriptive Statistiken

Deskriptive Statistiken

ONEWAY deskriptive Statistiken								
	N	Mittelwert	Standard- abweichung	Standard- fehler	95%-Konfidenzintervall für den Mittelwert		Minimum	Maximum
					Untergrenze	Obergrenze		
Qualität	nicht	31	0,2494	0,15374	0,02761	0,193	0,3058	0
	verifiziert	55	0,3983	0,16826	0,02269	0,3528	0,4438	0,09
	Gesamt	86	0,3446	0,17747	0,01914	0,3066	0,3827	0
Quantität	nicht	31	0,4613	0,16977	0,03049	0,399	0,5236	0,17
	verifiziert	55	0,5824	0,19551	0,02636	0,5296	0,6353	0,13
	Gesamt	86	0,5388	0,19462	0,02099	0,497	0,5805	0,13

Tabelle 155: Deskriptive Statistiken
(Eigene Darstellung, in Anwendung von: SPSS INC. (Hrsg.) (2006).)

Anhang 146: Mittelwert-Diagramme

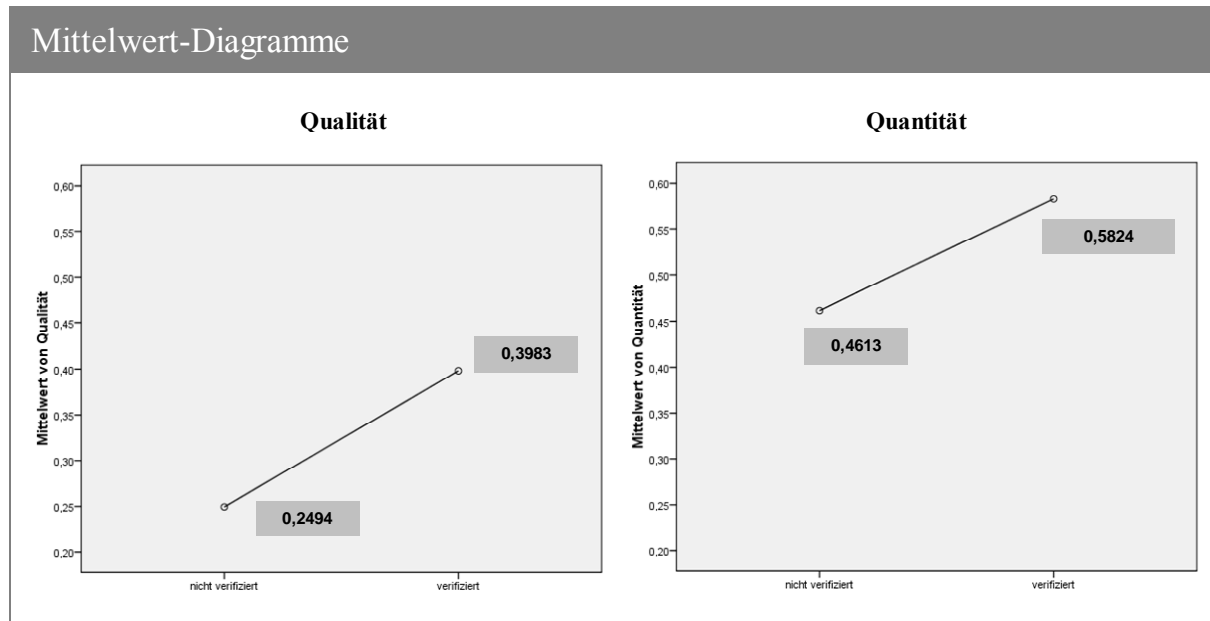


Abbildung 31: Mittelwert-Diagramme
(Eigene Darstellung, in Anwendung von: SPSS INC. (Hrsg.) (2006).)

Anhang 147: ONEWAY ANOVA

ONEWAY ANOVA								
ONEWAY ANOVA								
		Quadrat- summe	df	Mittel der Quadrate	F	Signifikanz	korrigiertes R ²	Partielles Eta- Quadrat
Qualität	Zwischen den Gruppen	0,439	1	0,439	16,483	0,000	0,154	0,164
	Innerhalb der Gruppen	2,238	84	0,027				
	Gesamt	2,677	85					
Quantität	Zwischen den Gruppen	0,291	1	0,291	8,344	0,005	0,080	0,090
	Innerhalb der Gruppen	2,929	84	0,035				
	Gesamt	3,220	85					

Tabelle 156: Ergebnisse der einfaktoriellen Varianzanalyse
(Eigene Darstellung, in Anwendung von: SPSS INC. (Hrsg.) (2006).)

Anhang 148: Streudiagramme

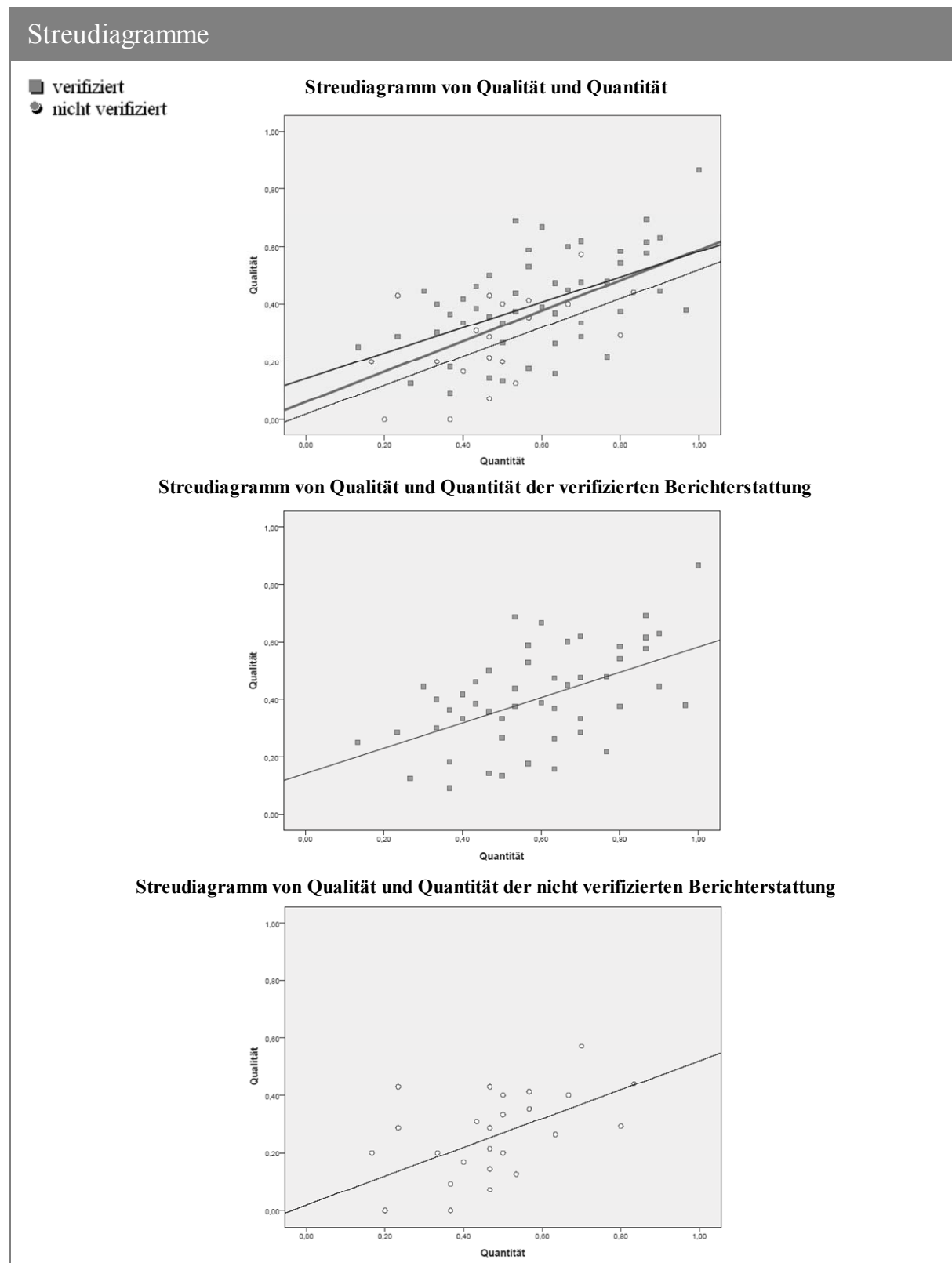


Tabelle 157: Streudiagramme
(Eigene Darstellung, in Anwendung von: SPSS INC. (Hrsg.) (2006).)

Anhang 149: Korrelationsanalyse

Korrelationsanalyse

Korrelationen zwischen Qualität und Quantität der Berichterstattung							
Persons r	Qualität	Korrelation nach Pearson Signifikanz (2-seitig) N	Qualität	Quantität	Spearman-Rho	Qualität	Korrelationskoeffizient Sig. (2-seitig) N
	Quantität	Korrelation nach Pearson Signifikanz (2-seitig) N	Qualität	Quantität		Quantität	Korrelationskoeffizient Sig. (2-seitig) N
	Qualität		1	,579** ,000 86		Qualität	
	Quantität		,579** ,000 86	1		Quantität	

** Die Korrelation ist auf dem Niveau von 0,01 (2-seitig) signifikant.

** Die Korrelation ist auf dem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig).

Korrelationen zwischen Qualität und Quantität der verifizierten Berichterstattung							
Persons r	Qualität	Korrelation nach Pearson Signifikanz (2-seitig) N	Qualität	Quantität	Spearman-Rho	Qualität	Korrelationskoeffizient Sig. (2-seitig) N
	Quantität	Korrelation nach Pearson Signifikanz (2-seitig) N	Qualität	Quantität		Quantität	Korrelationskoeffizient Sig. (2-seitig) N
verifiziert	Qualität		1	,512** ,000 55		Qualität	
	Quantität		,512** ,000 55	1		Quantität	

** Die Korrelation ist auf dem Niveau von 0,01 (2-seitig) signifikant.

** Die Korrelation ist auf dem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig).

Korrelationen zwischen Qualität und Quantität der nicht verifizierten Berichterstattung							
Persons r	Qualität	Korrelation nach Pearson Signifikanz (2-seitig) N	Qualität	Quantität	Spearman-Rho	Qualität	Korrelationskoeffizient Sig. (2-seitig) N
	Quantität	Korrelation nach Pearson Signifikanz (2-seitig) N	Qualität	Quantität		Quantität	Korrelationskoeffizient Sig. (2-seitig) N
nicht verifiziert	Qualität		1	,553** ,001 31		Qualität	
	Quantität		,553** ,001 31	1		Quantität	

** Die Korrelation ist auf dem Niveau von 0,01 (2-seitig) signifikant.

** Die Korrelation ist auf dem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig).

Tabelle 158: Korrelationsanalyse
(Eigene Darstellung, in Anwendung von: SPSS INC. (Hrsg.) (2006).)

Anhang 150: Kontrollvariablen Mitarbeiterzahl und Erfahrung

Kontrollvariablen

Deskriptive Statistiken				Korrelationen			
	Mittelwert	Standard- abweichung	N		Mitarbeiterzahl	Erfahrung	
Mitarbeiter- zahl	27753,49	58750,517	86	Mitarbeiter- zahl	Korrelation nach Pearson Signifikanz (2- seitig) N	1 86	0,082 0,455 86
Erfahrung	6,52	3,837	86				
				Erfahrung	Korrelation nach Pearson Signifikanz (2- seitig) N	0,082 0,455 86	1 86

Tabelle 159: Kontrollvariablen Mitarbeiterzahl und Erfahrung
(Eigene Darstellung, in Anwendung von: SPSS INC. (Hrsg.) (2006).)

Anhang 151: Teststärke der einfaktoriellen ANOVA

Teststärkebestimmung

Teststärkeberechnung zur einfaktoriellen Varianzanalyse mit der abhängigen Variable QUALITÄT

F tests – ANOVA: Fixed effects, omnibus, one-way

Analysis: Post hoc: Compute achieved power

Input:	Effect size f	=	0.4429134
	α err prob	=	0.05
	Total sample size	=	86
	Number of groups	=	2
Output:	Noncentrality parameter λ	=	16.8708161
	Critical F	=	3.9545684
	Numerator df	=	1
	Denominator df	=	84
	Power (1- β err prob)	=	0.9821380

Teststärkeberechnung zur einfaktoriellen Varianzanalyse mit der abhängigen Variable QUANTITÄT

F tests – ANOVA: Fixed effects, omnibus, one-way

Analysis: Post hoc: Compute achieved power

Input:	Effect size f	=	0.3144855
	α err prob	=	0.05
	Total sample size	=	86
	Number of groups	=	2
Output:	Noncentrality parameter λ	=	8.5054972
	Critical F	=	3.9545684
	Numerator df	=	1
	Denominator df	=	84
	Power (1- β err prob)	=	0.8219860

Tabelle 160: Teststärke der einfaktoriellen Varianzanalyse
(Eigene Darstellung, in Anwendung von: FAUL, F. u. a. (2009).)

Anhang 152: Teststärke der Korrelationsanalyse

Teststärkebestimmung			
Teststärkeberechnung zur Korrelationsanalyse zwischen den Variablen QUALITÄT und QUANTITÄT			
t tests – Correlation: Point biserial model			
Analysis:	Post hoc: Compute achieved power		
Input:	Tail(s)	=	Two
	Effect size $ \rho $	=	0.579
	α err prob	=	0.05
	Total sample size	=	86
Output:	Noncentrality parameter δ	=	6.5856050
	Critical t	=	1.9886097
	Df	=	84
	Power ($1 - \beta$ err prob)	=	0.9999973

Tabelle 161: Bestimmung der Teststärke der Korrelationsanalyse
(Eigene Darstellung, in Anwendung von: FAUL, F. u. a. (2009).)

Formelverzeichnis

Formel 1: KOLMOGOROV-SMIRNOV-Test	249
Formel 2: LEVENE-Test.....	249
Formel 3: F-Test.....	249
Formel 4: Theoretischer F-Wert der Varianzanalyse F_{crit}	249
Formel 5: Empirischer F-Wert der Varianzanalyse F_{emp}	249
Formel 6: Eta-Quadrat η^2	250
Formel 7: Korrelation zweier Variablen X und Y ρ	250
Formel 8: Theoretischer t-Wert der Korrelationsanalyse t_{crit}	250
Formel 9: Empirischer t-Wert der Korrelationsanalyse t_{emp}	250
Formel 10: Effektgröße ε der Varianzanalyse (E).....	250

Formel 1: KOLMOGOROV-SMIRNOV-Test

= Überprüfung der Nullhypothese, dass die Werte der abhängigen Variablen in der Grundgesamtheit normalverteilt vorliegen

$$H_0 : F(X) = F_0(X) \sim N(\mu, \sigma^2) \quad H_1 : F(X) \neq F_0(X)$$

*Formel 1: Hypothesen des KOLMOGOROV-SMIRNOV-Tests
(Quelle: BROSIUS, F. (2008), S. 392.)*

Formel 2: LEVENE-Test

= Überprüfung der Nullhypothese (mittels F-Test), dass Varianzhomogenität der Verteilungen der abhängigen Variablen in den durch die Faktorstufen gekennzeichneten Grundgesamtheiten besteht

$$H_0 : \sigma_1^2 = \sigma_2^2 \quad H_1 : \sigma_1^2 \neq \sigma_2^2$$

*Formel 2: Hypothesen des LEVENE-Tests auf Varianzgleichheit
(Quelle: BROSIUS, F. (2008), S. 394; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 401 f., 439 f.)*

Formel 3: F-Test

= Überprüfung der Nullhypothese, dass die Varianz innerhalb der Gruppen und die Varianz zwischen den Gruppen in der Grundgesamtheit gleich sind

$$H_0 : \sigma_{\text{innerhalb der Gruppen}}^2 = \sigma_{\text{zwischen den Gruppen}}^2 \quad H_1 : \sigma_{\text{innerhalb der Gruppen}}^2 \neq \sigma_{\text{zwischen den Gruppen}}^2$$

*Formel 3: Hypothesen des F-Tests
(Quelle: BORTZ, J. (2005), S. 255 f.)*

Formel 4: Theoretischer F-Wert der Varianzanalyse F_{crit}

= Tabellarischer F-Wert zum Signifikanzniveau α

$$F_{\text{crit}} = F_{k-1; n-k; 1-\alpha}$$

*Formel 4: Theoretischer F-Wert der Varianzanalyse
(Quelle: HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K.-H. (2009), S. 612; KÄHLER, W.-M. (2008), S. 431.)*

Formel 5: Empirischer F-Wert der Varianzanalyse F_{emp}

= Realisation einer F-verteilter Zufallsvariable mit $df_Z = k - 1$ und $df_N = n - k$ Freiheitsgraden bei Gültigkeit der H_0

= Quotient aus der normierten $MS_{\text{zwischen den Gruppen}}$ und der normierten $MS_{\text{innerhalb der Gruppen}}$

$$F_{\text{emp}} = \frac{MS_{\text{zwischen den Gruppen}}}{MS_{\text{innerhalb der Gruppen}}} = \frac{\frac{1}{k-1} SS_{\text{zwischen den Gruppen}}}{\frac{1}{n-k} SS_{\text{innerhalb der Gruppen}}}$$

*Formel 5: Empirischer F-Wert der Varianzanalyse
(Quelle: KÄHLER, W.-M. (2008), S. 430 f.; HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K.-H. (2009), S. 612.)*

Formel 6: Eta-Quadrat η^2

= Anteil an der totalen Quadratsumme, der durch die Wirkung des Faktors erklärt wird (erklärte Quadratsumme)

$$\eta^2 = \frac{SS_{\text{zwischen den Gruppen}}}{SS_{\text{gesamt}}} = \frac{SS_{\text{gesamt}} - SS_{\text{innerhalb der Gruppen}}}{SS_{\text{gesamt}}} \quad \text{mit } 0 \leq \eta^2 \leq 1$$

Formel 6: Formel von Eta-Quadrat

(Quelle: KÄHLER, W.-M. (2008), S. 164, 429; RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004), S. 83.)

Formel 7: Korrelation zweier Variablen X und Y ρ

= Division der Kovarianz zwischen beiden Merkmalen in der Grundgesamtheit durch das Produkt ihrer Standardabweichungen

$$\text{Corr}(X, Y) = \rho = \frac{\text{Cov}(X, Y)}{\sqrt{\text{Var}X \cdot \text{Var}Y}} \quad \text{mit } -1 \leq \rho \leq +1$$

Formel 7: Korrelation in der Grundgesamtheit

(Quelle: HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K.-H. (2009), S. 546; HARTUNG, J.; ELPELT, B. (2007), S. 144.)

Formel 8: Theoretischer t-Wert der Korrelationsanalyse t_{crit}

= Tabellarischer t-Wert zum Signifikanzniveau α

$$t_{\text{crit}} = t_{n-2; 1-\frac{\alpha}{2}}$$

Formel 8: Theoretischer t-Wert der Korrelationsanalyse

(Quelle: BORTZ, J. (2005), S. 217; HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K.-H. (2009), S. 547.)

Formel 9: Empirischer t-Wert der Korrelationsanalyse t_{emp}

= Realisation einer t-verteilten Zufallsvariable mit $n - 2$ Freiheitsgraden bei Gültigkeit der H_0

$$t_{\text{emp}} = \frac{r_{XY} \cdot \sqrt{n-2}}{\sqrt{1-r_{XY}^2}}$$

Formel 9: Empirischer t-Wert der Korrelationsanalyse

(Quelle: BORTZ, J. (2005), S. 217; HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K.-H. (2009), S. 547.)

Formel 10: Effektgröße ε der Varianzanalyse (E)

= Effektgröße wird aus dem Ergebnis für Eta-Quadrat abgeleitet

$$\varepsilon = \sqrt{\frac{\eta^2}{1 - \eta^2}}$$

Formel 10: Formel von Effektgröße

(Quelle: BORTZ, J. (2005), S. 259 f.)

Literaturverzeichnis

- ACCOUNTABILITY (Hrsg.) (2003): AA 1000 Assurance Standard (2003). London 2003.
- ACCOUNTABILITY (Hrsg.) (2008): AA 1000 Assurance Standard (2008). London 2008.
- ACTEWAGL (Hrsg.) (2008): ActewAGL Annual and Sustainability Report 2008. Canberra 2008.
- ADAMS, C. A.; EVANS, R. (2004): Accountability, Completeness, Credibility and the Audit Expectations Gap. In: Journal of Corporate Citizenship, o. Jg., 2004, Heft 14, S. 97-115.
- AES ELETROPAULO S.A. (Hrsg.) (2008): AES Eletropaulo 2007 Sustainability Report. São Paulo 2008.
- AES TIETÊ S.A. (Hrsg.) (2008): AES Tietê 2007 Sustainability Report. São Paulo 2008.
- AGL ENERGY LTD. (AGL) (Hrsg.) (2008): AGL Concise Sustainability Report 2007. St Leonards 2008.
- AL-HAMADEEN, R. M. (2007): Assurance of Corporate Stand-alone Reporting: Evidence from the UK. Online im Internet. <http://research-repository.st-andrews.ac.uk/bitstream/10023/423/1/PhD.%20Thesis.%20Assurance%20of%20Corporate%20S-A%20Reporting.%202007.pdf>, Stand: 09.11.2007, Abruf: 29.06.2009, 11.05 Uhr.
- AMERICAN ELECTRIC POWER (AEP) (Hrsg.) (2008): American Electric Power 2008 Corporate Sustainability Report. Columbus 2008.
- ASSOCIATION OF CHARTERED CERTIFIED ACCOUNTANTS (ACCA) (Hrsg.) (2004): The Future of Sustainability Assurance. Online im Internet. http://www.accaglobal.com/pubs/general/activities/research/research_archive/RR-086-001.pdf, Stand: 19.07.2009, Abruf: 19.07.2009, 5.00 Uhr.
- ASSOCIATION OF CHARTERED CERTIFIED ACCOUNTANTS (ACCA); CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2004): Towards transparency: progress on global sustainability reporting 2004. Online im Internet. http://www.accaglobal.com/pubs/general/activities/library/sustainability/sus_pubs/towards_trans_2004.pdf, Stand: 2004, Abruf: 19.07.2009, 10.42 Uhr.
- AXPO HOLDING AG (Hrsg.) (2008): Axpo Nachhaltigkeitsbericht 2007. Baden 2008.
- BACKHAUS, K. u. a. (2006): Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung. 11., überarbeitete Auflage. Berlin, Heidelberg 2006.
- BALL, A.; OWEN, D. L.; GRAY, R. (2000): External Transparency or Internal Capture? The Role of Third-Party Statements in Adding Value to Corporate Environmental Reports. In: Business Strategy & the Environment, 9. Jg., 2000, Heft 1, S. 1-23.
- BALLOU, B.; HEITGER, D. L.; LANDES, C. E. (2006): The Future of Corporate Sustainability Reporting: A rapidly growing assurance opportunity. In: Journal of Accountancy, 202. Jg., 2006, Heft 6, S. 65-74.
- BASALAMAH, A. S.; JERMIAS, J. (2005): Social and Environmental Reporting and Auditing in Indonesia. Maintaining Organizational Legitimacy? In: Gadjah Mada International Journal of Business, 7. Jg., 2005, Heft 1, S. 109-127.

- BAUER, R. A. (1967): Consumer Behavior as Risk Taking. In: COX, D. F. (Hrsg.): Risk Taking and Information Handling in Consumer Behavior. Boston 1967, S. 23-33.
- BC HYDRO (Hrsg.) (2008): BC Hydro 2008 Annual Report. Reporting on our Triple Bottom Line Performance. Vancouver 2008.
- BEETS, S. D.; SOUTHER, C. C. (1999): Corporate Environmental Reports: The Need for Standards and an Environmental Assurance Service. In: Accounting Horizons, 13. Jg., 1999, Heft 2, S. 129-145.
- BG GROUP PLC (Hrsg.) (2008): BG Group Corporate Responsibility Report 2007. Reading 2008.
- BORTZ, J. (2005): Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler. 6., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Heidelberg 2005.
- BORTZ, J.; DÖRING, N. (2006): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. 4., überarbeitete Auflage. Heidelberg 2006.
- BP PLC (Hrsg.) (2008): BP Sustainability Report 2007. London 2008.
- BROSIUS, F. (2008): SPSS 16. Das mitp-Standardwerk. Heidelberg 2008.
- CERIN, P. (2002): Communication in Corporate Environmental Reports. In: Corporate Social Responsibility & Environmental Management, 9. Jg., 2002, Heft 1, S. 46-66.
- CHEVRON CORPORATION (Hrsg.) (2008): Chevron 2007 Corporate Responsibility Report. San Ramon 2008.
- CLAUSEN, J.; LOEW, T. (2005): Mehr Glaubwürdigkeit durch Testate? – Internationale Analyse des Nutzens von Testaten in der Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichterstattung. Online im Internet. http://www.bmu.de/files/wirtschaft_und_umwelt/unternehmensverantwortung_csr/nachhaltigkeitsmanagement/application/pdf/testate_studie_lang.pdf, Stand: 05.2005, Abruf: 20.07.2009, 21.10 Uhr.
- CLP HOLDINGS LTD. (CLP) (Hrsg.) (2008): CLP Group 2007 Sustainability Report - In Essence. Hong Kong 2008.
- COHEN, J. (1988): Statistical Power Analysis for the Behavioral Sciences. New York 1988.
- COMPANHIA PARANAENSE DE ENERGIA (COPEL) (Hrsg.) (2008): Annual Management and Sustainability Report 2007. Curitiba 2008.
- CORAM, P. J.; MONROE, G. S.; WOODLIFF, D. R. (2009): The Value of Assurance on Voluntary Nonfinancial Disclosure: An Experimental Evaluation. In: Auditing, 28. Jg., 2009, Heft 1, S. 137-151.
- CORPORATEREGISTER.COM (Hrsg.) (2008): Assure View: The CSR Assurance Statement Report. London 2008.
- CORPORATEREGISTER.COM LTD. (Hrsg.) (2009): CorporateRegister.com – Global CSR Resources. Online im Internet: <http://www.corporateregister.com/>, Stand: 2009, Abruf: 06.08.2008, 14.23 Uhr.
- COSMO OIL CO., LTD. (Hrsg.) (2008): Cosmo Oil Group Sustainability Report 2007. Tokyo 2008.

- COX, D. F. (1967a): Risk Handling in Consumer Behavior – an Intensive Study of Two Cases. In: COX, D. F. (Hrsg.): Risk Taking and Information Handling in Consumer Behavior. Boston 1967, S. 34-81.
- COX, D. F. (1967b): Risk Taking and Information Handling in Consumer Behavior. In: COX, D. F. (1967): Risk Taking and Information Handling in Consumer Behavior. Boston 1967, S. 604-639.
- COX, D. F. (Hrsg.) (1967): Risk Taking and Information Handling in Consumer Behavior. Boston 1967.
- CUNNINGHAM, S. M. (1967a): Perceived Risk as a Factor in Informal Consumer Communications. In: COX, D. F. (Hrsg.): Risk Taking and Information Handling in Consumer Behavior. Boston 1967, S. 265-288.
- CUNNINGHAM, S. M. (1967b): The Major Dimensions of Perceived Risk. In: COX, D. F. (Hrsg.): Risk Taking and Information Handling in Consumer Behavior. Boston 1967, S. 82-108.
- DANDO, N.; SWIFT, T. (2003): Transparency and Assurance: Minding the Credibility Gap. In: Journal of Business Ethics, 44. Jg., 2003, Heft 2-3, S. 195-200.
- DARBY, M.; KARNI, E. (1973): Free Competition and the Optimal Amount of Fraud. In: The Journal of Law and Economics, 16. Jg., 1973, Heft 1, S. 67-88.
- DEEGAN, C.; COOPER, B. J.; SHELLY, M. (2006): An investigation of TBL report assurance statements: UK and European evidence. In: Managerial Auditing Journal, 21. Jg., 2006, Heft 4, S. 329-371.
- DELFGAAUW, T. (2000): Reporting on Sustainable Development: A Preparer's View. In: Auditing: A Journal of Practice & Theory, 19. Jg., 2000, Heft 1, S. 67- 74.
- DONG ENERGY A/S (Hrsg.) (2008): DONG Energy Corporate Responsibility Report 2007. Fredericia 2008.
- DOWLING, J.; PFEFFER, J. (1975): Organizational legitimacy: Social values and organizational behaviour. In: Pacific Sociological Review, 18. Jg., Heft 1, S. 122-136.
- E.ON AG (Hrsg.) (2008): E.ON Part of the Problem or Part of the Solution? Addressing Our Energy Challenges. CR Report 2007. Düsseldorf 2008.
- E.ON UK PLC (Hrsg.) (2008): E.ON UK Corporate Responsibility Report 2007. Changing Energy. Addressing energy challenges, now and for the future. Coventry 2008.
- EBSCO INDUSTRIES INC. (Hrsg.) (2009): EBSCO – EBSCOhost Research Databases. Online im Internet. <http://www.ebscohost.com/>, Stand: 2009, Abruf: 15.08.2009, 19.40 Uhr.
- EDF GROUP (Hrsg.) (2008): EDF Group 2007 Sustainable Development Report. Paris 2008.
- EDISON S.P.A. (Hrsg.) (2008): Sustainability Report 2007. Milan 2008.
- EISEND, M. (2003): Glaubwürdigkeit in der Marketingkommunikation: Konzeption, Einflussfaktoren und Wirkungspotenzial. Wiesbaden 2003.
- EL PASO CORPORATION (Hrsg.) (2008): El Paso Corporate Sustainability Report 2007. Houston 2008.

- ELCOGAS S.A. (Hrsg.) (2008): Memoria de Sostenibilidad 2006. Madrid 2008.
- ELEKTRO ELETRICIDADE E SERVIÇOS S.A. (Hrsg.) (2008): Elektro Sustainability Report 2007. Campinas 2008.
- ELSEVIER B.V. (Hrsg.) (2009): ScienceDirect. Online im Internet. <http://www.sciencedirect.com/>, Stand: 2009, Abruf: 15.08.2009, 17.25 Uhr.
- ENAGÁS S.A. (Hrsg.) (2008): Enagás Annual Report 2007. Madrid 2008.
- ENBRIDGE INC. (Hrsg.) (2008): Enbridge 2008 Corporate Social Responsibility Report. Calgary 2008.
- ENCANA CORPORATION (Hrsg.) (2008): EnCana Corporation 2007 Corporate Responsibility Report. Calgary 2008.
- ENDESA S.A. (Hrsg.) (2008): ENDESA Sustainability Report 2007. Madrid 2008.
- ENEL S.P.A. (Hrsg.) (2008): Enel Sustainability Report 2007. Rome 2008.
- ENERGIAS DE PORTUGAL S.A. (EDP) (Hrsg.) (2008): EDP - Energias de Portugal S.A. Annual Report 2007 - Sustainability Report. Lisboa 2008.
- ENERGIAS DO BRASIL S.A. (Hrsg.) (2008): EDP - Energias do Brasil S.A. Annual Report 2007. São Paulo 2008.
- ENI S.P.A. (Hrsg.) (2008): Eni Sustainability Report 2007. Rome 2008.
- ESKOM HOLDINGS LTD. (Hrsg.) (2008): Eskom Holdings Ltd. Annual Report 2008. Johannesburg 2008.
- ESSENT N.V. (Hrsg.) (2008): Essent N.V. 2007 CSR Report. Arnhem 2008.
- EXELON CORPORATION (Hrsg.) (2008): 2007 Exelon Corporation Progress Report. Philadelphia 2008.
- EXXONMOBIL CORPORATION (Hrsg.) (2008): ExxonMobil 2007 Corporate Citizenship Report. Irving 2008.
- FAUL, F. u. a. (2009): G*Power 3.1. Statistical Power Analyses. Düsseldorf 2009.
- FÉDÉRATION DES EXPERTS COMPTABLES EUROPÉENS (FEE) (Hrsg.) (2002): Providing Assurance on Sustainability Reports: Discussion Paper. Online im Internet. <http://www.fee.be/fileupload/upload/DP%20Providing%20Assurance%20on%20Sustainability%20Reports1632005451020.pdf>, Stand: 16.04.2002, Abruf: 06.07.2009, 13.00 Uhr.
- FÉDÉRATION DES EXPERTS COMPTABLES EUROPÉENS (FEE) (Hrsg.) (2003): Benefits of Sustainability Assurance. Online im Internet. <http://www.fee.be/fileupload/upload/Benefits%20of%20Sustainability%20Assurance%2003021532005281537.pdf>, Stand: 06.02.2003, Abruf: 06.07.2009, 12.45 Uhr.
- FÉDÉRATION DES EXPERTS COMPTABLES EUROPÉENS (FEE) (Hrsg.) (2004): Call for Action: Assurance for Sustainability. Online im Internet. <http://www.fee.be/fileupload/upload/FEE%20Call%20for%20Action%20-%20Assurance%20for%20Sustainability%2004061532005311159.pdf>, Stand: 09.06.2004, Abruf: 06.07.2009, 14.32 Uhr.

- FÉDÉRATION DES EXPERTS COMPTABLES EUROPÉENS (FEE) (Hrsg.) (2006): Key issues in sustainability assurance: An overview. Online im Internet. <http://www.fee.be/fileupload/upload/FEE%20DP%20Key%20Issues%20in%20Sustainability%20Assurance%20-%20An%20Overview%2006061362006441152.pdf>, Stand: 06.2006, Abruf: 06.07.2009, 12.40 Uhr.
- FORTES, H. (2002): The Need for Environmental Reporting by Companies. In: Greener Management International, 10. Jg., 2002, Heft 40, S. 77-92.
- FRÜH, W. (2007): Inhaltsanalyse: Theorie und Praxis. 6., überarbeitete Auflage. Konstanz 2007.
- GAS NATURAL SDG S.A. (Hrsg.) (2008): 2007 Corporate Responsibility Report. Barcelona 2008.
- GAZ DE FRANCE S.A. (Hrsg.) (2008): Gaz de France 2007 Sustainable Development Report. Paris 2008.
- GEMÜNDEN, H. G. (1985): Wahrgenommenes Risiko und Informationsnachfrage. In: Marketing. Zeitschrift für Forschung und Praxis, 7. Jg., 1985, Heft 1, S. 27-38.
- GENESIS POWER LTD. (Hrsg.) (2008): Hello Tomorrow: Genesis Energy Annual Report 2008. Greenlane 2008.
- GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI) (Hrsg.) (2006a): GRI Application Levels. GRI G3. Amsterdam 2006.
- GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI) (Hrsg.) (2006b): Indicator Protocols Set. Environment (EN). GRI G3. Amsterdam 2006.
- GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI) (Hrsg.) (2006c): Indikatorprotokollsatz. Umwelt (EN). GRI G3. Amsterdam 2006.
- GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI) (Hrsg.) (2006d): Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. GRI G3. Amsterdam 2006.
- GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI) (Hrsg.) (2006e): Sustainability Reporting Guidelines. GRI G3. Amsterdam 2006.
- GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI) (Hrsg.) (2009a): GRI Portal - Reporting Framework Downloads. Online im Internet. <http://www.globalreporting.org/ReportingFramework/ReportingFrameworkDownloads/>, Stand: 2009, Abruf: 17.07.2009, 13.52 Uhr.
- GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI) (Hrsg.) (2009b): GRI Reports List. GRI Online-Berichtsdatenbank. Online im Internet. http://www.globalreporting.org/NR/rdonlyres/E033E311-68E7-41F9-A97F-9F3B94F3FE40/3106/19992009reportslist_29July.xls, Stand: 29.07.2009, Abruf: 03.08.2009, 17.38 Uhr.
- GOOGLE INC. (Hrsg.) (2009): Google Scholar. Online im Internet. <http://scholar.google.de/>, Stand: 2009, Abruf: 15.08.2009, 15.00 Uhr.
- GRAY, R. (2000): Current Developments and Trends in Social and Environmental Auditing, Reporting and Attestation: A Review and Comment. In: International Journal of Auditing, 4. Jg., 2000, Heft 3, S. 247-268.

GREEN MOUNTAIN POWER CORPORATION (Hrsg.) (2008): Green Mountain Power 2007 Sustainability Report. Colchester 2008.

GRUPPO FALCK (Hrsg.) (2008): Gruppo Falck 2007 Social and Environmental Report. Sesto San Giovanni 2008.

GÜNTHER, E.; HOPPE, H.; POSER, C. (2007): Environmental Corporate Social Responsibility of Firms in the Mining and Oil and Gas Industries: Current Status Quo of Reporting Following GRI Guidelines. In: Greener Management International, o. Jg., 2007, Heft 53, S. 7-25.

GÜNTHER, E.; NOWACK, M.; WEBER, G. (2008): Stand der Klimaschutzberichterstattung. In: UmweltWirtschaftsForum, 16. Jg., 2008, Heft 2, S. 105-114.

HARTUNG, J.; ELPELT, B. (2007): Multivariate Statistik: Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik. 7., unveränderte Auflage. München 2007.

HARTUNG, J.; ELPELT, B.; KLÖSENER, K-H. (2009): Statistik: Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik. 15., überarbeitete und wesentlich erweiterte Auflage. München 2009.

HASAN, M. u. a. (2005): The Different Types of Assurance Services and Levels of Assurance Provided. In: International Journal of Auditing, 9. Jg., 2005, Heft 2, S. 91-102.

HASAN, M.; ROEBUCK, P. J.; SIMNETT, R. (2003): An Investigation of Alternative Report Formats for Communicating Moderate Levels of Assurance. In: Auditing: A Journal of Practice & Theory, 22. Jg., 2003, Heft 2, S. 171-187.

HEDBERG, C.-J.; VON MALMBORG, F. (2003): The Global Reporting Initiative and corporate sustainability reporting in Swedish companies. In: Corporate Social Responsibility and Environmental Management, 10. Jg., 2003, Heft 3, S. 153-164.

HESS CORPORATION (Hrsg.) (2008): Hess Corporation 2007 Corporate Sustainability Report. New York 2008.

HODGE, K.; SUBRAMANIAM, N.; STEWART, J. (2009): Assurance of Sustainability Reports: Impact on Report Users' Confidence and Perceptions of Information Credibility. In: Australian Accounting Review, 19. Jg., 2009, Heft 3, S. 178-194.

HÖSCHEN, N.; VU, A. (2008): Möglichkeiten und Herausforderungen der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten. In: Die Wirtschaftsprüfung, 61. Jg., 2008, Heft 9, S. 378-387.

HYDRO TASMANIA (Hrsg.) (2008): Hydro Tasmania Annual Report 07. Hobart 2008.

IBERDROLA RENOVABLES (Hrsg.) (2008): Iberdrola Renovables 2007 Sustainability Report. Madrid 2008.

IBERDROLA S.A. (Hrsg.) (2008): Iberdrola 2007 Sustainability Report. Madrid 2008.

IMPERIAL OIL LTD. (Hrsg.) (2008): Imperial Oil Ltd. 2007 Corporate Citizenship Report. Calgary 2008.

INA INDUSTRIJA NAFTE D.D. (Hrsg.) (2008): INA Sustainability Report 2007. Zagreb 2008.

- INTERNATIONAL FEDERATION OF ACCOUNTANTS (IFAC) (Hrsg.) (2005): International Standard on Assurance Engagements 3000 (ISAE 3000): Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information. New York 2005.
- INVESTOR RESPONSIBILITY RESEARCH CENTER (IRRC); GLOBAL ENVIRONMENTAL MANAGEMENT INITIATIVE (GEMI) (Hrsg.) (1996): Environmental Reporting and Third Party Statements. Online im Internet. http://www.gemi.org/resources/TPS_112.pdf, Stand: o. A., Abruf: 23.09.2009, 9.15 Uhr.
- ITAIPU BINACIONAL (Hrsg.) (2008): Working in a network generates sustainability. Sustainability Report 2007. Curitiba 2008.
- JENSEN, M. C.; MECKLING, W. H. (1976): Theory of the Firm: Managerial Behavior, Agency Costs and Ownership Structure. In: Journal of Financial Economics, 3. Jg., 1976, Heft 4, S. 305-360.
- JOHN WILEY & SONS INC. (Hrsg.) (2009): Wiley InterScience. Online im Internet. <http://www3.interscience.wiley.com/cgi-bin/home>, Stand: 2009, Abruf: 18.08.2009, 19.15 Uhr.
- JOSE, A.; LEE, S.-M. (2007): Environmental Reporting of Global Corporations: A Content Analysis based on Website Disclosures. In: Journal of Business Ethics, 72. Jg., 2007, Heft 4, S. 307-321.
- KAAS, K. P. (1990): Marketing als Bewältigung von Informations- und Unsicherheitsproblemen im Markt. In: Die Betriebswirtschaft, 50. Jg., 1990, Heft 4, S. 539-548.
- KAAS, K. P. (1991): Marktinformationen: Screening und Signaling unter Partnern und Rivalen. In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft, 61. Jg., 1991, Heft 3, S. 357-370.
- KAAS, K. P. (1992): Kontraktgütermarketing als Kooperation zwischen Prinzipalen und Agenten. In: Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, 44. Jg., 1992, Heft 10, S. 884-901.
- KAAS, K. P. (1995): Informationsökonomik. In: TIETZ, B.; KÖHLER, R.; ZENTES, J. (Hrsg.) (1995): Handwörterbuch des Marketing. 2., völlig neu gestaltete Auflage. Stuttgart 1995, S. 971-981.
- KAAS, K. P.; BUSCH, A. (1996): Inspektions-, Erfahrungs- und Vertrauenseigenschaften von Produkten. Theoretische Konzeption und empirische Validierung. In: Marketing Zeitschrift für Forschung und Praxis, 18. Jg., 1996, Heft 4, S. 243-252.
- KÄHLER, W.-M. (2008): Statistische Datenanalyse. Verfahren verstehen und mit SPSS gekonnt einsetzen. 5., verbesserte und erweiterte Auflage. Wiesbaden 2008.
- KEPCO (Hrsg.) (2008): KEPCO Sustainability Report 2008. Seoul 2008.
- KOLK, A. (2008): Sustainability, Accountability and Corporate Governance: Exploring Multinationals' Reporting Practices. In: Business Strategy and the Environment, 17. Jg., 2008, Heft 1, S. 1-15.
- KOREA HYDRO & NUCLEAR POWER CO., LTD. (KHNP) (Hrsg.) (2008): KHNP 2008 Sustainability Report. Seoul 2008.

KPMG (Hrsg.) (2002): KPMG International Survey of Corporate Sustainability Reporting 2002. Online im Internet. <http://www.wimm.nl/publicaties/kpmg2002.pdf>, Stand: 06.2002, Abruf: 10.07.2009, 15.30 Uhr.

KPMG (Hrsg.) (2005): KPMG International Survey of Corporate Responsibility Reporting 2005. Online im Internet. <http://www.wbcsd.org/web/publications/news/kpmg2005.pdf>, Stand: 06.2005, Abruf: 19.07.2009, 15.33 Uhr.

KPMG (Hrsg.) (2008): KPMG International Survey of Corporate Responsibility Reporting 2008. Online im Internet. <http://www.kpmg.com/Global/en/IssuesAndInsights/ArticlesPublications/Documents/International-corporate-responsibility-survey-2008.pdf>, Stand: 10.2008, Abruf: 15.07.2009, 11.33 Uhr.

KPMG; SUSTAINABILITY (Hrsg.) (2008): Count me in: The readers' take on sustainability reporting. Online im Internet. http://www.sustainability.com/downloads_public/insight_reports/Count_Me_In.pdf, Stand: 31.01.2008, Abruf: 04.06.2009, 16.35 Uhr.

KROEBER-RIEL, W.; WEINBERG, P.; GRÖPPEL-KLEIN, A. (2009): Konsumentenverhalten. 9., überarbeitete, aktualisierte und ergänzte Auflage. München 2009.

KURRUPU, S.; MILNE, M. J. (2009): Assuring stakeholder confidence. In: Chartered Accountants Journal, 88. Jg., 2009, Heft 9, S. 45-47.

KUß, A. (2006): Marketing-Einführung. Grundlagen, Überblick, Beispiele. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden 2006.

LASARZIK, M.; POHL, N. (2009): Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten. Online im Internet. <http://csr-news.net/main/2009/05/26/prufung-von-nachhaltigkeitsberichten/>, Stand: 26.05.2009, Abruf: 03.08.2009, 14.23 Uhr.

LIENERT, G. A.; RAATZ, U. (1998): Testaufbau und Testanalyse. 6. Auflage. Weinheim 1998.

LINDE, F. (2008): Ökonomie der Information. 2., überarbeitete Auflage. Göttingen 2008.

LOBER, D. J. u. a. (1997): The 100 plus corporate environmental report study: A survey of an evolving environmental management tool. In: Business Strategy and the Environment, 6. Jg., 1997, Heft 2, S. 57-73.

MANETTI, G.; BECATTI, L. (2009): Assurance Services for Sustainability Reports: Standards and Empirical Evidence. In: Journal of Business Ethics, 87. Jg., 2009, Beilage 1, S. 289-298.

MARATHON OIL CORPORATION (Hrsg.) (2008): Living Our Values 2007 Corporate Social Responsibility Report. Houston 2008.

MIGHTY RIVER POWER LTD. (Hrsg.) (2008): Mighty River Power Ltd. Annual Report 2007. Auckland 2008.

MOCK, T. J.; STROHM, C.; SWARTZ, K. M. (2007): An Examination of Worldwide Assured Sustainability Reporting. In: Australian Accounting Review, 17. Jg., 2008, Heft 43, S. 67-77.

- MORHARDT, J. E.; BAIRD, S.; FREEMAN, K. (2002): Scoring corporate environmental and sustainability reports using GRI 2000, ISO 14031 and other criteria. In: Corporate Social Responsibility & Environmental Management, 9. Jg., 2002, Heft 4, S. 215-233.
- NELSON, P. (1970): Information and Consumer Behavior. In: The Journal of Political Economy, 78. Jg., 1970, Heft 2, S. 311-329.
- NELSON, P. (1974): Advertising as Information. In: The Journal of Political Economy, 82. Jg., 1974, Heft 4, S. 729-754.
- NEXEN INC. (Hrsg.) (2008): 2007 Sustainability Report. Calgary 2008.
- NUON ENERGY N.V. (Hrsg.) (2008): Nuon Corporate Responsibility Report 2007. Online im Internet. <http://www.nuon.com/reporting2007/Corporate-Responsibility/>, Stand: 2008, Abruf: 03.11.2009, 11.40 Uhr.
- O'DWYER, B.; OWEN, D. (2007): Seeking Stakeholder-Centric Sustainability Assurance. An Examination of Recent Sustainability Assurance Practice. In: Journal of Corporate Citizenship, o. Jg., 2007, Heft 25, S. 77-94.
- OCCIDENTAL PETROLEUM CORPORATION (OXY) (Hrsg.) (2008): Oxy Social Responsibility Report 2007. Los Angeles 2008.
- O'DWYER, B.; OWEN, D. L. (2005): Assurance statement practice in environmental, social and sustainability reporting: a critical evaluation. In: The British Accounting Review, 37. Jg., 2005, Heft 2, S. 205-229.
- OJSC OIL COMPANY ROSNEFT (ROSNEFT) (Hrsg.) (2008): Rosneft Sustainable Development Report 2007. Moscow 2008.
- OLSON, J. C.; JACOBY, J. (1972): Cue Utilization in the Quality Perception Process. Online im Internet. <http://www.acrwebsite.org/volumes/display.asp?id=11997>, Stand: o. A., Abruf: 25.11.2009, 20.17 Uhr.
- OMV AG (Hrsg.) (2008): OMV CSR Performance Report 2007. Online im Internet. http://www.omv.com/csr-report2007_en/gri.html, Stand: 2007, Abruf: 04.09.2009, 15.43 Uhr.
- OPEN JOINT-STOCK COMPANY TERRITORIAL GENERATING COMPANY №5 (OJSC TGC-5) (Hrsg.) (2008): OJSC TGC-5 The Report on Social Responsibility and Corporate Sustainability for 2007. Kirov 2008.
- ORIGIN ENERGY LTD. (Hrsg.) (2008): Origin Sustainability Report 2008. Sydney 2008.
- OWEN, D. (2005): CSR after Enron: A Role for the academic accounting profession? In: European Accounting Review, 14. Jg., 2005, Heft 2, S. 395-404.
- OWEN, D.; O'DWYER, B. (2004): Assurance Statement Quality in Environmental, Social and Sustainability Reporting: a Critical Evaluation of Leading Edge Practice. In: International Centre for Corporate Social Responsibility (ICCSR) Research Paper Series, o. Jg., 2004, Heft 23, S. 1-33.
- PARK, J.; BRORSON, T. (2005): Experiences of and Views on Third-Party Assurance of Corporate Environmental and Sustainability Reports. In: Journal of Cleaner Production, 13. Jg., 2005, Heft 10-11, S. 1095-1106.

- PATTEN, D. M. (1992): Intra-industry environmental disclosures in response to the Alaskan oil spill: A note on Legitimacy theory. In: *Accounting, Organizations and Society*, 17. Jg., 1992, Heft 5, S. 471-475.
- PEREGO, P. (2009): Causes and Consequences of Choosing Different Assurance Providers: An International Study of Sustainability Reporting. In: *International Journal of Management*, 26. Jg., 2009, Heft 3, S. 412-425.
- PETROBRAS S.A. (Hrsg.) (2008): PetroBras Social and Environmental Report 2007. Rio de Janeiro 2008.
- PETROCHINA COMPANY LTD. (Hrsg.) (2008): Energize. Harmonize. Realize. PetroChina 2007 Corporate Social Responsibility Report. Beijing 2008.
- PETRÓLEAS MEXICANAS (PEMEX) (Hrsg.) (2008): PEMEX 2007 Sustainable Development Report. Colonia Huasteca 2008.
- PG&E CORPORATION (Hrsg.) (2008): 2007 Corporate Responsibility Report. San Francisco 2008.
- PICOT, A.; REICHWALD, R.; WIGAND, R. T. (2003): *Die grenzenlose Unternehmung: Information, Organisation und Management*. 5. Auflage. Wiesbaden 2003.
- PINNACLE WEST CAPITAL CORPORATION (Hrsg.) (2008): Pinnacle West 2007 Corporate Responsibility Report. Phoenix 2008.
- PNM RESOURCES INC. (Hrsg.) (2008): Sustainability in the New Energy Era. 2006 Corporate Sustainability Report. Albuquerque 2008.
- POWER, M. (1991): Auditing and Environmental Expertise: Between Protest and Professionalisation. In: *Accounting, Auditing & Accountability Journal*, 4. Jg., 1991, Heft 3, S. 30-42.
- QUICK, R.; KNOCINSKI, M. (2006): Nachhaltigkeitsberichterstattung – Empirische Befunde zur Berichterstattungspraxis von HDAX-Unternehmen. In: *Zeitschrift für Betriebswirtschaft*, 76. Jg., 2006, Heft 6, S. 615-650.
- RED ELÉCTRICA DE ESPAÑA S.A. (Hrsg.) (2008): Red Eléctrica - Corporate Responsibility Report 2008. Madrid 2008.
- REDES ENERGÉTICAS NACIONAIS SGPS, S.A. (REN) (Hrsg.) (2008): Sustainability Report 2007. History of the Future. Lisboa 2008.
- REPSOL YPF, S.A. (Hrsg.) (2008): Corporate Responsibility Annual Report 2007. Madrid 2008.
- ROSS, S. A. (1973): The Economic Theory of Agency: The Principal's Problem. In: *The American Economic Review*, 63. Jg., 1973, Heft 2, S. 134-139.
- RÖSSLER, P. (2005): *Inhaltsanalyse*. Konstanz 2005.
- ROYAL DUTCH SHELL PLC (Hrsg.) (2008): The Shell Sustainability Report 2007. London 2008.
- RUDOLF, M.; MÜLLER, J. (2004): *Multivariate Verfahren: eine praxisorientierte Einführung mit Anwendungsbeispielen in SPSS*. Göttingen 2004.

- RWE AG (Hrsg.) (2008): RWE AG Our Responsibility. Report 2007. Essen 2008.
- SAIPEM S.P.A. (Hrsg.) (2008): Sustainability Report Saipem 2007. Milan 2008.
- SANTOS LTD. (Hrsg.) (2008): Santos Sustainability Report 2007. Adelaide 2008.
- SCHREYÖGG, G. (2008): Organisation: Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. 4., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden 2008.
- SHOWA SHELL SEKIYU K.K. (Hrsg.) (2008): Showa Shell Sekiyu Sustainability Report 2008. Sustainable Growth through Energy Challenge. Tokyo 2008.
- SIMNETT, R.; VANSTRAELEN, A.; CHUA, W. F. (2009): Assurance on Sustainability Reports: An International Comparison. In: Accounting Review, 84. Jg., 2009, Heft 3, S. 937-967.
- SK ENERGY CO., LTD. (SK Energy) (Hrsg.) (2008): SK Energy Sustainability Report 2007. Creating Happiness thru our energy. Seoul 2008.
- S-OIL CORPORATION (Hrsg.) (2008): S-OIL Sustainability Report 2007. Seoul 2008.
- SOLOMON, A. (2000): Could Corporate Environmental Reporting Shadow Financial Reporting? In: Accounting Forum, 24. Jg., 2000, Heft 1, S. 30-55.
- SPENCE, M. A. (1976): Informational Aspects of Market Structure: An Introduction. In: Quarterly Journal of Economics, 90. Jg., 1976, Heft 4, S. 591-597.
- SPREMANN, K. (1988): Reputation, Garantie, Information. In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft, 58. Jg., 1988, Heft 5-6, S. 613-629.
- SPREMANN, K. (1990): Asymmetrische Information. In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft, 60. Jg., 1990, Heft 5-6, S. 561-586.
- SPRINGER SCIENCE+BUSINESS MEDIA (Hrsg.) (2009): SpringerLink. Online im Internet. <http://www.springerlink.com/home/main.mpx>, Stand: 2009, Abruf: 20.08.2009, 17.23 Uhr.
- SPSS INC. (Hrsg.) (2006): SPSS 16.0 German. Stand: 2008.
- STATOILHYDRO ASA (Hrsg.) (2008): Going north. StatoilHydro and sustainable development 2007. Stravanger 2008.
- STEENKAMP, J.-B. (1990): Conceptual Model of the Quality Perception Process. In: Journal of Business Research, 21. Jg., 1990, Heft 4, S. 309-333.
- STIGLITZ, J. E. (1975): The Theory of „Screening“, Education, and the Distribution of Income. In: The American Economic Review, 65. Jg., 1975, Heft 3, S. 283-300.
- SUNOCO INC. (Hrsg.) (2008): Sunoco 2007 Annual Health, Environment & Safety Report. Philadelphia 2008.
- SUSTAINABILITY; UNITED NATIONS ENVIRONMENT PROGRAMME (UNEP) (Hrsg.) (2002): Trust Us: The Global Reporters 2002 Survey of Corporate Sustainability Reporting. London 2002. Online im Internet. http://www.sustainability.com/downloads_public/insight_reports/trust_us.pdf, Stand: o. A., Abruf: 04.06.2009, 14.50 Uhr.

SUSTAINABILITY; UNITED NATIONS ENVIRONMENT PROGRAMME (UNEP); STANDARD & POOR'S (Hrsg.) (2004): Risk & Opportunity: Best Practice in Non-Financial Reporting. The Global Reporters 2004 Survey of Corporate Sustainability Reporting. Online im Internet. http://www.sustainability.com/downloads_public/insight_reports/R&O2004.pdf, Stand: 2004, Abruf: 27.06.2009, 16.43 Uhr.

SUSTAINABILITY; UNITED NATIONS ENVIRONMENT PROGRAMME (UNEP); STANDARD & POOR'S (Hrsg.) (2006): Tomorrow's Value: The Global Reporters 2006 Survey of Corporate Sustainability Reporting. Online im Internet. http://www.sustainability.com/downloads_public/insight_reports/tomorrowsvalue.pdf, Stand: 2006, Abruf: 04.06.2009, 14.55 Uhr.

TAIWAN POWER COMPANY (Taipower) (Hrsg.) (2008): Taiwan Power Company Sustainability Report 2008. Taipei 2008.

TALISMAN ENERGY INC. (Hrsg.) (2008): Talisman Energy Inc. 2007 Corporate Responsibility Report. Calgary 2008.

TATNEFT (Hrsg.) (2008): Tatneft Sustainable Development and Social Responsibility Report 2007. Almetjevsk 2008.

TERNA S.P.A. (Hrsg.) (2008): Sustainability Report 2007. Rome 2008.

THE HONG KONG AND CHINA GAS COMPANY LTD. (TOWNGAS) (Hrsg.) (2008): Towngas Sustainability Report 2007. Online im Internet. <http://www.towngas.com/sustainabilityRpt/index.html>, Stand: 2008, Abruf: 25.08.2009, 09.10 Uhr.

THOMSON REUTERS CORPORATION (Hrsg.) (2009): Datastream. Stand: 2009.

TIETZ, B.; KÖHLER, R.; ZENTES, J. (Hrsg.) (1995): Handwörterbuch des Marketing. 2., völlig neu gestaltete Auflage. Stuttgart 1995.

TRANSALTA CORPORATION (Hrsg.) (2008): 2007 Report on Sustainability. Calgary 2008.

TRUSTPOWER LTD. (Hrsg.) (2008): TrustPower 2008 Annual Report. Tauranga 2008.

UNIÓN FENOSA S.A. (Hrsg.) (2008): UNION FENOSA Sustainability Report 2007. Madrid 2008.

VATTENFALL AB (Hrsg.) (2008): Vattenfall Corporate Social Responsibility Report 2007. Stockholm 2008.

VELTE, P. (2008): Intangible Assets und Goodwill im Spannungsfeld zwischen Entscheidungsrelevanz und Verlässlichkeit. Wiesbaden 2008.

VERBUNDGESELLSCHAFT (ÖSTERREICHISCHE ELEKTRIZITÄTSWIRTSCHAFTS-AKTIENGESELLSCHAFT) (Hrsg.) (2008): Verbund Sustainability Report 2007. Wien 2008.

WALLAGE, P. (2000): Assurance on Sustainability Reporting: An Auditor's View. In: A Journal of Theory & Practice, 19. Jg., 2000, Beilage 1, S. 53-65.

WEIBER, R.; ADLER, J. (1995a): Informationsökonomisch begründete Typologisierung von Kaufprozessen. In: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, 47. Jg., 1995, Heft 1, S. 43-65.

WEIBER, R.; ADLER, J. (1995b): Positionierung von Kaufprozessen im informationsökonomischen Dreieck: Operationalisierung und verhaltenswissenschaftliche Prüfung. In: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, 47. Jg., 1995, Heft 2, S. 99-123.

WISCONSIN ENERGY CORPORATION (WEC) (Hrsg.) (2008): WEC Corporate Responsibility 2007. Online im Internet. <http://www.wisconsinenergy.com/csr/#environmental>, Stand: o. A., Abruf: 24.09.2009, 15.56 Uhr.

WORLD COMMISSION ON ENVIRONMENT AND DEVELOPMENT (WCED) (Hrsg.) (1987): Our common future. Oxford 1987.

XCEL ENERGY INC. (Hrsg.) (2008): Xcel Energy Inc. 07 Triple Bottom Line. Minneapolis 2008.

Abstract







Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen. Eine empirische Analyse nach den Richtlinien der Global Reporting Initiative.

Mit der zunehmenden Berichterstattung der Unternehmen erfolgt ein ebenso rasant ansteigender Trend die eigene Nachhaltigkeitsberichterstattung durch externe Dritte bestätigen zu lassen. Untersucht wird der Stand der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung mittels Zusammenführung und Diskussion von 29 thematisch relevanten Studien aus dem Zeitraum 1996 bis 2009. Neben den Fragen nach Treibern und Hemmnissen der Entscheidung für eine Prüfung der Berichterstattung werden die Bedeutung und der Nutzen sowie die Charakterisierung der Prüfung (Prüfungstiefe, Prüfungsstandards, Prüfungsvermerk) und die Einflussfaktoren (Branche, Land, Prüfungsanbieter, Unternehmensgröße) auf die Prüfung eruiert. Fragestellungen und Implikationen aus dem empirischen Forschungsstand finden Eingang in die empirische Untersuchung. Geleitet wird die Analyse von 86 Nachhaltigkeitsberichten des Energiesektors aus der GRI-Online-Berichtsdatenbank von der Fragestellung, ob die externe Prüfung der Berichterstattung einen Einfluss auf die qualitative und quantitative Ausgestaltung des Nachhaltigkeitsberichts ausübt und sie als Qualitätssignal für die Stakeholder relevant ist. Bewertet wird der Stand der Berichterstattung der ökologischen Umweltleistungsindikatoren mittels des GRI-basierten Bewertungsschemas des LEHRSTUHLs FÜR BETRIEBLICHE UMWELTÖKONOMIE der TU DRESDEN. Die Unterschiede in der Berichtsqualität und –quantität zwischen verifizierten und nicht verifizierten Nachhaltigkeitsberichten werden anhand der Varianzanalyse als signifikant und praktische bedeutsam geprüft. Verifizierte Nachhaltigkeitsberichte weisen eine bessere Performance auf als nicht verifizierte Berichte.








Schlagwörter:

Global Reporting Initiative/ Guidelines; Nachhaltigkeitsberichterstattung/ sustainability reporting; Umweltberichterstattung/ environmental reporting; Prüfung/ assurance; Verifizierung/ verification

In dieser Reihe sind bisher erschienen:

<i>Nummer</i>	<i>Autoren</i>	<i>Titel</i>
01/1996	Günther, T. / White, M. / Günther E. (Hrsg.) Schill, O.	Ökobilanzen als Controllinginstrument  Download
02/1998	Günther, E. (Hrsg.) Salzmann, O.	Revisionäre Zeit- und Geschwindigkeitsbetrachtungen im Dreieck des Sustainable Development  Download
I/2000	Günther, E. (Hrsg.) Schmidt, A.	Auszug aus der Diplomarbeit: Umweltmanagement und betriebswirtschaftlicher Nutzen. Eine theoretischen Analyse und empirische Untersuchung am Beispiel ÖKOPROFIT München  Download
03/2000	Günther, E. / Schill, O. (Hrsg.) Klauke, I.	Kommunales Umweltmanagement: Theoretische Anforderungen und Einordnung vorhandener Ansätze  Download
04/2000	Günther, E. (Hrsg.) Krebs, M.	Aufgaben- und Organisationsstruktur der Umweltpolitik in der Bundesrepublik Deutschland  Download
05/2000	Günther, E. / Schill, O. (Hrsg.) Sicker, B.	Umweltfreundliche Beschaffung und Abfallmanagement in öffentlichen Einrichtungen - Eine Untersuchung am Landratsamt Bautzen und Klinikum Bautzen-Bischofswerda  Download
	Günther, E. / Thomas, P. (Hrsg.) Wollmann, R.	Integration des Instrumentes Environment-oriented Cost Management in die Controllingprozesse von Unternehmen in Entwicklungsländern Ergebnisse der Zusammenarbeit mit dem Pilotvorhaben zur Unterstützung umweltorientierter Unternehmensführung in Entwicklungsländern (P3U) der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) Erschienen in den Dresdner Beiträge zur Betriebswirtschaftslehre Nr. 50/01  Download

Fortsetzung:

06/2001	Günther, E. / Berger, A. (Hrsg.) Kaulich, S.	Ermittlung kritischer Erfolgsfaktoren für die Implementierung der Umweltleistungsmessung in Unternehmen, insbesondere für die Maschinenbaubranche  Download
07/2001	Günther, E. / Berger, A. (Hrsg.) Scheibe, L.	Konzeption eines Umweltkennzahlensystems zur Umweltleistungsmessung für Prozesse unter Beachtung der in Unternehmen vorliegenden Rahmenbedingungen  Download
08/2001	Krebs, P. / Günther, E. / Obenaus, G. (Hrsg.) Bölter, C.	Regenwassernutzung im nicht privaten Bereich Eine technische und wirtschaftliche Analyse dargestellt am Beispiel des Fraunhofer-Institutszentrum Dresden  Download
09/2001	Krause, W. / Günther, E. / Schulze, L. (Hrsg.) Huber, V.	Ökologische Bewertung von Reinigungsprozessen in der Oberflächentechnik - Möglichkeiten zum Einsatz integrierter Umweltschutztechnologien  Download
10/2001	Wingrich, H. / Günther, E. / Reißmann, F. / Kaulich, S. / Kraft, A. (Hrsg.) Seidel, T.	Vergleichende Untersuchungen zur Wasseraufbereitung mit getauchten Membranen  Download
11/2002	Koch, R. / Günther, E. / Fröhlich, J. / Jetschny, W. / Klauke, I. (Hrsg.) Sauer, T.	Aufbau eines integrierten Umweltmanagementsystems im universitären Bereich  Download
12/2003	Günther, E. / Berger, A. / Hochfeld, C. (Hrsg.) Tröltzsch, J.	Treibhausgas-Controlling auf Unternehmensebene in ausgewählten Branchen  Download

Fortsetzung:

13/2003	Günther, E. / Neuhaus, R. / Kaulich, S. (Hrsg.) Becker, S. / Kornek, S. / Kreutzfeldt, C. / Opitz, S. / Richter, L. / Ulmschneider, M. / Werner, A.	Entwicklung von Benchmarks für die Umweltleistung innerhalb der Maschinenbaubranche Eine Benchmarkingstudie im Auftrag der Siemens AG  Download
	Günther, T. / Günther, E. (Hrsg.) Hoppe, H.	Umweltaspekte und ihre Wertrelevanz für die Unternehmen: Eine Zusammenfassung existierender empirischer Forschungsergebnisse. Erschienen in den Dresdner Beiträgen zur Betriebswirtschaftslehre Nr. 81/04  Download
14/2004	Günther, E. / Klauke, I. (Hrsg.) Kreutzfeldt, C.	Herausforderungen für die nachhaltige öffentliche Beschaffung in der Tschechischen Republik im Zuge der EU-Osterweiterung  Download
15/2004	Günther, E. / Farkavcová, V. / Hoppe, H. (Hrsg.) Jacobi, R. / Scholz, F. / Umbach, F. / Wagner, B. / Warmuth, K.	Entwicklung eines integrierten Managementsystems bei einem mittelständischen Unternehmen der Entsorgungswirtschaft Verknüpfung von Umweltmanagement und Qualitätsmanagement unter besonderer Berücksichtigung der Transportprozesse in der Entsorgungsbranche  Download
16/2004	Günther, E. / Will, G. / Hoppe, H. (Hrsg.) Ulmschneider, M.	Life Cycle Costing (LCC) und Life Cycle Assessment (LCA) – Eine Übersicht bestehender Konzepte und deren Anwendung am Beispiel von Abwasserpumpstationen  Download
17/2005	Günther, E. / Hoppe, H. / Klauke, I. (Hrsg.) Deuschle, T. / Friedemann, J. / Kutzner, F. / Mielecke, T. / Müller, M.	Einweg- und Mehrwegtextilien im Krankenhaus – Das Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie  Download








Fortsetzung:

18/2005	Günther, T. / Günther, E. / Hoppe, H. (Hrsg.) Mahlendorf, M.	Entwicklung eines Entscheidungsmodells zur Anwendung von Umweltkostenrechnungssystemen: Aktuelle Entwicklungen und Anwendungsbereiche  Download
19/2006	Günther, E. / Kaulich, S. (Hrsg.) Kornek, S.	Entwicklung einer Methodik eines integrierten Managementsystems von Umwelt-, Qualitäts- und Arbeitsschutzaspekten unter besonderer Betrachtung des Risikomanagements  Download
20/2006	Günther, E. / Lehmann-Waffenschmidt, W. (Hrsg.) Bolze, C. / Ernst, T. / Greif, S. / Krügler, S. / Nowotnick, M. / Schneider, A. / Steneberg, B.	Entschleunigung von Konsum- und Unternehmensprozessen  Download
21/2006	Günther, E. / Farkavcovà, V. (Hrsg.) König, J	Ökologische Bewertung von Transportprozessen - Systematisierung und Analyse existierender Bewertungsverfahren und Studien  Download
22/2006	Günther, E. / Becker, U. J. / Farkavcovà, V. (Hrsg.) Kutzner, F.	Emissionshandel im Verkehr - Konsequenzen aus einzelwirtschaftlicher Perspektive  Download
23/2006	Günther, E. / Hoppe, H. (Hrsg.) Mielecke, T.	Erstellung einer Sachbilanz-Studie und Modellierung des Lebensweges von Operationstextilien  Download
24/2007	Günther, E. / Scheibe, L. (Hrsg.) Laitenberger, K. / Meier, K. / Poser, C. / Röthig, D. / Stienen, J. / Tobian, S.	Umweltkennzahlen zur Prozessbewertung  Download



Fortsetzung:

25/2007	Günther, E. / Bilitewski B. / Hoppe, H. / Janz, A.(Hrsg.) Greif, S.	Ökonomische Analyse der Rückgewinnung von hochwertigen Metallen aus elektrischen und elektronischen Altgeräten in Deutschland  Download
26/2007	Günther, E. (Hrsg.) Steneberg, B.	Beschleunigung und Entschleunigung – eine empirische Untersuchung der Zahlungsbereitschaft für Entschleunigung.  Download
27/2007	Günther, E. / Becker, U./ Gerike, R. / Nowack, M. (Hrsg.) Friedemann, J.	Analyse von Verteilungswirkungen externer Effekte im Verkehr  Download
28/2007	Günther, E. / Hoppe, H. (Hrsg.) Poser, C.	Komponenten und Einflussfaktoren der Umweltleistung eines Unternehmens: Strukturierung und Strukturanalyse auf Basis theoretischer und empirischer Ergebnisse  Download
29/2007	Günther, E./ Hoppe, H. (Hrsg.) Laitenberger, K.	Der Einfluss des Umweltschutzes auf die Wettbewerbsfähigkeit von Ländern und Industrien  Download
30/2008	Günther, E. (Hrsg.) Meier, K.	Die Umweltleistung in der Umweltberichterstattung von Unternehmen und deren Zusammenhang mit der ökonomischen Leistung  Download
31/2008	Günther, E./ Tränckner, J./ Nowack, M. (Hrsg.) Röthig, D.	Betriebswirtschaftliche Analyse der Kapazitätsauslastung in der Siedlungsentwässerung  Download
32/2008	Günther, E. / Tränckner, J. / Nowack, M. (Hrsg.) Gaitzsch, G.	Analyse der Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Siedlungsentwässerung mit Hilfe des Realoptionsansatzes  Download
33/2008	Günther, E. / Scheibe, L. (Hrsg.) Hüske, A.-K.	Hemmnisse in Entscheidungsprozessen  Download

Fortsetzung:

34/2009	Günther, E. / Günther, T. / Nowack, M. (Hrsg.) John, S.	Bewertung der Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Abwasserbetriebe Bautzen mit Hilfe der Szenario- analyse  Download
35/2009	Günther, E. / Hüske, A.-K. / Hutter, K. / Soye, K. / Stechemesser, K. (Hrsg.) Domke, T. / Geißler, M. / Gornickel, D. / Görtz, A. / Heide, N. / Hentschel, N. / Hildebrandt, S. / Kasten, M. / Loitsch, N. / Schmidt, M. / Starke, M. / Villalba, M.	Hemmnisse umweltfreundlichen Verhaltens  Download
36/2009	Günther, E. / Stechemesser, K. (Hrsg.) Bergheim, K. / Gerbaulet, C. / Graßhoff, N. / Kittlaus, B. / Klapper, H. / Plischtil, M. / Rehm, F. / Scheel, R.	Anwendung monetärer und nicht-monetärer Entscheidungs- instrumente am Beispiel von Investitionsentscheidungen der MAN Nutzfahrzeuge AG  Download
37/2009	Günther, E. (Hrsg.) Höhne, C.	Life Cycle Costing – Systematisierung bestehender Studien  Download
38/2009	Günther, E. / Stechemesser, K. (Hrsg.) Lehmann, K.	Betriebswirtschaftliche Szenarien auf regionaler Ebene im Hinblick auf Einflüsse des Klimawandels  Download
39/2010	Günther, E. / Manthey, C. (Hrsg.) Gnauck, C.	Herausforderungen ökologisch-ökonomischer Leistungs- messung – Literaturanalyse und Praxistest im Bereich Holz- und Brückenbau  Download
40/2010	Günther, E. / Nowack, M. (Hrsg.) Hentschel, N.	Entwicklung einer Methode zur monetären Bewertung des Wassers für ein Unternehmen unter Einbeziehung des Was- ser-Fußabdrucks  Download

Fortsetzung:

41/2010	Günther, E. / Hoppe, H. (Hrsg.) Arndt, S. / Gaitzsch, G. / Gnauck, C. / Höhne, C. / Hüske, A.-K. / Kretz- schmar, T. / Lange, U. / Lehmann, K. / Süß, A.	The Relation between Corporate Economic and Corporate Environmental Performance  Download
42/2011	Günther, E. / Poser, C. (Hrsg.) Loitsch, N.	Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unter- nehmen - Eine empirische Analyse nach den Richtlinien der Global Reporting Initiative  Download